DRAGON DICTATE

Benutzerhandbuch

Nuance Communications, Inc.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

Sie müssen die Bedingungen dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung („Vereinbarung“) akzeptieren, bevor Sie die dazugehörige Software verwenden.Diese Vereinbarung („Vereinbarung“) wird geschlossen zwischen Ihnen („Lizenznehmer“ oder „Sie“) und Nuance Communications, Inc. und/oder eine oder mehrere seiner Konzerngesellschaften (im Folgenden zusammenfassend „Nuance“ genannt). Wenn Sie die versiegelte Verpackung öffnen und/oder die Software, auf die sich die vorliegende Vereinbarung bezieht („Software“), installieren oder in anderer Weise nutzen, erklären Sie Ihr Einverständnis mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Der Begriff „Software“ gilt hierbei auch für etwaige modifizierte Versionen, Aktualisierungen oder Upgrades der von Ihnen von Nuance in Lizenz genommenen Software. Geänderte Versionen, Aktualisierungen und Upgrades der Software können Sie nur installieren und nutzen, wenn Sie über eine vorhandene Version der betreffenden Software mit gültiger Lizenz verfügen. Wenn Sie eine geänderte Version, eine Aktualisierung oder ein Upgrade der Software herunterladen, installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, beendet dies Ihre Lizenz für die vorherige Softwareversion und Ihre Lizenz gilt ausschließlich für die geänderte Version, Aktualisierung oder Upgradeversion der Software gemäß dieser Vereinbarung. Die Installation oder Nutzung der Software ist Ihnen nicht gestattet, wenn Sie sich mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einverstanden erklären. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, die Software und sämtliche dazugehörigen Materialien unverzüglich an das Unternehmen zurückzusenden, von dem Sie dieses Softwarepaket erhalten haben. DIESE LIZENZ GILT FÜR DIE NUTZUNG VON SOFTWARE, ES HANDELT SICH NICHT UM DEN VERKAUF EINES SOFTWARE-CODES.

Mit diesem Dokument kann der Lizenznehmer nachweisen, dass er über eine nicht ausschließliche Lizenz zur Ausübung der in dieser Vereinbarung festgehaltenen Rechte verfügt. Wenn Sie oder Ihr Unternehmen eine separate Softwarelizenzvereinbarung zur Nutzung der Software mit Nuance oder einem von Nuance autorisierten Wiederverkäufer geschlossen haben, gelten bei allen Widersprüchen zwischen dieser Vereinbarung und der separaten Vereinbarung die Bedingungen der separaten Vereinbarung.

Im Rahmen dieser Vereinbarung bezeichnet „Softwarepaket“ die Software und die dazugehörige Dokumentation. Im Rahmen dieser Vereinbarung bezeichnet „Sprachprofil“ eine vom Softwarepaket angelegte und verwendete Datendatei zur Erkennung der Sprache einer bestimmten natürlichen Person. Ein Sprachprofil darf unter keinen Umständen von mehreren Personen gemeinsam genutzt oder anderweitig von der Laufzeit-Engine zur Erkennung der Sprache von mehr als einer natürlichen Person verwendet werden. Im Rahmen dieser Vereinbarung bezeichnet „Laufzeit-Engine“ den Zugriff der Anwendungssoftware auf das Softwarepaket über eine Anwendungsprogrammierschnittstelle („API“), die von Nuance in das Softwarepaket aufgenommen werden kann, oder eine ähnliche Form des Direktzugriffs auf das Softwarepaket unter Umgehung der API. Für eine solche Nutzung ist eine eigene Lizenzvereinbarung zwischen dem Entwickler der Anwendungssoftware und dem Endbenutzer erforderlich.

1(a). Lizenzgewährung – Für die private Nutzung der Software-Versionen Basic Edition, Home Edition, Premium Edition und Dragon Dictate

Mit dieser nicht ausschließlichen Lizenz ohne Berechtigung zur Vergabe von Unterlizenzen oder anderweitiger Übertragung gestattet Nuance dem Lizenznehmer, die auf dem gelieferten Installationsmedium befindliche Software auf einem einzigen Heimcomputer mit einem ordnungsgemäß lizenzierten Betriebssystem zu installieren und zu nutzen und im Zusammenhang mit der Software das übrige Softwarepaket zu benutzen. Diese Lizenz gilt für einen (1) Computer an einem Standort, der die Erstellung von mehreren Sprachprofilen durch mehrere Sprecher ermöglicht („Hauptexemplar“). Der Lizenznehmer darf auch eine (1) Kopie des Softwarepakets auf einem (1) zusätzlichen Heimcomputer installieren, und zwar ausschließlich zum Anlegen einer Sicherungskopie des Softwarepakets. Diese Kopie darf nicht gleichzeitig mit dem Hauptexemplar des Softwarepakets ausgeführt werden. Für alle weiteren Computer am selben Standort müssen weitere Lizenzen des Softwarepakets erworben werden. Die Sprecher sind im Rahmen dieser Lizenz berechtigt, mehrere Sprachprofile zu erstellen und zu benutzen. Das Sprachprofil kann auf einem (1) Computer gespeichert werden. Diese Lizenz gibt dem Lizenznehmer oder seinen Beauftragten kein Recht, diese Software auf einem Computer zur Transkription von Audiodateien mehrerer Benutzer zu verwenden. Diese Lizenz für das Softwarepaket erlaubt es dem Lizenznehmer nicht, die Software als Laufzeit-Engine zu verwenden.

1(b). Lizenzgewährung – Für Bildungseinrichtungen zur Nutzung der Software-Versionen Professional Edition, Legal Edition oder Dragon Dictate Academic

Mit dieser nicht ausschließlichen Lizenz ohne Berechtigung zur Vergabe von Unterlizenzen oder anderweitiger Übertragung (siehe Abschnitt 19.3 weiter unten) gestattet Nuance dem Lizenznehmer, eine (1) Kopie der auf dem gelieferten Installationsmedium befindlichen Software auf einem einzigen Computer mit einem ordnungsgemäß lizenzierten Betriebssystem zu installieren und zu nutzen und im Zusammenhang mit solcher Software das übrige Softwarepaket durch einen (1) Lizenznehmer an einem (1) Standort zu benutzen. Diese Lizenz verbietet ausdrücklich die Nutzung des Softwarepakets auf einem tragbaren Gerät oder einem Gerät, das nicht für den gleichen Lizenznehmer zugelassen ist. Der Lizenznehmer ist im Rahmen dieser Lizenz berechtigt, mehrere Sprachprofile zu erstellen und zu benutzen. Eine einzelne Lizenz für das Softwarepaket erlaubt es dem Lizenznehmer nicht, das Softwarepaket auf einem Server zu verwenden. Diese Lizenz für das Softwarepaket erlaubt es dem Lizenznehmer nicht, die Software als Laufzeit-Engine zu verwenden.

1(c). Lizenzgewährung – Für die Professional Edition und Legal Edition der Software

Mit dieser nicht ausschließlichen Lizenz ohne Berechtigung zur Vergabe von Unterlizenzen oder anderweitiger Übertragung (siehe Abschnitt 19.3 weiter unten) gestattet Nuance dem Lizenznehmer (sowie dessen Mitarbeitern, die sich ebenfalls mit den Vertragsbestimmungen einverstanden erklären, vorausgesetzt, es besteht ein Nuance-Gruppenlizenzvertrag zwischen Nuance und dem Lizenznehmer), die auf dem gelieferten Installationsmedium befindliche Software auf mehreren Computern mit ordnungsgemäß lizenzierten Betriebssystemen zu installieren und zu nutzen und im Zusammenhang mit der Software das übrige Softwarepaket zu benutzen. Ein lizenzierter Sprecher ist im Rahmen dieser Lizenz berechtigt, mehrere Sprachprofile zu erstellen und zu benutzen. Sprachprofile können auf einem oder mehreren Computern gespeichert werden oder aber auf einem Server, damit der Sprecher von verschiedenen Arbeitsplätzen aus gleiche Diktierergebnisse erzielen kann. Für jeden weiteren Sprecher, dessen Sprachprofil(e) von der Software benutzt wird bzw. werden, muss jedoch eine separate Lizenz erworben werden. Der Lizenznehmer ist berechtigt, Dritten die Verwendung der Software im Zusammenhang mit seinen Sprachprofilen zu gestatten, dies jedoch ausschließlich zu Bearbeitungs- oder Korrekturzwecken im Auftrag des Lizenznehmers. Zur Erstellung eines eigenen Sprachprofils müssen Dritte eine eigene Lizenz erwerben. Diese Lizenz erlaubt dem Lizenznehmer, das Softwarepaket auf einem weiteren Gerät zu installieren, um die Software zur Transkription von Audiodateien von mehreren lizenzierten Benutzern zu verwenden, vorausgesetzt, der Lizenznehmer hat zu diesem Zweck eine Lizenz für das Softwarepaket erworben. Diese Lizenz für das Softwarepaket erlaubt es dem Lizenznehmer nicht, die Software als Laufzeit-Engine zu verwenden.

2. Rechte von Nuance

Der Lizenznehmer erkennt an, dass das Softwarepaket Informationen und Produkte enthält, die geistiges Eigentum von Nuance (oder Dritter) sind und in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern patent- oder urheberrechtlich geschützt sind. Der Lizenznehmer erkennt außerdem an, dass alle Rechte in Bezug auf Titel und Eigentum für das Softwarepaket und jede seiner Komponenten bei Nuance verbleiben. Durch diese Vereinbarung erwirbt der Lizenznehmer kein Recht an dem Softwarepaket, sondern lediglich ein beschränktes und gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung widerrufbares Nutzungsrecht.

3. Laufzeit

Diese Lizenz ist ab der ersten Installation der Software durch den Lizenznehmer und bis zur Kündigung dieser Vereinbarung gültig. Der Lizenznehmer kann diese Vereinbarung jederzeit kündigen, indem er das Softwarepaket an Nuance zurückschickt. Bei Vertragsverstoß durch den Lizenznehmer kann Nuance diese Vereinbarung jederzeit nach seinem Zustandekommen beenden. Im Falle einer solchen Kündigung durch Nuance ist der Lizenznehmer verpflichtet, die Software zu deinstallieren und das Softwarepaket unverzüglich an Nuance zurückzugeben.

4. Weitere Beschränkungen

(a) Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, das Softwarepaket zu vermieten, an Dritte zu lizenzieren, zu verleasen, verleihen oder anderweitig kommerziell zu nutzen.

(b) Nicht gestattet ist außerdem die Zurückentwicklung, Dekompilierung, Veränderung der Software, die Ableitung von Produkten (mit Ausnahme von Sprachprofilen oder benutzerdefinierten Wörterverzeichnissen wie in der Begleitdokumentation beschrieben) aus der Software oder die Disassemblierung der Software. Sie dürfen keine Funktion der Software verwenden, um Werke wie individuelle Vokabulare oder Sprachmodelle zu erstellen, die an Dritte verkauft oder von diesen verkauft werden, oder für andere kommerzielle Zwecke. Diese Einschränkung gilt für Sie nicht, wenn sie unter dem jeweils anzuwendenden Recht ausdrücklich nicht zulässig ist.

(c) Der Lizenznehmer darf das Softwarepaket nicht zum Zwecke des Aktivierens oder Hinzufügens von Merkmalen oder Funktionen einer anderen Version oder Ausgabe der Software oder eines zur Software gehörenden Entwicklungstools verändern, mit Zusätzen versehen oder anderweitig anpassen oder die Software zusammen mit anderen Software- oder Datenpaketen verwenden.

(d) Der Lizenznehmer darf die Software ausschließlich in Übereinstimmung mit und im Sinne der dazugehörigen Begleitdokumentation benutzen.

(e) Der Lizenznehmer darf die Ergebnisse von Benchmark-Tests der Software im Vergleich zu Software des Wettbewerbs nicht veröffentlichen, es sei denn, diese Einschränkung ist unter dem jeweils anzuwendenden Recht ausdrücklich nicht zulässig.

(f) Der Lizenznehmer darf diese Lizenz oder das Softwarepaket ohne die vorherige, ausdrückliche, schriftliche Zustimmung von Nuance nicht an Dritte übertragen oder übereignen. Alle Änderungen oder Modifikationen an der Software sowie abgeleitete Produkte (mit den oben genannten Ausnahmen) aus der Software gehen in das ausschließliche Eigentum von Nuance über, es sei denn, diese Einschränkung ist unter dem jeweils anzuwendenden Recht ausdrücklich nicht zulässig.

5. Aktivierung

Nuance hat die Software so konzipiert, dass eine unberechtigte Softwarenutzung verhindert wird. Der Lizenznehmer erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Insbesondere erfordert die Nutzung der Software, dass der Lizenznehmer die Software wie während der Installation beschrieben aktiviert. Während der Aktivierung erfasst Nuance vom Computer des Lizenznehmers möglicherweise bestimmte unpersönliche, technische, den Computer oder das Netzwerk des Lizenznehmers betreffende Informationen. Der Lizenznehmer erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Der Lizenznehmer wird möglicherweise aufgefordert, die Software erneut zu aktivieren, falls er Hardware, Software oder das Betriebssystem seines Computers ändert.

6. Mitteilungen

Die Software beinhaltet eine Komponente, die automatisch den Web-Browser des Lizenznehmers aktiviert und die versucht, eine Internetverbindung zu einer von Nuance unterhaltenen Website herzustellen. Die Verbindung wird über die vom Lizenznehmer genutzten Internetanschlüsse und Telefonleitungen hergestellt. Der Lizenznehmer erhält möglicherweise gelegentlich Mitteilungen zur Software oder zu anderen Informationen über diese Internetverbindung. Durch die Installation der Software auf dem Computer des Lizenznehmers erklärt sich der Lizenznehmer damit einverstanden, dass die Software eine Internetverbindung zur Website von Nuance herstellt, dass zur Herstellung dieser Verbindung die Ressourcen des Lizenznehmers verwendet werden und dass ihm über diese Internetverbindung Mitteilungen zur Software und zu anderen Informationen gesendet werden.

7. Eigentumsrechte

Der Anspruch auf, die Eigentumsrechte an und die Rechte am geistigen Eigentum des Softwarepakets verbleiben bei Nuance, seinen Zulieferern und/oder seinen Lizenzgebern. Der Lizenznehmer erkennt diese Ansprüche und Eigentumsrechte an und unternimmt nichts, um das Eigentum von Nuance oder dessen Zulieferern oder dessen Lizenzgebern am Softwarepaket oder deren Rechte am Softwarepaket zu beschränken, zu gefährden oder anderweitig in Frage zu stellen. Das Softwarepaket ist durch Urheberrechte und andere Gesetze zum geistigen Eigentum sowie durch internationale Abkommen geschützt.

8. Gewährleistungs- und Haftungsausschluss

DAS SOFTWAREPAKET WIRD IM "IST-ZUSTAND" OHNE JEGLICHE GARANTIE GELIEFERT, DAZU GEHÖREN, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, GARANTIEN AUF FEHLERFREIHEIT, HANDELSÜBLICHE BRAUCHBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER RECHTSGÜLTIGKEIT. DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF QUALITÄT UND LEISTUNG DER SOFTWARE WIRD VOM LIZENZNEHMER GETRAGEN. SOLLTE DIE SOFTWARE SICH IN IRGENDEINER HINSICHT ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SO SIND SÄMTLICHE IN DIESEM ZUSAMMENHANG ANFALLENDEN DIENSTLEISTUNGS- ODER REPARATURKOSTEN VOM LIZENZNEHMER UND NICHT VON NUANCE BZW. DESSEN ZULIEFERERN ODER WIEDERVERKÄUFERN ZU TRAGEN. DIESER GARANTIEAUSSCHLUSS STELLT EINEN WESENTLICHEN TEIL DIESER VEREINBARUNG DAR. JEGLICHE VERWENDUNG DER SOFTWARE IST AUSSCHLIESSLICH UNTER DIESER BEDINGUNG ZULÄSSIG. IN EINIGEN STAATEN ODER RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS IMPLIZITER GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BESCHRÄNKUNGEN DER GÜLTIGKEITSDAUER EINER IMPLIZITEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE AUF SIE NICHT ZUTREFFEN.

9. Haftungsbeschränkung

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN KANN NUANCE FÜR BESONDERE, UNBEABSICHTIGTE, INDIREKTE, WIRTSCHAFTLICHE ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, INSBESONDERE NICHT FÜR SCHÄDEN INFOLGE DER BENUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT ZUR BENUTZUNG DES SOFTWAREPAKETS, EINSCHLIESSLICH SOFTWARE, DOKUMENTATION UND MIKROFON, AUCH DANN NICHT, WENN DER LIZENZNEHMER ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERSTEIGT DIE HAFTUNG VON NUANCE DEN VOM LIZENZNEHMER FÜR DAS SOFTWAREPAKET GEZAHLTEN BETRAG. IN EINIGEN STAATEN ODER RECHTSSYSTEMEN SIND AUSSCHLUSS ODER BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR UNBEABSICHTIGTE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT GESTATTET, SO DASS DIE HIER DARGELEGTE BESCHRÄNKUNG AUF SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZUTRIFFT. MIT DER NUTZUNG DES SOFTWAREPAKETS STIMMEN SIE ZU, NUANCE BZGL. ALLER IM ZUSAMMENHANG MIT IHRER NUTZUNG, VERVIELFÄLTIGUNG UND/ODER IHREM EMPFANG VON INHALTEN DURCH DIE NUTZUNG DES SOFTWAREPAKETS ERHOBENEN FORDERUNGEN SCHADLOS ZU HALTEN. DEM LIZENZNEHMER IST BEWUSST, DASS SPRACHERKENNUNG EIN STATISTISCHER VORGANG IST, MIT DEM ERKENNUNGSFEHLER EINHERGEHEN KÖNNEN. ER ERKENNT AN, DASS ER SELBST DAFÜR VERANTWORTLICH IST, ETWAIGE ERKENNUNGSFEHLER VOR DER VERWENDUNG DES ERKENNUNGSERGEBNISSES ZU KORRIGIEREN.

10. Übertragung

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Unterlizenzen der Software an Dritte zu vergeben oder die Software zu vermieten, verleasen oder verleihen.

11. Rechtsmittel

Wenn der Lizenznehmer gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung verstößt, ist er verpflichtet, das Softwarepaket unverzüglich an Nuance zurückzugeben. Verstöße durch den Lizenznehmer gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung stellen eine unwiderrufliche Schädigung von Nuance dar. Zusätzlich zu den im jeweiligen Gesetzesrahmen möglichen Rechtsmitteln hat Nuance daher ein Recht auf vorbeugende Unterlassungsklage und/oder andere vergleichbare Rechtsmittel.

12. Geltendes Recht

Diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen des Commonwealth of Massachusetts.

13. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung sich als unausführbar oder gesetzwidrig erweisen, so hat dies keine Auswirkung auf die Rechtsgültigkeit der übrigen Bestimmungen.

14. Rechtsverzicht

Die Nichtausübung eines Rechts aus dieser Vereinbarung gegen die jeweils andere Partei im Falle eines Verstoßes gegen eine Bestimmung dieser Vereinbarung bedeutet keinen Verzicht dieser Partei auf eine künftige Geltendmachung dieses Rechts.

15. Endbenutzer in US-amerikanischen Regierungsinstitutionen

Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Erwerb der Software durch die oder im Auftrag der US-Bundesregierung oder durch einen Haupt- oder Unterauftragnehmer im Rahmen eines Vertrags, Förder- oder Kooperationsvertrags oder anderweitiger Formen der Zusammenarbeit mit der Bundesregierung. Durch Annahme der Softwarelieferung stimmt die Regierungsinstitution zu, dass es sich bei der Software um "kommerzielle Computer-Software" entsprechend der Begriffsdefinition der anwendbaren Erwerbsbestimmungen handelt. Die Bestimmungen dieser Vereinbarung betreffen die Nutzung und Offenlegung der Software durch die Regierungsinstitution und haben Vorrang vor etwaigen widersprechenden Vertragsbedingungen. Wenn diese Vereinbarung nicht den Erfordernissen der Regierungsinstitution entspricht oder sich nicht mit der US-Bundesgesetzgebung vereinbaren lässt, stimmt die Institution der Rückgabe der ungebrauchten Software an Nuance zu. Der folgende Zusatz gilt nur für Anschaffungen gemäß DFARS Subpart 227.4 (Oktober 1988): „Beschränkte Rechte - Nutzung, Vervielfältigung und Offenlegung der Software durch US-Regierungsinstitutionen unterliegen den Beschränkungen des Paragraphen (c)(1)(ii) der Rights in Technical Data and Computer Software clause in DFARS 252.227-7013 (Okt. 1988).“ Sollte eine der oben genannten Bestimmungen geändert oder ersetzt werden, gilt an ihrer Stelle die entsprechende neue Bestimmung.

16. Der Lizenznehmer stimmt ausdrücklich zu, dass Nuance kein zugelassener Anbieter von medizinischen Dienstleistungen ist, und dass die Software kein Ersatz für eine unabhängige medizinische Entscheidung durch einen Arzt oder qualifiziertes Fachpersonal darstellen kann. Nur der Lizenznehmer alleine ist verantwortlich für sein Verhalten in der Patientenversorgung und auch das Vertrauen auf die Software verringert nicht die Verantwortung des Lizenznehmers für die Patientenversorgung in seinem Zuständigkeitsbereich.

17. Zustimmung zur Verwendung von Sprachdaten

Zur Software gehört eine Funktion, durch die Sie Nuance gestatten können, Sprachdaten (wie unten definiert) zu erfassen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, um Sprachdaten an Nuance weiterzugeben, bestätigen und gestatten Sie hiermit, dass Nuance die Sprachdaten gemäß dieser Vereinbarung erfassen und nutzen darf. Die Parteien erklären sich damit einverstanden, dass die Sprachdaten ausschließlich von Nuance oder von Dritten im Auftrag von Nuance unter Wahrung der Vertraulichkeit zur Abstimmung und Verbesserung der Spracherkennung und anderer Komponenten der Software und anderer Dienstleistungen und Produkte von Nuance verwendet werden. Nuance verwendet die in den Sprachdaten enthaltenen Informationen zu keinem anderen als dem genannten Zweck. Unter „Sprachdaten" werden die von Ihnen erzeugten Audiodateien, die dazugehörigen Transkripte und Protokolldateien verstanden, die in Zusammenhang mit der Benutzung der Software entstehen.

18. Ausfuhreinschränkungen

Die Software unterliegt den Ausfuhrgesetzen und -bestimmungen der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie verpflichten sich zur Einhaltung aller inländischen und internationalen Ausfuhrgesetze und -bestimmungen, denen die Software unterliegt.

19. Länderspezifische Bedingungen

Bei Lizenzvergabe außerhalb der USA und Kanada gelten die folgenden Bedingungen zusätzlich oder anstelle der jeweils angegebenen Bedingungen oder ändern diese ab. Alle Bedingungen, die diesen Veränderungen nicht unterworfen werden, bleiben unberührt und gültig.

- 19.1. Geltendes Recht. Der Satz „Diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen des Commonwealth of Massachusetts." wird wie folgt ersetzt: „Diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen von Irland."

- 19.2. Für Lizenznehmer, die die Software im Europäischen Wirtschaftsraum erworben haben und zur Verarbeitung personenbezogener Daten (gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 95/46/EG) verwenden, gelten die Datenschutzbestimmungen von Nuance -http://www.nuance.de/company/privacy/.

- 19.3. Lizenznehmer, die die Software im Europäischen Wirtschaftsraum erworben haben, dürfen diese Lizenz oder das Softwarepaket ohne die vorherige, ausdrückliche, schriftliche Zustimmung von Nuance, die nicht ohne triftigen Grund verweigert werden darf, nicht an Dritte übertragen oder übereignen. Dies gilt nicht, wenn ein gesetzlicher Anspruch auf Übertragung oder Übereignung dieser Lizenz oder des Softwarepakets an Dritte besteht, was in bestimmten Fällen zutreffen kann. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie der Webseite www.nuance.de oder wenden Sie sich an den Nuance-Kundendienst, damit Nuance Ihre Anfrage überprüfen kann.

Copyright © 2012 Nuance Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Nuance, das Nuance-Logo, Dragon und NaturallySpeaking sind Marken oder eingetragene Marken von Nuance Communications, Inc. oder seinen Konzernunternehmen in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. anderen Ländern. Die Software enthält Adobe Flash® Player von Adobe Systems, Incorporated, Copyright © 2008 Adobe Systems, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Flash ist eine Marke von Adobe Systems, Incorporated.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1
Installation und Erstellung eines Sprachprofils 4
Erstinstallation 6
Erstellen eines Sprachprofils 9
Mikrofoneinstellungen 13
Sprachtraining 15
Dragon Remote-Mikrofon für die Spracheingabe nutzen 24
Dragon Remote-Mikrofon einrichten 25
Benutzeroberfläche 31
Das Profile-Fenster 31
Das Statusfenster 32
Das Fenster „Verfügbare Befehle“ 32
Das Menüleistenelement 33
Tastaturkürzel 33
Sprache 35
Modi und Mikrofon 36
Mikrofon an und aus 37
Schlaf-Modus 39
Lernen und Wechseln von Modi 41
Diktatmodus 42
Was Sie im Diktatmodus sagen können 42
Navigations- und Bearbeitungsbefehle 45
Großschreibung, Leerstellen und Ziffern 48

Großschreibung am Wortanfang 49
Durchgängige Großschreibung 50
Kleinschreibung 50
Leerzeichen 51
Ziffern 52
Buchstaben im Diktatmodus 56
Buchstaben 56
Diakritische Zeichen 58
Ligaturen und nicht-lateinische Buchstaben 60
Wörterbuchdefinition 60
Dokumentensuche 60
Textkorrektur 62
Auto-Formatierung 66
Regeln für intelligente Formatierungen 67
Adressen 70
Anschriften 70
Internet- und E-Mail-Adressen 70
Telefonnummern 70
Abgekürzte Titel 71
Datum und Uhrzeit 71
Zahlen 71
Preise und Währungen 72
Maßeinheiten 72
Alle anderen Zahlen 73
Sonstiges 73

Transferfenster für Express Editor 74
Lektorieren 76
Buchstabiermodus 78
Was Sie im Buchstabiermodus sagen können 79
Buchstaben im Buchstabiermodus 79
Buchstaben 79
Diakritische Zeichen 81
Ligaturen und nicht-lateinische Buchstaben 82
Ziffern 83
Zahlenmodus 84
Zeichensetzung 86
Maus-Befehle 100
Umsetzung 103
Befehle 110
Globale Befehle 111
Suchen 119
Top 10 Webseiten-Befehle 120
Tastaturbefehle 120
Wie Sie einen Tastaturbefehl ausführen 121
Generierte Befehle 123
Programme starten 123
E-Mail-Nachrichten 124
Programmspezifische Befehle 125
Anwendungsbefehle unter Mountain Lions 127
Dragon Dictate-Befehle 128
Finder-Befehle 132

TextEdit-Befehle 139
Safari-Befehle 145
Mail-Befehle 153
iChat-Befehle 169
iCal Befehle 169
Befehle für Facebook/Twitter 175
Fenster 179
Diktat-Fenster 180
Fenster „Profile“ 182
Fenster „Befehle“ 184
Befehlstypen 186
Erstellen eines Befehls 188
Fenster „Wortschatz-Editor“ 190
Fenster „Mikrofoneinstellungen“ 194
Fenster „Sprachtraining“ 196
Fenster „Wortschatztraining“ 198
Fenster „Status“ 200
Fenster „Verfügbare Befehle“ 202
Fenster „Texterkennung“ 203
Wie Sie trainieren 207
Fenster „Einstellungen“ 209
Abschnitt „Allgemein“ („Einstellungen“) 209
Abschnitt „Erscheinungsbild“ („Einstellungen“) 211
Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“) 212
Abschnitt „Diktat“ („Einstellungen“) 214
Abschnitt „Befehle“ („Einstellungen“) 215

Abschnitt „Tastaturkürzel“ („Einstellungen“) 216
Abschnitt "Freigaben" ("Einstellungen") 216
Menüs 218
Dictate-Menü 218
Menü „Ablage“ 218
Menü „Bearbeiten“ 220
Menü „Sprache“ 221
Menü „Werkzeuge“ 222
Menü „Format“ 223
Menü „Fenster“ 223
Menü „Hilfe“ 224
Tipps zur Sprechweise 226
Eingangslautstärke – Problembehandlung 229
Was ist wo installiert 231
Lizenzen und Rechte 232

Einleitung

Dragon Dictate ist ein Spracherkennungsprogramm. Das bedeutet, dass Sie als Benutzer in ein Mikrofon sprechen und Dragon Dictate das von Ihnen Gesagte als Wörter interpretiert. Das Programm kann anschließend auf diese Wörter reagieren. Es gibt zwei mögliche Reaktionen:

- Es kann Ihre Wörter als **Befehl** auffassen und diesen Befehl *ausführen*. Zum Beispiel können Sie Safari anweisen, einen Link im aktiven Fenster auszuwählen, indem Sie Gehe zum nächsten Link sagen. Anschließend öffnen Sie die Seite mit dem Befehl Springe zu Link oder Mausklick.
- Das Programm kann Ihre gesprochenen Wörter als **Diktat** auffassen. In diesem Fall wird Dragon Dictate *schreiben*, was Sie gesagt haben, und zwar direkt an der Einfügemarke oder im markierten Bereich im aktiven Fenster. Öffnen Sie beispielsweise ein neues Dokument und sagen Sie „Guten Morgen, Punkt“. Dragon Dictate wird dann Folgendes schreiben: Guten Morgen. Mit dem Befehl Dokument lesen können Sie sich den von Ihnen diktierten Text auch von Dragon Dictate vorlesen lassen. Wenn Sie sich nur einen Teil Ihres Textes vorlesen lassen möchten, wählen Sie einen Teil des Texts aus, und sagen Sie Auswahl lesen, oder sagen Sie Dragon Dictate, ab welchem Wort es bis zu einem bestimmten anderen Wort vorlesen soll.

Wie funktioniert Dragon Dictate? Dahinter steckt weder Zauberei noch ein Geheimnis. Mit einer sehr leistungsfähigen und extrem genauen Spracherkennungs-Engine und einem daran gekoppelten umfangreichen und flexibel nutzbaren Wortschatz interpretiert Dragon Dictate alles Gesprochene. Um Ihre Befehle zu befolgen oder Ihr Diktat zu schreiben, setzt Dragon Dictate eine Reihe von Technologien aus Mac OS X ein, zum Beispiel AppleScript.

Die Einarbeitung in Dragon Dictate nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Allerdings müssen Sie, bevor es richtig losgehen kann, einige Vorbereitungen treffen, bei denen Sie einiges lernen werden. Das hat folgende Gründe:

Vorbereitung. Bevor Dragon Dictate Sie verstehen kann, müssen Sie das Programm mit einigen Sprachbeispiele trainieren, damit es Ihre Stimme und Ihre Aussprache kennenlernt.

Lernen. Dragon Dictate kann nicht jeden beliebigen Befehl verstehen. Anfangs kennen Sie die in Dragon Dictate integrierten Befehlssätze noch nicht. Sie werden sie nach und nach lernen, während Sie Dragon Dictate verwenden. Am schnellsten werden Sie sich dabei die Befehle einprägen, die Sie am häufigsten verwenden. Auch die Befehle für die Zeichensetzung werden Sie im Laufe des Diktierens erlernen. Natürlich erhalten Sie ausreichende Hilfestellung: Dragon Dictate zeigt in einem Fenster Befehle und Zeichensetzungsoptionen an, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Außerdem können Sie das Benutzerhandbuch und die Onlinehilfe zu Rate ziehen. Außerdem werden Sie lernen, etwas klarer und deutlicher zu sprechen. Mit einem Computer zu sprechen, bedarf etwas an Übung.

Mit der Zeit werden Sie erfahrener und geübter sein und der Umgang mit Dragon Dictate wird Ihnen quasi in Fleisch und Blut übergehen. Sie können Dragon Dictate auch an Ihre Bedürfnisse anpassen. So können Sie zum Beispiel neue Befehle definieren. Dragon Dictate bietet als Basis einen Standardbefehlssatz und Befehle für sechs häufig genutzte Programme sowie eine Reihe von Basisbefehlen, die mit jedem Programm funktionieren. Sie können auch **Ihre eigenen Befehle erstellen**, um Text einzufügen, Scripts auszuführen, ein Menü auszuwählen und vieles mehr. Und ganz sicher werden Sie Dragon Dictate an Ihre Aussprache anpassen, damit das Programm Sie besser versteht. Falls Sie Wörter benutzen, die Dragon Dictate noch nicht kennt, können Sie **das Vokabular erweitern**. Und sollte Dragon Dictate etwas falsch schreiben, können Sie

Dragon Dictate beibringen, Sie besser zu verstehen, indem Sie ihm die korrekte Schreibweise zeigen.

Vermutlich möchten Sie Dragon Dictate jetzt gleich installieren und das Programm durch ein erstes Sprachbeispiel mit Ihrer Stimme vertraut machen, damit Sie Ihren Computer fortan per Sprachsteuerung bedienen können. Wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Installation und Erstellung eines Sprachprofils

Bevor Sie mit Dragon Dictate arbeiten können, benötigen Sie zwei Hardwarekomponenten, die den Anforderungen des Programms entsprechen: Ihren Computer und ein Mikrofon.

Anforderungen an den Computer

- Sie benötigen einen Macintosh-Computer mit Intel-Prozessor.
- Das Betriebssystem muss mindestens OS X 10.7 „Lion“ sein.
- Ihr Computer sollte mindestens 2 GB Arbeitsspeicher besitzen (empfohlen werden mindestens 4 GB).
- Auf Ihre Festplatte müssen mindestens 3 GB freier Speicherplatz vorhanden sein, damit Sie Dragon Dictate und alle zugehörigen Dateien installieren können. Nach der Installation sollte immer noch genügend freier Speicherplatz zur Verfügung stehen.
- Wie bei jedem Programm gilt auch für Dragon Dictate: Je schneller der Prozessor Ihres Computers arbeitet, desto reibungsloser wird Dragon Dictate funktionieren.
- Sie müssen in den Systemeinstellungen unter „Bedienungshilfen“ die Unterstützung für Hilfsgeräte aktivieren.

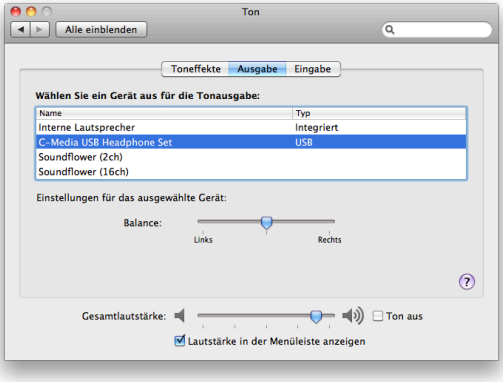
Anforderungen an das Mikrofon

- Sie können ein USB-Mikrofon oder ein iOS-Gerät oder Android mit installierter App "Dragon Remote-Mikrofon" nutzen. Das USB-Mikrofon sollte ein hochwertiges Gerät sein und Rauschunterdrückung bieten. Idealerweise nutzen Sie eines der von Nuance zertifizierten und unterstützten USB-Mikrofone. Eine Liste dieser Mikrofone finden Sie auf der Nuance-Website.

- Wie Sie Ihr iOS-Gerät oder Android als Mikrofon einrichten, erfahren Sie im Abschnitt "Dragon Remote-Mikrofon als Mikrofon nutzen" auf Seite 26.

Wenn Sie ein USB-Mikrofon verwenden, schließen Sie es an einen der USB-Ports an Ihrem Computer an. Sollten Sie keinen USB-Anschluss mehr zur Verfügung haben, können Sie einen USB-Hub nutzen. Diesen Hub schließen Sie an Ihren Computer an, und an den Hub wiederum können Sie mehrere USB-Geräte anschließen. Einige USB-Mikrofone müssen jedoch direkt an den Computer angeschlossen werden.

Öffnen Sie die Systemeinstellungen, und wählen Sie unter „Ton“ den Reiter „Eingabe“. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Mikrofon als Gerät für die Toneingabe ausgewählt ist. *Dies ist äußerst wichtig.* Wird ein USB-Mikrofon eingesteckt, ist es nicht automatisch als Gerät für die Toneingabe ausgewählt. Ist das Mikrofon nicht korrekt ausgewählt, nimmt Ihr Mac den Ton über ein anderes Gerät, wie zum Beispiel das eingebaute Mikrofon, auf. Solche Klangquellen kann Dragon Dictate aber nicht korrekt interpretieren.



Vergewissern Sie sich unter Systemeinstellungen > Ton, dass Ihr USB-Mikrofon das aktive Eingabegerät ist.

Anmerkung: Sie sollten *vor jedem Diktat* überprüfen, ob Ihr USB-Mikrofon das aktive Eingabegerät ist. Dragon Dictate prüft bei jedem Programmstart zwar, ob das USB-Mikrofon eingesteckt ist, kann aber nicht prüfen, ob es auch als Eingabegerät aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, funktioniert die Spracherkennung nicht ordnungsgemäß.

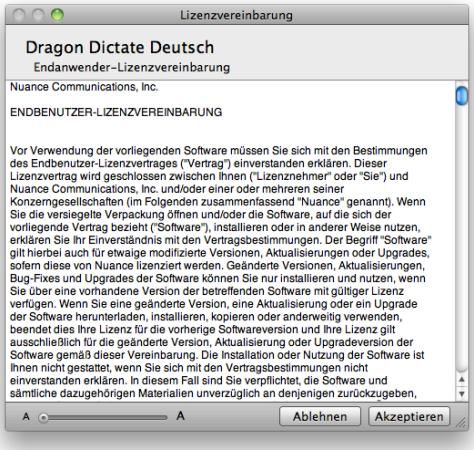
Erstinstallation

Verwenden Sie die folgende Checkliste, um sicherzustellen, dass Sie alles für die Installation von Dragon Dictate vorbereitet haben.

- ☐ Ihr USB-Mikrofon ist mit dem Computer verbunden.
- ☐ Ihr USB-Mikrofon ist das aktive Eingabegerät und wird entsprechend unter Systemeinstellungen > Ton > Eingabe angezeigt.
- ☐ Ihr Computer ist mit dem Internet verbunden. Sie benötigen eine Internetverbindung, um Ihre Registrierungsnummer einzugeben und Ihre Kopie von Dragon Dictate zu lizenzieren.
- ☐ Der Zugriff für Hilfsgeräte ist in Systemeinstellungen > Bedienungshilfen aktiviert. Überprüfen Sie, ob dies der Fall ist. Wählen Sie Systemeinstellungen > Bedienungshilfen und vergewissern Sie sich, dass Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren (am unteren Rand des Fensters) *markiert* ist.

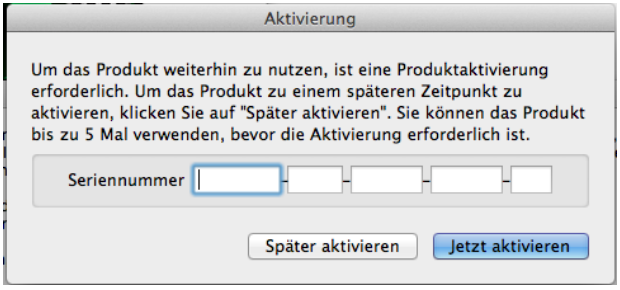
Unter Systemeinstellungen > Bedienungshilfen muss „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ markiert sein.

Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, können Sie mit der Installation von Dragon Dictate beginnen.


Lizenzvereinbarung
Dragon Dictate Deutsch
Endanwender-Lizenzvereinbarung
Nuance Communications, Inc.
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG
Vor Verwendung der vorliegenden Software müssen Sie sich mit den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrages ("Vertrag") einverstanden erklären. Dieser Lizenzvertrag wird geschlossen zwischen Ihnen ("Lizenznehmer" oder "Sie") und Nuance Communications, Inc. und/oder einer oder mehreren seiner Konzerngesellschaften (im Folgenden zusammenfassend "Nuance" genannt). Wenn Sie die versiegelte Verpackung öffnen und/oder die Software, auf die sich der vorliegende Vertrag bezieht ("Software"), installieren oder in anderer Weise nutzen, erklären Sie Ihr Einverständnis mit den Vertragsbestimmungen. Der Begriff "Software" gilt hierbei auch für etwaige modifizierte Versionen, Aktualisierungen oder Upgrades, sofern diese von Nuance lizenziert werden. Geänderte Versionen, Aktualisierungen, Bug-Fixes und Upgrades der Software können Sie nur installieren und nutzen, wenn Sie über eine vorhandene Version der betreffenden Software mit gültiger Lizenz verfügen. Wenn Sie eine geänderte Version, eine Aktualisierung oder ein Upgrade der Software herunterladen, installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, beendet dies Ihre Lizenz für die vorherige Softwareversion und Ihre Lizenz gilt ausschließlich für die geänderte Version, Aktualisierung oder Upgradeversion der Software gemäß dieser Vereinbarung. Die Installation oder Nutzung der Software ist Ihnen nicht gestattet, wenn Sie sich mit den Vertragsbestimmungen nicht einverstanden erklären. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, die Software und sämtliche dazugehörigen Materialien unverzüglich an denjenigen zurückzugeben,
A
A
Ablehnen
Akzeptieren

Klicken Sie auf „Akzeptieren“, nachdem Sie die Vereinbarung durchgelesen haben.

Sie werden jetzt von Dragon Dictate aufgefordert, die Seriennummer anzugeben, die Sie beim Kauf der Software erhalten haben. Wenn Sie die Nummer nicht umgehend eingeben können, klicken Sie auf „Später aktivieren“. Sie können Dragon Dictate nach dem ersten Start weitere fünf Mal ohne Seriennummer starten. Spätestens danach müssen Sie die Seriennummer eingeben.


Aktivierung
Um das Produkt weiterhin zu nutzen, ist eine Produktaktivierung erforderlich. Um das Produkt zu einem späteren Zeitpunkt zu aktivieren, klicken Sie auf "Später aktivieren". Sie können das Produkt bis zu 5 Mal verwenden, bevor die Aktivierung erforderlich ist.
Seriennummer
Später aktivieren
Jetzt aktivieren

Aktivierungsdialog

Nachdem Sie Dragon Dictate aktiviert haben, werden Sie zum Abschließen des Registrierungsvorgangs zur Nuance Website weitergeleitet.

Nach der Aktivierung von Dragon Dictate öffnet das Programm das **Registrierungs**-Dialogfeld. Wenn Sie sich nicht sofort registrieren möchten,

klicken Sie auf „**Abbrechen**“. Zur Registrierung zu einem späteren Zeitpunkt klicken Sie im **Hilfemenü** von Dragon Dictate auf „**Für Support registrieren**“.

Sie haben die Installation von Dragon Dictate erfolgreich abgeschlossen.

Um Dragon Dictate verwenden zu können, benötigen Sie ein Sprachprofil. Da Sie Dragon Dictate soeben erst installiert haben, besitzen Sie noch kein Sprachprofil. Daher bietet Ihnen Dragon Dictate umgehend an, ein Profil zu erstellen.

Erstellen eines Sprachprofils

Ein *Sprachprofil* ist eine vollständige Sammlung von Daten zu Ihrer Sprechweise: wie Ihre Stimme klingt und welche Wörter Sie verwenden. Damit Sie etwas in Dragon Dictate diktieren können müssen Sie mindestens ein Sprachprofil haben.

In den meisten Fällen genügt ein Sprachprofil. Wenn verschiedene Personen Dragon Dictate nutzen, benötigen Sie mehrere Sprachprofile. Jede Person muss ihr eigenes Sprachprofil auf ihre Stimme trainieren.

Geben Sie jedem Profil einen eindeutigen Namen, der es präzise beschreibt. Wenn Sie ein Profil erstellen, geben Sie ihm zuerst einen Namen.

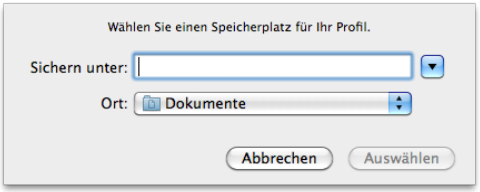
> **Anmerkung:** Die Profildaten werden auf der Festplatte als Paket mit der Dateinamenerweiterung „.ddictateprofile“ gespeichert. Sie finden das Paket im Finder im Ordner „Dokumente“. Das Paket sollte nicht verschoben werden. Es sollte nicht verschoben werden; jedoch können Sie einen separaten Ordner im Ordner „Dokumente“ erstellen und Ihr Profil dort ablegen.

Wenn Sie Dragon Dictate das erste Mal starten, werden Sie aufgefordert, ein neues Profil anzulegen. Wenn Sie bereits MacSpeech Dictate genutzt haben,

werden die zu diesem Programm gehörigen Profile beim Start von Dragon Dictate automatisch angezeigt. Um die Profile nutzen zu können, müssen Sie sie allerdings durch Doppelklick auf den Profilnamen oder durch Klicken auf das Upgrade-Symbol rechts unten im Fenster aktualisieren. Bei Profilen, die noch nicht aktualisiert wurden, erscheint folgendes Warnsymbol neben dem Profilnamen. Wenn ein Profil nicht mit einer Audioquelle verbunden ist, wird ein Blitz in einem Dreieck angezeigt und "Fortfahren" kann nicht geklickt werden. Bitte beachten Sie, dass ein Profil, bei dem das Mikrofon fehlt, nicht aktualisiert werden kann.

Zu einem früheren Zeitpunkt hinzugefügte Wörter und Befehle bleiben erhalten, wenn Sie mit dem Aktualisieren beginnen. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Nachdem die Software das ältere Profil aktualisiert hat, öffnet sich das Sprachtrainingsfenster. Wie bereits in älteren Versionen dieser Software beendet Dragon Dictate die Trainingseinheit, sobald genügend Sprachinformationen gesammelt wurden. Selbstverständlich können Sie jederzeit ein zusätzliches Sprachtraining durchführen und weitere Geschichten vorlesen, um damit die Genauigkeit des Programms zu verbessern.

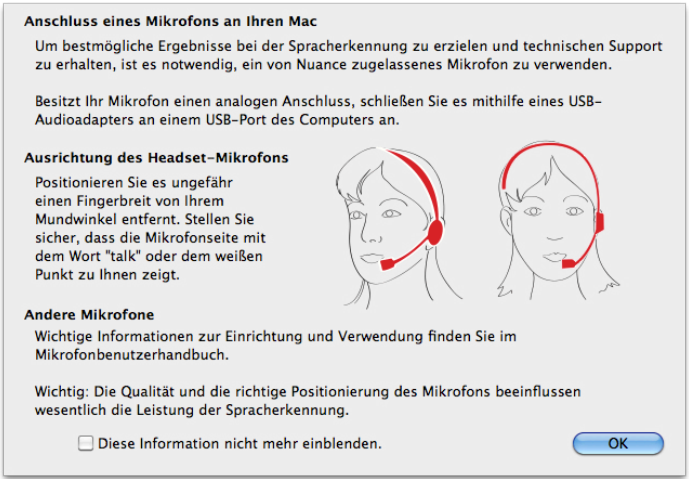
Wenn Sie ein neues Profil erstellen müssen, fangen Sie mit einem Sicherungs-Dialogfenster („Neues Profil benennen“) an. Weisen Sie dem neuen Profil einen Namen zu. Geben Sie einen Ordner an, in dem Sie das Profil ablegen möchten. Klicken Sie auf „Auswählen“.



Das Dialogfenster „Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein“. Hier geben Sie den Namen für Ihr neues Profil ein und legen fest, in welchem Ordner es gesichert wird.

Dragon Dictate zeigt Ihnen jetzt ein Bild, auf dem Sie die korrekte Position des Mikrofons sehen können. Das Mikrofon sollte dicht an Ihrem Mund positioniert sein, aber nicht zu dicht. Außerdem sollte es sich nicht direkt vor dem Mund, sondern etwas seitlich befinden, damit es keine Geräusche auffängt, die beim

Atmen oder Artikulieren entstehen können, so dass diese nicht versehentlich als Sprache interpretiert werden. Sie sollten das Mikrofon bei jedem Start von Dragon Dictate wieder exakt so einstellen. Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie fortfahren möchten.


Anschluss eines Mikrofons an Ihren Mac
Um bestmögliche Ergebnisse bei der Spracherkennung zu erzielen und technischen Support zu erhalten, ist es notwendig, ein von Nuance zugelassenes Mikrofon zu verwenden.
Besitzt Ihr Mikrofon einen analogen Anschluss, schließen Sie es mithilfe eines USB-Audioadapters an einem USB-Port des Computers an.
Ausrichtung des Headset-Mikrofons
Positionieren Sie es ungefähr einen Fingerbreit von Ihrem Mundwinkel entfernt. Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonseite mit dem Wort "talk" oder dem weißen Punkt zu Ihnen zeigt.
Andere Mikrofone
Wichtige Informationen zur Einrichtung und Verwendung finden Sie im Mikrofonbenutzerhandbuch.
Wichtig: Die Qualität und die richtige Positionierung des Mikrofons beeinflussen wesentlich die Leistung der Spracherkennung.
Diese Information nicht mehr einblenden.
OK

Dragon Dictate zeigt Ihnen die korrekte Position für Ihr Mikrofon. Lesen Sie den Text und folgen Sie den Anweisungen. Klicken Sie danach auf „OK“.

Dragon Dictate zeigt Ihnen jetzt das Profilfenster, in dem Sie die Parameter Ihres Profils einstellen. Drei Eigenschaften müssen eingerichtet werden: Mikrofon, Buchstabiermodus und Akzent.

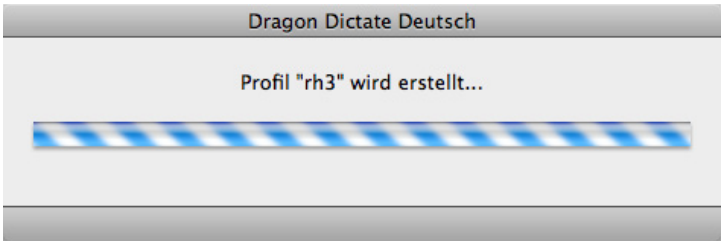
Mikrofon. Dragon Dictate hat das USB-Mikrofon bereits erkannt und sofern nicht mehr als ein USB-Mikrofon am Computer angeschlossen ist, ist dies die einzige verfügbare Option. Wenn Sie Dragon Dictate starten und kein Mikrofon erkannt wird, wird im Profilfenster eine entsprechende Meldung angezeigt und Ihre einzige Option besteht im Abbruch des Vorgangs. Sie können nach dem Anlegen Ihres Profils ein anderes Mikrofon hinzufügen, indem Sie auf das Pluszeichen unten im Feld für Audioquellen im Profildialogfenster klicken.

Sprache: Die Optionen sind Deutsch bzw. Englisch.

Land: Belgien, Deutschland, Luxemburg, Österreich, Schweiz.

Im Profilfenster werden die Profile verwaltet. Hier stellen Sie Ihr neues Profil fertig. Wählen Sie die richtigen Einstellungen aus und klicken Sie „Fortfahren“.

Wenn Sie Mikrofon, Buchstabiermodus und Akzent eingerichtet haben, klicken Sie auf „Fortfahren“. Während der Erstellung Ihres Profils zeigt Dragon Dictate ein Statusdialogfenster an.



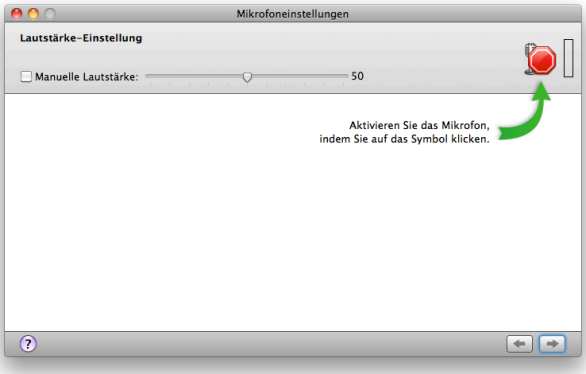
Während der Erstellung eines Profils zeigt Dragon Dictate ein Statusdialogfenster an.

Nach dem Erstellen eines Profils fährt Dragon Dictate automatisch mit der Einrichtung des Mikrofons fort.

Tipp: Sie sind im Begriff, Dragon Dictate zur Spracherkennung zu verwenden. Lesen Sie sich daher die nützlichen Hinweise unter Tipps zur Sprechweise durch. Wenn Ihr Mikrofon ein Headset ist, setzen Sie es auf. Bringen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß an.

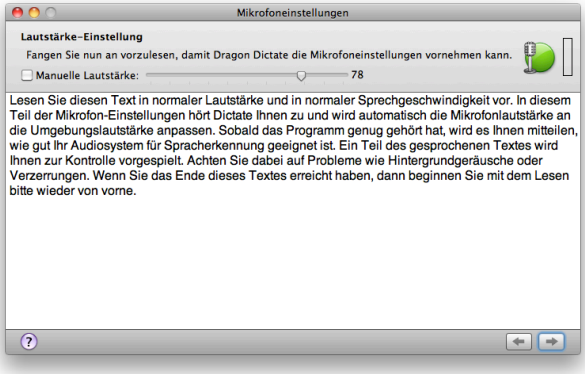
Mikrofoneinstellungen

Die Mikrofoneinstellungen werden im entsprechenden Fenster festgelegt und sie umfassen die Anpassung der **Eingangslautstärke**. Sie müssen die Einstellungen für jedes neue Mikrofon festlegen, dem Sie ein Profil zuweisen.



Im Fenster für die Mikrofoneinstellungen wird die Eingangslautstärke angepasst. Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol (mit dem roten Stoppzeichen), um den Vorgang zu beginnen.

Um die Eingangslautstärke im Fenster für Mikrofoneinstellungen zu regeln, klicken Sie auf das Mikrofonsymbol mit dem roten Stoppzeichen. Die Fensteranzeige ändert sich und ein Textabschnitt erscheint, den Sie laut vorlesen sollen.


Mikrofoneinstellungen
Lautstärke-Einstellung
Fangen Sie nun an vorzulesen, damit Dragon Dictate die Mikrofoneinstellungen vornehmen kann.
Manuelle Lautstärke:
78
Lesen Sie diesen Text in normaler Lautstärke und in normaler Sprechgeschwindigkeit vor. In diesem Teil der Mikrofon-Einstellungen hört Dictate Ihnen zu und wird automatisch die Mikrofonlautstärke an die Umgebungslautstärke anpassen. Sobald das Programm genug gehört hat, wird es Ihnen mitteilen, wie gut Ihr Audiosystem für Spracherkennung geeignet ist. Ein Teil des gesprochenen Textes wird Ihnen zur Kontrolle vorgespielt. Achten Sie dabei auf Probleme wie Hintergrundgeräusche oder Verzerrungen. Wenn Sie das Ende dieses Textes erreicht haben, dann beginnen Sie mit dem Lesen bitte wieder von vorne.

Lesen Sie den Absatz, der im Feld im Mikrofoneinstellungsfenster angezeigt wird, laut vor. Während Sie lesen, regelt Dragon Dictate die Eingangslautstärke des Mikrofons.

Lesen Sie den Textabsatz laut vor. Versuchen Sie, in einer natürlichen und gleichbleibenden Lautstärke zu sprechen, die Ihrer normalen Sprechweise

bei der Verwendung von Dragon Dictate in Ihrer aktuellen Umgebung entspricht. Während Sie sprechen, zeigt die Lautstärkeanzeige rechts neben dem Mikrofonsymbol die Eingangslautstärke, eine Kombination aus der Lautstärke Ihrer Stimme und der Regelung der Eingangslautstärke des Mikrofons durch Dragon Dictate an. Dragon Dictate testet verschiedene Eingangslautstärken, wobei sich der horizontale Schieberegler für die Lautstärke nach links und rechts bewegt. Wenn Dragon Dictate genügend Sprachinformationen gesammelt hat und die Eingangslautstärke des Mikrofons optimal eingestellt ist, wird das Mikrofon ausgeschaltet und das Fenster wird automatisch ausgeblendet. Wenn Sie bereits vorher das Ende des Absatzes erreichen, lesen Sie den Text noch einmal von Anfang an laut vor.

> **Anmerkung:** Sie können die manuelle Lautstärkeeinstellung aktivieren, wenn Sie den Schieberegler selbst bedienen möchten, doch Dragon Dictate nimmt in der Regel eine genauere Einstellung der Eingangslautstärke des Mikrofons vor als der Benutzer.

Wenn Sie der Meinung sind, dass am Mikrofon ein Problem aufgetreten sein könnte und Sie es noch einmal trainieren möchten, klicken Sie im nächsten Fenster unten rechts auf den Linkspfeil, um wieder das vorherige Fenster aufzurufen. (Tipps zur Diagnose von Problemen bei der Eingangslautstärke finden Sie unter Eingangslautstärke – Problembehandlung.) Ansonsten setzen Sie den Vorgang mit „Sprachtraining“ fort.

Dragon Dictate hat die Eingangslautstärke des Mikrofons geregelt. Wenn Sie ein Profil erstellen, klicken Sie auf „Sprachtraining“, um den Vorgang fortzusetzen.

Der nächste Schritt bei der Erstellung eines Profils ist die Teilnahme an einem Sprachtraining. Dabei lesen Sie eine kurze Geschichte laut vor, damit Dragon Dictate den Klang Ihrer Stimme und Ihre Aussprache kennenlernt. Klicken Sie auf „Sprachtraining“, um fortzufahren. Daraufhin erscheint das Sprachtrainingsfenster.

Sprachtraining

Das Sprachtraining ist ein Vorgang, bei dem Sie **eine kurze Geschichte laut vorlesen**. Diese zeigt Ihnen Dragon Dictate im Sprachtrainingsfenster an.

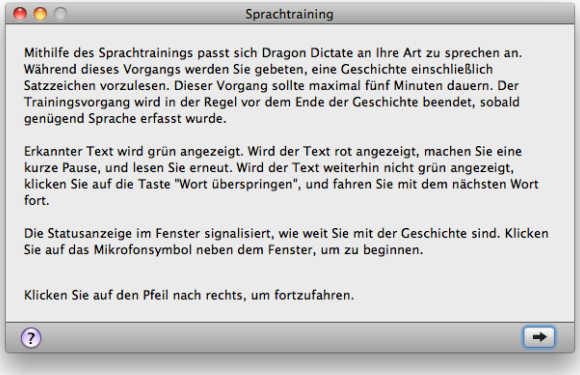
> **Tipp:** Lesenswert sind in jedem Fall die Informationen im Abschnitt Tipps zur Sprechweise. Falls Sie die Tipps bereits gelesen haben sollten, können Sie sie durchaus ein weiteres Mal lesen. Wenn Ihr Mikrofon ein Headset ist, setzen Sie es auf. Bringen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß an.

Während des Sprachtrainings sammelt Dragon Dictate Sprachinformationen und vergleicht sie mit den Wörtern in der Geschichte. Dadurch lernt Dragon Dictate, wie *Ihre* Stimme klingt und wie *Sie* Wörter aussprechen. Das Sprachtraining ist der wichtigste Schritt bei der Profilerstellung. Daher wird für alle Personen und

Mikrofone jeweils ein eigenes Profil benötigt. Unter Umständen müssen Sie sogar ein neues Profil erstellen, wenn sich der Klang Ihrer Stimme zeitweilig ändert – zum Beispiel bei einer Erkältung.

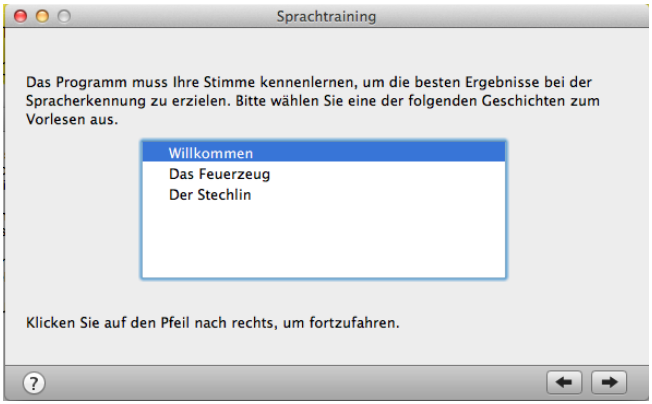
Dragon Dictate zeigt das Sprachtrainingsfenster an, das eine Beschreibung der anstehenden Vorgänge beinhaltet. Klicken Sie unten rechts auf den Rechtspfeil, um fortzufahren.

Wenn Sie das Sprachtraining in einem vorhandenen Profil ausführen, können Sie in einem Fenster drei Geschichten zum Vorlesen auswählen. Geschichten, die Sie bereits zuvor vorgelesen haben, sind mit einem grünen Kreissymbol gekennzeichnet. Wenn Sie jedoch zuerst ein Profil erstellen, wird die erste Geschichte automatisch für Sie ausgewählt.

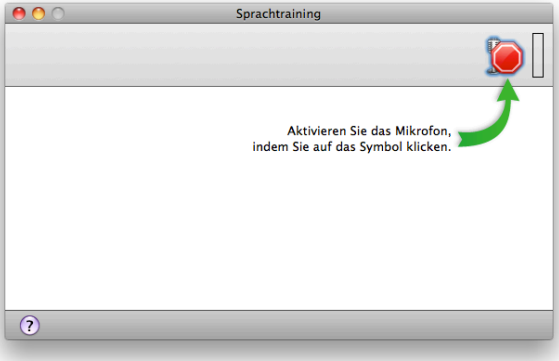

Sprachtraining
Mithilfe des Sprachtrainings passt sich Dragon Dictate an Ihre Art zu sprechen an. Während dieses Vorgangs werden Sie gebeten, eine Geschichte einschließlich Satzzeichen vorzulesen. Dieser Vorgang sollte maximal fünf Minuten dauern. Der Trainingsvorgang wird in der Regel vor dem Ende der Geschichte beendet, sobald genügend Sprache erfasst wurde.
Erkannter Text wird grün angezeigt. Wird der Text rot angezeigt, machen Sie eine kurze Pause, und lesen Sie erneut. Wird der Text weiterhin nicht grün angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Wort überspringen", und fahren Sie mit dem nächsten Wort fort.
Die Statusanzeige im Fenster signalisiert, wie weit Sie mit der Geschichte sind. Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol neben dem Fenster, um zu beginnen.
Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um fortzufahren.

So sieht das Sprachtrainingsfenster aus, bevor Sie eine Geschichte vorlesen. Klicken Sie zum Fortfahren unten rechts im Fenster auf den Rechtspfeil.

Als Nächstes blendet Dragon Dictate ein Fenster ein, in dem Sie eine von drei Geschichten zum Vorlesen auswählen können. Jede Geschichte passt zu einem bestimmten Benutzertyp. Klicken Sie auf die Geschichte, die Ihrer Nutzungsart am ehesten entspricht, und setzen Sie den Vorgang durch Klicken auf den Rechtspfeil fort.


Sprachtraining
Das Programm muss Ihre Stimme kennenlernen, um die besten Ergebnisse bei der Spracherkennung zu erzielen. Bitte wählen Sie eine der folgenden Geschichten zum Vorlesen aus.
Willkommen
Das Feuerzeug
Der Stechlin
Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um fortzufahren.

Im Fenster „Sprachtraining“ wählen Sie die Geschichte aus, die Ihrem Nutzungsverhalten am nächsten kommt.



So sieht das Sprachtrainingsfenster aus, wenn es für die Aufnahme bereit ist. Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol (mit dem roten Stoppzeichen), um den Vorgang zu beginnen.

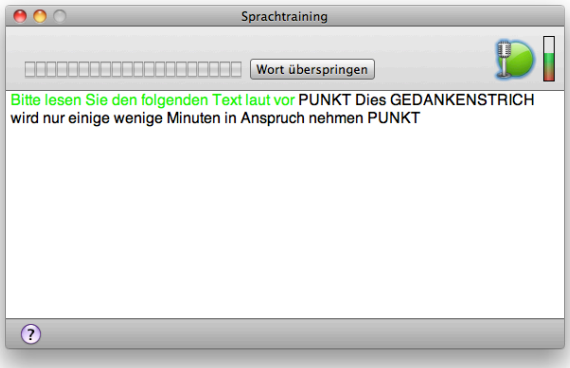
Wenn Sie auf das Mikrofonsymbol klicken, geschieht Folgendes: Dragon Dictate schaltet das Mikrofon ein (das Symbol ändert sich in einen grünen Kreis) und zeigt einen kurzen Text an, den Sie laut vorlesen sollen – normalerweise nur ein bis zwei Sätze. Lesen Sie den gesamten Text einschließlich der Zeichensetzung (so gehen Sie nämlich auch beim Diktieren vor). Zur Unterstützung werden Satzzeichen in Großbuchstaben angezeigt, doch Sie müssen sie beim Vorlesen nicht speziell betonen. Lesen Sie jeweils nur kurze Abschnitte, und machen Sie nach jedem Abschnitt eine Pause. Verstandene Äußerungen werden in grüner

Farbe dargestellt. Wenn Sie das Ende der Seite erreichen (der gesamte Text wird grün dargestellt), blättert Dragon Dictate automatisch zur nächsten Seite weiter.

Wenn Dragon Dictate das Vorgelesene nicht verstanden hat, erscheint dieser Teil in roter Farbe. In diesem Fall muss der rote Text erneut vorgelesen werden. Wenn Dragon Dictate das Vorgelesene weiterhin nicht versteht (der Text bleibt in diesem Fall rot), können Sie auf die Option „Wort überspringen“ klicken, um den Vorgang nach diesem Begriff fortzusetzen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass der Vorgang nicht wunschgemäß verläuft und Sie daher die Geschichte noch einmal von vorne lesen möchten, klicken Sie auf den Pfeil nach links.

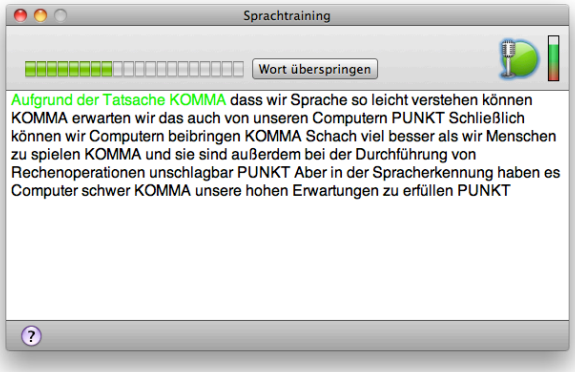
Achten Sie beim Vorlesen auf die Anzeige der Eingangslautstärke (dies ist der senkrechte Balken rechts neben dem Mikrofonsymbol). Sprechen Sie so laut, dass die Anzeige etwa in der Mitte des grünen Abschnitts bleibt.

Warnung. Die Spracherkennungs-Engine kann beim Vorlesen der ersten Seiten einer Geschichte, die im Sprachtraining für ein neues Profil verwendet wird, auf keine Informationen zu Ihrer Stimme zurückgreifen. Lesen Sie den Text daher in kurzen Abschnitten und sorgfältig vor. Die Pausen zwischen den Sätzen müssen lang sein, damit die Engine der Lesegeschwindigkeit folgen und den Text in grüner Farbe darstellen kann. Sie müssen den Text wahrscheinlich folgendermaßen vorlesen: „Wir. Möchten. Dass. Sie. Einige Minuten lang. Laut vorlesen.“ Nach den ersten Seiten werden Sie feststellen, dass Sie bereits weitaus natürlicher sprechen können.


Sprachtraining
Wort überspringen
Bitte lesen Sie den folgenden Text laut vor PUNKT Dies GEDANKENSTRICH wird nur einige wenige Minuten in Anspruch nehmen PUNKT

Die erste Seite der Sprachtrainingsgeschichte für ein neues Profil. Die ersten Wörter wurden gelesen und werden in grüner Farbe dargestellt.

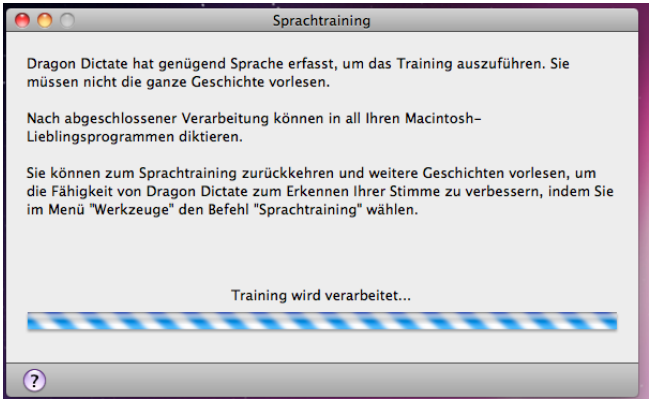
Während Sie die Geschichte weiter laut vorlesen, blättert Dragon Dictate die Seite für Sie um. Auf der waagrechten Statusanzeige über dem Text wird angezeigt, auf welcher Seite Sie sich gerade befinden. Wenn Sie eine Pause einlegen möchten (zum Beispiel, um sich zu räuspern, etwas zu trinken, zu niesen oder sich auszustrecken), klicken Sie auf das Mikrofonsymbol. Daraufhin erscheint das rote Stoppzeichen. Wenn Sie fortfahren möchten, klicken Sie erneut auf das Symbol. Nun wird wieder der grüne Kreis angezeigt und Sie können weiterlesen.


Sprachtraining
Wort überspringen
Aufgrund der Tatsache KOMMA dass wir Sprache so leicht verstehen können KOMMA erwarten wir das auch von unseren Computern PUNKT Schließlich können wir Computern beibringen KOMMA Schach viel besser als wir Menschen zu spielen KOMMA und sie sind außerdem bei der Durchführung von Rechenoperationen unschlagbar PUNKT Aber in der Spracherkennung haben es Computer schwer KOMMA unsere hohen Erwartungen zu erfüllen PUNKT

Eine Seite am Ende der ersten Geschichte des Sprachtrainings. Achten Sie auf die Lautstärkeanzeige rechts neben dem Mikrofonsymbol. Der Lautstärkepegel entspricht in etwa dem von Ihnen gewünschten Bereich, was Sie durch lauteres oder sanfteres Sprechen steuern können.

Wenn Sie die letzte Seite der Geschichte gelesen haben, analysiert Dragon Dictate die gesammelten Daten zu Ihrer Stimme und bindet diese in Ihr Profil ein. (Dies

kann bereits in der Mitte der letzten Seite oder auf einer vorherigen Seite der Fall sein, wenn Dragon Dictate genügend Daten gesammelt hat.)

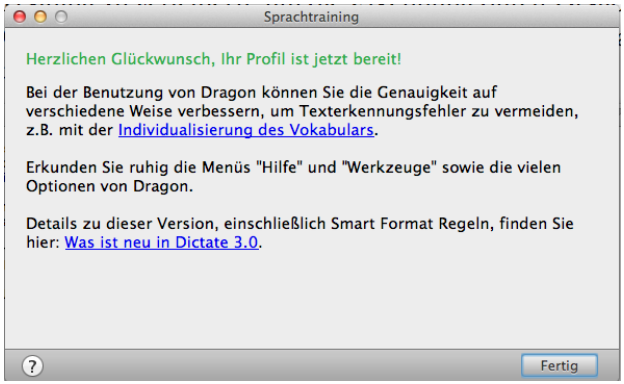

Sprachtraining
Dragon Dictate hat genügend Sprache erfasst, um das Training auszuführen. Sie müssen nicht die ganze Geschichte vorlesen.
Nach abgeschlossener Verarbeitung können in all Ihren Macintosh-Lieblingsprogrammen diktieren.
Sie können zum Sprachtraining zurückkehren und weitere Geschichten vorlesen, um die Fähigkeit von Dragon Dictate zum Erkennen Ihrer Stimme zu verbessern, indem Sie im Menü "Werkzeuge" den Befehl "Sprachtraining" wählen.
Training wird verarbeitet...

Dragon Dictate analysiert Ihren Lesestil und bindet die entsprechenden Daten in Ihr Profil ein. Bitte haben Sie während dieses Vorgangs etwas Geduld.

Dragon Dictate analysiert, wie Sie die Geschichte gelesen haben. Das ist sehr rechenintensiv und kann viel Zeit in Anspruch nehmen. (Die Analyse dauert möglicherweise so lange wie das Vorlesen der Geschichte.) Sie sollten während der Analyse die Leistung des Computers nicht anderweitig beanspruchen. Erzwingen Sie nicht das Beenden von Dragon Dictate (dadurch könnte Ihr Profil zerstört werden).

In diesem Dialogfenster werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie die Geschichte später erneut lesen können oder aus zwei anderen Geschichten auswählen können, indem Sie Werkzeuge > Sprachtraining auswählen. Versuchen Sie jedoch nach Möglichkeit für eine gewisse Dauer, Ihre Sprechweise beim Diktieren durch entsprechendes Training zu verfeinern, um die Erkennung durch Dragon Dictate zu verbessern. Die meisten Benutzer erachten es nicht für notwendig, nach der ersten Geschichte weiteres Sprachtraining zu absolvieren.

Sobald die Analyse des vorgelesenen Texts abgeschlossen ist, erscheint ein letztes Dialogfenster im Sprachtrainingsfenster. Klicken Sie auf „Lernprogramm“, um den Vorgang fortzusetzen.


Sprachtraining
Herzlichen Glückwunsch, Ihr Profil ist jetzt bereit!
Bei der Benutzung von Dragon können Sie die Genauigkeit auf verschiedene Weise verbessern, um Texterkennungsfehler zu vermeiden, z.B. mit der Individualisierung des Vokabulars.
Erkunden Sie ruhig die Menüs "Hilfe" und "Werkzeuge" sowie die vielen Optionen von Dragon.
Details zu dieser Version, einschließlich Smart Format Regeln, finden Sie hier: Was ist neu in Dictate 3.0.
Fertig

Die Analyse Ihrer Leseprobe ist abgeschlossen. Klicken Sie auf „Lernprogramm“, um den Vorgang fortzusetzen. Oder klicken Sie auf die Links „Wortschatzpersonalisierung“ oder „Neu in Dictate 3.0“, um weitere Informationen zu erhalten.

Wenn Sie eben das erste Sprachtraining Ihres ersten Profils abgeschlossen haben, zeigt Dragon Dictate den Begrüßungsbildschirm des interaktiven Lernprogramms. Im Lernprogramm lernen Sie die Funktionen kennen, die vor dem erstmaligen Gebrauch der Software bekannt sein sollten. Unter anderem kommen auch einfache praktische Übungen vor.

DRAGON
Willkommen beim interaktiven Lernprogramm
Diese schrittweisen Übungen umfassen Simulationen mit dem Schwerpunkt darauf, was Sie wissen sollten, um Texte effizient zu diktieren und zu bearbeiten.
Nutzen Sie diese Gelegenheit, um rasch wichtige Tipps zu erfahren und sich Gewohnheiten anzueignen, die zu optimalen Ergebnissen führen.
Klicken Sie auf "Weiter", um zu beginnen.
Weiter
Willkommen
Grundlagen
Diktieren
Erkennung
Buchstabieren
Bearbeiten
Mehr lernen

Das Fenster „Willkommen beim interaktiven Lernprogramm“. Klicken Sie auf „Weiter“, um das Programm zu starten.

In den Simulationen des interaktiven Lernprogramms lernen Sie die wichtigsten Funktionen von Dragon Dictate kennen, z. B. gute Diktierpraxis, sprachgesteuerte Berichtigungen oder Hinzufügen von Wörtern zum Software-Wortschatz im

Buchstabiermodus. Es wird dringend empfohlen, vor der erstmaligen Verwendung von Dragon Dictate alle Übungen zu absolvieren.

Nach Ende des interaktiven Lernprogramms wird wieder das aktive Profil aufgerufen. Wenn Sie Dragon Dictate soeben zum ersten Mal installiert haben und Sie wissen möchten, wo seine Komponenten installiert wurden, lesen Sie das Thema Was ist wo installiert.

Ihre verfügbaren Profile können Sie jederzeit im Menü „Werkzeuge“ mithilfe der Option „Profile...“ anzeigen. Dort können Sie einem Profil ein Mikrofon hinzufügen, indem Sie auf das Pluszeichen im Audioquellenfeld klicken.

Sie können auch die den Profilen zugeordneten Bilder ändern. Klicken Sie im Profilfenster auf das Bild links neben einem Profilnamen, um ein neues Dialogfenster zu öffnen. Klicken Sie am Anfang des Dialogfensters auf den Pfeil nach unten neben „Benutzte Bilder“, um zur Auswahl stehende Bilder anzuzeigen. Dazu gehören benutzte iChat-Benutzerbilder sowie Bilder, die Ihrem Mac OS X-Konto zugeordnet sind. Sie können auch auf „Auswählen…“ klicken, um ein Bild zu suchen, das sich in einem anderen Verzeichnis auf dem Mac-Computer befindet, oder Sie können auf das Kamerasymbol klicken, um mit der integrierten iSight-Kamera oder einer anderen mit dem Computer verbundenen Kamera ein Selbstporträt zu erstellen.

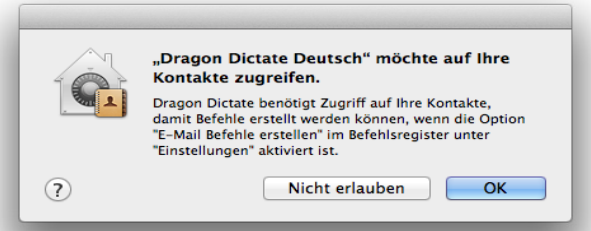
Nach Auswahl eines Bilds kann der gewünschte Teil in die Mitte gerückt werden. Mit dem Schieberegler kann die Größe geändert werden. Wenn Sie zufrieden sind, klicken Sie auf „Setzen“, um das Bild zu verwenden, oder klicken Sie auf „Abbrechen“, wenn Sie lieber das derzeitige Bild verwenden möchten.

Dragon den Zugriff auf Ihre E-Mail-Kontakte erlauben

Wenn Sie Dragon Dictate zum ersten Mal starten, erscheint ein Dialogfenster mit der Meldung, dass das Programm auf Ihre Kontakte zugreifen möchte. Klicken Sie auf "OK", damit Dragon Ihre E-Mail-Kontakte zum Erstellen von Befehlen wie "E-Mail an XXX senden" oder "Eine Anmerkung für XXX erstellen"

verwenden kann, wobei "XXX" der primäre Adressat ist. Siehe "Generierte Befehle", um mehr zu erfahren.

Nachdem Sie auf "OK" geklickt haben, müssen Sie noch das Kontrollkästchen neben "E-Mail-Befehle erstellen" im Register "Befehl" überprüfen, um E-Mail-Befehle in den "Einstellungen" zu generieren.


„Dragon Dictate Deutsch“ möchte auf Ihre Kontakte zugreifen.
Dragon Dictate benötigt Zugriff auf Ihre Kontakte, damit Befehle erstellt werden können, wenn die Option "E-Mail Befehle erstellen" im Befehlsregister unter "Einstellungen" aktiviert ist.
Nicht erlauben
OK

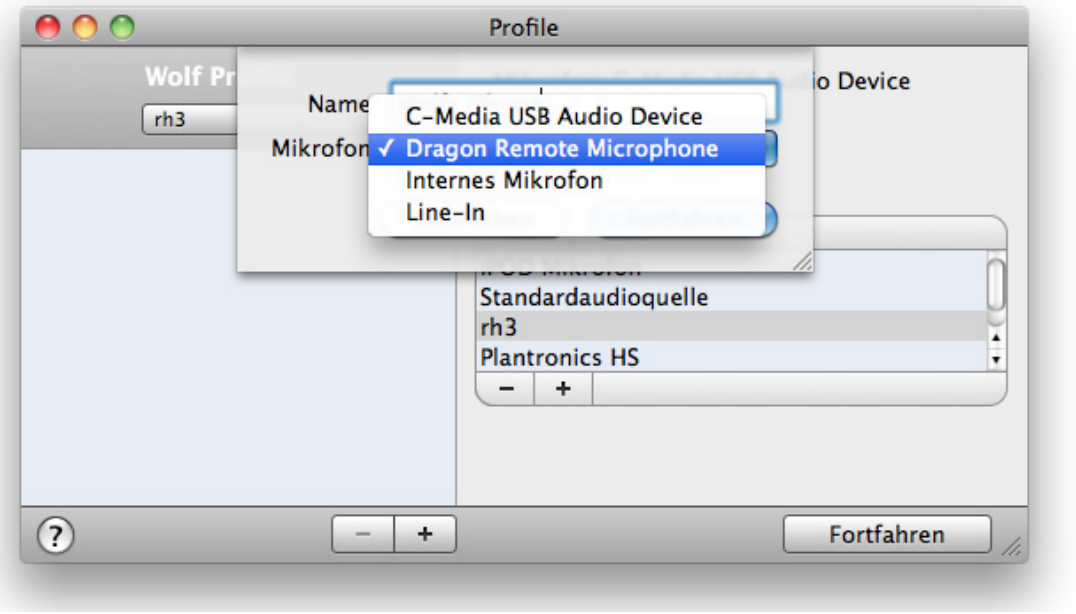
Wenn Sie dies nicht zulassen, können Sie diese Befehle nicht verwenden. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, dass Sie Dragon den Zugriff auf Ihre E-Mail-Kontakte ermöglichen, öffnen Sie die "Systemeinstellungen" in Mac OS X und gehen Sie zu "Sicherheit und Datenschutz". Klicken Sie auf die Registerkarte "Datenschutz" und gewähren Sie dort Dragon den Zugang.

Sie sollten laut Anweisungen auf Seite XXXX auf "OK" geklickt haben, als Sie beim ersten Start gebeten wurden, Dragon Zugriff auf Ihre E-Mail-Kontakten zu geben. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt auf "Nicht erlauben" geklickt haben, können Sie Dragon den Zugang immer noch geben, indem Sie in den Systemeinstellungen zu der Registerkarte "Datenschutz" im Bereich "Sicherheit und Datenschutz" gehen.

Dragon Remote-Mikrofon für die Spracheingabe nutzen

Sie können Ihr iPhone 3G, Ihren iPod touch 4, Ihr iPad oder Android-Smartphone als Mikrofon nutzen. Laden Sie dafür die App „Dragon Remote Microphone“ aus dem App Store von Apple herunter (iOS 4.2 bzw. Android OS 2.2 oder höher erforderlich).

Dragon Dictate erkennt die App als ein Mikrofon wie jedes andere. Sie können die Mikrofon-App in Ihr vorhandenes Profil aufnehmen, indem Sie am unteren Ende der Mikrofonliste auf das Pluszeichen klicken. Oder Sie erstellen ein neues Profil und wählen die App als Ihr Mikrofon aus.



Diese Technologie ist Teil des Mac OS X. Sobald Sie Remote-Mikrofon im Profil ausgewählt haben, können sie Ihr iOS-Gerät als Dictate Mikrofon einrichten, sofern Alle drei Geräte mit dem gleichen WLAN verbunden sind. Die iOS App unterstützt die Netzwerktechnologie Bonjour von Apple anhand derer Geräte im gleichen Netz einander erkennen können. Tippen Sie auf "Einstellungen" und prüfen Sie, ob neben dem Wort "WLAN" der Name eines Routers angegeben ist.

Ist dies nicht der Fall, tippen Sie auf "WLAN" und wählen in der Liste ein Netz aus. Geben Sie ggf. das Passwort ein, um die Verbindung herzustellen. Die App lässt sich nicht über ein Mobilfunknetz verwenden.

Wenn Sie sich unterwegs beispielsweise in einem Café mit öffentlichem WLAN aufhalten, können Sie Dragon Remote-Mikrofon über einen offenen Router nutzen, für den kein Passwort erforderlich ist. Ist der Router gesichert und erfordert die Eingabe eines Passworts funktioniert die Dragon Remote-Mikrofon nicht, weil keine Verbindung zu Ihrem Computer hergestellt werden kann. Sie können die Dragon Remote-Mikrofon auch dann nicht verwenden, wenn Sie die Tethering-Funktion in iOS 4.3 nutzen, um die Internetverbindung Ihres iPhone oder iPad für Ihren Mac freizugeben. Wenn Sie die Dragon Remote-Mikrofon an Ihrem Arbeitsplatz nutzen möchten und dabei Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Möglicherweise sind an Ihrer Arbeitsstelle aus Sicherheitsgründen mehrere Subnetze eingerichtet, was zu Schwierigkeiten beim Verbinden der App mit Ihrem Mac führt.

Dragon Remote-Mikrofon einrichten

Starten Sie das Dragon Remote App auf dem Gerät. Wenn Sie mit einem iOS-Gerät arbeiten, tippen Sie auf das Zahnradsymbol rechts unten. Wenn Sie mit einem Android-Gerät arbeiten, tippen Sie auf die Menü-Schaltfläche und dann auf das Zahnradsymbol.

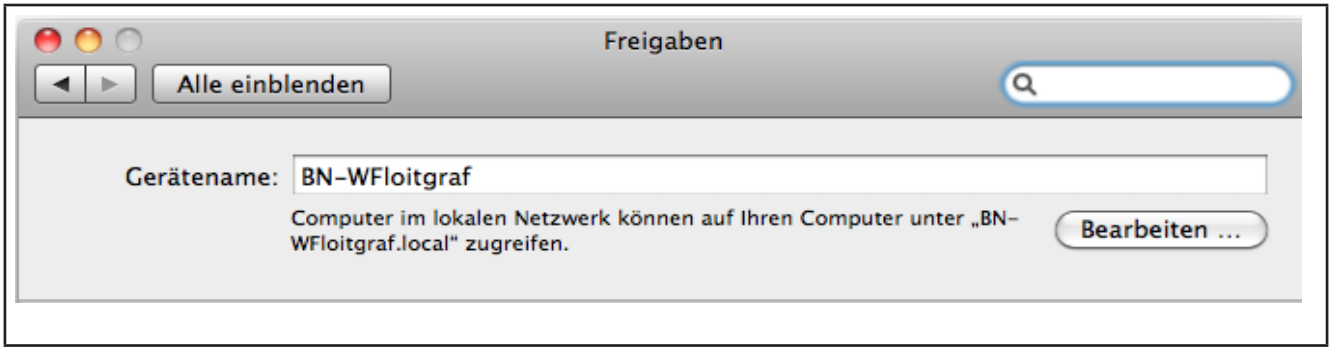
Auf iOS-Geräten können Sie mit „Computer finden“ die Liste der gefundenen Dragon Dictate Profile und Computer in Ihrem Netz anzeigen. Die einfachste Möglichkeit, die App mit Dragon Dictate zu verbinden, ist, das entsprechende Profil zu suchen und es anzutippen. Die App „spricht“ dann mit Ihrem Mac und baut eine Verbindung auf. Ist die Liste zu lang, um sie mühelos zu durchsuchen, tippen Sie ins Suchfeld und geben den Namen des Profils oder des Mac-Computers ein, nach dem Sie suchen.

Wenn Sie die Verbindung auf einem iOS-/Android-Gerät manuell einrichten müssen, tippen Sie auf „Manuelle Eingabe“ und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Die IP-Adresse des Computers finden Sie in Mac OS X in den Systemeinstellungen im Fenster „Netzwerk“. Ignorieren Sie das Feld mit der Portnummer, da diese nicht geändert werden kann. Den Namen Ihres Mac finden Sie in den Systemeinstellungen unter „Freigaben“ am oberen Rand des Fensters.

Tippen Sie auf "Computer finden", um Ihren Mac oder Ihr Dragon Dictate Profil zu finden.

Dragon Dictate Profil und entsprechenden Mac finden

Namen des Zielcomputers in den Systemeinstellungen unter "Freigaben" finden



	Mac über manuelle Eingabe finden.

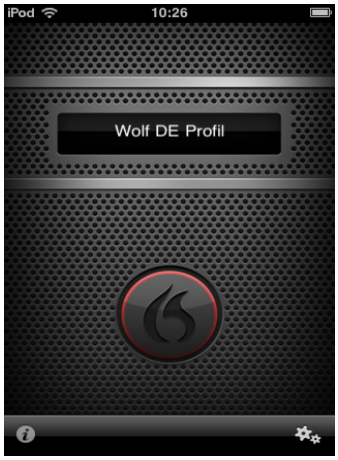
MISSING TEXT

	Erstellen eines Barcodes auf dem Bildschirm des Mac, nachdem am oberen Bildschirmrand auf das Symbol "Dragon Dictate" geklickt wurde

	Der QR-code wird mit der Kamera erfasst.

Nachdem Sie über die Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon eine Verbindung mit Ihrem Dragon Dictate-Profil erstellt haben, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, dass Sie die Verbindung zulassen möchten.

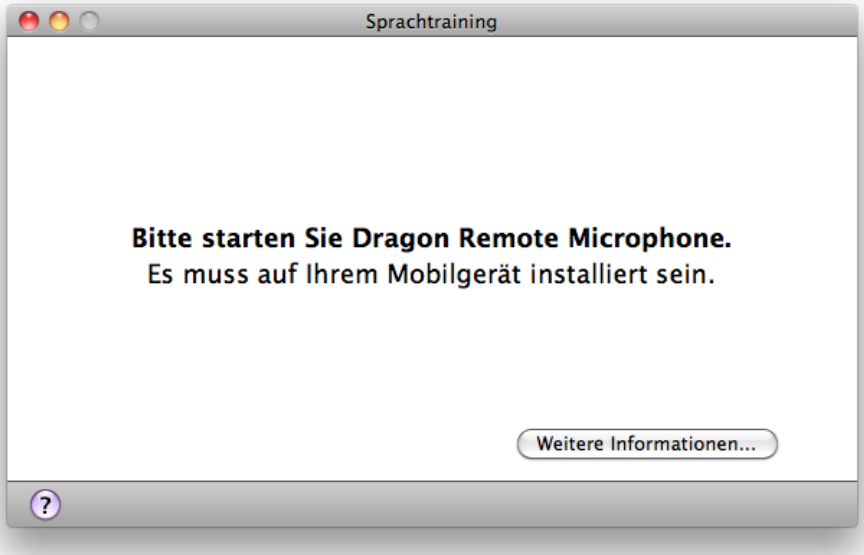
Wie bei jedem anderen Mikrofon, das Sie für Dragon Dictate einrichten, müssen Sie zunächst das Sprachtraining durchführen. Hierbei sprechen Sie in Ihr iOS-Gerät und lesen den auf dem Bildschirm angezeigten Text vor. Wenn Sie diesen Vorgang zum ersten Mal durchführen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Sprachtraining" weiter vorn in diesem Kapitel.



Tippen Sie in der App auf "Zurück", um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Wird in der unteren Hälfte des Bildschirms ein rotes Mikrofonsymbol angezeigt, tippen Sie es an, damit es grün dargestellt wird. Dies bedeutet, dass das Mikrofon aktiv und betriebsbereit ist. Um das Mikrofon auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol, damit es rot dargestellt wird.

Sollten Sie Dragon Remote-Mikrofon beenden oder wenn die Verbindung mit Ihrem Mac unterbrochen wird, sehen Sie die rechts dargestellte Meldung. Tippen Sie auf das Mikrofonsymbol in der App, um die Verbindung erneut herzustellen.

Wolf DE
Dragon Remote Microphone wurde getrennt. Starten Sie neu, um dieses Profil weiter zu verwenden.
Weitere Informationen...



Ihnen wird die Meldung links angezeigt, wenn die Dragon-Anwendung für Remote-Mikrofon vor Beginn des Sprachtrainings nicht gestartet wurde.

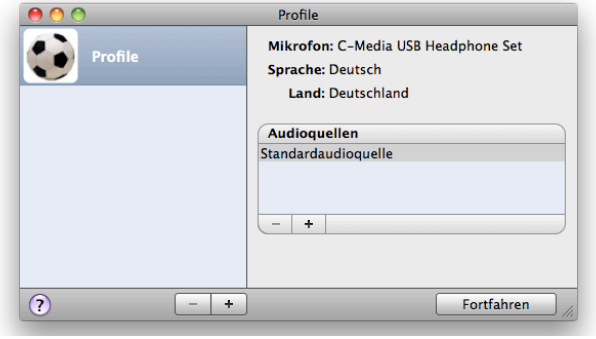
Benutzeroberfläche

Die grundlegende Benutzeroberfläche von Dragon Dictate ist sehr einfach zu bedienen. In diesem Kapitel werden die wichtigsten Funktionen vorgestellt. Details zu einigen dieser Funktionen finden in Sie in späteren Kapiteln.

Sie können Dragon Dictate parallel mit anderen Programmen verwenden. Die Benutzeroberfläche von Dragon Dictate soll verfügbar sein (damit Sie das Verhalten des Programms steuern können), ohne Sie zu behindern.

Das Profile-Fenster

Wenn Sie Dragon Dictate starten, wird Ihnen wahrscheinlich zuerst das Profile-Fenster angezeigt. Wählen Sie Ihr Profil aus und klicken Sie dann auf „Fortfahren“. Wenn das Profile-Fenster nicht bei jedem Start angezeigt werden soll, deaktivieren Sie in den allgemeinen Einstellungen die Option „Profile-Fenster einblenden“. Dragon Dictate verwendet dann bei jedem Start das Profil, mit dem Sie zuletzt gearbeitet haben.



Das Profile-Fenster: Wenn Sie dieses Fenster beim Programmstart sehen, wählen Sie Ihr Profil aus und klicken Sie auf „Fortfahren“.

Das Statusfenster

Das Statusfenster ist Ihr Kontrollzentrum für Dragon Dictate. Es liegt als schwebende Palette über allen anderen Programmfenstern. Im Statusfenster können Sie das Mikrofon ein- und ausschalten, den Modus ändern und vieles mehr. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel Fenster „Status“.

Das Statusfenster liegt als schwebende Palette über allen anderen Programmfenstern.

Das Fenster „Verfügbare Befehle“

Im Fenster „Verfügbare Befehle“ werden alle Befehle aufgelistet, die Sie derzeit beim Gebrauch von Dragon Dictate verwenden können. Auch von Ihnen hinzugefügte benutzerdefinierte Befehle werden hier angezeigt. Es liegt als schwebende Palette über allen anderen Programmfenstern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel Fenster „Verfügbare Befehle“.

Das Dockmenü

Das Dockmenü von Dragon Dictate ist eine Liste von Befehlen, mit denen Sie Fenster von Dragon Dictate anzeigen oder ausblenden, das Mikrofon ein- und ausschalten und zwischen den verschiedenen Modi wechseln können. Das Dockmenü steht immer zur Verfügung, auch wenn ein anderes Programm aktiv ist.

Das Dockmenü ermöglicht Ihnen die direkte Kontrolle von Dragon Dictate, unabhängig davon, welches Programm gerade aktiv ist.

Das Menüleistenelement

Das Menüleistenelement von Dragon Dictate zeigt Ihnen den aktuellen Status des Mikrofons an. Durch Klicken auf das Element können Sie den Status ändern. Unabhängig davon, in welchem Programm Sie gerade arbeiten, können Sie Ihr Mikrofon über das Menüleistenelement schnell und einfach ein- und ausschalten, selbst wenn das Statusfenster nicht angezeigt wird. Wenn Sie das Menüleistenelement nicht angezeigt bekommen möchten, deaktivieren Sie in den Einstellungen für das Aussehen die Option „In der Menüleiste“.

Das Menüleistenelement ermöglicht Ihnen die direkte Steuerung des Mikrofons.

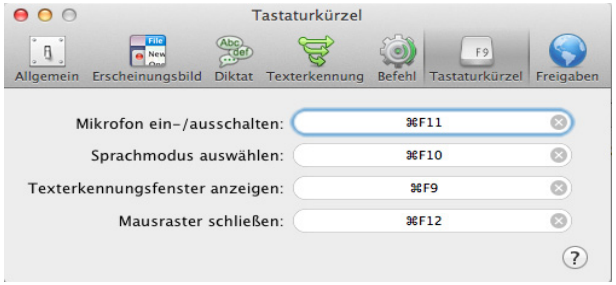
Tastaturkürzel

In Dragon Dictate haben Sie die Möglichkeit, globale Tastaturkürzel für die folgenden Aktionen zu definieren:

- Das Mikrofon ein- oder ausschalten.
- Zwischen Diktat-, Buchstabier- und Befehlsmodus wechseln, und Zahlenmodus.

- Das Texterkennungsfenster ein- oder ausblenden.

Sie legen die Tastaturkürzel im Abschnitt „Tastaturkürzel“ fest:



Der Abschnitt „Tastaturkürzel“ („Einstellungen“). Klicken Sie auf „X“, um das aktuelle Tastaturkürzel zu löschen und ein neues festzulegen. Nachdem Sie ein neues Tastaturkürzel festgelegt haben, klicken Sie auf den geschwungenen Pfeil und rufen so wieder das ursprüngliche Tastaturkürzel auf.

In den Tastaturkürzeleinstellungen können Sie diese Tastaturkürzel definieren.

Die Tastaturkürzel sind eine weitere Option, Aktionen auszuführen, die Sie auch mit Sprachbefehlen und dem Statusfenster ausführen können. Viele Benutzer ignorieren sie oder deaktivieren sie sogar.

Bevor Sie die F-Tastenkombination in Dragon Dictate verwenden überprüfen Sie zusätzlich noch einmal Ihre Einstellungen im Tastatureinstellungsbereich. Standardmäßig ist für diese Option das Kästchen deaktiviert, was bedeutet, dass Sie in Dictate zusätzlich zu Befehl+F auch die Fn (Funktions)-Taste drücken müssen. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie in Dictate nicht die fn-Taste mit dem Befehl+F drücken, aber Sie müssen die fn-Taste verwenden, wenn Sie auf die aufgedruckten Funktionen auf der F-Tasten zugreifen möchten, wie zum Beispiel die Lautstärkeregler auf F10, F11 und F12 auf den meisten Mac-Tastaturen.

Sprache

In der Kommunikation mit Dragon Dictate steht natürlich die Sprache im Vordergrund. Um Dragon Dictate effektiv zu nutzen, müssen Sie sich mit dem Mikrofonstatus und den fünf Modi auskennen. Dies ist auch das Thema des folgenden Abschnitts.

Modi und Mikrofon

Das Wichtigste, was Sie im Blick haben müssen, wenn Sie mit Dragon Dictate arbeiten, ist der Status. Das Mikrofon ist immer entweder **ein- oder ausgeschaltet**. Ist das Mikrofon eingeschaltet, befindet sich Dragon Dictate in einem der **fünf Modi**. Diese Einstellungen bestimmen, ob und wie Dragon Dictate auf Ihre Spracheingabe reagiert.

Das Mikrofon

Mikrofon aus. Dragon Dictate nimmt nichts wahr. Kein Geräusch hat eine Wirkung. Sie können das Mikrofon jetzt lediglich über Maus oder Tastatur einschalten.

Mikrofon ein. Dragon Dictate erfasst alle Geräusche. Wie Dragon Dictate auf diese Geräusche reagiert, ist abhängig vom Modus, in dem sich das Programm befindet.

Die fünf Modi

Diktatmodus. Wenn Dragon Dictate Ihre Worte als Befehl interpretieren kann, wird es diesen Befehl ausführen. Andernfalls interpretiert Dragon Dictate das Gesagte als Diktat und schreibt die entsprechenden Wörter im aktiven Fenster dort, wo der Cursor blinkt.

Buchstabiermodus. Wenn Dragon Dictate Ihre Worte als Befehl interpretieren kann, wird es diesen Befehl ausführen. Andernfalls wird Dragon Dictate versuchen, das Gesagte als Buchstaben und Satzzeichen zu interpretieren, und diese dann im aktiven Fenster dort schreiben, wo der Cursor blinkt. Wenn Dragon Dictate das Gesagte nicht als Buchstaben, Satzzeichen oder Befehl interpretieren kann, geschieht nichts.

Befehlsmodus. Wenn Dragon Dictate Ihre Worte als Befehl interpretieren kann, wird es diesen Befehl ausführen. Andernfalls passiert nichts. Sie können Befehle auch im Diktat- oder Buchstabiermodus erteilen, allerdings hat der Befehlsmodus den Vorteil, dass Dragon Dictate nicht entscheiden muss, ob das Gesagte geschrieben werden soll oder ob es sich um einen auszuführenden Befehl handelt. Es empfiehlt sich, in den Befehlsmodus zu wechseln, wenn Sie einen Befehl oder eine Reihe von Befehlen geben und sicher sein möchten, dass nichts von dem, was Sie sagen, versehentlich als Diktat interpretiert und in Ihr Dokument geschrieben wird.

Zahlenmodus. Wenn Dragon Dictate Ihre Wörter als Zahlen interpretieren kann, zeigt es arabische Ziffern an. Die Software erkennt in diesem Modus ebenfalls Befehle und Satzzeichen.

Schlaf-Modus. Kann Dragon Dictate das Gesagte als einen der Befehle Aufwachen bitte oder Mikrofon aktivieren interpretieren, wechselt das Programm in einen der vier übrigen Modi. Andernfalls passiert nichts.

Mikrofon an und aus

Wenn Sie **während der Arbeit eine längere Pause einlegen möchten**, schalten Sie das Mikrofon vollständig aus. Die Vor- und Nachteile des Ausschaltens des Mikrofons lassen sich am besten im Vergleich mit dem Schlaf-Modus erklären.

Das Mikrofon auszuschalten bietet gegenüber dem Schlaf-Modus den *Vorteil*, dass keine Stimmeingabe versehentlich als Befehl zum Einschalten des Mikrofons interpretiert werden kann. Sämtliche Stimmeingaben werden ignoriert.

Der *Nachteil* des Ausschaltens besteht darin, dass das Mikrofon nicht wieder mit der Stimme eingeschaltet werden kann. Das ausgeschaltete Mikrofon kann also nur *manuell wieder eingeschaltet werden*. Den Schlaf-Modus können Sie dagegen beenden, indem Sie einen entsprechenden Befehl sprechen.

So schalten Sie **das Mikrofon aus**:

- Sagen Sie Mikrofon aus.
- Wählen Sie Sprache > Mikrofon aus.
- Wählen Sie im Dockmenü „Mikrofon aus“.
- Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol im Statusfenster, damit es mit einem roten „Stoppschild“ markiert wird.
- Klicken Sie auf das optionale Menüleistenelement, damit das Symbol mit einem roten „Stoppschild“ markiert wird.
- Drücken Sie das Tastaturkürzel zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons.
- Tippen Sie auf das Symbol in der Dragon Remote-Mikrofon auf Ihrem iOS-Gerät oder Android.

So schalten Sie das ausgeschaltete **Mikrofon wieder ein**:

- Wählen Sie Sprache > Mikrofon ein.
- Wählen Sie im Dockmenü „Mikrofon ein“.
- Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol im Statusfenster, damit es mit einem grünen Punkt markiert wird.
- Klicken Sie auf das optionale Menüleistenelement, damit sein Symbol mit einem grünen Punkt markiert wird.
- Drücken Sie das Tastaturkürzel zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons.
- Tippen Sie auf das Symbol in der Dragon Remote-Mikrofon auf Ihrem iOS-Gerät oder Android.

So stellen Sie fest, **ob das Mikrofon ein- oder ausgeschaltet ist**:

- Betrachten Sie das Statusfenster. Das Mikrofonsymbol zeigt den aktuellen Mikrofonstatus an.
- Betrachten Sie das optionale Menüleistenelement. Es ist eine Miniaturversion des Statusfensters und zeigt Ihnen ebenfalls den Mikrofonstatus direkt an.

- Betrachten Sie das Symbol im Dock von Dragon Dictate. Es kann (optional) ebenfalls den Aktivitätsstatus des Mikrofons anzeigen.
- Öffnen Sie das Sprachmenü. Wenn das Mikrofon eingeschaltet ist, lautet der erste Eintrag „Mikrofon aus“. Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, lautet der erste Eintrag „Mikrofon ein“.
- Betrachten Sie das Dockmenü. Es beinhaltet Menüelemente mit derselben Funktion wie das Sprachmenü.
- Sehen Sie sich das Symbol in der Dragon Remote-Mikrofon auf Ihrem iOS-Gerät an oder Android. Wenn das Symbol grün dargestellt wird, ist das Mikrofon eingeschaltet. Bei rotem Symbol ist das Mikrofon ausgeschaltet.

Schlaf-Modus

Wenn Sie **Ihre Arbeit kurzzeitig unterbrechen** möchten, wechseln Sie am besten in den Schlaf-Modus. Im Schlaf-Modus ist Dragon Dictate weiterhin aktiv, aber es reagiert nur auf eine sehr geringe Anzahl von Befehlen. Dabei handelt es sich um die folgenden Befehle:

- Aufwachen bitte, Wach auf
- Schlaf-Modus deaktivieren, Mikrofon aktivieren

Alles sonstige Gesprochene wird ignoriert. Hierdurch können Sie Ihre Arbeit unterbrechen und sicherstellen, dass Dragon Dictate jegliche Mikrofoneingaben ignoriert, bis Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren wollen.

So gelangen Sie in den **Schlaf-Modus**:

- Sagen Sie Schlaf-Modus oder In Schlaf-Modus schalten.
- Wählen Sie im Statusfenster das Modusmenü. Das Modusmenü öffnen Sie, indem Sie auf den Modusknopf im Statusfenster klicken.
- Wählen Sie den entsprechenden Eintrag im Sprachmenü.
- Wählen Sie den gewünschten Modus im Dockmenü.

- Wählen Sie im Fenster "Einstellungen" unter "Texterkennung" eine Einstellung für den automatischen Schlafmodus aus.

So stellen Sie fest, **ob der Schlaf-Modus aktiv ist**:

- Betrachten Sie das Statusfenster. Das Modussymbol zeigt das Schlaf-Modussymbol und das Mikrofon wird mit einem blauen Ballon mit einem Halbmond gekennzeichnet.
- Betrachten Sie das Symbol im Dock von Dragon Dictate. (Alternativ können Sie den Programmwechsel auch durch die Tastenkombination „Befehlstaste-Tabulator“ anzeigen lassen.) Wenn Sie die Option gewählt haben, den Mikrofonstatus im Dock anzuzeigen, erscheint auch hier ein Mikrofon mit einem Halbmond.
- Betrachten Sie das optionale Menüleistenelement. Es zeigt einen Halbmond.
- Öffnen Sie das Sprachmenü. Der vierte Eintrag unter Modi lautet „Aufwachen“.
- Betrachten Sie das Dockmenü. Es beinhaltet Menüelemente mit derselben Funktion wie das Sprachmenü.

Befindet sich Dragon Dictate im Schlaf-Modus, können Sie Ihre **Arbeit fortsetzen**, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Sagen Sie Aufwachen oder Mikrofon aktivieren.
- Wählen Sie Sprache > Mikrofon ein oder Sprache > Aufwachen.
- Wählen Sie im Dockmenü „Mikrofon ein“ oder „Aufwachen“ aus.
- Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol im Statusfenster, damit es mit einem grünen Punkt markiert wird.
- Klicken Sie auf das optionale Menüleistenelement, damit das Symbol mit einem grünen Punkt markiert wird.
- Drücken Sie das Tastaturkürzel zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons.

Lernen und Wechseln von Modi

Die vier Modi außerhalb des Schlaf-Modus – Diktatmodus, Buchstabiermodus, Befehlsmodus, und Zahlenmodus – bilden eine Gruppe. Sie können zwischen diesen Modi wechseln und leicht erkennen, in welchem Modus sich Dragon Dictate derzeit befindet.

So wechseln Sie **zwischen den Modi**:

- Sprechen Sie einen der folgenden Befehle:
  - Diktatmodus
  - Buchstabiermodus
  - Befehlsmodus
  - Zahlenmodus
- Wählen Sie im Statusfenster das Modusmenü. Das Modusmenü öffnen Sie, indem Sie auf den Modusknopf im Statusfenster klicken.
- Wählen Sie den entsprechenden Eintrag im Sprachmenü.
- Wählen Sie den gewünschten Modus im Dockmenü.
- Drücken Sie das im Abschnitt „Tastaturkürzel“ angegebene Tastaturkürzel, um zwischen den Modi hin- und herzuschalten. Standardmäßig ist F10 festgelegt. Sie können diese Einstellung im Abschnitt „Tastaturkürzel“ ändern.

So stellen Sie fest, **in welchem Modus Sie sich befinden**:

- Betrachten Sie das Statusfenster. Das Symbol für den Modusknopf stellt den aktuell aktiven Modus dar. Wenn Sie auf den Knopf klicken, erscheint das Modusmenü, in dem der aktive Modus durch ein Häkchen aktiviert ist.
- Öffnen Sie das Sprachmenü. Auch hier ist der aktive Modus aktiviert.
- Betrachten Sie das Dockmenü. Es beinhaltet Menüelemente mit derselben Funktion wie das Sprachmenü.

Diktatmodus

Im Diktatmodus können Sie sowohl Text diktieren, der geschrieben werden soll, als auch Befehle erteilen. Dragon Dictate wird alles Gesprochene als Diktat interpretieren, *es sei denn*, das Programm erkennt einen Befehl.

Solange Sie gleichmäßig betonen und kontinuierlich sprechen, interpretiert Dragon Dictate das Gesprochene als **Diktat**, auch wenn Sie Worte sprechen, die ein Befehl sein könnten. Wenn Sie dagegen vor und nach einer Passage aufhören zu sprechen, prüft Dragon Dictate, ob das Gesagte ein **Befehl** war.

Beispielsweise ist Schlafmodus schalten ein Befehl und Dragon Dictate wechselt in den Schlaf-Modus. Also:

> Wenn Sie In. Den Schlaf-Modus schalten sagen, schreibt Dragon Dictate In den Schlaf-Modus schalten.
>
> Wenn Sie Beim Vorlesen nicht in den Schlaf-Modus schalten sagen, schreibt Dragon Dictate diese Worte.
>
> Wenn Sie dagegen Nicht. In den Schlaf-Modus schalten sagen, schreibt Dragon Dictate Nicht und wechselt dann in den Schlaf-Modus.

Um sicherzustellen, dass Dragon Dictate Ihre Formulierung als Befehl erkennt, pausieren Sie vor und nach dem Befehl, sprechen Sie den Befehl aber gleichmäßig und zügig.

Lesen Sie nach Möglichkeit nun die Tipps zur Sprechweise.

Was Sie im Diktatmodus sagen können

Wörter und Passagen, die geschrieben werden sollen. Sie können den Wortschatz-Editor verwenden, um zu sehen, welche Wörter Dragon Dictate kennt und um diese zu bearbeiten. Vermeiden Sie Zögerlaute

wie „äh“ oder „hmmm“, auch wenn Dragon Dictate weitgehend in der Lage ist, diese als solche zu erkennen und zu ignorieren. (Wenn Sie solche Laute tatsächlich einmal schreiben möchten, müssen Sie eventuell sogar in den Buchstabiermodus wechseln.)

Anweisungen für Leerzeichen und Grossschreibung. An sich sollten Sie diese Funktionen nicht benötigen, da Dragon Dictate automatisch und intelligent Leerzeichen setzt und Großschreibung ausführt. Es steht Ihnen jedoch selbstverständlich auch frei, Großschreibung und Leerstellen selbst zu bestimmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Großschreibung, Leerstellen und Ziffern. Wenn Sie ein **Leerzeichen einfügen** möchten, sagen Sie einfach Leertaste.

Häufig ist es einfacher, Dragon Dictate zuerst die automatische Großschreibung ausführen zu lassen und das Ergebnis anschließend mit dem weiter unten beschriebenen Befehl zur Großschreibung zu bearbeiten.

Zeichensetzung. Leerstellen und Großschreibung sind eine Ausnahme. Alle anderen Satzzeichen *müssen* diktiert werden. Dragon Dictate setzt keine Satzzeichen auf Grundlage von Grammatikregeln, Sprache und Betonung oder anderen Kriterien. Der Diktatmodus setzt im Gegensatz zum Buchstabiermodus automatisch intelligente Leerzeichen. Die entsprechenden Namen der Satzzeichen finden Sie im Abschnitt Zeichensetzung. Mit der „Surround the Word“-Funktion können Sie auch nachträglich Satzzeichen einfügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls im Abschnitt Zeichensetzung.

Namen für Buchstaben. Die Namen der Buchstaben können nützlich sein, um einzelne Buchstaben oder Abkürzungen wie ARD und SaaS zu diktieren. Allerdings sollten Sie die Namen der Buchstaben nicht als Ersatz für den Buchstabiermodus verwenden. Um beispielsweise Das A-Z der Tiere zu diktieren, sagen Sie Das Alpha Bindestrich Zulu der Tiere oder Das Anton Bindestrich Zeppelin der Tiere. Leider ist auch dieses

Vorgehen nicht immer zuverlässig, weil Dragon Dictate auch die Möglichkeit berücksichtigen muss, dass mit Alpha tatsächlich der ausgeschriebene griechische Buchstabe Alpha gemeint ist. Meist liefert der Buchstabiermodus die besseren Resultate. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Buchstaben im Diktatmodus.

Befehle. Alle globalen Befehle, Tastaturbefehle sowie alle erstellten und programmspezifischen Befehle sind verfügbar.

Befehle zum Training der Spracherkennung. Im Diktatmodus können Sie mit den folgenden Befehlen Ihr Sprachprofil trainieren und **Fehler bei der Worterkennung korrigieren**:

- Trainiere/korrigiere „Text“
- Trainiere/korrigiere die Wörter „Text“ bis zu „Text“
- Trainiere/korrigiere die Wörter „Text“ bis „Text“

Die Wörter oder eine längere Passage, die die Wörter enthält, werden markiert und das Texterkennungsfenster wird geöffnet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Fenster „Texterkennung“. Sobald das Texterkennungsfenster geöffnet ist, stehen Ihnen weitere Befehle zur Verfügung.

Befehle für Navigation und Bearbeitung. Die im nächsten Abschnitt aufgelisteten Befehle im Diktatmodus dienen zur grundlegenden Navigation im Text, zur Bearbeitung und Änderung des Texts sowie zur Korrektur von Fehlern bei der Großschreibung. Dies sind korrekte Möglichkeiten zur Bearbeitung des Dokuments und Sie verstoßen mit diesen Befehlen *nicht* gegen die Goldene Regel von Dragon Dictate (siehe Der Cache und die Goldene Regel).

Falls Dragon Dictate den diktierten Text nicht korrekt erkannt hat, wechseln Sie am besten ins Texterkennungsfenster. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Fenster „Texterkennung“.

Navigations- und Bearbeitungsbefehle

Mit den folgenden Befehlen können Sie **den Cursor bewegen**:

- Gehe NN Wörter zurück, Gehe NN Wörter vor (wobei „NN“ eine Zahl bis 99 ist)

Mit den folgenden Befehlen können Sie **den Cursor platzieren**:

- Einsetzen vor „Text“
- Einsetzen vor „Text“ bis zu „Text“
- Einsetzen vor „Text“ bis „Text“
- Einsetzen nach „Text“
- Einsetzen nach „Text“ bis zu „Text“
- Einsetzen nach „Text“ bis „Text“
- Nächstes Vorkommen von „Text“ Einsetzen (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)
- Vorheriges Vorkommen von „Text“ Einsetzen (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)

Mit den folgenden Befehlen **bestimmen Sie, was ausgewählt wird**:

- Markiere „Text“
- Markiere „Text“ bis zu „Text“
- Markiere „Text“ bis „Text“
- „Das nächste/vorherige Wort markieren“
- „Die nächsten/vorherigen 2-100 Wörter markieren“
- Nächstes Vorkommen auswählen, Vorheriges Vorkommen auswählen

- Die nächsten NN Wörter auswählen, Die vorherigen NN Wörter auswählen (wobei „NN“ eine Zahl bis 100 ist)
- „Text“ erneut auswählen (wobei „Text“ ein bereits ausgewähltes Wort ist)

Mit diesen Befehlen können Sie **eine Passage markieren und löschen**:

- Lösche „Text“
- Lösche „Text“ bis zu „Text“
- Lösche „Text“ bis „Text“
- Nächstes Vorkommen von „Text“ löschen (wobei „Text“ ein bereits ausgewähltes Wort ist)
- Vorheriges Vorkommen von „Text“ löschen (wobei „Text“ ein bereits ausgewähltes Wort ist)

Mit diesen Befehlen können Sie **die Groß- und Kleinschreibung einer Passage markieren und ändern**:

- Großschreibung für „Text“
- Großschreibung für „Text“ bis zu „Text“
- Großschreibung für „Text“ bis „Text“
- Nächstes Vorkommen von „Text“ groß beginnen (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)
- Vorheriges Vorkommen von „Text“ groß beginnen (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)
- Kleinschreibung für „Text“
- Kleinschreibung für „Text“ bis zu „Text“
- Kleinschreibung für „Text“ bis „Text“

- Nächstes Vorkommen von „Text“ klein beginnen (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)
- Vorheriges Vorkommen von „Text“ klein beginnen (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)
- Großschreibung für Anfangsbuchstabe von „Text“
- Großschreibung für Anfangsbuchstabe von „Text“ bis zu „Text“
- Großschreibung für Anfangsbuchstabe von „Text“ bis „Text“
- Nächstes Vorkommen von „Text“ in Großbuchstaben (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)
- Vorheriges Vorkommen von „Text“ in Großbuchstaben (wobei „Text“ ein Wort oder eine Reihe von Wörtern ist, die durch den vorherigen Auswahlbefehl angegeben werden)

Wenn Sie mit einem der genannten Befehle ein Wort auswählen, das im Text mehrfach vorkommt, wählt Dragon Dictate das Wort, das *dem Cursor am nächsten ist*. Platzieren Sie den Cursor daher bitte möglichst nahe an dem Wort oder der Passage, das bzw. die Sie ändern möchten.

Wenn Sie mit einem Sprachbefehl Text verändern oder löschen und diesen Vorgang rückgängig machen möchten, beispielsweise weil Dragon Dictate ein falsches Textstück gewählt hat, sagen Sie Diktat widerrufen.

Um das **Wort zu entfernen**, das Sie zuletzt diktiert haben oder das links vom Cursor steht:

- Sagen Sie Lösche Wort.

So **entfernen Sie die Passage**, die sie zuletzt diktiert haben oder die links vom Cursor steht:

- Sagen Sie Lösche Passage, Streich das (oder Passage löschen). Dragon Dictate interpretiert eine Passage anhand der Sprechpausen, die Sie machen.

Wenn Sie eine Passage gelöscht haben, die Sie anschließend wiederherstellen möchten, oder wenn Dragon Dictate mehr Text als gewünscht gelöscht hat, sagen Sie Diktat widerrufen.

Großschreibung, Leerstellen und Ziffern

Im Diktatmodus stehen Ihnen spezielle Befehle für **Großschreibung, Leerzeichen und Zeichensetzung** zur Verfügung. Sie geben Ihnen mehr Kontrolle für den Fall, dass die intelligenten Regeln von Dragon Dictate Unterstützung brauchen. (Für eine möglichst genaue Kontrolle verwenden Sie bitte den Buchstabiermodus.)

Tipp: Im Wortschatz von Dragon Dictate sind bereits viele Wörter mit korrekter Großschreibung und korrekten Leerschritten vorinstalliert. Bevor Sie die folgenden Befehle verwenden, sprechen Sie erst einmal das gewünschte Wort und vergewissern Sie sich, was Dragon Dictate tut oder werfen Sie einen Blick in den Wortschatz-Editor. Zum Beispiel kennt Dragon Dictate Begriffe wie „CD-ROM“ und „FreeBSD“, ohne dass Sie sich um Leerzeichen, Trennstriche oder Großschreibung Gedanken machen müssen.

Großschreibung am Wortanfang

So **schreiben Sie das nächste Wort groß**:

- Sagen Sie Groß. (Um das Wort „Groß“ zu schreiben, müssen Sie ggf. in den Buchstabiermodus wechseln.)

Im Statusfenster leuchtet das erste Indexlicht gelb und „Abc“ wird angezeigt. Das nächste Wort, das Sie sagen, beginnt mit einem Großbuchstaben und das Indexlicht geht automatisch wieder aus.

Um **eine Reihe von Wörtern automatisch mit Großbuchstaben beginnen zu lassen**, ist es bequemer, die Großschreibung einzuschalten, die Wörter zu diktieren, und die Großschreibung anschließend wieder auszuschalten. Dies funktioniert folgendermaßen:

- Sagen Sie Großschreibung anfangen.

Im Statusfenster leuchtet das erste Indexlicht grün und „Abc“ wird angezeigt. Sagen Sie die Wörter, die dann automatisch mit einem Großbuchstaben am Anfang geschrieben werden. Am Ende sagen Sie Großschreibung beenden. Das Indexlicht geht wieder aus.

Durchgängige Großschreibung

So **schreiben Sie das nächste Wort vollständig in Großbuchstaben**:

- Sagen Sie Großbuchstaben.

Im Statusfenster leuchtet das erste Indexlicht gelb und „ABC“ wird angezeigt. Das nächste Wort, das Sie sagen, wird in Großbuchstaben geschrieben und das Indexlicht geht wieder aus.

Um **eine Reihe von Wörtern durchgängig in Großbuchstaben zu schreiben**, ist es bequemer, die Großschreibung zu verwenden, die Wörter zu diktieren und die Großschreibung dann wieder auszuschalten. Dies funktioniert folgendermaßen:

- Sagen Sie Großschreibung anfangen.

Im Statusfenster leuchtet das erste Indexlicht grün und „ABC“ wird angezeigt. Die folgenden Wörter, die Sie sagen, werden durchgängig in Großbuchstaben geschrieben. Zum Schluss sagen Sie Großschreibung beenden. Das Indexlicht geht wieder aus.

Kleinschreibung

So **schreiben Sie das folgende Wort in Kleinbuchstaben**:

- Sagen Sie Kleinbuchstaben.

Im Statusfenster leuchtet das erste Indexlicht gelb und „abc“ wird angezeigt. Das nächste Wort, dass Sie sagen, wird in Kleinbuchstaben geschrieben und das Indexlicht geht automatisch wieder aus.

Um **eine Reihe von Wörtern durchgängig in Kleinbuchstaben zu schreiben**, ist es bequemer, die durchgehende Kleinschreibung zu verwenden, die Wörter zu diktieren und die durchgehende Kleinschreibung wieder auszuschalten. Dies funktioniert folgendermaßen:

- Sagen Sie Kleinschreibung anfangen.

Im Statusfenster leuchtet das erste Indexlicht gelb und „abc“ wird angezeigt. Sagen Sie die Wörter, die dann automatisch in Kleinbuchstaben geschrieben werden. Zum Schluss sagen Sie Kleinschreibung beenden. Das Indexlicht geht wieder aus.

Leerzeichen

So **verhindern Sie, dass vor dem nächsten Wort ein Leerzeichen** eingefügt wird:

- Sagen Sie Ohne Leerschritt.

Im Statusfenster leuchtet das zweite Indexlicht gelb auf. Das folgende Wort erscheint ohne vorangestellte Leerstelle und das Indexlicht geht automatisch wieder aus.

So **vermeiden Sie, dass Leerzeichen automatisch gesetzt werden**, wenn Sie eine Reihe von Wörtern sagen:

- Sagen Sie Keine Leerschritte setzen.

Im Statusfenster leuchtet das zweite Indexlicht grün auf. Sagen Sie die Wörter, die ohne trennende Leerzeichen getippt werden sollen. Zum Schluss sagen Sie Leerschritte setzen. Das Indexlicht geht wieder aus.

So **fügen Sie einen Leerschritt ein**:

- Sagen Sie Leertaste.

Mit Blick auf die Zeichensetzung sollten Sie grundsätzlich nicht versuchen, Leerzeichen zu forcieren oder zu unterdrücken. Um einen Bindestrich zwischen zwei Wörtern einzufügen, sagen Sie das erste Wort, dann Bindestrich und dann das zweite Wort. Dragon Dictate wird vor und nach einem Bindestrich grammatikkonform keine Leerzeichen einfügen.

Ziffern

So erreichen Sie, dass das nächste Wort als **arabische Ziffer** („1“, „2“ usw.) interpretiert wird:

- Sagen Sie Ziffer oder wechseln Sie in den Zahlenmodus..

Im Statusfenster leuchtet das dritte Indexlicht gelb und „123“ wird angezeigt. Sagen Sie die gewünschte Ziffer. Dragon Dictate schreibt die Ziffer und das Indexlicht geht automatisch wieder aus.

Tipp: Wenn Sie 0 schreiben lassen möchten, sagen Sie Null.

So erreichen Sie, dass das nächste Wort als **römische Ziffer** („I“, „II“, „III“ usw.) interpretiert wird:

- Sagen Sie Römisch.

Im Statusfenster leuchtet das dritte Indexlicht gelb und „XIV“ wird angezeigt. Sagen Sie die gewünschte Ziffer. Dragon Dictate schreibt die Ziffer und das Indexlicht geht automatisch wieder aus. Dies funktioniert auch für sehr lange römische Zahlen. Um beispielsweise MCMXCVII zu erhalten, sprechen Sie unterbrechungsfrei Römisch Eintausendneunhundertsiebenundneunzig.

Dragon Dictate beherrscht eine große Anzahl intelligenter Formatierungen im Bezug auf Ziffern und Daten. Hierzu einige Details. Sie können auch im

Menü "Werkzeuge" auf "Auto-Formatierung" klicken, um die Optionen für die Formatierung von Adressen, Datumsangaben, Uhrzeiten, Zahlen und anderen Sprachvarianten wie z. B. Abkürzungen aufzurufen.

Wenn Sie eine Zahl aussprechen, schreibt Dragon Dictate entweder ein Wort oder eine Zahl, abhängig vom Kontext, in dem Sie die Zahl verwenden. Wenn Sie erreichen möchten, dass das Programm eine Ziffer als Zahl und nicht in Wortform schreibt, sagen Sie vor dem entsprechenden Zahlenwort „Ziffer“.

Es folgen einige Beispiele der automatischen Formatierung von numerischen Ausdrücken, die Dragon Dictate beherrscht.

Zahlen können in Ziffern- oder Buchstabenform diktiert werden. Fügen Sie bei Bedarf Satzzeichen ein.

Was Sie sagen	Ergebnis
Ziffer Eins	1
Ziffer Fünf	5
Siebzehn	17
Zweiundvierzig	42
Einhundertneunundsiebzig	179
Fünftausendvierhundertdreiundzwanzig	5423
Ziffer Fünf Punkt Kein Leerzeichen Vierhundert Dreiundzwanzig	5.423
Zwölftausendfündhundertsiebenunddreißig	12.537
Einhundertzweiundvierzigtausendfünfzehn	142.015
Fündunddreißig Komma Zwei Drei	35,23
Null Komma Null Drei	0,03
Dreiundvierzig Komma Achtundzwanzig Prozentzeichen	43,28 %

Brüche können Sie ganz normal aussprechen. Zum besseren Verständnis von Zähler und Nenner können Sie aber auch Schrägstrich oder Durch sagen.

Was Sie sagen	Ergebnis
Ziffer Einhalb	1/2
Ziffer Eins Durch Vier; Ziffer Ein Viertel	1/4
Fünfzehn Sechzehntel; Fünfzehn Durch Sechzehn	15/16
Zwei und Drei Viertel	2 3/4
Elf Durch Zweiunddreißig	11/32
Elf Zweiunddreißigstel	11/32
Drei und Sieben Achtel; Ziffer Drei Sieben Durch Acht	3 7/8
Neun Schrägstrich Zwölf Neun Durch Zwölf	9/12
Ziffer Fünf Leertaste Drei Schrägstrich Sechsundfünfzig	5 3/56
Eins Dreißig Durch Siebzig	130/70

Währungen können ganz normal ausgesprochen werden. Die Zahl wird analysiert und anhand des diktierten Währungsnamens mit dem entsprechenden Währungszeichen versehen.

Was Sie sagen	Ergebnis
Neunundneunzig Dollar und Fünfundfünfzig Cent	$ 99.55
Fünfundvierzig Euro und Fünfunddreißig Cent	€ 45,35
Pfund Sterling Zeichen Einhundertzwanzig Komma Fünfunddreißig	£ 120,35

Postleitzahlen können Sie normal Ziffer für Ziffer aussprechen. Falls das Format von den deutschen Postleitzahlen abweicht, kann es ratsam sein, in den Buchstabiermodus zu wechseln.

Was Sie sagen	Ergebnis
Null Zwei Vier Sechs Null	02460
Null Zwei Vier Sechs Null Bindestrich Eins Vier Fünf Acht	02460-1458

US-amerikanische **Telefonnummern** können normal ausgesprochen werden (Ziffer für Ziffer) und die Zeichensetzung erfolgt automatisch; bei anderen Telefonnummernformaten muss die Zeichensetzung gesprochen werden (Sie können hier ein wenig experimentieren).

Was Sie sagen	Ergebnis
Sechs Null Drei Drei Fünf Null Null Neun Null Drei	603-350-0903
Eins Achthundert Fünf Fünf Fünf Eins Zwei Eins Zwei	1-800-555-1212
Klammer auf Null Eins Sechs Zwei Acht Klammer zu Acht Neun Vier Eins Fünf Null	(01628) 894150
Null Eins Sieben Eins Leertaste Eins Zwei Leertaste Drei Vier Leertaste Fünf Sechs Sieben	0171 12 34 567

Datum und Uhrzeit können Sie in der Regel normal aussprechen. Für Uhrzeiten ist das Trennzeichen ein Doppelpunkt und dieses wird automatisch geschrieben. Alternativ können Sie die Satzzeichen per Spracheingabe setzen.

Was Sie sagen	Ergebnis
Zweiundzwanzig Punkt Januar Neunzehnhundertneunundneunzig	22. Januar 1999
Neun Punkt April Zweitausendeins	9. April 2001

Was Sie sagen	Ergebnis
Vierzehn Schrägstrich Null Sieben Schrägstrich Fünfundachtzig	14/07/85
Drei Schrägstrich Elf Schrägstrich Null Zwei	3/11/02
Drei Schrägstrich Elf Schrägstrich Zweitausendzwei	3/11/2002
Erster April	1. April
Zweiundzwanzigster März	22. März
Die Neunzehnhundertachtziger	Die 1980er
Sieben Uhr fünfundvierzig	7:45 vormittags Uhr
Drei Doppelpunkt Null Null	3:00

Buchstaben im Diktatmodus

Im Diktatmodus können Sie einzelne Buchstaben diktieren, indem Sie die Namen der Buchstaben nennen. (Überlegen Sie alternativ, den Buchstabiermodus zu verwenden. Er ist wesentlich zuverlässiger, da er davon ausgeht, dass Sie einzelne Buchstaben sagen und keine vollständigen Wörter. Zudem bietet er eine breitere Auswahl an Dingen, die Sie sagen können.)

Buchstaben

Im Diktatmodus können Sie einen **einzelnen Buchstaben** im Gegensatz zu bekannten Abkürzungen ausschließlich durch das NATO-Alphabet eingeben. Dies ist vor allem dafür gedacht, wenn ein Buchstabe ein Wort repräsentiert.

Ein **Initial**, also ein Großbuchstabe mit nachfolgendem Punkt, können Sie diktieren, indem Sie Groß oder Durchgängige Großschreibung sagen, gefolgt vom Namen des gewünschten Buchstabens. Sie können den Buchstaben in diesem Fall normal aussprechen oder wiederum das NATO-Alphabet verwenden. Um

beispielsweise K. H. Müller zu diktieren, können Sie Groß K Leertaste Groß H Müller sagen. Der Leerschritt ist nötig, damit Sie zwei voneinander getrennte Großbuchstaben erhalten und nicht das Akronym KH, wie es im folgenden Beispiel beschrieben wird.

Ein **Akronym**, also eine Serie von Buchstaben ohne Trennung durch Punkt oder Leerzeichen, können Sie als Folge von Großbuchstaben eingeben. Zwar wird automatisch ein Punkt eingefügt, wenn Sie den ersten Buchstaben diktieren, dieser wird aber gelöscht, wenn der zweite Buchstabe folgt. Wenn Sie beispielsweise die Lufthansa-Flugnummer LH 5320 diktieren möchten, sagen Sie Groß L, H, Fünftausend-Dreihundert-Zwanzig.

Hier finden Sie die Namen der Buchstaben im international gültigen **NATO-Alphabet**:

Was Sie sagen	
Alpha	
Bravo	
Charlie	
Delta	
Echo	
Foxtrot	
Golf	
Hotel	
India	
Juliet	
Kilo	
Lima	
Mike	
November	

Was Sie sagen	
Oscar	
Papa	
Quebec	
Romeo	
Sierra	
Tango	
Uniform	
Victor	
Whiskey	
Xray	
Yankee	
Zulu	

Diakritische Zeichen

Ein diakritisches Zeichen ist ein Buchstabe mit einem Zusatz ober- oder unterhalb, zum Beispiel die deutschen Umlaute ä, ö und ü. Wenn Sie diakritische Zeichen einfügen möchten, empfehlen wir den Buchstabiermodus, da Ihnen hier wesentlich mehr diakritische Zeichen zur Verfügung stehen.

Die folgenden Phrasen, die das deutsche Alphabet verwenden, liefern Ihnen im Diktatmodus diakritsche Buchstaben:

Was Sie sagen	Ergebnis
Anton-Akzent-Akut	á
Anton-Akzent-Zirkumflex	â
Anton-Akzent-Gravis	à
Anton-Akzent-Tilde; Anton-Tilde	ã

Was Sie sagen	Ergebnis
Anton-Akzent-Umlaut	ä
Anton-Ring-Oben	å
Charlie-Cedille	ç
Echo-Akzent-Akut	é
Echo-Akzent-Zirkumflex	ê
Echo-Akzent-Gravis	è
Echo-Umlaut	ë
Ida-Akzent-Akut	í
Ida-Akzent-Zirkumflex	î
Ida-Akzent-Gravis	ì
Ida-Umlaut	ï
Nordpol-Tilde	ñ
Otto-Akzent-Akut	ó
Otto-Akzent-Zirkumflex	ô
Otto-Akzent-Gravis	ò
Otto-Tilde; Otto-Tilde	õ
Otto-Umlaut	ö
Skandinavischer Otto	ø
Ulrich-Akzent-Akut	ú
Ulrich-Zirkumflex	û
Ulrich-Akzent-Gravis	ù
Ulrich-Akzent-Umlaut	ü
Ypsilon-Akzent-Akut	ý

Was Sie sagen	Ergebnis
Ypsilon-Umlaut	ÿ

Ligaturen und nicht-lateinische Buchstaben

Im Diktatmodus können Sie auch die folgenden Ligaturen und nicht-lateinischen Buchstaben diktieren:

Was Sie sagen	Ergebnis
Diphthong A E; Ligatur A E	æ
Dipthong O E; Ligatur O E	œ
Eszet; Scharfes S	ß
Slavisches S	š
Isländische Eth	ð
Thorn	þ

Wörterbuchdefinition

Sie können Dragon Dictate auffordern, die Wörterbuchdefinition eines beliebigen Wortes zu finden. Erteilen Sie hierfür den Sprachbefehl Definition für "Wort" zeigen". Dadurch wird das Wörterbuchprogramm des Mac OS X aufgerufen und zeigt die Definition des gewünschten Wortes an. Dieser Befehl steht auch im **Befehls-, Zahlen- und Buchstabiermodus** zur Verfügung.

Dokumentensuche

Zudem können Sie jedes Dokument nach einem Wort oder einem Ausdruck durchsuchen. Erteilen Sie dafür den Sprachbefehl Dokument nach "Wort" durchsuchen oder Dokument nach "Ausdruck" durchsuchen. Wenn Sie lediglich den Suchdialog aufrufen möchten, sagen Sie einfach Dokument durch-

suchen. Sie können das Wort Das oder Dieses vor dem Wort Dokument einfügen. Diese Befehle stehen auch im **Befehls-, Zahlen- und Buchstabiermodus** zur Verfügung.

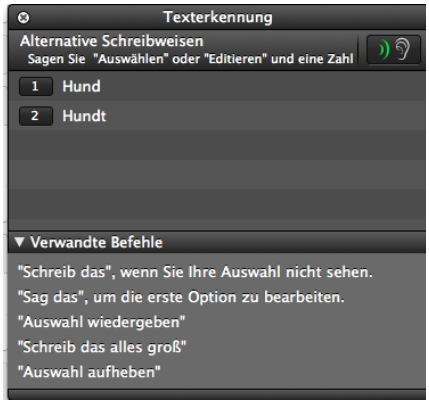
Auf den Seiten 101-102 finden Sie weitere Sprachbefehle zum Durchsuchen von Dokumenten.

Textkorrektur

Wenn Sie mit Dragon Dictate Text korrigieren müssen, bietet die Software verschiedene Änderungsverfahren.

Angenommen Sie diktieren den Text „Der Fuchs springt über den Hund PUNKT“.

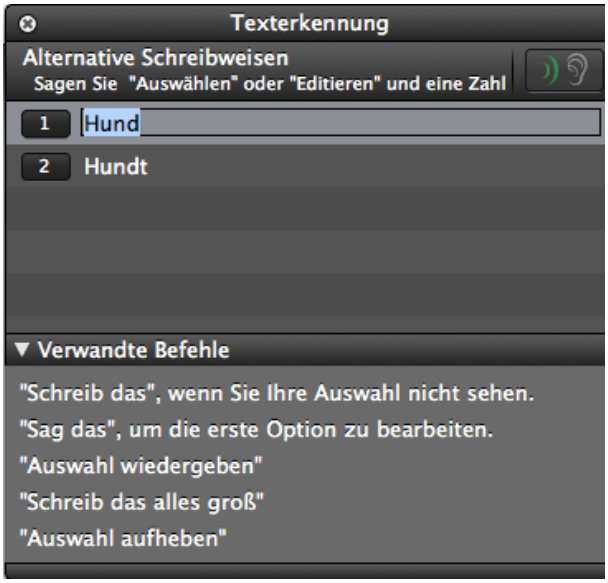
Sagen Sie „Korrigiere Hund“. Das Wort „Hund“ wird markiert. Im Texterkennungsfenster werden Korrekturvorschläge angeboten:



Wenn Sie auf die Ohr-Schaltfläche oben rechts klicken, spielt Dragon Dictate das Wort, das Sie korrigieren möchten, so ab, wie Sie es vorgesagt haben.

Sagen Sie „Bearbeite“ plus die entsprechende Zahl, um den Text durch den gewünschten Vorschlag zu ersetzen. Wenn das Texterkennungsfenster mit den Korrekturvorschlägen das erste Mal eingeblendet wird, ist die Liste unter „Ähnliche Befehle“ nicht sichtbar. Klicken Sie auf den Pfeil, um diesen Bereich zu öffnen.

Die Liste „Ähnliche Befehle“ enthält Vorschläge für Befehle, die sinnvoll sein können, wenn beispielsweise das Wort, mit dem Sie „Hund“ ersetzen möchten, nicht angeboten wird. Angenommen, Sie möchten „Ziegenbock“ statt „Hund“. Sagen Sie „Bearbeite 1“, um die erste Option zu bearbeiten. Sagen Sie „Ziegenbock“. Jetzt wird in Vorschlag 1 „Hund“ durch „Ziegenbock“ ersetzt. Sie können „Ziegenbock“ sprechen oder über die Tastatur eingeben.



Wenn Sie auf die Ohr-Schaltfläche oben rechts klicken, spielt Dragon Dictate das Wort, das Sie korrigieren möchten, so ab, wie Sie es vorgesagt haben.

Sagen Sie anschließend „Wähle 1“. Jetzt wird im Text „Hund“ durch „Ziegenbock“ ersetzt.

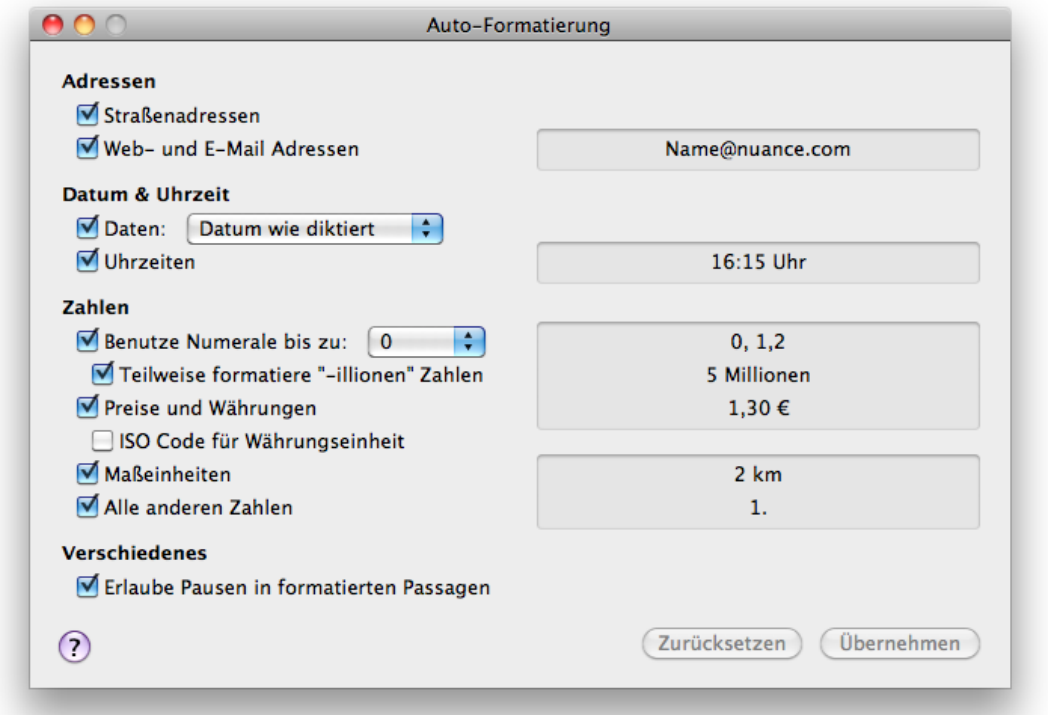
Bitte beachten Sie, dass je nach Art der Änderung Dragon Dictate anschließend möglicherweise das Fenster „Regeln für intelligente Formatierung“ anzeigt. Mit einer Regel für intelligente Formatierung weisen Sie die Software an, bestimmte Korrekturen (z. B. wie Zahlen oder Titel geschrieben werden sollen) immer auf die gleiche Weise zu handhaben.

Weitere Informationen zu den Regeln für intelligente Formatierungen lesen Sie im Abschnitt „**Auto-Formatierung**“.

Auto-Formatierung

Sie können Dragon Dictate so einstellen, dass Adressen, Datumsangaben und Uhrzeiten, Zahlen, häufig verwendeten Abkürzungen sowie die Anzahl der Leerstellen nach einem Punkt automatisch formatiert werden. Klicken Sie im Menü "Werkzeuge" auf "**Auto-Formatierung...**", um das Fenster "**Auto-Formatierung**" aufzurufen. Hier haben Sie verschiedene Einstellungsmöglichkeiten. In den Fenstern rechts sehen Sie, was angezeigt wird, wenn Sie eine Formatierungsoption aktivieren.

Bitte beachten Sie, dass die Veränderungen in diesen Voreinstellungen erst durch das Betätigen des "Anwenden"-Knopfes aktiviert werden.



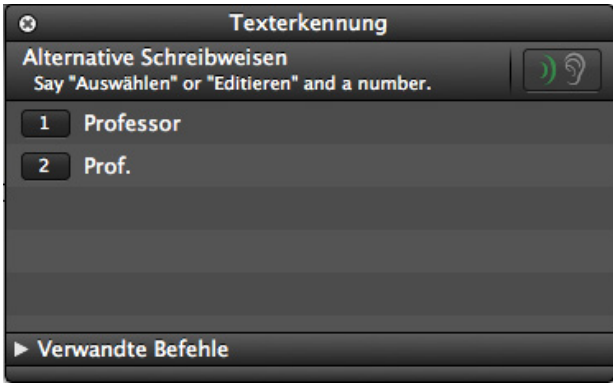
Regeln für intelligente Formatierungen

IZusätzlich zu den nachfolgend vorgestellten Optionen für die Auto-Formatierung verfügt Dragon Dictate über eine Funktion für **intelligente Formatierungen**. Damit geben Sie genau vor, wie die Software mit bestimmten Textelementen verfahren soll.

Beispiel:

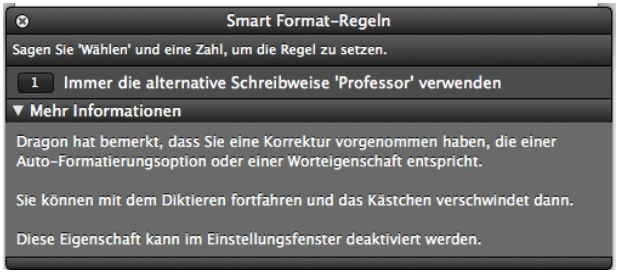
Sie diktieren „Professor Schmidt“. Wenn Sie sagen „Korrigiere Professor“, wird „Prof.“ markiert.

Das Texterkennungsfenster wird eingeblendet.



Was bei diesem Fenster zu beachten ist, lesen Sie im Abschnitt „Textkorrektur“.

Sagen Sie „Wähle 2“. Anstelle von „Prof.“ steht in Ihrem Dokument jetzt „Professor“. Es wird automatisch das Fenster „Regeln für intelligente Formatierungen“ geöffnet:


Smart Format-Regeln
Sagen Sie 'Wählen' und eine Zahl, um die Regel zu setzen.
1 Immer die alternative Schreibweise 'Professor' verwenden
Mehr Informationen
Dragon hat bemerkt, dass Sie eine Korrektur vorgenommen haben, die einer Auto-Formatierungsoption oder einer Worteigenschaft entspricht.
Sie können mit dem Diktieren fortfahren und das Kästchen verschwindet dann.
Diese Eigenschaft kann im Einstellungsfenster deaktiviert werden.

Wenn Sie den Sprachbefehl „Wähle“ und eine Zahl aussprechen, merkt sich Dragon diese Formatierung.

Wenn keine der Regeln für intelligente Formatierungen angewandt werden soll, klicken Sie auf das X oben links im Fenster. Oder Sie fahren einfach mit dem Diktat fort, bis das Fenster verschwindet. Die Regeln für intelligente Formatierungen werden bei der Installation von Dragon Dictate standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Fenster „Einstellungen“ (Menü „Diktat“) unter „Texterkennung“ deaktivieren.

Adressen

Anschriften

Wenn diese Option aktiviert ist, formatiert Dragon Dictate Postanschriften automatisch. Beispiel: Wenn Sie Weinbergweg 49, Sieben Sechs Acht Zwei Neun Landau diktieren, wird Weinbergweg 49, 76829 Landau geschrieben.

> **Tipp:** Einige Anschriften, insbesondere solche mit vielen Zahlen, können schwer zu deuten sein. Wenn Sie beispielsweise Hauptstraße Zweihundertfünfundvierzig diktieren, schreibt Dragon Dictate möglicherweise Hauptstr. 245 oder Hauptstr. 200 45. Durch einfaches Einfügen des Wortes Und kann das richtige Ergebnis erzielt werden. Diktieren Sie deshalb Hauptstraße Zweihundert und Fünfundvierzig. Dadurch wird die Schreibweise Hauptstraße 200 45 aus den möglichen Varianten entfernt.

Internet- und E-Mail-Adressen

Wenn Sie Name At Nuance Punkt Com diktieren, schreibt Dragon Dictate name@nuance.com. Adressen von Websites wie W W W Punkt Nuance Punkt Com werden ebenfalls richtig umgesetzt. In diesem Fall wird www.nuance.com geschrieben.

Telefonnummern

Dragon Dictate kann amerikanische Telefonnummern korrekt formatiert wiedergeben, wenn sie sieben- oder zehnstellige Zahlenfolgen diktieren.

Abgekürzte Titel

Wenn Sie beispielsweise Herr Schmidt oder Frau Schmidt oder Doktor Schmidt diktieren, schreibt Dragon Dictate Hr. Schmidt oder Fr. Schmidt oder Dr. Schmidt.

Datum und Uhrzeit

Die Standardeinstellung im Dropdown-Menü ist **Datum wie diktiert**. Dabei werden Datumsangaben genau so geschrieben, wie Sie sie diktieren. Beispiel: Fünfter Januar 2011 wird 5. Januar 2011. Im Dropdown-Menü können Sie eine Vielzahl anderer Optionen auswählen, um Datumsangaben darzustellen.

> **Tipp:** Wenn Sie das Jahr beim Diktieren weglassen, werden Tag und Monat als Zahl und als Wort geschrieben, und nicht in der ausgewählten Formatierung. Beispiel: Fünfter Januar wird geschrieben als 5. Januar

Wenn Sie eine Uhrzeit diktieren, wird diese, entsprechend der Auto-Formatierungseinstellung formatiert. Beispiel: Drei Uhr Zwanzig wird geschrieben als 3:20 Uhr. Ohne die Auto-Formatierung würde 3 Uhr 20 geschrieben geschrieben..

Zahlen

Die Option **Zahlen ausschreiben bis** schreibt alle Zahlen bis einschließlich dem ausgewählten Wert aus. Standardmäßig ist hier 0 eingestellt. Wenn Sie beispielsweise 10 wählen und dann Drei diktieren, wird drei geschrieben, wenn Sie Elf diktieren, wird 11 geschrieben.

Wenn Sie angeben, dass Zahlen, die auf -illion/-illionen enden, teilweise formatiert werden sollen, zeigt Dragon Dictate eine Kombination aus Zahlen und Text,

wenn Sie Zahlen größer als 999.999 diktieren. Beispiel: Wenn Sie Acht Millionen sagen, wird 8 Millionen statt 8.000.000 geschrieben.

Preise und Währungen

Diese Option zeigt Geldbeträge ordnungsgemäß an. Beispiel: Ein Euro und Dreißig Cent wird geschrieben als € 1,30. Wenn die Option **ISO-Währungscodes** aktiviert ist, zeigt Dragon Dictate den entsprechenden, aus drei Buchstaben bestehenden Code statt des Währungssymbols an.

Angezeigter ISO-Code	Diktierte Währung	Währungssymbol
USD	US-Dollar	$
CAD	Kanadische Dollar	C$
EUR	Euro	€
JPY	Yen	¥
GBP	Britische Pfund	£
CHF	Schweizer Franken	F

Maßeinheiten

Diese Option zeigt die Symbole und Abkürzungen für Maßeinheiten ordnungsgemäß an. Beispiel: Sechs Fuß Drei Zoll wird geschrieben als 6′ 3″, und Zwei Kilometer wird geschrieben als 2 km. Wenn Sie ein Format für eine Maßeinheit angeben möchten, öffnen Sie im Menü "Werkzeuge" den **Wortschatz-Editor**, klicken in der Liste auf das Wort oder die Abkürzung und dann am unteren Rand des Fensters auf die Schaltfläche **Information**.

Alle anderen Zahlen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden Zahlen, die unter keine andere der hier beschriebenen Optionen fallen, korrekt formatiert. Dies bezieht sich auf negative Zahlen, Zahlen mit Punktierung, Bruchzahlen, Dezimalzahlen und römische Ziffern. Beispiel: Wenn Sie Römische Ziffer Vierundzwanzig diktieren, wird XXIV geschrieben, und Zwei Komma Null Drei wird als 2,03 geschrieben.

Sonstiges

Diese letzten vier Optionen sind für andere häufige Anforderungen der automatischen Formatierung gedacht:

Häufige Abkürzungen: Worte werden automatisch in ihre häufig verwendeten Abkürzungen umgewandelt. Beispiel: Zum Beispiel wird geschrieben als z. B..

Verkürzungen ausschreiben: Wenn dieses Kästchen aktiviert ist, werden gesprochene Verkürzungen ausgeschrieben.

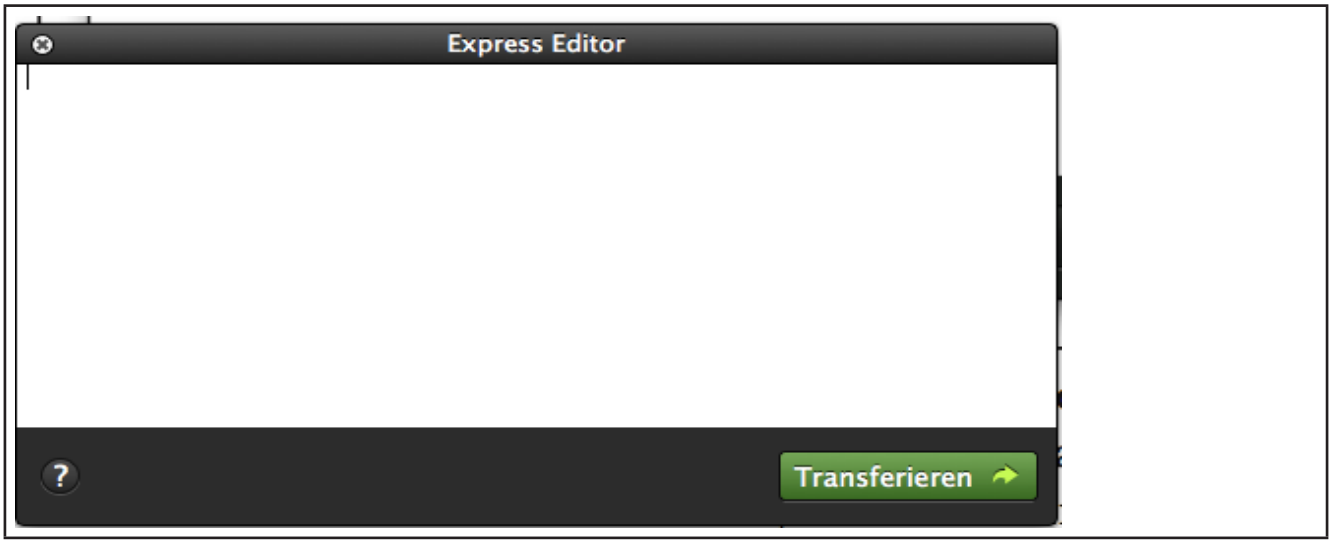
Zwei Leerstellen nach dem Punkt: Nach jedem Punkt werden zwei Leerstellen eingefügt. Hierbei handelt es sich um eine Konvention aus dem Amerikanischen, als noch hauptsächlich mit Schreibmaschine geschrieben wurde. Heute hat es sich jedoch immer mehr durchgesetzt, nach dem Punkt nur noch eine Leerstelle einzufügen, da sich die Proportionalschriften in Textverarbeitungsprogrammen gut lesen lassen.

Pausen in formatierten Ausdrücken zulassen: Wenn Sie beim Diktieren einer Zahl eine Pause einlegen, funktioniert die Formatierung von Zahl und Ausdruck in Dragon Dictate dennoch.

Transferfenster für Express Editor

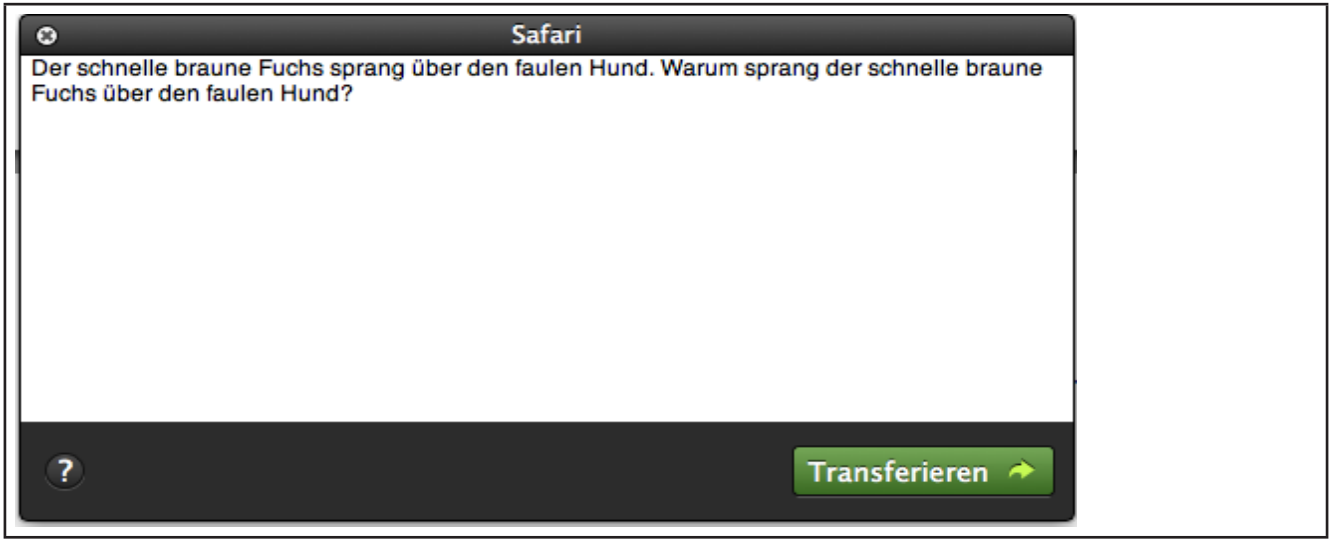
Möglicherweise arbeiten Sie mit einem Programm, mit dem Sie nicht volle Kontrolle über die Textwiedergabe haben (also die Möglichkeit, Text zu diktieren und dann mit Sprachbefehlen wie „Wähle Hund“ oder „Lösche den Abschnitt“ zu ändern). In diesem Fall ruft Dragon Dictate das Transferfenster für Express Editor auf, das frei über der Anwendung schwebt. Sie können in den Express Editor diktieren und dann auf die Schaltfläche „Übertragung“ klicken, um den Text an die Anwendung zu übertragen.

Während TextEdit Volltext-Steuerung mit Dragon Dictate anbietet, verwenden wir das Programm hier, um zu erläutern, wie das Express-Editor-Fenster mit einer Anwendung benutzt werden kann. Wenn Sie Express-Editor mit einer Anwendung benutzen möchten, stellen Sie sicher, dass der Cursor in einem Feld in dieser Anwendung aktiv ist, wie z.B. in einem neuen TextEdit-Dokument. Danach öffnen Sie ein neues Express-Editor-Fenster, das folgendermaßen aussieht:



Beachten Sie, in welcher Anwendung sich die Titelleiste von Express Editor befindet, so dass Sie wissen, wo der diktierte Text erscheint, wenn Sie ihn übertragen. Wenn Sie während das Express-Editor-Fenster geöffnet ist, zu einer anderen Anwendung wechseln, wird dieser Name in der Titelleiste angezeigt.

So sieht das Transfer-Fenster aus, nachdem Text eingegeben wurde:


Safari
Der schnelle braune Fuchs sprang über den faulen Hund. Warum sprang der schnelle braune Fuchs über den faulen Hund?
Transferieren

Um Text in die oberste Anwendung zu übertragen, klicken Sie auf "Übertragen" oder sagen Sie den Befehl "Übertrage".

Der Express-Editor-Fenster wird automatisch geschlossen, nachdem Sie Text in die Anwendung im Vordergrund übertragen haben. Sie können den Express Editor auch schließen, indem Sie "Schließen" oder "Ausblenden" sagen oder indem Sie auf das X in der oberen linken Ecke klicken. Text, der im Express-Editor-Fenster verbliebenen ist, nachdem Sie es geschlossen haben, bleibt erhalten und wird beim nächsten Öffnen des Fensters wieder angezeigt.

Wenn das Express-Editor-Fenster beim Schließen von Dragon Dictate noch geöffnet ist, wird es beim nächsten Öffnen der Software ebenfalls wieder geöffnet.

Lektorieren

Dragon Dictate kann Ihnen Text vorlesen, wenn Sie einen bestimmten Teil oder ein vollständiges Dokument hören möchten. Wenn Sie Ihren Text hören, können Sie leichter Fehler erkennen, insbesondere diejenigen, die von der Rechtschreib- oder Grammatikprüfung nicht erfasst werden. Außerdem hören Sie den Schreibfluss, sodass Sie entscheiden können, wo Sie während der Bearbeitung Änderungen vornehmen möchten.

Sagen Sie Dokument lesen oder Auswahl lesen, damit Dragon Dictate das gesamte Dokument liest oder den Text, den Sie durch Markieren mit der Maus ausgewählt haben. Sie können auch Wörter [Text] bis [Text] lesen sagen, damit Dragon Dictate den gesamten Text vom ersten bis zum letzten Wort im gewählten Bereich vorliest. Sie können Lektorieren durch Lesen ersetzen und Bis zu durch Bis ersetzen. Wenn ein Satz zum Beispiel Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern lautet, können Sie Folgendes sagen: Wörter von „komplett“ bis „quer“ lesen. Sie können Dragon Dictate auch anweisen, eine Auswahl zu lesen, die sich über mehrere Sätze erstreckt.

Sagen Sie Lesen beenden, um die Sprachwiedergabe anzuhalten.

Dragon Dictate verwendet die in Mac OS X enthaltenen Sprachwiedergabefunktionen. Wenn Sie die die Stimme, die Sie hören, ändern möchten, klicken Sie in „Systemeinstellungen“ auf „Sprache“, und wählen Sie anschließend „Sprachausgabe“ aus. Es werden einige männliche und weibliche Stimmen zur Auswahl angezeigt. Wenn Sie „Mehr Stimmen anzeigen“ auswählen, wird die Liste erweitert. Vermutlich möchten Sie eine der Standardstimmen verwenden, aber wenn Sie etwas Anderes ausprobieren möchten, bietet Mac OS X auch mehrere neue Stimmen, zum Beispiel „Bad News“ und „Zarvox“. Klicken Sie auf die Wiedergabetaste, um ein Beispiel anzuhören.

Im Spracheinstellungsbereich können Sie auch die gewünschte Sprechgeschwindigkeit ändern.

Buchstabiermodus

Im Buchstabiermodus können Sie buchstabieren und Befehle erteilen. Dragon Dictate wird einzelne Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen, die Sie sagen, schreiben, *solange* das Programm nicht eine Aussage von Ihnen als Befehl interpretiert. Erkennt Dragon Dictate das Gesprochene weder als Buchstabe, Ziffer, Satzzeichen oder Befehl, passiert gar nichts.

> **Tipp:** Der Buchstabiermodus bietet Ihnen im Gegensatz zum Diktatmodus leicht abgeänderte Optionen für die Zeichensetzung. Der Buchstabiermodus kann auch hilfreich sein, um Wörter zu schreiben, die im Diktatmodus falsch erkannt werden, wie beispielsweise „groß“ oder „Ah“. Das gilt auch für Wörter, die Dragon Dictate nicht kennt, wie zum Beispiel ein Akronym oder eine Webadresse/URL. Natürlich können Sie auch im Diktatmodus Akronyme eingeben. Wenn Sie ein unbekanntes Wort oder Akronym häufiger verwenden, ist es sinnvoll, es dem Wortschatz Ihres Profils hinzufügen, sodass es im Diktatmodus sofort erkannt wird (siehe Fenster „Wortschatz-Editor“).

Im Buchstabiermodus wird **nicht automatisch ein Leerschritt eingefügt**. Im Gegensatz zum Diktatmodus müssen Sie Leerstellen im Buchstabiermodus diktieren.

So **fügen Sie einen Leerschritt ein**:

- Sagen Sie Leertaste.

So **entfernen Sie den zuletzt geschriebenen Buchstaben** links vom Cursor:

- Sagen Sie Lösche Wort oder Lösche Passage.

Wenn Sie etwas löschen und es danach wiederherstellen möchten, sagen Sie Diktat widerrufen.

Was Sie im Buchstabiermodus sagen können

Die Namen von Buchstaben und Ziffern. Die Namen der Buchstaben finden Sie im Abschnitt Buchstaben im Buchstabiermodus. So **schreiben Sie einen Buchstaben groß**:

- Sagen Sie Groß und danach den Namen des Buchstaben (Alpha, Lima, Foxtrot, Tango, Anton, Berta...).

Zeichensetzung. Die einzelnen Satzzeichen finden Sie im Abschnitt Zeichensetzung**.**

Befehle. Alle globalen Befehle, Tastaturbefehle sowie alle erstellten und programmspezifischen Befehle sind verfügbar.

Navigationsbefehle. Mit den folgenden Befehlen können Sie im Buchstabiermodus **bestimmen, wo der Cursor eingefügt wird**:

- Gehe NN Buchstaben zurück und Gehe NN Buchstaben vorwärts (wobei „NN“ eine Zahl bis 99 ist)

Buchstaben im Buchstabiermodus

Im Buchstabiermodus können Sie die folgenden Buchstaben und Zahlen eingeben:

Buchstaben

Dragon Dictate schreibt Buchstaben prinzipiell klein. So **schreiben Sie einen Buchstaben groß**:

- Sagen Sie Groß und danach den Namen des Buchstaben (Alpha, Lima, Foxtrot, Tango, Anton, Berta...).

So **schreiben Sie einen Buchstaben** im Buchstabiermodus:

- Sagen Sie den Namen des Buchstaben, z. B. A, B usw.
- Oder verwenden Sie das international gültige NATO-Alphabet (siehe unten).

Wenn Sie einen einzelnen Buchstaben (aber nicht ein diakritisches Zeichen, wie weiter unten aufgeführt) diktieren wollen, kann es hilfreich sein, dem Buchstaben das Wort Buchstabe, voranzustellen, z. B. Buchstabe A, Buchstabe B, Buchstabe Alpha, Buchstabe Bravo. Dadurch können Sie Unklarheiten vermeiden.

Wenn Sie einen **Buchstaben wiederholen** möchten, ihn also ein weiteres Mal und direkt hinter den gerade diktierten Buchstaben schreiben lassen:

- Sie können den Buchstabennamen mit vorangestelltem Doppelt diktieren, z. B. Doppelt A, Doppelt Alpha. Da Dragon Dictate verschiedene Sprachen beherrscht, beachten Sie bitte, dass Sie im Englischen Doppel Buchstabe U/Double Letter U sagen, damit es nicht mit einem W (Double-U) verwechselt werden kann.

Hier finden Sie die Namen der Buchstaben im international gültigen **NATO-Alphabet**:

Was Sie sagen	
Alpha	Anton
Bravo	Berta
Charlie	Cäsar
Delta	Dora
Echo	Emil
Foxtrot	Friedrich
Golf	Gustav
Hotel	Heinrich
India	Ida
Juliet	Julius
Kilo	Kaufmann / Konrad

Was Sie sagen	
Lima	Ludwig
Mike	Martha
November	Nordpol
Oscar	Otto
Papa	Paula
Quebec	Quelle
Romeo	Richard / Rudolf
Sierra	Samuel / Siegfried
Tango	Theodor
Uniform	Ulrich
Victor	Viktor
Whiskey	Wilhelm
Xray	Xanthippe / Xaver
Yankee	Ypsilon
Zulu	Zacharias / Zeppelin

Diakritische Zeichen

Ein diakritisches Zeichen ist ein Buchstabe mit einem Zusatz ober- oder unterhalb, zum Beispiel die deutschen Umlaute ä, ö und ü. So **schreiben Sie ein diakritisches Zeichen** im Buchstabiermodus:

- Sagen Sie den Namen des Buchstabens (normal oder im NATO-Alphabet) gefolgt vom Namen der diakritischen Ergänzung: A-Akut, Anton-Akut.
- Alternativ können Sie in vielen Fällen auch Akzent zwischen dem Buchstaben und der diakritischen Ergänzung sagen, auch wenn streng genommen nicht jede diakritische Ergänzung ein Akzent ist: Diktieren Sie beispielsweise: A

Akzent-Akut, Anton Akzent-Akut. Dies funktioniert allerdings nicht mit „Diäresis“ oder „Ring“.

Leider ist es nicht möglich, jedes diakritische Zeichen zu schreiben, nicht einmal alle diakritischen Zeichen der europäischen Sprachen. Beispielsweise lässt sich nicht der vierte Buchstabe im Namen des tschechischen Komponisten „Dvořák“ diktieren. Um den Namen Dvořák mit Dragon Dictate zu schreiben, können Sie einen Textmakrobefehl anlegen (siehe Fenster „Befehle“).

Buchstabe	Diakritische Zeichen
A	Akut, Zirkumflex, Grave, Tilde, Umlaut, Diäresis, Ring
C	Cedille
E	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
I	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
N	Tilde
O	Akut, Zirkumflex, Grave, Tilde, Umlaut, Diäresis, Ring
U	Akut, Zirkumflex, Grave, Umlaut, Diäresis
Y	Akut, Umlaut, Diäresis

Ligaturen und nicht-lateinische Buchstaben

Im Buchstabiermodus können Sie die folgenden Ligaturen und nicht-lateinischen Buchstaben diktieren:

Was Sie sagen	Ergebnis
Diphthong A; Ligatur A E; A E Ligatur	æ
Skandinavischer Otto	ø
Diphthong O E; Ligatur O E; O E Ligatur	œ
Eszet/Scharfes S	ß

Was Sie sagen	Ergebnis
Slavisches S	š
Isländische Eth	ð
Thorn	þ

Ziffern

Zahlen bestehen aus einzelnen Ziffern. So schreiben Sie **eine Ziffer** im Buchstabiermodus:

- Sagen Sie den Namen der Ziffer, z. B. Null, Eins usw.
- Oder sagen Sie Ziffer gefolgt vom Namen der Ziffer, z. B. Ziffer Null, Ziffer Eins usw. (Sagen Sie *nicht* Nummer, weil dies für das Nummernzeichen # steht.)

Einige numerische Symbole können auch als Satzzeichen aufgefasst werden. Lesen Sie hierzu das Kapitel Zeichensetzung.

Zahlenmodus

Im Zahlenmodus schreibt Dragon Dictate arabische Ziffern, wenn Sie sie aussprechen, also z. B. 80, wenn Sie achtzig sagen. Dragon Dictate erkennt zudem einige Satzzeichen, einige Befehle und einige wenige Wörter in diesem Modus. Zum Einschalten erteilen Sie den Sprachbefehl Zahlenmodus, oder Sie können den Modus im Sprachmenü oder im Dockmenü auswählen.

> **Tipp:** Der Zahlenmodus ist in Verbindung mit bestimmten Optionen der automatischen Formatierung besonders dann nützlich, wenn Sie Zahlenfolgen diktieren, z. B. Telefonnummern für eine Kontaktliste oder Preise für eine Produktliste.

Wie im Buchstabiermodus werden im Zahlenmodus **keine automatischen Leerstellen** eingefügt. Die Leerstellen müssen Sie selbst einfügen. Andernfalls kann es sein, dass Dragon Dictate kleinere Zahlen zu einer größeren Zahl zusammenfügt.

So **fügen Sie eine Leerstelle ein**:

- Sagen Sie Leerstelle.

Um die zuletzt geschriebene **Zahl zu entfernen** oder die Zahl links vom Cursor zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Erteilen Sie den Sprachbefehl Lösche Zahl (oder Entferne Zahl oder Lösche Passage).

Wenn Sie einen Löschvorgang rückgängig machen möchten, sagen Sie Diktat widerrufen.

Unter "Zeichensetzung" finden Sie die Satzzeichen, die im Zahlenmodus verfügbar sind.

Diese Wörter werden im Zahlenmodus erkannt:

Sprachbefehl
Und
Milliarde/Milliarden
Cent
Dollar
Euro
Hundert
Million/Millionen
Minus
Pfennig
Tausend

Zeichensetzung

Sowohl im Diktatmodus, Buchstabiermodus als auch im Zahlenmodus können Sie die Namen von Satzzeichen sagen, die Dragon Dictate schreiben soll. In diesem Kapitel finden Sie die korrekten Bezeichnungen für die Satzzeichen. Sie finden diese Bezeichnungen auch im Fenster „Verfügbare Befehle“ (bzw. im Wortschatz-Editor, wenn Sie sich im Diktatmodus befinden).

Allerdings macht es einen großen Unterschied, ob Sie ein Satzzeichen im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus oder Zahlenmodus sagen.

Im Diktatmodus fügt Dragon Dictate *automatisch ein passendes Leerzeichen* ein. Zum Beispiel setzt es vor „Anführungsstriche auf“ und nach „Anführungsstriche zu“ ein Leerzeichen. Sollten Sie das nicht wünschen, sprechen Sie den Befehl Kein Leerzeichen setzen. Im Buchstabiermodus ist eine noch präzisere Steuerung möglich.

Im Buchstabiermodus schreibt Dragon Dictate ausschließlich das Symbol. Zudem bietet der Buchstabiermodus eine breitere Palette an Satzzeichen und anderen Zeichen, die Sie diktieren können.

Wenn Sie nachträglich nach einem diktierten Wort oder einer diktierten Wortgruppe Satzzeichen einfügen möchten, können Sie das mit der „Surround the Word“-Funktion tun. Sie können ein einzelnes Wort, eine Textauswahl oder eine bestimmte Wortfolge, wie zum Beispiel „und Sachen, die Sie diktieren können“ definieren. So können Sie zum Beispiel Wörter in doppelten Anführungszeichen öffnendes Anführungszeichen, oder Wörter durchgehend in Klammern setzen sagen.

Mit der Funktion „Surround the Word“ können Anführungszeichen, runde, eckige, geschwungene und spitze Klammern und spanische Ausrufezeichen und Fragezeichen vor und nach einem Text eingesetzt werden.

Leerzeichen

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Leertaste		Alle drei	Schreibt ein Leerzeichen
Geschützter Leerschritt		Buchstabiermodus	
Neue Zeile; Nächste Zeile		Diktat	Einfache Eingabetaste
Neuer Absatz; Nächster Absatz		Diktat	Doppelte Eingabetaste
Tabulator		Diktat	Tabulatorzeichen

Stop

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Punkt	.	Alle drei	Nur US-amerikanischer Dialekt
Punkt	.	Alle drei	
Punkt Absatz	.	Diktat	Punkt gefolgt von doppelter Eingabetaste
Ausrufezeichen	!	Alle drei	
Ausrufezeichen	!	Alle drei	Nur US-amerikanischer Dialekt
Umgekehrtes Ausrufezeichen	¡	Alle drei	
Umgekehrtes Ausrufezeichen	¡	Buchstabier-modus	
Fragezeichen	?	Alle drei	
Umgekehrtes Fragezeichen	¿	Alle drei	

Trennungen und Verbindungen

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Bindestrich/Gedankenstrich	-	Alle drei	Ohne Leerzeichen vor oder nach dem Bindestrich im Diktatmodus
Bedingter Trennstrich		Buchstabier-modus	Unicode 173, optionaler Bindestrich (kann nicht von jedem Programm korrekt interpretiert werden)
Komma	,	Alle drei	
Semikolon; Strichpunkt	;	Alle drei	
Doppelpunkt (nur Diktatmodus)	:	Alle drei	
Zentrierter Punkt (nur Buchstabiermodus)	·	Alle drei	
Bindestrich	--	Alle drei	Zwei Bindestriche
Geviertstrich	---	Diktat	Drei Bindestriche
Gedankenstrich	--	Diktat	Zwei Bindestriche
Geviertstrich	—	Buchstabier-modus	Unicode 8212, ein echter Geviertstrich
Gedankenstrich	–	Buchstabier-modus	Unicode 8211, ein echter Gedankenstrich

Apostroph und Anführungsstriche

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Apostroph	'	Alle drei	Einfacher Apostroph ohne nachfolgendes Leerzeichen
Apostroph-Ess	's	Alle drei	Einfacher Apostroph

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Öffnendes einfaches Anführungszeichen	‘	Buchstabier-modus	Geschweiftes einfaches Anführungszeichen auf
Schließendes einfaches Anführungszeichen	’	Buchstabier-modus	Geschweiftes einfaches Anführungszeichen zu
Einfaches Anführungszeichen	'	Buchstabier-modus	Gerades einfaches Anführungszeichen
Öffnendes einfaches Anführungszeichen	'	Diktat	Gerades einfaches Anführungszeichen (vorangestellte Leerstelle)
Schließendes einfaches Anführungszeichen	'	Diktat	Gerades einfaches Anführungszeichen (keine vorangestellte Leerstelle, z. B. Apostroph)
Öffnendes Anführungszeichen	“	Buchstabier-modus	Geschweiftes doppeltes Anführungszeichen auf
Schließendes Anführungszeichen	”	Buchstabier-modus	Geschweiftes doppeltes Anführungszeichen zu
Anführungszeichen	"	Buchstabier-modus	Gerades doppeltes Anführungszeichen
Öffnendes Anführungszeichen; Öffnende Anführungszeichen; Öffnendes doppeltes Anführungszeichen; Öffnende doppelte Anführungszeichen	"	Diktat	Gerades doppeltes Anführungszeichen (vorangestellte Leerstelle)

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Schließendes Anführungszeichen; Schließende Anführungszeichen; Schließendes doppeltes Anführungszeichen; Schließende doppelte Anführungszeichen	"	Diktat	Gerades doppeltes Anführungszeichen (keine vorangestellte Leerstelle)
Öffnendes Anführungszeichen (europäisch); Öffnende Anführungszeichen (europäisch)	«	Alle drei	
Schließendes Anführungszeichen (europäisch); Schließende Anführungszeichen (europäisch)	»	Alle drei	
Nach links zeigendes Chevron; Nach links zeigende Chevrons	«	Buchstabier-modus	
Nach rechts zeigendes Chevron; Nach rechts zeigende Chevrons	»	Buchstabier-modus	

Klammern

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Klammer auf; linke Klammer	(	Alle drei	
Klammer zu; rechte Klamme	)	Alle drei	
Offene runde Klammer; Runde Klammer links	(	Alle drei	Nicht-US-amerikanische Dialekte, wie Klammer
Schließende runde Klammer; Runde Klammer rechts	)	Alle drei	Nicht-US-amerikanische Dialekte, wie Klammer
Offene eckige Klammer; Eckige Klammer links	[	Alle drei	US-Dialekt, wie eckige Klammer
Schließende eckige Klammer; Eckige Klammer rechts	]	Alle drei	US-Dialekt, wie eckige Klammer
Offene eckige Klammer; Eckige Klammer links	[	Alle drei	
Schließende eckige Klammer; Eckige Klammer rechts	]	Alle drei	
Geschweifte Klammer auf; Geschweifte Klammer links; Geschwungene Klammer auf; Linke geschweifte Klammer; Geschwungene Klammer links	{	Alle drei	
Geschweifte Klammer zu; Geschweifte Klammer rechts; Geschwungene Klammer zu; Rechte geschweifte Klammer; Geschweifte Klammer rechts	}	Alle drei	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Offene spitze Klammer; Spitze Klammer links	<	Diktat	
Schließende spitze Klammer; Spitze Klammer rechts	>	Diktat	
Offene spitze Klammer; Spitze Klammer links	‹	Buchstabier-modus	Unicode 8249, Linkes Chevron
Schließende spitze Klammer; Spitze Klammer rechts	›	Buchstabier-modus	Unicode 8250, Rechtes Chevron

Geld/Währung

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Cent-Zeichen; Cent (nur Buchstabiermodus)	¢	Alle drei	
Dollar-Zeichen; Dollar (nur Buchstabiermodus)	$	Alle drei	
Pfund-Zeichen; Pfund	£	Buchstabier-modus	
Pfund Sterling-Zeichen	£	Diktat	US-Dialekt
Pfund-Zeichen	£	Alle drei	Nicht-US-Dialekte
Yen-Zeichen; Yen (nur Buchstabiermodus)	¥	Alle drei	
Euro-Zeichen; Euro (nur Buchstabiermodus)	€	Alle drei	
Gulden-Zeichen; Gulden (nur Buchstabiermodus)	ƒ	Alle drei	

Mathematische Zeichen

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Gleichheitszeichen (nur Buchstabiermodus)	=	Alle drei	
Plus-Zeichen (nur Buchstabiermodus)	+	Alle drei	
Minus-Zeichen	-	Alle drei	
Plus- oder Minus-Zeichen (nur Buchstabiermodus)	±	Alle drei	
Plus- oder Minus-Zeichen	±	Buchstabier-modus	
Zeichen „Multipliziert mit“	×	Diktat	
Multiplikationszeichen; Multiplizieren; Malzeichen; Mal	×	Buchstabier-modus	
Zeichen „Geteilt durch“	÷	Alle drei	
Divisonszeichen; Dividieren	÷	Buchstabier-modus	
Kleiner als (nur Buchstabiermodus)	<	Alle drei	
Größer als (nur Buchstabiermodus)	>	Alle drei	
Prozentzeichen; Prozent (nur Buchstabiermodus)	%	Alle drei	
Punkt	.	Alle drei	
Logisches Nicht-Zeichen; Logisches Nicht (nur Buchstabiermodus)	¬	Alle drei	
Nicht-Zeichen; Nicht	¬	Buchstabier-modus	
Eins hochgestellt	¹	Alle drei	
Zwei hochgestellt	²	Alle drei	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Quadrat	2	Buchstabier-modus	
Drei hochgestellt	3	Alle drei	
Kubik	3	Buchstabier-modus	
Einhalb-Zeichen	½	Alle drei	
Einhalb-Zeichen; Halb; Einhalb	½	Buchstabier-modus	
Ein Viertel-Zeichen	¼	Alle drei	
Viertel-Zeichen; Viertel; ein Viertel	¼	Buchstabier-modus	
Dreiviertelzeichen	¾	Alle drei	
Drei Viertel	¾	Buchstabier-modus	

Nummernzeichen

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Pfund-Zeichen; Pfund (nur Buchstabiermodus)	#	Alle drei	Nur US-amerikanischer Dialekt
Nummernzeichen; Nummer (nur Buchstabiermodus)	#	Alle drei	Nur US-amerikanischer Dialekt
Nummernzeichen; Nummer (nur Buchstabiermodus); Nummernmarkierung (nur Buchstabiermodus)	#	Alle drei	Im Diktatmodus, funktioniert nur für nicht-US-amerikanische Dialekte

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Kreuzzeichen; Kreuz (nur Buchstabiermodus)	#	Alle drei	Im Diktatmodus, funktioniert nur für nicht-US-amerikanische Dialekte

Weitere Symbole

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Kaufmännisches Und; Und-Zeichen (nur Buchstabiermodus)	&	Alle drei	
Sternchen; Stern (nur Buchstabiermodus)	*	Alle drei	
At-Zeichen; Klammeraffe (nur Buchstabiermodus)	@	Alle drei	
Umgekehrter Schrägstrich	\	Alle drei	
Inverses Apostroph (nur Diktatmodus)	`	Alle drei	
Caret; Hut (nur Buchstabiermodus)	^	Alle drei	
Copyright-Zeichen; Copyright (nur Buchstabiermodus)	©	Alle drei	
Grad-Zeichen; Grad (nur Buchstabiermodus)	°	Alle drei	
Auslassungspunkte; Punkt-Punkt-Punkt	…	Diktat	Drei Punkte
Auslassungspunkte	…	Buchstabier-modus	Unicode 8230, typografisch korrekte Auslassungspunkte
Schrägstrich Dividiert durch; Schrägstrich	/	Alle drei	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Großer zentrierter Punkt	•	Diktat	Unicode 8226, Aufzählungszeichen
Logisches Und	&&	Diktat	
Logisches Oder	||	Diktat	
Optionales Ess	(s)	Diktat	
Absatzzeichen; Absatz (nur Buchstabiermodus)	¶	Alle drei	
Registrierzeichen; Registriert (nur Buchstabiermodus)	®	Alle drei	
Zeichen für eingetragene Marke; Eingetragene Marke	®	Buchstabier-modus	
Paragraphzeichen; Paragraph (nur Buchstabiermodus)	§	Alle drei	
Tilde	~	Alle drei	
Markensymbol; Marke (nur Buchstabiermodus)	™	Alle drei	
Unterstrich	_	Alle drei	
Vertikaler Strich; Strich (nur Buchstabiermodus)	|	Alle drei	

Raritäten

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Alternatives Komma	‚	Buchstabiermodus	Unicode 8218, einfaches Anführungszeichen unten
Angstrom	å	Buchstabiermodus	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Nicht zusammenhängender vertikaler Strich	¦	Buchstabiermodus	
Kreuz	†	Buchstabiermodus	
Einfaches Kreuzsymbol	†	Diktat	
Doppeltes Anführungszeichen unten	„	Alle drei	Unicode 8222, doppeltes Anführungszeichen unten
Doppelkreuz	‡	Buchstabiermodus	
Doppelkreuzsymbol	‡	Diktat	
Weibliche Ordnungszahl	a	Buchstabiermodus	
Symbol für weibliche Ordnungszahlen	a	Diktat	
Makronsymbol; Makron (nur Buchstabiermodus)	–	Alle drei	
Männliche Ordnungszahl	o	Buchstabiermodus	
Griechisches My	μ	Alle drei	
Mikro	μ	Buchstabiermodus	
Mikron; Mikrosymbol	μ	Diktat	
Pro Tausend; Promille	‰	Buchstabiermodus	
Promillezeichen	‰	Diktat	

Smileys

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Smiley-Gesicht; Smiley	:-)	Diktat	
Besorgtes Gesicht; Besorgt	:-(	Diktat	

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Augenzwinkerndes Gesicht; Augenzwinkernd	;-)	Diktat	
Lachendes Gesicht	:oD	Diktat	
Augenzwinkerndes lachendes Gesicht	;oD	Diktat	

Text-Umfassung (surround the word)

Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Wort/Auswahl/Wörter X bis Y in Anführungsstrichen	“text”	Diktat	
Wort/Auswahl/Wörter X bis Y in doppelten Anführungsstrichen	“text”	Diktat	
Wort in einfachen Anführungsstrichen/Auswahl/Wörter X bis Y	'text'	Diktat	
Wort in geraden Anführungsstrichen/Auswahl/Wörter X bis Y	"text"	Diktat	
Wort in einfachen geraden Anführungsstrichen/Auswahl/Wörter X bis Y	'text'	Diktat	
Wort in runden Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	(text)	Diktat	
Wort in geschwungenen eckigen Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	{text}	Diktat	
Wort in geschweiften Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	{text}	Diktat	
Wort in geschwungenen Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	{text}	Diktat	

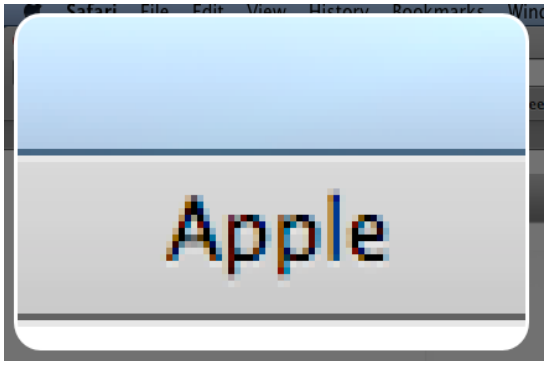
Was Sie sagen	Ergebnis	Modus	Kommentar
Wort in eckigen Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	[text]	Diktat	
Wort in runden Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	[text]	Diktat	
Wort in spitzen Klammern/Auswahl/Wörter X bis Y	<text>	Diktat	
Wort in spanischen Ausrufezeichen/Auswahl/Wörter X bis Y	¡text!	Diktat	
Wort in spanischen Fragezeichen/Auswahl/Wörter X bis Y	¿text?	Diktat	

Maus-Befehle

Dragon Dictate ermöglicht das Bewegen des Cursors im Befehlsmodus. Sie können den Cursor einfach durch Aussprechen von Befehlen bewegen, oder Sie sagen Mausraster oder Mausraster öffnen, um ein transparentes 3x3 Zoll großes Vollbildschirmraster mit den Ziffern eins bis neun zu öffnen. Wenn das Mausraster auf dem Bildschirm angezeigt wird, sagen Sie die Zahl, auf die Sie sich konzentrieren möchten. Ein neues 3x3 Zoll großes Raster wird angezeigt. Sie können diesen Vorgang wiederholen, doch wenn der gewünschte Bereich zu klein wird, um ein Raster anzuzeigen, erscheint ein Vergrößerungsfenster.

Sagen Sie Kleines Mausraster oder Kleines Mausraster öffnen, um den Vorgang mit einem um die aktuelle Position des Zeigers zentriertes Mausraster zu starten. Sie können Kleines Mausraster sagen, um das kleine Raster an der aktuellen Position des Mauszeigers zu öffnen; die Maus befindet sich im Rasterbereich 5. Sagen Sie Abbrechen, um das Raster zu entfernen.

Dies wird angezeigt, wenn das Mausraster zu klein für die Anzeige von Zahlen wird.



Im Vergrößerungsfenster wird angezeigt, worauf der Fokus liegt.

Um den Mauszeiger ohne das Mausraster zu bewegen, sagen Sie Maus bewegen und fügen Sie die gewünschte Richtung ein: Nach oben, Nach unten, Nach links oder Nach rechts. Sie können auch eine Kombination von Richtungen hinzufügen, zum Beispiel Nach links oben und Sie können Maßeinheiten von 1-100 Punkte, Zentimeter oder Zoll hinzufügen. (Ein Beispiel: Mausbewegung zehn Zentimeter nach rechts) Sagen Sie Schneller oder Langsamer, um die Mausgeschwindigkeit zu ändern; Sie können den Befehl wiederholen, um die Geschwindigkeit weiter zu erhöhen oder zu senken. Für die Mausbewegung stehen drei Geschwindigkeitsstufen zur Verfügung. Sagen Sie Stopp, um die Mausbewegung zu beenden.

Wenn sich der Mauszeiger an der gewünschten Position befindet, können Sie Mausklick, Doppelklick oder Dreifachklick sagen. Zuvor können Sie auch eine beliebige Kombination von Befehlstaste, Wahltaste, Umschalttaste, Controltaste oder Feststelltaste sagen. Dadurch besteht die Möglichkeit, diese Tasten zusammen mit einem einfachen, doppelten oder dreifachen Mausklick zu verwenden. Sagen Sie Maustaste drücken, wenn der Mauszeiger nach dem Drücken der Maustaste in seiner Position verbleiben soll. Ein blinkender Kreis um den Mauszeiger

bezeichnet den Status. Sagen Sie Maustaste loslassen, um die Taste wieder loszulassen.

Durch Erteilen von Sprachbefehlen zum Halten und anschließenden Bewegen des Mauszeigers können Sie Abschnitte des Texts markieren, Dateien und Ordner per Drag & Drop verschieben usw.

Sie können die Darstellung des Mausrasters im Abschnitt „Erscheinungsbild“ unter dem Diktatmenü ändern. Der Transparenzgrad und die Farbe können zusammen mit der Farbe geändert werden, die angezeigt wird, wenn Sie „Maus halten“ sagen. Zudem können Sie festlegen, ob Dragon Dictate beim Aufrufen des Mausrasters automatisch in den Befehlsmodus wechselt, und Sie können die Zoomfunktion aktivieren oder deaktivieren. Dadurch wird das Vergrößerungsfenster aktiviert bzw. deaktiviert, das angezeigt wird, wenn das Mausraster zu klein für die Anzeige von Zahlen wird.

Maus-Befehle

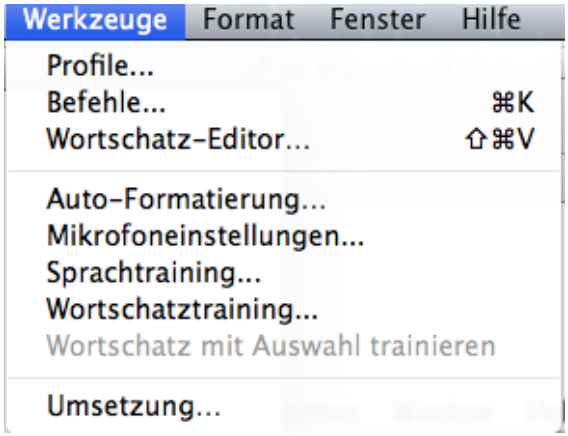
Mausraster
Kleines Mausraster
Abbrechen
[Sondertaste(n)] Maustaste drücken oder gedrückt halten
[Sondertaste(n)] Maus klicken oder [Sondertaste(n)] Maus Doppelklick oder [Sondertaste(n)] Maus Dreifachklick
Maustaste loslassen
Stopp
Langsamer
Schneller
Maus [1-100 Punkte/Zentimeter/Zoll nach (Richtung) bewegen.]

Umsetzung

Sie können Text in verschiedene digitale Aufzeichnungsgeräte diktieren (iPhone 3G oder höher, iPod touch 4, iPad, Android-Smartphone/sonstiges Smartphone). Wenn Sie an einem anderen Computer als dem Ihren arbeiten, können Sie auch in ein Computermikrofon diktieren. Bei Diktaten besteht die Möglichkeit, sich von Dragon Dictate ein Transkript anfertigen zu lassen. Dragon analysiert anhand Ihres derzeit aktiven Sprachprofils die Audioaufzeichnung. Die Datei muss also von Ihnen besprochen worden sein. Die Umstände, unter denen das Diktat stattfindet, sollten ähnlich sein wie die, unter denen Sie Dragon auf Ihrem Mac verwenden.

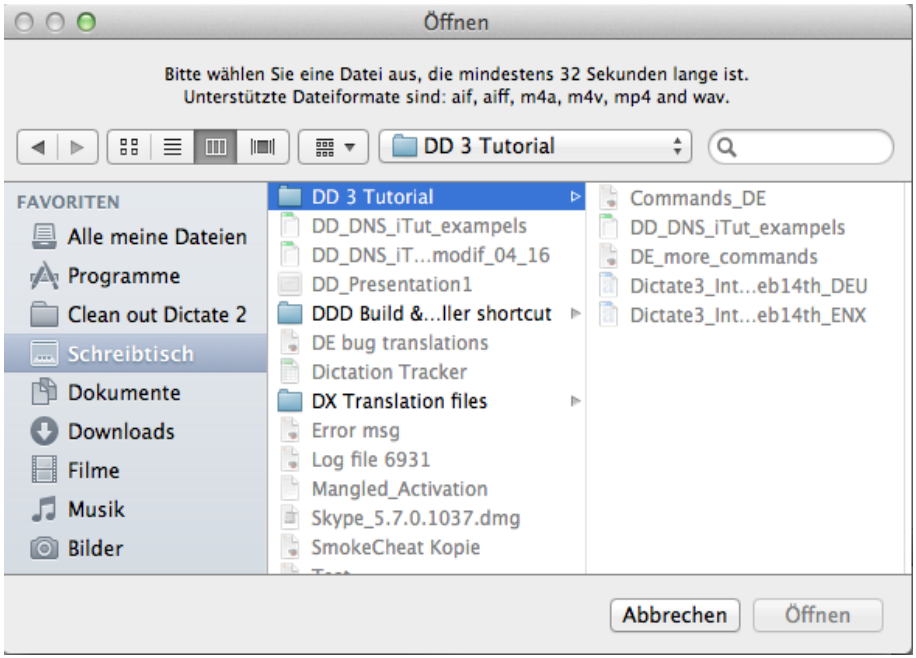
Wenn Sie zum Beispiel Dragon Dictate normalerweise in einer ruhigen Umgebung verwenden, aber dazu neigen, in einer geräuschvollen Umgebung in ein digitales Diktiergerät zu sprechen, sollten Sie in Dragon Dictate ein neues Sprachprofil trainieren und dieses dann für Transkriptionen verwenden. Wie bei den anderen Spracherkennungsfunktionen von Dragon Dictate hängt die Fähigkeit, eine genaue Umsetzung Ihrer Datei zu erstellen, davon ab, wie gut Sie Ihr aktuelles Sprachprofil trainiert haben.

Um eine Umsetzung zu erstellen, klicken Sie im Menü „**Werkzeuge**“ auf „**Umsetzung**“.

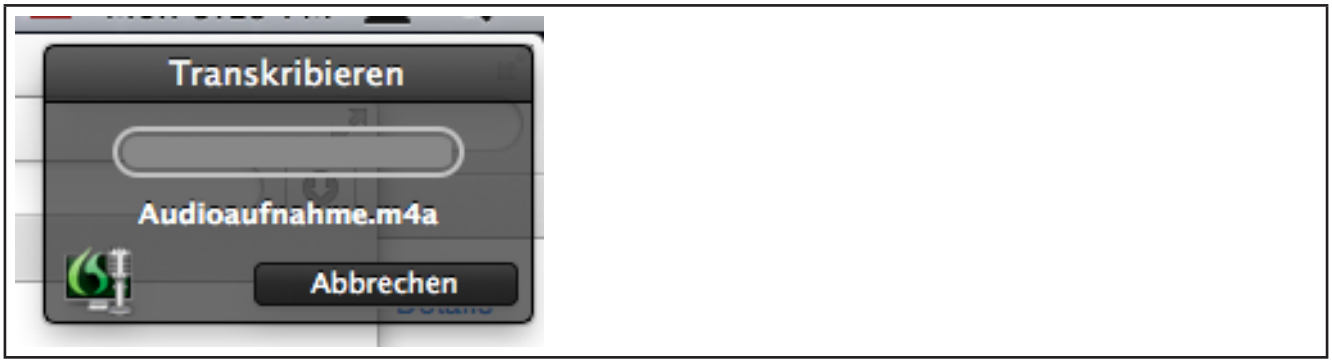


Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Datei aus, die Sie verwenden möchten. Klicken Sie dann auf „Öffnen“. Wenn Sie die Transkriptionsfunktion das erste Mal verwenden, müssen Sie eine Datei mit mindestens 20 Sekunden Audioaufzeichnung auswählen, damit sich Dragon Dictate auf Ihre Stimme einkalibrieren kann, ganz ähnlich wie beim Sprachtraining, wenn Sie ein Profil einrichten.

Die Software erkennt diese Dateiformate: mov, wav, aif, aiff, m4v und m4a.

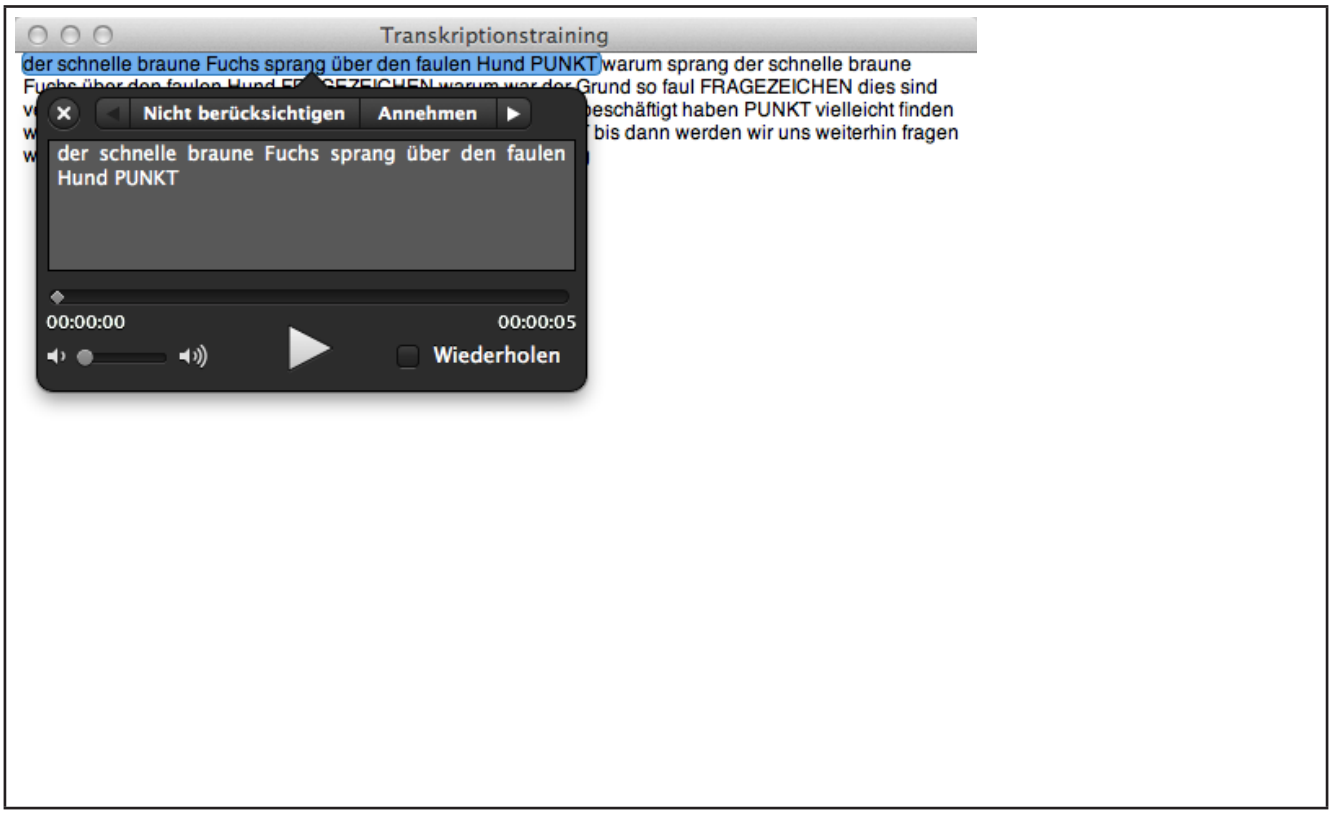


Sie können anhand einer Verlaufsanzeige verfolgen, wie weit Dragon Dictate die Datei schon analysiert hat.

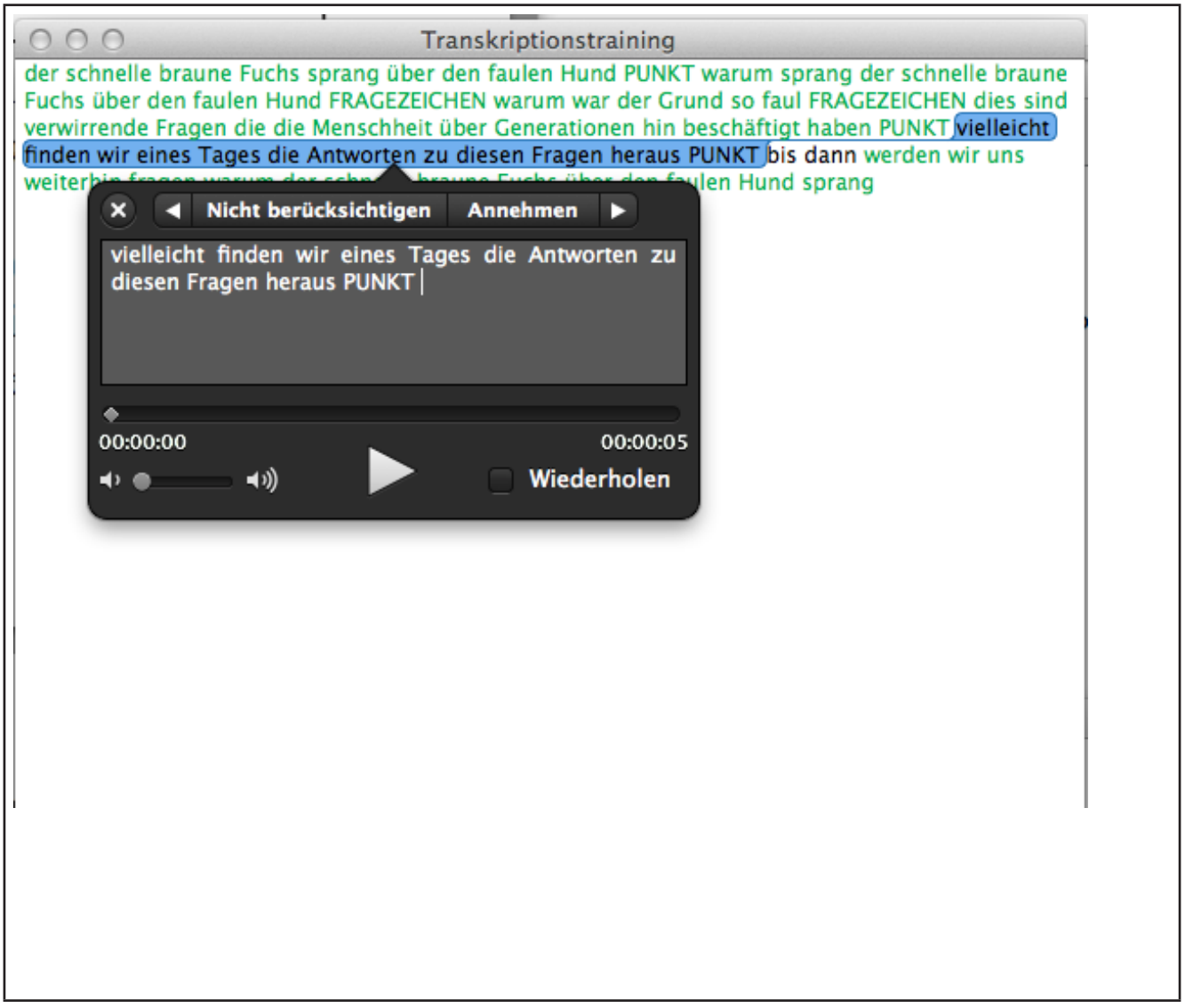


Nachdem Dragon Dictate die Dateianalyse abgeschlossen hat, können Sie den Text im Fenster „Transkriptionstraining“ prüfen. Wenn Sie auf eine beliebige Stelle im Text klicken, wird ein Textausschnitt hervorgehoben. Ein Dialogfeld deutet auf die Markierung hin. Im Dialogfeld können Sie den

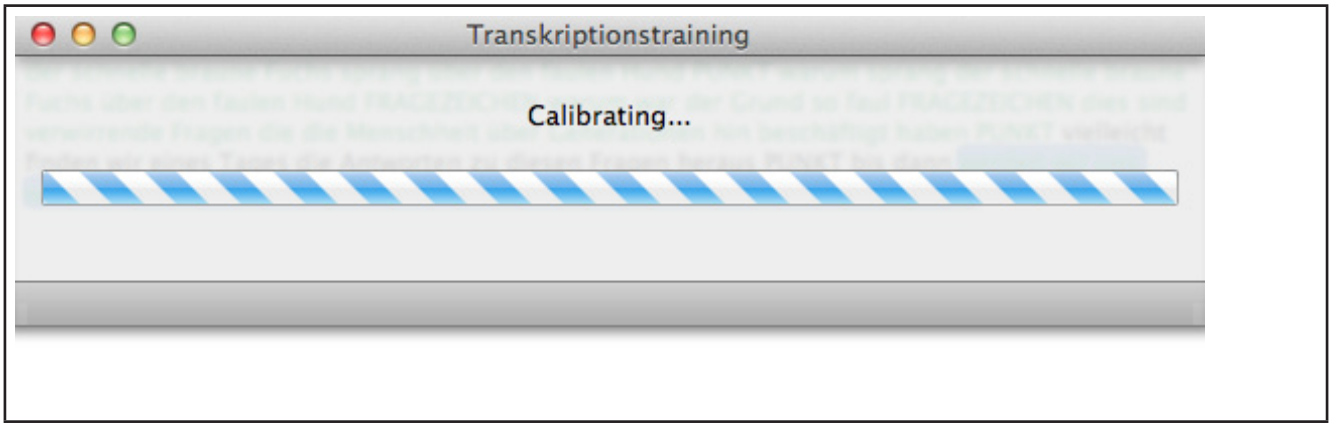
Text ignorieren oder annehmen. Wenn Sie auf die Wiedergabetaste klicken, können Sie den Textausschnitt abspielen. Wenn der Text im Dialogfeld falsch analysiert wurde, können Sie ihn auch umschreiben. Damit verbessern Sie die Wiedergabegenauigkeit von Dragon Dictate in künftigen Transkriptionen.


Transkriptionstraining
der schnelle braune Fuchs sprang über den faulen Hund PUNKT warum sprang der schnelle braune
Grund so faul FRAGEZEICHEN dies sind
beschäftigt haben PUNKT vielleicht finden
bis dann werden wir uns weiterhin fragen
Nicht berücksichtigen
Annehmen
der schnelle braune Fuchs sprang über den faulen Hund PUNKT
00:00:00
00:00:05
Wiederholen

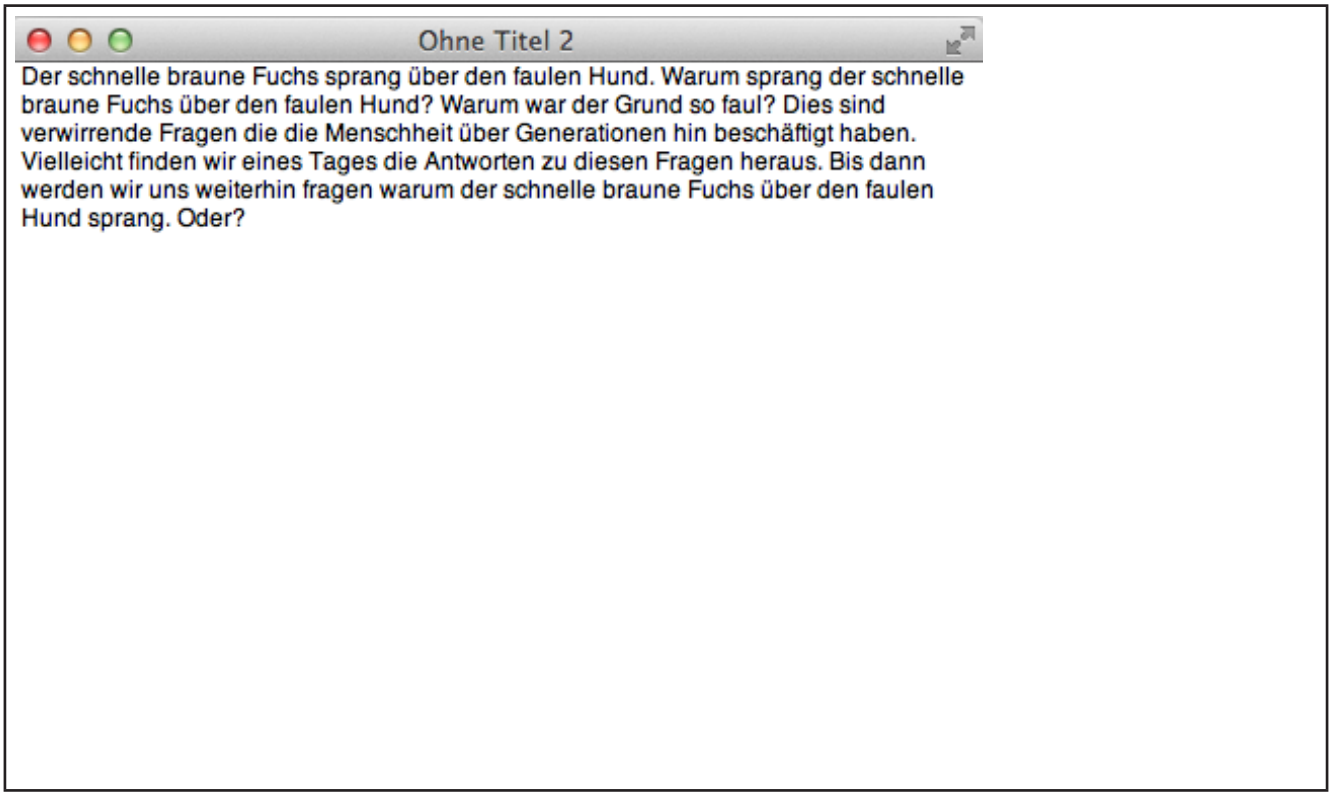
Wenn Sie Text für das Transkriptionstraining akzeptieren, berücksichtigt Dragon Dictate auch die 20 Sekunden akzeptierten Texts für die Kalibrierung. Nachdem Sie den Text akzeptieren, wird er grün dargestellt (so wie Text, der grün wird, wenn Sie beim Einrichten des Profils die Trainingsgeschichte lesen). Wenn Sie genügend Text akzeptiert haben, wird unten im Trainingsfenster die Meldung „Sie können jederzeit kalibrieren“ angezeigt. Rechts davon sehen Sie die Schaltfläche „Kalibrieren“.


Transkriptionstraining
der schnelle braune Fuchs sprang über den faulen Hund PUNKT warum sprang der schnelle braune Fuchs über den faulen Hund FRAGEZEICHEN warum war der Grund so faul FRAGEZEICHEN dies sind verwirrende Fragen die die Menschheit über Generationen hin beschäftigt haben PUNKT vielleicht finden wir eines Tages die Antworten zu diesen Fragen heraus PUNKT bis dann werden wir uns
Nicht berücksichtigen
Annehmen
vielleicht finden wir eines Tages die Antworten zu diesen Fragen heraus PUNKT
00:00:00
00:00:05
Wiederholen

Nachdem Sie auf „Kalibrieren“ geklickt haben, wird diese Statusleiste angezeigt.



Wenn Dragon Dictate die Kalibrierung abgeschlossen hat, zeigt es den Text in einem offenen Diktatfenster an. Dort können Sie den Text weiter bearbeiten oder kopieren und in eine andere Anwendung einfügen.


Ohne Titel 2
Der schnelle braune Fuchs sprang über den faulen Hund. Warum sprang der schnelle braune Fuchs über den faulen Hund? Warum war der Grund so faul? Dies sind verwirrende Fragen die die Menschheit über Generationen hin beschäftigt haben. Vielleicht finden wir eines Tages die Antworten zu diesen Fragen heraus. Bis dann werden wir uns weiterhin fragen warum der schnelle braune Fuchs über den faulen Hund sprang. Oder?

Audiodateien, die Sie in Zukunft transkribieren, werden von Dragon Dictate analysiert und ohne Kalibrierung in Textform in ein Diktatfenster geschrieben.

Befehle

Öffnen Sie das Fenster „Verfügbare Befehle“, um **zu sehen, welche Befehle immer zur Verfügung stehen**. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel Fenster „Verfügbare Befehle“.

Im Befehlefenster haben Sie die Möglichkeit, Befehle auch **zu bearbeiten**, das heißt neu zu erstellen, anzupassen, zu aktivieren, zu deaktivieren und sogar zu löschen. Lesen Sie hierzu das Kapitel Fenster „Befehle“.

Es gibt **sechs Befehlskategorien**:

Modusbefehle. Die verschiedenen Modi verfügen über vorinstallierte Befehle. Zum Beispiel können Sie Das Wort „Tal“ groß schreiben nur im Diktatmodus sagen. Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen Modus.

Fensterbefehle. Einige Befehle stehen nur zur Verfügung, wenn ein bestimmtes Fenster geöffnet ist. Zum Beispiel können Sie den Befehl Verwende 2 zum Einfügen der zweiten Alternative aus dem Texterkennungsfenster in das Dokument nur dann verwenden, wenn das Texterkennungsfenster auch geöffnet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Fenster „Texterkennung“.

Globale Befehle. Einige Befehle sind global gültig. Das bedeutet, dass sie außer im Schlaf-Modus immer zur Verfügung stehen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel Globale Befehle.

Tastaturbefehle. Auch Tastaturbefehle sind global gültig. Mit Tastaturbefehlen benennen Sie einzelne Tasten oder Tastenkombinationen, um Dragon Dictate deren Eingabe zu ermöglichen. Mehr Details erfahren Sie im Kapitel Tastaturbefehle.

Generierte Befehle. Dragon Dictate kann beim Programmstart optional zusätzliche globale Befehle erzeugen, mit denen Sie Programme starten oder eine E-Mail an eine Person aus Ihrem Adressbuch versenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Generierte Befehle.

Programmspezifische Befehle. Einige Befehle stehen nur dann zur Verfügung, wenn ein bestimmtes Programm aktiv ist. Zum Beispiel können Sie Sende Nachricht nur dann sagen, wenn iChat oder Mail aktiv ist. Dragon Dictate bietet Ihnen sowohl Befehlssätze für den Finder, TextEdit, Safari, Mail, iChat und iCal, als auch für die jeweiligen Menüoptionen. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt Programmspezifische Befehle.

Ist der gesprochene Befehl kein modusbasierter Befehl, **wechseln Sie in den Befehlsmodus**. So stellen Sie sicher, dass Dragon Dictate das Gesprochene nicht als Diktat, sondern tatsächlich als *Befehl* auffasst.

Globale Befehle

Die folgenden Befehle sind in jedem Modus mit Ausnahme des Schlaf-Modus verfügbar. Einige Befehle dienen zur Steuerung von Dragon Dictate, andere zur Steuerung des ganzen Computers oder eines aktiven Programms. Dragon Dictate ist beim Erkennen von Befehlen sehr flexibel. In Klammern angegebene Wörter können, müssen aber nicht gesprochen werden.

Dragon Dictate-Modi und -Mikrofonbefehle

Was Sie sagen	Kommentar
(In) Diktatmodus (schalten)	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Diktatmodus.
Diktatmodus einschalten	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Diktatmodus.
(In) Buchstabiermodus (schalten)	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Buchstabiermodus.

Was Sie sagen	Kommentar
Buchstabiermodus einschalten	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Buchstabiermodus.
(In) Befehlsmodus (schalten)	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Befehlsmodus.
Befehlsmodus einschalten	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Befehlsmodus.
(In) Zahlenmodus (schalten)	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Zahlenmodus.
(In) Schlaf-Modus (schalten)	Schaltet das Mikrofon von Dictate in den Schlaf-Modus.
Schlaf-Modus einschalten	Schaltet das Mikrofon von Dragon Dictate in den Schlaf-Modus.
Mikrofon aus	Schaltet das Mikrofon aus. Anschließend sind weitere Spracheingaben erst wieder möglich, wenn das Mikrofon durch die Tastatur oder einen Menüpunkt wieder aktiviert wird.

Dragon Dictate – Diktieren und Trainieren

Was Sie sagen	Kommentar
Streiche Passage Lösche Passage Streich das	Löscht das gerade gesagte Wort oder die gerade in einem Zug diktierte Passage links der Einfügemarke. Eine Äußerung ist eine Passage, die Sie gesprochen haben.
Lösche Wort Streiche Wort	Löscht das Wort links der Einfügemarke oder am linken Ende der Auswahl.
Diktat widerrufen	Widerruft das gerade Diktierte oder den letzten Befehl (Lösche oder Streiche). Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird vorher diktierte Text wieder eingefügt, allerdings nicht die Korrekturen, die Sie an diesem Text ausgeführt haben. Wenn durch das letzte Diktat Text ersetzt wurde, wird der Text wiederhergestellt, doch es werden keine Korrekturinformationen wiederhergestellt.
Diktat wiederholen	Kehrt den Effekt des Befehls „Diktat widerrufen“ um.
Auswahl wiedergeben	Auswahl wiedergeben.

Was Sie sagen	Kommentar
Wortschatz mit Auswahl trainieren	Kopiert die aktuelle Auswahl, öffnet das Fenster „Wortschatztraining“ und verwendet den kopierten Text als Eingabe.
Dokument zwischenspeichern	Weist Dragon Dictate an, den Inhalt des aktuellen Fensters als vom Benutzer eingegebenen Text aufzuzeichnen. Der gesamte Inhalt des Fensters wird ersetzt (Diktatinformationen, buchstabierte Buchstaben). Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel.
Cacheauswahl	Weist Dragon Dictate an, die Auswahl des aktuellen Fenster als vom Benutzer eingegebenen Text aufzuzeichnen. Der gesamte Inhalt des Fensters wird ersetzt (Diktatinformationen, buchstabierte Buchstaben). Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel.
Zwischenspeicher löschen	Löscht alle im Cache gespeicherten Informationen zum Inhalt des aktiven Fensters. Dabei wird der Text im aktiven Fenster *nicht* gelöscht, doch Dragon Dictate behandelt das Fenster, als ob es leer wäre. Die einzige Ausnahme hiervon ist das *Diktatfenster*. Wenn der Befehl „Zwischenspeicher löschen“ auf ein Diktatfenster angewendet wird, wird automatisch auch der Befehl „Dokument zwischenspeichern“ ausgeführt, da Dragon Dictate immer über den Inhalt des Diktatfensters informiert sein muss. Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel.

Dragon Dictate-Fenster

Was Sie sagen	Kommentar
(Dieses oder das) Statusfenster anzeigen	Zeigt das Statusfenster von Dragon Dictate an.
Statusfenster ausblenden oder schließen	Blendet das Statusfenster von Dragon Dictate aus.
Verfügbare Befehle einblenden	Zeigt das Fenster „Verfügbare Befehle“ von Dragon Dictate an.

Was Sie sagen	Kommentar
Fenster „Verfügbare Befehle“ ausblenden oder schließen	Blendet das Fenster „Verfügbare Befehle“ von Dragon Dictate aus.
(Dieses oder das) Texterkennungsfenster anzeigen	Zeigt das Texterkennungsfenster an, das Alternativen zu der aktuellen Auswahl oder zum zuletzt Diktierten anzeigt.
Dictate einblenden	Macht Dragon Dictate zum aktiven Programm.
Express Editor (Anzeigen oder Öffnen)	Öffnet und aktiviert Express Editor.
Express Editor schließen	Leert Express Editor und schließt die Anwendung.
Express Editor ausblenden	Express Editor wird ausgeblendet, sein Inhalt wird beibehalten.
(Text) übertragen	Überträgt Text aus Express Editor an die oberste Anwendung.

Navigation

Was Sie sagen	Kommentar
Zum Textanfang bewegen	Bewegt den Cursor zum Textanfang.
Zum Dokumentanfang bewegen	Bewegt den Cursor zum Anfang des Dokuments.
Zum Textende bewegen	Bewegt den Cursor zum Textende.
Zum Dokumentende bewegen	Bewegt den Cursor zum Ende des Dokuments.
Zurück	Setzt den Cursor an die zuletzt eingenommene Position zurück..
Nächstes Eingabefeld	Bewegt den Cursor in das nächste Eingabefeld, indem es einen Tab ausführt, und löscht den Cache.
Vorheriges Eingabefeld	Bewegt den Cursor in das vorangegangene Eingabefeld, indem es einen Tab ausführt, und löscht den Cache.

Kopieren und Einfügen

Außerhalb eines Diktatfensters, also in einem anderen Programm als Dragon Dictate, wirken die folgenden Befehle, als hätten Sie Ihre Hände eingesetzt und stellen somit eine Verletzung der Goldenen Regel dar. Die Navigationsbefehle des Diktatmodus werden anschließend nicht mehr korrekt funktionieren. Verursacht das Probleme, müssen Sie das Dokument neu in den Cache einlesen. Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel.

Was Sie sagen	Kommentar
Auswahl kopieren	Entspricht der Tastenkombination Cmd-C, mit der Sie markierte Elemente in die Zwischenablage kopieren.
Auswahl schneiden	Entspricht der Tastenkombination Cmd-X, mit der Sie markierte Elemente in einem Dokument ausschneiden und in die Zwischenablage verschieben.
Aus Zwischenablage einsetzen	Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der Einfügemarke ein.
Alles auswählen	Entspricht der Tastenkombination Cmd-A. Dieser Befehl ist insbesondere für die Auswahl des gesamten Texts in einem Textdokument oder -objekt oder aller Objekte im derzeit aktiven Dokument vorgesehen.
Leerschritte entfernen	Alle Leerzeichen vor dem Wort unmittelbar rechts neben dem Cursor oder am linken Rand der Auswahl werden entfernt. Gilt nicht für Wörter, die noch nicht diktiert wurden. Verwenden Sie für diese Wörter „Ohne Leerschritt“.

Knöpfe und Tastatur drücken

Was Sie sagen	Kommentar
Drücke Abbrechen	Klickt auf die Schaltfläche „Abbrechen“.
Drücke Nicht sichern	Klickt auf die Schaltfläche „Nicht sichern“.
Drücke OK	Klickt auf die Schaltfläche „OK“.
Vorgang abbrechen	Bricht den derzeitigen Vorgang ab.

Was Sie sagen	Kommentar
Dokument sichern	Entspricht der Tastenkombination Cmd-S, mit der Sie ein Dokument sichern. Dieser Befehl sichert das derzeit aktive Dokument in den meisten Programmen.

Menüs

Was Sie sagen	Kommentar
Datei neu	Wählt den Eintrag „Neu“ aus dem Menü „Ablage“.
Datei öffnen	Wählt den Eintrag „Öffnen“ aus dem Menü „Ablage“.
Datei schließen	Wählt den Eintrag „Schließen“ aus dem Menü „Ablage“.
Letzte Aktion widerrufen	Macht die letzte Aktion rückgängig. Dies ist das Gleiche wie das Drücken von Befehl-Z (rückgängig). Dieser Befehl verstößt gegen die Goldene Regel von Dragon Dictate. Verwenden Sie ihn daher nicht während des Diktierens (falls doch, sprechen Sie danach einen Befehl zum Zwischenspeichern). Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel. Um einen Diktierfehler ohne einen Verstoß gegen die Goldene Regel rückgängig zu machen, verwenden Sie den Befehl Lösche Passage oder Diktat widerrufen.
Letzte Aktion wiederholen	Macht den Befehl „Letzte Aktion widerrufen“ rückgängig.
Über dieses Programm	Zeigt Informationen zum aktiven Programm an.
Suchfenster einblenden	Öffnet das Suchfenster. Das Aussehen dieses Fensters unterscheidet sich abhängig von der verwendeten Version von Mac OS X.
Programm sofort beenden	Öffnet das Fenster „Sofort beenden“.
(Diese/s) oder Das/Die) Datum und Uhrzeit anzeigen	Zeigt ein Dialogfenster mit dem Datums- und Uhrzeitstempel an. Ermöglicht außerdem den Datumsstempel in der Zwischenablage abzulegen.

Spaces, Exposé und Bildschirmfoto

Was Sie sagen	Kommentar
Exposé aller Fenster	Zeigt mit Mission Control alle Fenster an.
Exposé Programme Fenster	Zeigt mit Mission Control Fenster der aktuellen Anwendung an.
Exposé Desktop	Exposé Desktop Zeigt mit Mission Control den Desktop an.
Springe in Space vier	Springt direkt in Space 4.
Exposé aller Fenster	Zeigt alle Fenster mit Exposé an.
Exposé Programme Fenster	Zeigt alle Fenster des aktiven Programms mit Exposé an.
Exposé Schreibtisch	Zeigt den Schreibtisch mit Hilfe von Exposé an.
Bildschirmfoto erzeugen	Erstellt ein Foto der Bildschirmdarstellung und sichert es auf dem Schreibtisch.
Bildschirmfoto von Auswahl erzeugen	Ermöglicht es Ihnen, ein Foto von einem Ausschnitt der Bildschirmdarstellung zu machen.

Programm und Fenster Navigation

Was Sie sagen	Kommentar
Dieses oder das Programm ausblenden	Blendet das aktive Programm aus.
Andere Programme ausblenden	Verbirgt alle Programme mit Ausnahme des aktiven Programms.
Alle Programme ausblenden	Blendet alle Programme mit Ausnahme des Finders aus.
Alle Programme einblenden	Alle ausgeblendeten Programme werden wieder eingeblendet.
Nächstes Programm einblenden	Blendet das nächste geöffnete Programm ein.
Vorheriges Programm einblenden	Blendet das vorangehende geöffnete Programm ein.
Nächstes Fenster	Blendet das nächste Fenster des aktiven Programms ein.
Vorheriges Fenster	Blendet das vorhergehende Fenster des aktiven Programms ein.

Was Sie sagen	Kommentar
Programm beenden	Beendet das aktive Programm, sofern es sich nicht um Dragon Dictate handelt. Dragon Dictate muss immer über das Menü oder per Tastaturbefehl beendet werden.
Starte [Name des Programms]	Startet das genannte Programm und bringt es nach vorne. Startbefehle werden automatisch für alle aktiven Programme erzeugt. Sie werden in der Untergruppe „Programme“ des Fensters „Verfügbare Befehle“ angezeigt.
Beende [Name des Programms]	Beendet das genannte Programm. „Beenden“-Befehle werden automatisch für alle aktiven Programme mit Ausnahme des Finders und Dragon Dictate erzeugt. Sie werden in der Untergruppe „Programme“ des Fensters „Verfügbare Befehle“ angezeigt.
Wische links	Simuliert eine Wischgeste nach links.
Wische rechts	Simuliert eine Wischgeste nach rechts.
Wechsle in oder Öffne Vollbild	Sofern möglich, wird der Vollbildmodus aufgerufen.
Verlasse Vollbild	Sofern möglich, wird der Vollbildmodus beendet.

Computer (gesamt)

Was Sie sagen	Kommentar
Ausblenden des Docks aktivieren	Aktiviert das automatische Ausblenden des Docks.
Ausblenden des Docks deaktivieren	Deaktiviert das Ausblenden des Docks.
Computer Ruhezustand	Versetzt den Computer in den Ruhezustand.
Sofortiger Ruhezustand	Versetzt den Computer unmittelbar in den Ruhezustand.
Computer Neustart	Führt einen Neustart des Computers aus.

Was Sie sagen	Kommentar
Sofortiger Neustart	Führt einen Neustart des Computers aus, ohne dass noch aktive Prozesse anderer Programme beendet werden.
Suchmenüs für [Text]	Durchsucht Menüs von Mac OS X nach einem bestimmten Wort oder einer Passage.
[Irgendwo] nach [Text] durchsuchen	Durchsucht einen bestimmten Ort auf dem Mac nach einem bestimmten Wort oder einer Passage.

Suchen

Angesichts der Datenmenge, die auf Mac-Computern gespeichert wird, und der unendlichen Fülle an verfügbaren Informationen im Internet, müssen Sie unter Umständen häufig Suchvorgänge ausführen. Mit Dragon Dictate können Sie Ihren Mac-Computer oder das Internet nach gewünschten Daten oder Informationen durchsuchen.

Sie können in Spotlight oder einem Suchfeld des Finder-Fensters auf dem Mac suchen, oder Sie können einen Webbrowser öffnen und Dragon Dictate anweisen, mithilfe der Suchmaschinen Google, Yahoo! oder Bing einen Text zu suchen. Sie können auch Ihr E-Mail-Programm öffnen und Ihre E-Mails durchsuchen. Sowohl die Betreffzeilen als auch der Inhalt der Nachrichten werden in die Suche einbezogen.

Was Sie sagen
Spotlight oder Mac oder Computer nach [Text] durchsuchen
Google oder Yahoo oder Bing nach [Text] durchsuchen
Mail nach [Text] durchsuchen

Top 10 Webseiten-Befehle

Mit den 10 vorgespeicherten Web-Adressen können Sie direkt zu einer häufig benutzten Web-Seite gelangen. So können Sie zum Beispiel sagen „Öffne Seite Amazon“, um zur Web-Seite www.amazon.de zu gelangen.

Diese Befehle sind als Gruppe aktiviert, wenn die entsprechende Option im Abschnitt „Befehle“ („Einstellungen“) aktiviert ist. Wenn die Befehle aktiviert sind, werden sie im Fenster „Verfügbare Befehle“ in der Gruppe der **globalen Befehle** als Untergrupupe **Top 10 Webseiten** angezeigt.

Tastaturbefehle

Tastaturbefehle sind globale Befehle, mit denen Dragon Dictate angewiesen wird, eine **Tastaturaktion** so einzugeben, als ob sie manuell eingegeben worden wäre.

Tastaturbefehle sind in Situationen hilfreich, in denen Sie anderenfalls die Tastatur benutzen würden, wenn zum Beispiel kein Standardbefehl vorhanden ist, mit dem Sie den gewünschten Schritt ausführen lassen können. Mitunter können Benutzer sich Tastaturbefehle auch leichter merken als die Standardbefehle von Dragon Dictate. Wenn Sie zum Beispiel den globalen Befehl zum Erstellen eines Dokuments vergessen (Dokument/Neu), erinnern sich jedoch vermutlich an die entsprechende Tastenkombination (Cmd-N) und können in diesem Fall einfach Folgendes sagen: Drücke Tastenkombination Befehlstaste N.

Wenn Dragon Dictate einen Tastaturbefehl ausführt, entspricht das einer tatsächlichen Tastatureingabe. Zum Beispiel wird Drücke Tastenkombination Befehlstaste N direkt im aktiven Programm ausgeführt, um ein neues Dokument zu erzeugen. Der Befehl Drücke Tastenkombination Befehlstaste Tabulator wird dagegen als Systembefehl interpretiert und aktiviert das zweite Programm, denn genau dies geschieht auch, wenn Sie die Tastenkombination Cmd-Tab manuell eingeben.

Warnung. Verwenden Sie *keine* Tastaturbefehle, um während des Diktierens Text zu schreiben. Das entspräche einer Mischung aus Diktat und manuellen Eingaben und stellt einen Verstoß gegen die Goldene Regel dar. Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel.

Wie Sie einen Tastaturbefehl ausführen

Der erforderliche Tastaturbefehl ist davon abhängig, ob Sie eine **einzelne Taste** oder eine **Tastenkombination** inklusive Sondertasten bedienen möchten:

Einzelne Taste. Sagen Sie Drücke Taste TASTENNAME, wobei TASTENNAME der Name der Taste ist.

Tastenkombination. Sagen Sie Drücke Tastenkombination SONDERTASTE TASTENNAME oder Drücke die Tasten SONDERTASTE TASTENNAME, wobei TASTENNAME der Name der Taste und MODIFIER eine beliebige Kombination der Namen von Sondertasten ist.

(Die Tastennamen und Sondertasten finden Sie weiter unten in diesem Abschnitt.)

Ein Beispiel:

- Um die Taste zu drücken, mit der Sie eine Seite nach unten springen können, sagen Sie Drücke Taste Bildab oder Drücke Bildab.
- Um die Tastenkombination Command-Shift-4/Befehlstaste-Umschalttaste-4 zu drücken, mit der Sie einen Bereich für ein Bildschirmfoto bestimmen können, sagen Sie Drücke Tastenkombination Befehlstaste Umschalttaste vier.

Sondertasten – Namen

Was Sie sagen
Befehlstaste
Umschalt-Taste
Wahltaste
Control-Taste
Feststelltaste

Tastennamen:

Namen normaler Buchstaben und Zahlen. Dies sind zum Beispiel A, B, C und so weiter, und natürlich auch Eins, Zwei, Drei usw.

Die Namen des internationalen Funk- oder auch NATO-Alphabets. Diese Namen finden Sie bei den Buchstabiermodus-Befehlen.

Die Namen für die Funktionstasten. Diese bestehen aus dem Buchstaben „F“ und einer Zahl von 1 bis 20. Beispiele sind F Eins, F Zwei bis zu F Zwanzig.

Benannte Tasten. Dies sind folgende Tasten:

Was Sie sagen
Pfeiltaste Links
Pfeiltaste Rechts
Pfeiltaste hoch
Pfeiltaste runter
Anfang
Ende
Bild auf
Bild ab

Was Sie sagen
Zeilenschalter
Enter
Tabulator
Leertaste
Escape
Entfernen
Hilfe

Generierte Befehle

Dragon Dictate kann optional beim Programmstart **globale Befehle** erstellen, mit denen Sie beliebige Programme starten oder eine **E-Mail an eine Person aus Ihrem Adressbuch verfassen** können.

Programme starten

So erzeugen Sie **Befehle für den Start von Anwendungen**:

- Aktivieren Sie **Programm-Startbefehle erstellen** im Abschnitt „Befehle“ („Einstellungen“).

Vorerst passiert nichts. Dragon Dictate muss beendet und anschließend neu gestartet werden. Sobald Sie jedoch Dragon Dictate schließen und neu starten, werden beim Start alle Programme auf dem Computer durchsucht und Befehle der Struktur Starte XXX erstellt, wobei XXX für den Namen des Programms steht. Wenn Sie beispielsweise Automator auf Ihrem Computer installiert haben, generiert Dragon Dictate den Befehl Starte Automator und Sie können anschließend Starte Automator sagen, um das Programm zu starten.

Die Befehle zum Starten von Programmen erscheinen im Fenster „Verfügbare Befehle“ in der Untergruppe für Programme der globalen Gruppe.

E-Mail-Nachrichten

So erzeugen Sie **Befehle für die Erstellung von voradressierten E-Mails**:

- Aktivieren Sie im Abschnitt „Befehle“ („Einstellungen“) die Option **E-Mail-Befehle erstellen**.
- Wenn Sie auf Nicht erlauben geklickt haben als Sie beim ersten Start gefragt wurden, ob Sie Dragon den Zugriff auf Ihre E-Mail-Kontakte erlauben, wie im Abschnitt Dragon den Zugriff auf Ihre E-Mail-Kontakte geben beschrieben, können Sie dies immer noch in der Registerkarte "Datenschutz" unter "Sicherheit und Datenschutz" in den Systemeinstellungen tun.

Die Untergruppe „E-Mail-Befehle“ finden Sie in der globalen Gruppe im Fenster „Verfügbare Befehle“. Die E-Mail-Befehle sind global verfügbar, Sie müssen also nicht Mail aktiviert haben, um sie zu verwenden. Um zu sehen, welche E-Mail-Befehle verfügbar sind, schauen Sie im Adressbuch nach. Dragon Dictate erkennt den Namen einer beliebigen Person oder Gruppe, die in Ihrem Adressbuch mit einer E-Mail-Adresse verzeichnet sind.

So **erstellen Sie eine E-Mail**:

- Sagen Sie Sende eine E-Mail an XXX oder Erstelle eine Mitteilung für XXX, wobei „XXX“ der Hauptadressat ist.

  Auch Hybride wie Schicke eine Nachricht an und Erzeuge eine E-Mail für sind zulässig.

So geben Sie **mehrere Adressen an**:

- Fügen Sie und hinzu, wenn Sie Ihre Befehle aussprechen.

  Ein Beispiel: Sende eine E-Mail an XXX und YYY oder Erstelle eine Mitteilung für XXX und YYY. Es sind mehr als zwei Adressaten zulässig: Sende eine E-Mail an XXX und YYY sowie ZZZ und so weiter.

So geben Sie einen **Adressaten als Kopieempfänger (CC) an**:

- Fügen Sie Copying (CC-Kopie an) nach dem oder den ersten Adressaten hinzu.

  Ein Beispiel: Sende eine E-Mail an XXX und eine Kopie an YYY oder Erzeuge eine Mitteilung für XXX und eine Kopie für YYY.

  Mehr als einen Adressaten als Kopieempfänger (CC) tragen Sie ein, indem Sie und: Sende eine E-Mail an XXX und eine Kopie an YYY und ZZZ usw. anfügen.

So geben Sie einen **Adressaten als Blindkopieempfänger (BCC) an**:

- Fügen Sie Blind Copying (BCC-Blindkopie an) nach dem oder den ersten Adressaten hinzu.

  Ein Beispiel: Sende eine E-Mail an XXX und eine Blindkopie an YYY oder Erzeuge eine Mitteilung für XXX und eine Blindkopie für YYY.

  Mehr als einen Adressaten als Kopieempfänger (CC) tragen Sie ein, indem Sie und: Sende eine E-Mail an XXX und eine Blindkopie für YYY und ZZZ usw. anfügen.

Dragon Dictate öffnet daraufhin ein E-Mail-Fenster mit den entsprechend eingetragenen Adressaten, wobei sich der Cursor in der Betreffzeile befindet.

Programmspezifische Befehle

Dragon Dictate beinhaltet Befehlssätze, die nur verfügbar gemacht werden, wenn ein bestimmtes Programm aktiv ist. Dieses sind die **programmspezifischen Befehle**.

Anmerkung: Mit diesem Mechanismus können Befehle für ein bestimmtes Programm angepasst werden. Außerdem wird verhindert, dass die Liste der verfügbaren Befehle zu lang wird, da programmbasierte Befehle nicht mehr verfügbar sind, wenn das Programm nicht aktiv ist. (Rufen Sie das Befehlefenster auf, wenn Sie die Befehle bearbeiten möchten. Sie können sie aber nicht benutzen, solange das Programm nicht aktiv ist.) Der Vorteil ist, dass das Fenster „Verfügbare Befehle“ nicht unübersichtlich wird. Dragon Dictate profitiert hiervon ebenfalls, da die Zahl der möglichen Befehle, mit denen das Gesprochene abgeglichen werden muss, deutlich sinkt.

Dragon Dictate verfügt über Befehlssätze für die folgenden Programme:

- Dragon Dictate
- Finder
- TextEdit
- Safari
- Mail
- Microsoft Word (Grundbefehle)
- iChat
- iCal
- Facebook/Twitter

Im Befehlefenster können Sie auch eigene programmspezifische Befehle erzeugen. Im Rest dieses Abschnitts sind die standardmäßig in Dragon Dictate enthaltenen programmbasierten Befehle aufgeführt. Sie finden diese Informationen auch im Fenster „Verfügbare Befehle“.

Anwendungsbefehle unter Mountain Lions

Wenn Sie mit Max OS X, Version 10.8 arbeiten (auch unter der Bezeichnung „Mountain Lion“ bekannt), können Sie unter Dragon Dictate auch Befehle für seine Anwendungen Notes, Reminders, Notifications und Messages nutzen.

Aktionen in Notes

Was Sie sagen	Kommentar
Datei neu	Es wird eine neue Notiz erstellt und aktiviert..
Datei sichern	Speichert die aktive Notiz
Datei schließen	Schließt die aktive Notiz.
Alles auswählen	Markiert den gesamten Text der aktiven Notiz.
Kopieren	Kopiert den markierten Text aus der aktiven Notiz in die Zwischenablage.
Einsetzen	Fügt den Inhalt aus der Zwischenablage in die aktive Notiz ein.
Löschen	Löscht den in der aktiven Notiz markierten Text.
Minimieren	Minimiert das Fenster mit der aktiven Notiz.
Drucken	Druckt die aktive Notiz.
Dokument jetzt prüfen	Die aktive Notiz wird geprüft.

Aktionen in Reminders

Was Sie sagen	Kommentar
Neue Erinnerung	Erstellt eine neue Erinnerung und aktiviert sie.
Erinnerungen schließen	Schließt die Erinnerungen.

Was Sie sagen	Kommentar
Alles auswählen	Markiert den gesamten Text der aktiven Erinnerung.
Erinnerungen kopieren	Kopiert den markierten Text aus der aktiven Erinnerung in die Zwischenablage.
Einsetzen	Fügt den Inhalt aus der Zwischenablage in die aktive Erinnerung ein.
Löschen	Löscht den in der aktiven Erinnerung markierten Text.
Minimieren	Minimiert das Fenster mit der aktiven Erinnerung.

Aktionen in Notifications

Was Sie sagen	Kommentar
Benachrichtigungen	Zeigt die Benachrichtigungen an.

Aktionen in Messages

Was Sie sagen	Kommentar
Nachricht senden	Sendet den Inhalt des Nachrichten-Arbeitsbereichs.

Dragon Dictate-Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn Dragon Dictate aktiv ist.

Programmmenüaktionen in Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Über dieses oder das Programm	Zeigt Informationen über Dragon Dictate an.
Das Fenster „Nach Aktualisierungen suchen“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Nach Aktualisierungen suchen"
Das Fenster „Einstellungen“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Einstellungen“.

Was Sie sagen	Kommentar
Das Fenster „Befehlsexport“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Befehlsexport“ in dem Menü Ablage.
Das Fenster „Drucken“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Drucken“ in dem Menü Ablage.
Das Fenster „Öffnen“ öffnen oder einblenden	Zeigt das Fenster „Öffnen“ in dem Menü Ablage
Das Fenster „Sichern unter“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Sichern unter“ in dem Menü Ablage.
Neuer Befehl	Öffnet das Fenster Befehle in dem Menü Ablage.
Letzte Einträge löschen	Löscht Einträge im Menü „Benutzte Dokumente“
Das Fenster „Sonderzeichen“ öffnen oder anzeigen	Öffnet die Palette mit Sonderzeichen in dem Menü Bearbeiten.
Das Fenster „Nach Aktualisierungen suchen“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Nach Aktualisierungen suchen" in dem Menü Dictate.
Dieses oder Das Programm ausblenden	Blendet Dictate aus.
Andere Programme ausblenden	Blendet andere Programme aus.
Andere Programme einblenden	Blendet andere Programme ein.

Aktionen im Ablagemenü von Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Neues Diktatfenster öffnen oder einblenden	Öffnet ein neues Diktatfenster.
Dieses oder Das Dokument sichern	Sichert das aktive Dokument.
Dieses oder Das Fenster schließen	Schließt das aktive Fenster
Alle schließen	Schließt alle Fenster.

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Einträge löschen	Löscht Einträge im Menü „Benutzte Dokumente“
Letzte gesicherte Version wiederherstellen	Stellt die zuletzt gesicherte Version des aktuellen Dokuments wieder her.

Aktionen im Menü „Bearbeiten“ in Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Aktion widerrufen	Macht die letzte Aktion rückgängig. Dies ist das Gleiche wie das Drücken von Befehl-Z (rückgängig).
Letzte Aktion wiederholen	Führt die letzte Aktion erneut aus.
Das Fenster „Suchen“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Suchfenster in dem Menü Bearbeiten.
Weitersuchen rückwärts	Springt zum vorherigen Suchergebnis
Weitersuchen vorwärts	Springt zum nächsten Suchergebnis.
Auswahl anzeigen	Springt zum derzeit angezeigten Suchergebnis
Auswahl suchen	Verwendet die Auswahl als Suchbegriff
Einsetzen und Stil anpassen	Übernimmt an der Cursorposition den Stil für die eingesetzten Elemente aus der Zwischenablage.
Das Fenster „Rechtschreibung und Grammatik“ ein-ausblenden	Blendet die Rechtschreib-/Grammatikprüfung ein und aus (Umschalt-Befehl-Semikolon-Taste)
Rechtschreibung prüfen	Rechtschreibung prüfen
Alle oder Alles auswählen	Wählt alles im aktiven Fenster aus und markiert es.
Diese oder Die Auswahl ausschneiden	Schneidet die Auswahl aus und legt sie in der Zwischenablage ab.
Diese oder Die Auswahl kopieren	Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage.
Diese oder Die Auswahl löschen	Löscht die Auswahl.
Aus Zwischenablage einsetzen	Fügt die Inhalte der Zwischenablage an der Position des Cursors ein.

Aktionen im Menü „Werkzeuge“ in Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Das Fenster „Befehle“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Befehle“ in dem Menü Werkzeuge..
Das Fenster „Mikrofoneinstellungen“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Mikrofoneinstellungen“ in dem Menü Werkzeuge.
Das Fenster „Profile“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Profile“ in dem Menü Werkzeuge.
Dieses oder Das Profil sichern	Sichert das aktuelle Profil.
Das Fenster „Sprachtraining“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Sprachtraining“ in dem Menü Werkzeuge.
Das Fenster „Wortschatz mit Auswahl trainieren“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Wortschatz mit Auswahl trainieren" in dem Menü Werkzeuge.
Das Fenster „Wortschatz-Editor“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Wortschatz-Editor“ in dem Menü Werkzeuge.
Das Fenster „Wortschatztraining“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Wortschatztraining“ in dem Menü Werkzeuge.

Aktionen im Menü „Format“ in Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Diesen oder Den Text zentrieren	Richtet den ausgewählten Text im Blocksatz aus.
Diesen oder den Text zentrieren	Zentriert den Text.
Diesen oder den Text rechtsbündig ausrichten	Richtet den Text rechtsbündig aus.
Diese oder die Auswahl ausrichten	Richtet den markierten Text aus.

Aktionen im Menü „Fenster“ in Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Dieses oder das Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster im Dock ab.
Alle Fenster im Dock ablegen	Legt alle Fenster in Dragon Dictate im Dock ab.
Dieses oder das Fenster zoomen	Zoomt das aktive Fenster.
Alle Fenster nach vorne bringen	Zeigt alle Dictate-Fenster im Vordergrund an.
Fenster Aufräumen	Ordnet die geöffneten Dictate Fenster vor allen anderen Anwendungen an.

Aktionen im Menü „Hilfe“ in Dragon Dictate

Was Sie sagen	Kommentar
Das Fenster „Dictate-Hilfe“ öffnen oder einblenden	Öffnet das Fenster „Dictate-Hilfe“.
Tipps und Tricks öffnen oder einblenden	Öffnet Tipps und Tricks.
Liste der Neuerungen öffnen oder einblenden	Öffnet die Liste der Neuerungen.
Das Fenster „Kurzanleitung“ öffnen oder einblenden	Öffnet die Kurzanleitung.
Benutzerhandbuch öffnen oder einblenden	Öffnet das Handbuch.
E-Mail an Support senden	Sendet eine E-Mail an den Support.

Finder-Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn sich der Finder im Vordergrund befindet.

Aktionen im Finder-Programmmenü

Was Sie sagen	Kommentar
Über den Finder	Anzeige der Finder-Informationen..
Einstellungen einblenden oder öffnen	Öffnet das Fenster für die allgemeinen Einstellungen des Finders.
Papierkorb entleeren	Löscht den Papierkorb.
Papierkorb sicher entleeren	Entleert des Papierkorb, indem es die Daten überschreibt.
Dieses oder das Programm ausblenden oder schliessen	Die Finder-Fenster werden ausgeblendet.
Alle Programme einblenden oder öffnen	Alle ausgeblendeten Programme werden wieder eingeblendet.
Andere Programme ausblenden oder schliessen	Alle Fenster, die nicht zum Finder gehören, werden ausgeblendet.

Aktionen im Finder-Menü „Ablage“

Was Sie sagen	Kommentar
Auswahl öffnen	Öffnet die ausgewählte Datei
Dieses oder Das Dokument drucken	Das ausgewählte Dokument wird gedruckt.
Alias erzeugen	Erzeugt für das ausgewählte Objekt einen Verweis (Alias).
Original zeigen	Zeigt das Original zu einem ausgewählten Alias an.
Das Fenster „Suchen“ einblenden oder öffnen	Öffnet den Suche-Dialog im Finder.
In den Papierkorb legen oder werfen	Ausgewählte Objekte werden in den Papierkorb verschoben.
Neuen Brennordner anlegen oder erzeugen	Erzeugt einen neuen Ordner für das Brennen von Dateien auf CD bzw. DVD.

Was Sie sagen	Kommentar
Neuen Ordner anlegen oder erzeugen	Erzeugt einen neuen Ordner.
Neuen intelligenten Ordner anlegen oder erzeugen	Erzeugt einen neuen intelligenten Ordner.
Neues Fenster einblenden oder öffnen	Öffnet ein neues Finder-Fenster.
Brenndialog einblenden ODER öffnen	Ermöglicht den Zugriff auf den Brenndialog, um CDs oder DVDs zu brennen.
Zur Seitenleiste hinzufügen	Fügt die Auswahl der Seitenleiste hinzu.
Info-Fenster einblenden oder öffnen	Informationen über das ausgewählte Objekt.
Informationen ausblenden oder schliessen	Das Informationsfenster einer Datei oder eines Ordners wird ausgeblendet.
Informationen einblenden oder öffnen	Zeigt das Informationsfenster für die ausgewählten Dateien an.
Übersicht einblenden oder öffnen	Öffnet die Quick Look-Übersicht für die ausgewählte Datei.
Menü „Benutzte Ordner“ löschen	Löscht die Einträge im „Benutzte Ordner"-Menü.
Dieses oder Das Fenster schließen	Das aktive Finder-Fenster wird geschlossen.
Paketinhalt zeigen	Zeigt den Inhalt eines ausgewählten Dateipaketes.

Aktionen im Finder-Menü „Bearbeiten“

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Aktion widerrufen	Die letzte getätigte Aktion wird rückgängig gemacht.
Alle auswählen	Alle Objekte im aktiven Fenster werden ausgewählt.
Zwischenablage einblenden oder öffnen	Blendet den Inhalt der Zwischenablage ein.

Was Sie sagen	Kommentar
Von Zwischenablage einsetzen	Der Inhalt der Zwischenablage wird an der Cursorposition eingefügt.

Aktionen im Finder-Menü „Darstellung“

Was Sie sagen	Kommentar
Darstellung auf Ansicht ändern	Hiermit können die Objekte in Listenform, Spaltenform, als Symbole, oder mittels Cover Flow dargestellt werden.
Darstellung als Cover Flow Ansicht	Schaltet die Ansicht des aktiven Fensters in die Cover Flow Ansicht.
Nach Name oder Namen ausrichten	Die Darstellung des aktiven Fensters oder des Schreibtischs wird nach den Namen der Objekte ausgerichtet.
Nach Art ausrichten	Die Darstellung des aktiven Fensters oder des Schreibtischs wird nach der Art der Objekte ausgerichtet
Nach Änderungsdatum ausrichten	Die Darstellung des aktiven Fensters oder des Schreibtischs wird nach dem Änderungsdatum der Objekte ausgerichtet.
Nach Erstellungsdatum ausrichten	Die Darstellung des aktiven Fensters oder des Schreibtischs wird nach dem Erstellungsdatum der Objekte ausgerichtet.
Nach Etikett ausrichten	Die Darstellung des aktiven Fensters oder des Schreibtischs wird nach dem Etikett der Objekte ausgerichtet.
Nach Größe ausrichten	Die Darstellung des aktiven Fensters oder des Schreibtischs wird nach der Größe der Objekte ausgerichtet.
Immer nach Name oder Namen ausrichten	Die Ansicht des Ordners bzw. des Schreibtisches wird immer nach den Namen der Objekte ausgerichtet.
Immer nach Art ausrichten	Die Ansicht des Ordners bzw. des Schreibtisches wird immer nach der Art der Objekte ausgerichtet.
Immer nach Änderungsdatum ausrichten	Die Ansicht des Ordners bzw. des Schreibtisches wird immer nach dem Änderungsdatum der Objekte ausgerichtet.

Was Sie sagen	Kommentar
Immer nach Erstellungsdatum ausrichten	Die Ansicht des Ordners bzw. des Schreibtisches wird immer nach dem Erstellungsdatum der Objekte ausgerichtet.
Immer nach Etikett ausrichten	Die Ansicht des Ordners bzw. des Schreibtisches wird immer nach den vergebenen Etiketten ausgerichtet.
Immer nach Größe ausrichten	Die Ansicht des Ordners bzw. des Schreibtisches wird immer nach der Größe der Objekte ausgerichtet.
Pfadleiste ausblenden oder schliessen	Die Anzeige der Pfadleiste im Finder-Fenster wird ausgeblendet.
Pfadleiste einblenden oder öffnen	Die Anzeige der Pfadleiste wird eingeblendet.
Statusleiste ausblenden oder schliessen	Die Anzeige der Statusleiste wird ausgeblendet.
Statusleiste einblenden oder öffnen	Die Anzeige der Statusleiste wird eingeblendet.
Symbolleiste ausblenden oder schliessen	Die angezeigte Symbolleiste wird ausgeblendet.
Symbolleiste einblenden oder öffnen	Die Anzeige der Symbolleiste wird eingeblendet.
Symbolleiste anpassen	Öffnet den Dialog in welchem die Finder-Symbolleiste angepasst werden kann.
Fenster aufräumen	Die Ansicht des aktiven Fensters wird aufgeräumt. Sollte kein Fenster aktiv sein, wird der Schreibtisch aufgeräumt.
Darstellungsoptionen ausblenden oder schliessen	Das Fenster für die Darstellungsoptionen wird ausgeblendet.
Darstellungsoptionen einblenden oder öffnen	Das Fenster für die Darstellungsoptionen wird eingeblendet.
Auswahl aufräumen	Die Ansicht der ausgewählten Objekte wird aufgeräumt.

Aktionen im Finder-Menü „Gehe“

Was Sie sagen	Kommentar
Gehe vorwärts	Die nächste Darstellung des aktiven Fensters wird wieder eingeblendet.
Gehe zurück	Die letzte Darstellung des aktiven Fensters wird wieder eingeblendet.
Gehe zu Ordner Bilder	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die des Bilder-Ordners um.
Gehe zu Ordner Computer	Schaltet die aktuelle Ansicht in die Computer-Ansicht um.
Gehe zu Ordner Dienstprogramme	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die des Dienstprogramme-Ordners um.
Gehe zu Ordner Dokumente	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die der Dokumente um.
Gehe zu Ordner Downloads	Schaltet die aktuelle Ansicht in die des Download-Ordners.
Gehe zu Ordner Filme	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die des Filme-Ordners um.
Gehe zu Ordner Musik	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die des Musik-Ordners um.
Gehe zu Ordner Netzwerk	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die der Netzwerkansicht um.
Gehe zu Ordner Programme	Schaltet die aktuelle Ansicht in die des Programme-Ordners um.
Gehe zu Ordner Schreibtisch	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die des Schreibtisches um.
Gehe zu Benutzerordner	Schaltet die aktuelle Ansicht in die des Benutzerordners um.
Gehe zu übergeordnetem Ordner	Schaltet von der aktuellen Ansicht in die des übergeordneten Ordners.
Öffentlicher Ordner eines anderen Benutzers	Ermöglicht Zugriff auf den öffentlichen Ordner eines anderen iDisk-Benutzers.
Gehe zum Ordner	Öffnet den Dialog „Gehe zum Ordner“ im Finder.

Was Sie sagen	Kommentar
Mit Server verbinden	Öffnet das Fenster „Mit Server verbinden“.

Aktionen im Finder-Menü „Fenster“

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Fenster im Dock ablegen	Alle Finder-Fenster werden im Dock abgelegt.
Nächstes Fenster	Vorwärts durch die Finder-Fenster blättern.
Alle Fenster schließen	Alle Finder-Fenster werden geschlossen.
Fenster zoomen	Das aktive Fenster wird auf Bildschirmgrösse gezoomt.
Alle nach vorne bringen	Bringt alle Finder-Fenster in den Vordergrund.
Dieses oder Das Fenster im Dock ablegen	Das aktive Finder-Fenster wird im Dock abgelegt.

Aktionen im Finder-Menü „Hilfe“

Was Sie sagen	Kommentar
Mac Hilfe einblenden oder öffnen	Die Mac-Hilfe wird eingeblendet.

Aktionen im Finder-Aktionsmenü

Was Sie sagen	Kommentar
Nächsten Namen auswählen	Wählt den Namen des nächsten Objektes (alphabetische Reihenfolge).
Vorherigen Namen auswählen	Wählt den Namen des vorherigen Objektes (alphabetische Reihenfolge).
Name des Objektes auswählen	Wählt den Namen des ausgewählten Objektes.
Diashow einblenden oder öffnen	Zeigt eine Diashow der ausgewählten Objekte an.

Finder-Knopf drücken

Was Sie sagen	Kommentar
Drücke oder Klicke Knopf bestätigen	Der Bestätigen/OK-Knopf wird betätigt.
Drücke oder Klicke Knopf abbrechen	Der Abbrechen-Knopf wird betätigt.
Drücke oder Klicke Knopf verbinden	Der Verbinden-Knopf wird betätigt.

Finder-Auswahl

Was Sie sagen	Kommentar
Diese oder Die Auswahl aufheben	Alle Auswahl der Objekte oder Texte werden aufgehoben.
Diese oder Die Auswahl ausschneiden	Ausgewählte Objekte oder Texte werden ausgeschnitten und in die Zwischenablage kopiert.
Diese oder Die Auswahl auswerfen	Das ausgewählte Objekt bzw. Laufwerk wird ausgeworfen.
Diese oder Die Auswahl duplizieren	Ausgewählte Objekte werden dupliziert.
Diese oder Die Auswahl komprimieren	Aus den ausgewählten Objekten wird ein komprimiertes Archiv erzeugt.
Diese oder Die Auswahl kopieren	Ausgewählte Objekte oder Texte werden in die Zwischenablage kopiert.

TextEdit-Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn TextEdit aktiv ist.

Was Sie sagen	Kommentar
Über diesen Befehlssatz	Zeigt Informationen über diesen Befehlssatz an.

Aktionen im TextEdit-Programmmenü

Was Sie sagen	Kommentar
Über dieses Programm	Zeigt das Informationsfenster von TextEdit.
Fenster „Einstellungen“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Fenster „Einstellungen“.
Programm ausblenden	TextEdit wird ausgeblendet.
Andere Programme ausblenden	Blendet andere Programme aus.
Alle Programme einblenden	Alle ausgeblendeten Programme werden wieder eingeblendet.
Dieses oder das Programm beenden	Beendet TextEdit.

Aktionen im TextEdit-Ablagemenü

Was Sie sagen	Kommentar
Neues Dokument erstellen	Erstellt ein neues Dokument.
Dokument öffnen	Öffnet ein vorhandenes Dokument.
Letztes Menü entfernen	Löscht das aktuelle Menü.
Alle Fenster schließen	Schließt alle TextEdit-Fenster.
Dieses oder das Fenster schließen	Schließt das aktive Fenster.
Dieses oder das Dokument sichern	Sichert das aktive Dokument.
Alle Dokumente sichern	Sichert alle Dokumente.
Fenster „Sichern unter“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Dialogfenster „Sichern unter“.
Letzte gesicherte Version wiederherstellen	Stellt die letzte gesicherte Version des aktuellen Dokuments wieder her.
Fenster „Eigenschaften“ anzeigen	Zeigt das Fenster „Eigenschaften“ an.
Fenster „Eigenschaften“ ausblenden	Blendet das Fenster „Eigenschaften“ aus.

Was Sie sagen	Kommentar
Fenster „Seiteneinstellungen“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Fenster „Seiteneinstellungen“.
Dieses oder das Dokument drucken	Druckt das aktive Dokument.

Aktionen im TextEdit-Menü „Bearbeiten“

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Aktion widerrufen	Macht die letzte Aktion rückgängig. Dies ist das Gleiche wie das Drücken von Befehl-Z (rückgängig).
Letzte Aktion wiederholen	Führt die letzte Aktion erneut aus.
Diese oder die Auswahl kopieren	Kopiert die ausgewählten Elemente in die Zwischenablage.
Diese oder die Auswahl ausschneiden	Schneidet die Auswahl aus.
Aus Zwischenablage einsetzen	Fügt die kopierten Elemente aus der Zwischenablage ein.
Einsetzen und Stil anpassen	Übernimmt für die eingesetzten Elemente den am Cursor eingestellten Stil.
Diese oder die Auswahl löschen	Löscht die Auswahl.
Diese oder die Auswahl fertig stellen	Stellt die Auswahl automatisch fertig.
Alles auswählen	Alle Objekte und Texte im aktiven Fenster werden ausgewählt.
Zeilenumbruch einfügen	Fügt am Cursor einen Zeilenumbruch ein.
Seitenumbruch einfügen	Fügt am Cursor einen Seitenumbruch ein.
Absatzumbruch einfügen	Fügt am Cursor einen Absatzumbruch ein.
Fenster „Suchen“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Dialogfenster „Suchen“.
Weitersuchen vorwärts	Geht zur nächsten Position des Suche-Ergebnisses.
Weitersuchen rückwärts	Geht zur voranstehenden Position des Suche-Ergebnisses.

Was Sie sagen	Kommentar
Auswahl suchen	Nutzt die Auswahl als Suchbegriff.
Auswahl anzeigen	Zeigt die Auswahl an.
Fenster „Zeile auswählen“ öffnen oder anzeigen	Öffnet ein Fenster zur Zeilenauswahl.
Rechtschreibung und Grammatik einblenden	Blendet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung ein.
Rechtschreibung- und Grammatik ausblenden	Blendet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung aus.
Rechtschreibung während der Texteingabe prüfen (aus)	
Rechtschreibung während der Texteingabe prüfen (aus)	Die Rechtschreibprüfung, die während der Texteingabe durchgeführt wird, wird ausgeschaltet.
Funktion für intelligentes Kopieren und Einsetzen deaktivieren	Deaktiviert die Funktion für intelligentes Kopieren und Einsetzen.
Funktion für intelligentes Kopieren und Einsetzen aktivieren	Aktiviert die Funktion für intelligentes Kopieren und Einsetzen.
Intelligente Links deaktivieren	Deaktiviert intelligente Links.
Intelligente Links aktivieren	Aktiviert intelligente Links.
Intelligente Anführungszeichen deaktivieren	Deaktiviert die Funktion für intelligente Anführungszeichen.
Intelligente Anführungszeichen aktivieren	Aktiviert die Funktion für intelligente Anführungszeichen.
Sonderzeichen einblenden	Blendet die Palette mit Sonderzeichen ein.

Aktionen im TextEdit-Menü „Format“

Was Sie sagen	Kommentar
Schriftenpalette einblenden oder anzeigen	Blendet die Schriftenpalette ein.
Diese oder die Schriftenpalette ausblenden	Blendet die Schriftenpalette aus.
Diese oder die Auswahl in Fettschrift darstellen	Auswahl wird in Fettschrift dargestellt.
Diese oder die Auswahl in kursiver Schrift darstellen	Auswahl wird in kursiver Schrift dargestellt.
Diese oder die Auswahl in Konturschrift darstellen	Auswahl wird in Konturschrift dargestellt.
Diese oder die Auswahl unterstrichen darstellen	Auswahl wird unterstrichen.
Diese oder die Auswahl als reinen Text darstellen	Stellt die Auswahl als reinen Text dar.
Diese oder die Auswahl vergrößern	Vergrößert den Text.
Diese oder die Auswahl verkleinern	Verkleinert den Text.
Farben einblenden	Blendet die Farbenpalette ein.
Farbenpalette ausblenden	Blendet die Farbenpalette aus.
Diesen oder den Text zentrieren	Zentriert den Text.
Diesen oder den Text linksbündig ausrichten	Richtet den Text linksbündig aus.
Diesen oder den Text rechtsbündig ausrichten	Richtet den Text rechtsbündig aus.
Diese oder die Auswahl ausrichten	Richtet den markierten Text aus.
Schreibrichtung ändern	Ändert die Schreibrichtung.

Was Sie sagen	Kommentar
Textlineal einblenden oder anzeigen	Blendet das Textlineal ein.
Textlineal ausblenden	Blendet das Textlineal aus.
Textlineal kopieren	Kopiert das Textlineal für die Auswahl.
Textlineal einfügen	Übernimmt die Formatierungseinstellungen, die mit dem Befehl „Textlineal kopieren“ in die Auswahl kopiert wurden.
Fenster „Textabstand“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Fenster „Textabstand“.
Fenster „Link“ öffnen oder anzeigen	Sie können eine URL für die Textauswahl vergeben.
Fenster „Liste“ öffnen oder anzeigen	Sie können die Textauswahl als Liste formatieren.
Fenster „Tabelle“ öffnen oder anzeigen	Sie können die Textauswahl als Tabelle formatieren.
Dokument in reinen Text konvertieren	Konvertiert das aktive Dokument in reinen Text.
Dokument in formatierten Text konvertieren	Konvertiert das aktive Dokument in formatierten Text.
„Bearbeitung verhindern“ deaktivieren	Deaktiviert die Funktion „Bearbeitung verhindern“.
Funktion „Bearbeitung verhindern“ aktivieren	Aktiviert die Funktion „Bearbeitung verhindern“.
Text auf Seite umbrechen	Steuert, ob der Text auf die Seite umgebrochen wird.
Setzung von Trennstrichen aktivieren oder deaktivieren	Deaktiviert die Setzung von Trennstrichen.
Setzung von Trennstrichen aktivieren	Aktiviert die Setzung von Trennstrichen.

Aktionen im TextEdit-Menü „Fenster“

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Fenster nach vorne bringen	Zeigt alle TextEdit-Fenster auf der vordersten Bildschirmebene.
Dieses oder das Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster im Dock ab.
Alle Fenster im Dock ablegen	Legt alle Fenster im Dock ab.
Dieses oder das Fenster zoomen	Zoomt das aktive Fenster.

Aktionen im TextEdit-Menü „Hilfe“

Was Sie sagen	Kommentar
Hilfe anzeigen	Zeigt das Hilfe-Fenster von TextEdit an.

Safari-Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn Safari aktiv ist.

Was Sie sagen	Kommentar
Über diesen oder den Befehlssatz	Öffnet ein Fenster mit Informationen zu diesem Befehlssatz.

Aktionen im Programm-Menü von Safari

Was Sie sagen	Kommentar
Über dieses oder das Programm	Zeigt das Informationsfenster von Safari.
Fenster „Fehler an Apple melden“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Fenster, mit dem Fehler in Safari an Apple gemeldet werden können.
Fenster „Einstellungen“ öffnen oder anzeigen	Fenster „Einstellungen“ öffnen.
Popups unterdrücken ausschalten	Lässt Popup-Fenster von Webseiten zu.

Was Sie sagen	Kommentar
Popups unterdrücken einschalten	Verhindert, dass Webseiten ungefragt Popup-Fenster öffnen können.
Privates Surfen ausschalten	Die Funktion für das private Surfen in Safari wird deaktiviert.
Privates Surfen einschalten	Die Funktion für das private Surfen in Safari wird aktiviert.
Safari zurücksetzen	Ein Dialogfenster wird gestartet, der es ermöglicht, Safari komplett auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.
Safari-Cache leeren	Leert den Cache von Safari.
Dieses oder das Programm ausblenden	Alle Safari-Fenster werden ausgeblendet.
Andere Programme ausblenden	Andere Programme ausblenden.
Alle Programme einblenden	Alle ausgeblendeten Programme werden wieder eingeblendet.
Dieses oder das Programm beenden	Beendet Safari.

Aktionen im Safari-Menü „Ablage“

Was Sie sagen	Kommentar
Neues Browserfenster erstellen	Ein neues Safari-Fenster wird erzeugt.
Neues Tabfenster erstellen	Ein neues, leeres und unbenanntes Tabfenster wird erzeugt.
Fenster „Datei öffnen“ öffnen oder anzeigen	Öffnet eine Datei, normalerweise eine lokal gespeicherte Webseite, auf einem beliebigen angeschlossenen Speichergerät.
Fenster „Adresse öffnen“ öffnen oder anzeigen	Wählt den Inhalt eines URL-Felds im aktiven Fenster aus. Tipp: Verwenden Sie den Buchstabiermodus, um komplexe URLs einzugeben.
Dieses oder das Fenster schließen	Schließt das aktive Safari-Fenster.

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Fenster schließen	Schließt alle geöffneten Safari-Fenster.
Diesen oder den Tab schließen	Schließt den aktiven Tab.
Andere Tabs ausblenden oder schließen	Schließt alle Tabs, mit Ausnahme des derzeit aktiven.
Fenster „Sichern unter“ öffnen oder anzeigen	Öffnet das Dialogfenster „Sichern unter“.
Inhalt dieser Seite oder der Seite als E-Mail senden	Sendet den Inhalt der aktiven Webseite per E-Mail mit Ihrem gewünschten E-Mail-Client.
Link zu dieser Seite oder der Seite als E-Mail senden	Sendet einen Link per E-Mail mit Ihrem gewünschten E-Mail-Client an die aktive Webseite.
Im Dashboard öffnen	Ermöglicht es, eine Auswahl der aktiven Webseite im Dashboard zu öffnen.
Lesezeichen importieren	Ermöglicht es, Lesezeichen älterer Versionen oder anderer Programme in Safari zu importieren.
Fenster „Lesezeichen exportieren“ öffnen	Exportiert Safari-Lesezeichen in eine XML-Datei.
Fenster „Seiteneinstellungen“ öffnen	Öffnet die Seiteneinstellungen.
Dokument drucken	Druckt die aktuelle Webseite aus.

Aktionen im Safari-Menü „Bearbeiten“

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Aktion widerrufen	Macht die letzte Aktion rückgängig. Dies ist das Gleiche wie das Drücken von Befehl-Z (rückgängig).
Letzte Aktion wiederholen	Führt die letzte Aktion erneut aus.
Diese oder die Auswahl ausschneiden	Auswahl ausschneiden
Diese oder die Auswahl kopieren	Auswahl kopieren

Was Sie sagen	Kommentar
Aus Zwischenablage einsetzen	Der Inhalt der Zwischenablage wird an einem ausgewählten Punkt eingesetzt.
Diese oder die Auswahl löschen	Löscht die Auswahl.
Alles auswählen	Alle Objekte und Texte im aktiven Fenster werden ausgewählt.
Dieses oder das Formular automatisch ausfüllen	Das aktive Formular wird automatisch ausgefüllt.
Websuche ausführen	Der Cursor wird im Suchfeld positioniert.
Suchfeld einblenden	Öffnet das Suchfenster.
Weitersuchen vorwärts	Geht zur nächsten Position des Suche-Ergebnisses.
Weitersuchen rückwärts	Geht zur voranstehenden Position des Suche-Ergebnisses.
Suchbanner ausblenden oder schließen	Das Such-Banner wird ausgeblendet.
Auswahl suchen	Verwendet die aktuelle Auswahl als Suchbegriff.
Auswahl anzeigen	Ausgewählte Textpassagen oder Wörter werden im aktiven Fenster angezeigt.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung einschalten	Die Funktion für die Überprüfung der Rechtschreibung und der Grammatik wird eingeschaltet.
Rechtschreibung und Grammatik einblenden	Blendet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung ein.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung ausblenden oder schließen	Blendet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung aus.
Rechtschreibung und Grammatik für Dokument jetzt prüfen	Prüft Rechtschreibung und Grammatik des aktiven Dokuments.
Rechtschreibprüfung während der Texteingabe ausschalten	Die Rechtschreibprüfung, die während der Texteingabe durchgeführt wird, wird ausgeschaltet.

Was Sie sagen	Kommentar
Rechtschreibprüfung während der Texteingabe einschalten	Die Rechtschreibprüfung, die während der Texteingabe durchgeführt wird, wird eingeschaltet.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung ausschalten	Schaltet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung aus.
Rechtschreib- und Grammatikprüfung einschalten	Schaltet die Rechtschreib- und Grammatikprüfung ein.
Sonderzeichen einblenden	Blendet die Palette mit Sonderzeichen ein.

Aktionen im Menü „Darstellung“ in Safari

Was Sie sagen	Kommentar
Lesezeichenleiste einblenden	Blendet die Lesezeichenleiste ein.
Lesezeichenleiste ausblenden oder schließen	Blendet die Lesezeichenleiste aus.
Statusleiste einblenden	Zeigt die Statusleiste.
Statusleiste ausblenden oder schließen	Blendet die Statusleiste aus.
Tableiste öffnen oder anzeigen	Blendet die Tableiste ein.
Tableiste ausblenden oder schließen	Blendet die Tableiste aus.
Symbolleiste öffnen oder anzeigen	Blendet die Symbolleiste ein.
Symbolleiste ausblenden oder schließen	Blendet die Symbolleiste aus.
Symbolleiste anpassen	Öffnet das Fenster zur Anpassung der Symbolleiste.
Laden dieser oder der Seite anhalten	Der Ladevorgang der aktiven Webseite wird angehalten.
Diese oder die Seite neu laden	Lädt die aktuelle Webseite erneut.
Darstellung Schrift größer	Der Text der Webseite wird größer dargestellt.
Darstellung normale Textgröße	Der Text der Webseite wird in normaler Textgröße dargestellt.

Was Sie sagen	Kommentar
Darstellung Schrift kleiner	Der Text der Webseite wird kleiner dargestellt.
Quelle für diese oder die Seite anzeigen	Zeigt den Quelltext der aktuellen Webseite.

Aktionen im Safari-Menü „Verlauf“

Was Sie sagen	Kommentar
Springe rückwärts	Geht zurück zu der letzten geöffneten Webseite.
Springe vorwärts	Die Ansicht des Browser-Fensters springt zur nächsten Seite. (Wird z. B. nach „Springe rückwärts“ verwendet, um wieder zur Ausgangsseite zu gelangen.)
Springe zur Startseite	Ihre Startseite wird angezeigt.
Diese oder die Seite für SnapBack markieren	Markiert die aktuelle Webseite für die SnapBack-Funktion von Safari.
SnapBack zum Ausgangspunkt der Seite	Öffnet die Seite, die Sie vorher als SnapBack-Seite markiert haben.
SnapBack-Suchergebnisse	Bringt Sie zurück zur SnapBack-Suchergebnisseite.
Zuletzt geschlossenes Fenster erneut öffnen	Öffnet das zuletzt geschlossene Fenster erneut.
Alle Fenster der letzten Sitzung erneut öffnen	Öffnet alle Fenster, die in der letzten Safari-Sitzung beim Beenden des Programms geöffnet waren, erneut.
Springe zu Lesezeichen eins	Springt zum ersten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen zwei	Springt zum zweiten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen drei	Geht zum dritten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen vier	Geht zum vierten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen fünf	Springt zum fünften Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen sechs	Springt zum sechsten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.

Was Sie sagen	Kommentar
Springe zu Lesezeichen sieben	Springt zum siebten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen acht	Springt zum achten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Springe zu Lesezeichen neun	Springt zum neunten Lesezeichen der Lesezeichenleiste.
Gesamten Verlauf anzeigen	Gesamten Verlauf anzeigen.
Verlauf löschen	Löscht den Verlauf der besuchten Webseiten.

Aktionen im Safari-Menü „Lesezeichen“

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Lesezeichen einblenden	Öffnet das Fenster „Lesezeichen“.
Alle Lesezeichen ausblenden	Schließt das Fenster „Lesezeichen“.
Lesezeichen hinzufügen	Fügt ein Lesezeichen für die aktuelle Seite in die Lesezeichenliste ein, das auch benannt werden kann.
Lesezeichen für diese Tabs hinzufügen	Lesezeichen für diese Tabs hinzufügen.
Lesezeichen-Ordner hinzufügen	Fügt der Lesezeichenliste einen neuen Ordner hinzu.
Diese oder die Seite als Lesezeichen hinzufügen	Fügt die aktuelle Seite direkt dem Lesezeichenmenü hinzu, ohne sie umzubenennen.
Sichern unter	Öffnet das Dialogfenster „Sichern unter“.
Gehe zum nächsten Eintrag	Springt zum nächsten editierbaren Eintrag in der Lesezeichenansicht.
Ausgewähltes Lesezeichen öffnen	Öffnet das ausgewählte Lesezeichen.
Ausgewähltes Lesezeichen löschen	Löscht das ausgewählte Lesezeichen in der Lesezeichenansicht.

Aktionen im Safari-Menü „Fenster“

Was Sie sagen	Kommentar
Dieses oder das Fenster im Dock ablegen	Legt das aktive Fenster im Dock ab.
Alle Fenster im Dock ablegen	Legt alle Fenster im Dock ab.
Dieses oder das Fenster zoomen	Passt das aktive Fenster an seinen Inhalt an.
Nächsten Tab auswählen	Geht zum nächsten Tab im aktiven Fenster.
Vorherigen Tab auswählen	Geht zum voranstehenden Tab im aktiven Fenster.
Alle Fenster zusammenführen	Alle Fenster werden zusammengeführt.
Tab in ein neues Fenster bewegen	Öffnet den aktiven Tab in einem neuen Fenster.
Downloads einblenden	Öffnet das Downloadfenster.
Fenster Aktivität einblenden	Blendet das Fenster „Aktivität“ ein.
Alle nach vorne bringen	Bringt alle Safari-Fenster nach vorn.

Aktionen im Safari-Menü „Hilfe“

Was Sie sagen	Kommentar
Hilfe einblenden	Öffnet die Safari-Hilfedatei in einem neuen Fenster.
Anmerkungen öffnen oder anzeigen	Zeigt die Anmerkungen und Hintergrundinformationen zu Safari in einem neuen Fenster an.
Installierte Plug-ins einblenden	Zeigt in einem Fenster die installierten Plug-ins an.
Lizenz einblenden	Öffnet den Lizenzvertrag in einem neuen Fenster.

Safari-Links und -Navigation

Was Sie sagen	Kommentar
Sprachbefehl für diese Seite erzeugen	Erlaubt es Ihnen, einen Sprachbefehl für die aktuelle Seite zu erzeugen.
Springe zu diesem oder dem Link	Öffnet die Website des aktivierten Links.

Was Sie sagen	Kommentar
Gehe zum nächsten Link	Springt in der normalen Browseransicht zum nächsten Link.
Gehe zum vorherigen Link	Springt in der normalen Browseransicht zum vorangegangenen Link.
Gehe zum nächsten Textfeld	Springt in der normalen Browseransicht zum nächsten Feld für Texteinträge.
Gehe zum vorherigen Textfeld	Springt in der normalen Browseransicht zum vorherigen Feld für Texteinträge.
Nach oben scrollen	Scrollt die Webseite etwas mehr als ein Klick auf den Scrollpfeil nach oben.
Nach unten scrollen	Scrollt die Webseite etwas mehr als ein Klick auf den Scrollpfeil nach unten.
Springe zum Seitenanfang	Scrollt an den Anfang der aktuellen Webseite.
Springe zum Seitenende	Scrollt ans Ende der aktuellen Webseite.
Nach links scrollen	Scrollt die Webseite etwas mehr als ein Klick auf den Scrollpfeil nach links.
Nach rechts scrollen	Scrollt die Webseite etwas mehr als ein Klick auf den Scrollpfeil nach rechts.
Eine Bildschirmseite nach unten	Scrollt eine Bildschirmseite nach unten.
Eine Bildschirmseite nach links	Scrollt eine Bildschirmseite nach links.
Eine Bildschirmseite nach rechts	Scrollt eine Bildschirmseite nach rechts.
Eine Bildschirmseite nach oben	Scrollt eine Bildschirmseite nach oben.
Websuche ausführen	Der Cursor wird im Suchfeld positioniert.

Mail-Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn Mail aktiv ist.

Was Sie sagen
Über diesen Befehlssatz

Aktionen im Mail-Programmmenü

Was Sie sagen	Kommentar
Über Dieses oder Das Programm	Die Informationen zu Apple Mail werden eingeblendet.
Programm ausblenden	Alle Mail-Fenster werden ausgeblendet.
Einstellungen einblenden oder öffnen	Das Einstellungsfenster für das aktive Programm wird geöffnet.
Dieses oder Das Programm beenden	Beendet das aktive Programm.
Andere Programme ausblenden oder schliessen	Alle Fenster, die nicht zu Apple Mail gehören, werden ausgeblendet.
Alle Programme einblenden oder öffnen	Alle ausgeblendeten Programme werden wieder eingeblendet.

Aktionen im Mail-Menü „Ablage“

Was Sie sagen	Kommentar
Neue E-Mail oder Nachricht erzeugen	Eine neue Email-Nachricht wird erzeugt.
Sichern unter	Öffnet den „Sichern unter“ Dialog.
Neues Fenster erzeugen	Öffnet ein neues Mail-Hauptfenster.
Dieses oder Das Fenster schließen	Das aktive Mail-Fenster wird geschlossen.
Neuer oder Neues Mail Account oder Konto	Öffnet den Dialog zum Hinzufügen eines neuen Mail-Accounts.
Postfächer importieren	Öffnet den Dialog zum Importieren von Postfächern.
Anhänge sichern	Öffnet den Dialog zum Sichern von Anhängen.
Dieses oder Das Dokument drucken	Das ausgewählte Dokument wird gedruckt.

Aktionen im Mail-Menü „Bearbeiten“

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Aktion widerrufen	Die letzte getätigte Aktion wird rückgängig gemacht.
Letzte Aktion wiederholen	Die letzte getätigte Aktion wird wiederholt.
Auswahl ausschneiden	Ausgewählte Objekte oder Texte werden ausgeschnitten und in der Zwischenablage gespeichert.
Zwischenablage einsetzen	Der Inhalt der Zwischenablage wird an dem ausgewählten Punkt eingefügt.
Alle oder Alles auswählen	Alle Objekte oder Texte im aktiven Fenster werden ausgewählt.
Als Zitat einsetzen	Der Inhalt der Zwischenablage wird am Einfügepunkt als Zitat eingefügt.
Einsetzen und Stil anpassen	Text wird aus der Zwischenablage an der Cursor-Position, unter Berücksichtigung der aktuellen Formatierung, eingefügt.
Das Fenster „Stil“ einblenden oder öffnen	Öffnet den Dialog zur Auswahl der Stilart im Mail-Dokument.
Hyperlink hinzufügen	Öffnet den Dialog zum Hinzufügen eines Hyperlinks.
Das Fenster „Suche“ einblenden oder öffnen	Öffnet den Suche-Dialog von Apple Mail.
Weitersuchen rückwärts oder vorherige	Die letzte Fundstelle in Suchrichtung „rückwärts" wird eingeblendet.
Weitersuchen vorwärts oder nächste	Die nächste Fundstelle in Suchrichtung „vorwärts" wird eingeblendet.
Auswahl anzeigen	Der ausgewählte Text wird im Dokument gesucht und angezeigt.
Das Fenster „Rechtschreibung und Grammatik“ einblenden oder öffnen	Öffnet das Fenster zur Rechtschreib- und Grammatikprüfung.

Was Sie sagen	Kommentar
Rechtschreibprüfung vor dem Senden einschalten	Die Rechtschreibprüfung, die vor dem Senden einer Nachricht durchgeführt wird, wird eingeschaltet.
Rechtschreibprüfung während der Texteingabe ausschalten	Die Rechtschreibprüfung, die während der Texteingabe durchgeführt wird, wird ausgeschaltet.
Rechtschreibprüfung während der Texteingabe einschalten	Die Rechtschreibprüfung, die während der Texteingabe durchgeführt wird, wird eingeschaltet.
Rechtschreibung überprüfen	Überprüfung der Rechtschreibung.
Ausgewählte Email Anhängen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden als Anhang an die aktive Mail angehängt.
Beim Antworten Anhänge der Original-E-Mail einfügen	Die Anhänge der Original-Emails werden an Antworten angehängt.
Anhang hinzufügen	Öffnet den Dialog zum Hinzufügen eines Email-Anhangs.
Anhänge beim Beantworten von Mails entfernen	Die Anhänge der Original-Mail werden beim Beantworten nicht an die neue Mail angehängt.
Anhänge entfernen	Die Anhänge ausgewählter Email-Nachrichten werden entfernt.
Sonderzeichen einblenden oder öffnen	Das Sonderzeichen-Fenster wird eingeblendet.

Aktionen im Mail-Menü „Darstellung“

Was Sie sagen	Kommentar
Spalte „Absender“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Absender“ wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.

Was Sie sagen	Kommentar
Spalte „Absender“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte „Absender" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte „Anhänge“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Anhänge" wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.
Spalte „Anhänge“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte "Anhänge" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte „Empfangen“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Empfangen" wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.
Spalte „Empfänger“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte „Empfänger" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte „Empfänger“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Empfänger“ wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.
Spalte „Gesendet“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Gesendet" wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.
Spalte „Größe“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte „Größe" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte Empfänger einblenden	
Spalte „Markierungen“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte „Markierungen" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte „Markierungen“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Markierungen" wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.
Spalte „Nummer" ausblenden oder schliessen	Die Spalte „Nummer" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte „Nummer“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Nummer“ wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.

Was Sie sagen	Kommentar
Spalte „Online Status der Kontakte“ einblenden oder öffnen	Die Spalte „Online Status der Kontake" wird im Hauptfenster von Apple Mail eingeblendet.
Spalte „Online Status der Kontakte“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte "Online Status der Kontakte" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Spalte „Postfach“ ausblenden oder schliessen	Die Spalte „Postfach" wird im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Nach Absender sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird von den Absenderadressen der Nachrichten bestimmt.
Nach Anhängen sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird anhand der Anhänge bestimmt.
Nach Betreff sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird vom Betreff der Nachrichten bestimmt.
Nach E-Mail Verlauf sortieren ausschalten	Die Sortierung nach dem Verlauf der Nachrichten wird deaktiviert.
Nach E-Mail Verlauf sortieren einschalten	Die Sortierung nach dem Verlauf der Nachrichten wird aktiviert.
Nach Empfangsdatum sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird vom Empfangsdatum der Nachrichten bestimmt.
Nach Empfänger sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird von den Empfängeradressen der Nachrichten bestimmt.
Nach Farbe sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird anhand der Etikettenfarbe bestimmt.
Nach Größe sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird von der Größe der Nachrichten bestimmt.
Nach Markierungen sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird von den Markierungen der Nachrichten bestimmt.
Nach Nummer sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird von der Nummer der Nachrichten bestimmt.

Was Sie sagen	Kommentar
Nach Online-Status der Kontakte sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird anhand des Online-Status der Kontakte bestimmt.
Nach Postfach sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird durch die Postfächer bestimmt.
Nach Status der Nachricht sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird vom Status der Nachrichten bestimmt.
Nach Versanddatum sortieren	Die Sortierreihenfolge des Mail-Hauptfensters wird vom Versanddatum der Nachrichten bestimmt.
Adressfeld „Antwort an" ausblenden oder schliessen	In einer neuen Mail wird das Adressfeld „Antwort an" ausgeblendet.
Diesen oder Den E-Mail-Verlauf ausblenden oder schliessen	Der ausgewählte Email-Verlauf wird geschlossen.
Diesen oder Den E-Mail-Verlauf erweitern	Der ausgewählte Email-Verlauf wird erweitert angezeigt.
Alle E-Mail-Verläufe einblenden oder öffnen	Alle Email-Verläufe werden angezeigt.
Alle Email Verläufe ausblenden oder schliessen	Alle Email Verläufe werden geschlossen.
Adressfeld „Antwort an“ einblenden oder öffnen	Beim Verfassen einer neuen Email-Nachricht wird das Adressfeld „Antwort an“ eingeblendet.
Adressfeld „Blindkopie“ ausblenden oder schliessen	In einer neuen Mail wird das Adressfeld „Blindkopie“ ausgeblendet.
Adressfeld „Blindkopie“ einblenden oder öffnen	In einer neuen Mail wird das Adressfeld "Blindkopie" eingeblendet.
Lange Header einblenden oder öffnen	Der erweiterte Email-Kopf mit zusätzlicher Information wird angezeigt.

Was Sie sagen	Kommentar
Standard Header einblenden oder öffnen	Der Standard-E-Mail Kopf wird angezeigt.
Alle E-Mails oder Nachrichten in diesem Verlauf auswählen	Alle Nachrichten des Email-Verlaufes werden ausgewählt.
Vorherige E-Mail oder Nachricht in diesem Verlauf auswählen	Die vorherige Nachricht des Email-Verlaufes wird ausgewählt.
Nächste E-Mail oder Nachricht in diesem Verlauf auswählen	Die nächste Nachricht des Email-Verlaufes wird ausgewählt.
Auswahl bis zum Anfang der E-Mail erweitern	Die Auswahl wird bis zum Anfang der Nachricht erweitert.
Auswahl bis zum Anfang des Wortes erweitern	Die Auswahl wird bis zum Anfang des Wortes erweitert.
Auswahl bis zum Ende der E-Mail oder Nachricht erweitern	Die Auswahl wird bis zum Ende der Nachricht erweitert.
Auswahl bis zum Ende der Zeile erweitern	Die Auswahl wird bis zum Ende der Zeile erweitert.
Auswahl bis zum Ende des Absatzes erweitern	Die Auswahl wird bis zum Ende des Absatzes erweitert.
Auswahl bis zum Ende des Wortes erweitern	Die Auswahl wird bis zum Ende des Wortes erweitert.
Auswahl bis zum Ende dieses Fensters erweitern	Die Auswahl wird bis zum Ende dieses Fensters erweitert.
Auswahl bis zum Zeilenanfang erweitern	Die Auswahl wird bis zum Zeilenanfang erweitert.
Auswahl eine Zeile nach oben erweitern	Die Auswahl wird um eine Zeile nach oben erweitert.

Was Sie sagen	Kommentar
Auswahl eine Zeile nach unten erweitern	Die Auswahl wird um eine Zeile nach unten erweitert.
Auswahl einen Absatz nach oben erweitern	Die Auswahl wird um einen Absatz nach oben erweitert.
Auswahl einen Buchstaben nach links erweitern	Die Auswahl wird um einen Buchstaben nach Links erweitert.
Auswahl einen Buchstaben nach rechts erweitern	Die Auswahl wird um einen Buchstaben nach Rechts erweitert.
Auswahl Stil kopieren	Der Stil für ein ausgewähltes Objekte oder Text werden kopiert.
Große Postfachsymbole verwenden	Für die Anzeige der Postfächer werden große Ordnersymbole verwendet.
Kleine Postfachsymbole verwenden	Für die Anzeige der Postfächer werden kleine Ordnersymbole verwendet.
Symbolleiste ausblenden oder schliessen	Die angezeigte Symbolleiste wird ausgeblendet.
Symbolleiste einblenden oder öffnen	Die angezeigte Symbolleiste wird eingeblendet.
Symbolleiste anpassen	Öffnet den Dialog zum Anpassen der Mail Symbolleiste.
Postfächer ausblenden oder schliessen	Die Postfächer werden im Hauptfenster von Mail nicht mehr angezeigt.
Postfächer einblenden oder öffnen	Die Email-Postfächer werden im Hauptfenster von Apple Mail angezeigt.

Aktionen im Mail-Menü „Postfach“

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Accounts offline schalten	Umschalten in den Offline-Modus. Alle Accounts werden vom Internet getrennt.

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Accounts online schalten	Umschalten in den Online-Modus. Alle Accounts werden mit dem Internet verbunden.
Alle neuen E-Mails oder Nachrichten empfangen	Die neuen Nachrichten aller Accounts werden empfangen.
Alle Accounts oder Konten synchronisieren	Die neuen Emails aller Accounts werden empfangen.
Neues Postfach erzeugen oder anlegen	Ein neues Email-Postfach wird angelegt.
Neuen Ordner für intelligente Postfächer erzeugen oder anlegen	Erzeugt einen übergeordneten Ordner als Kontainer für intelligente Ordner.
Neues intelligentes Postfach erzeugen oder anlegen	Ein neues intelligentes Email-Postfach wird erzeugt.
Intelligentes Postfach bearbeiten	Das ausgewählte intelligente Postfach kann bearbeitet werden.
Gelöschte Emails oder Nachrichten ausblenden oder schliessen	Gelöschte Nachrichten werden im Hauptfenster von Apple Mail ausgeblendet.
Gelöschte E-Mails auf dem Mac endgültig löschen	Die gelöschten E-Mails auf dem Mac werden endgültig gelöscht.
Gelöschte E-Mails in allen Accounts endgültig löschen	Die gelöschten E-Mails aller Accounts werden endgültg gelöscht.
Gelöschte Emails einblenden oder öffnen	Gelöschte Nachrichten werden im Email-Hauptfenster eingeblendet.
Postfach umbenennen	Das ausgewählte Postfach wird umbenannt.
Papierkorb einblenden oder öffnen	Das Postfach für den Papierkorb wird geöffnet.
Gehe zu Ordner „Ausgang“	Die aktuelle Ansicht wird zur Ansicht des Ordners "Ausgang" umgeschaltet.

Was Sie sagen	Kommentar
Gehe zu Ordner „Eingang“	Die aktuelle Ansicht wird zur Ansicht des Ordners "Eingang" umgeschaltet.
Gehe zu Ordner „Entwürfe“	Die aktuelle Ansicht wird zur Ansicht des Ordners "Entwürfe" umgeschaltet.
Gehe zu Ordner „Gesendet“	Die aktuelle Ansicht wird zur Ansicht des Ordners "Gesendet" umgeschaltet.
Gehe zu Ordner „Papierkorb	Die aktuelle Ansicht wird zur Ansicht des Ordners "Papierkorb" umgeschaltet.
Gehe zu Ordner „Unerwünschte Werbung“	Die aktuelle Ansicht wird zur Ansicht des Ordners "unerwünschte Werbung" umgeschaltet.
Gehe zur nächsten E-Mail oder Nachricht	Die nächste Nachricht im Email-Verlauf wird angezeigt.
Gehe zur vorherigen E-Mail oder Nachricht	Die vorherige Nachricht im Email-Verlauf wird angezeigt.
Dieses oder Das Postfach als Papierkorb verwenden	Das ausgewählte Postfach wird für die Speicherung der gelöschten Emails genutzt.
Dieses oder Das Postfach für Entwürfe verwenden	Das ausgewählte Postfach wird für die Speicherung der Entwürfe genutzt.
Dieses oder Das Postfach für gesendete E-Mails verwenden	Das ausgewählte Postfach wird für die Speicherung der gesendeten E-Mails genutzt.
Dieses oder Das Postfach für unerwünschte Werbung verwenden	Das ausgewählte Postfach wird für die Speicherung der unerwünschten Werbemails genutzt.
Unerwünschte Werbung löschen	Nachrichten, die als unerwünschte Werbung markiert wurden, werden gelöscht.
Postfach wiederherstellen	Das ausgewählte Postfach kann mit Hilfe von Time Machine in einen vorherigen Zuständ zurückgesetzt und somit wiederhergestellt werden.

Aktionen im Mail-Menü „E-Mail“

Was Sie sagen	Kommentar
E-Mail oder Nachricht ablehnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden abgelehnt.
E-Mail oder Nachricht erneut senden	Die ausgewählte Nachricht wird erneut versendet.
E-Mail oder Nachricht senden	Die verfasste Nachricht wird an den Empfänger versendet.
E-Mail oder Nachricht weiterleiten	Die aktive Nachricht wird weitergeleitet.
Über iChat antworten	Die Antwort an den Absender einer Email-Nachricht wird über iChat verschickt.
Als gelesen kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden als gelesen markiert.
Als geringe Priorität kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden mit den Zeichen für eine geringe Priorität gekennzeichnet.
Als hohe Priorität kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden mit den Zeichen für eine hohe Priorität gekennzeichnet.
Als markiert kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden markiert.
Als normale Priorität kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden mit den Zeichen für eine normale Priorität gekennzeichnet.
Als unerwünschte Werbung kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden als Werbe-Emails gekennzeichnet.
Als ungelesen kennzeichnen	Ausgewählte Email-Nachrichten werden als ungelesen markiert.
Als unmarkiert kennzeichnen	Die Markierung der ausgewählten E-Mail-Nachrichten wird entfernt.
Regeln anwenden	Festgelegte Regeln werden auf den Mail-Eingang angewendet.

Aktionen im Mail-Menü „Format“

Was Sie sagen	Kommentar
Schriften einblenden oder öffnen	Die Schriftenpalette wird eingeblendet.
Schriften ausblenden oder schliessen	Die Schriften-Palette wird ausgeblendet.
Farben einblenden oder öffnen	Die Farbenpalette wird eingeblendet.
Farben ausblenden oder schliessen	Die Farbpalette wird ausgeblendet.
Stil einsetzen	Ein kopierter Stil wird auf einen ausgewählten Text übertragen.
Auswahl fett anzeigen	Ausgewählte Textpassagen werden in Fettschrift dargestellt.
Auswahl größer anzeigen	Ausgewählte Email-Nachrichten oder Texte werden größer dargestellt.
Auswahl in formatierten Text umwandeln	Ausgewählte Textpassagen werden in formatierten Text umgewandelt.
Auswahl in reinen Text umwandeln	Ausgewählte Textpassagen werden in reinen Text umgewandelt.
Auswahl kleiner anzeigen	Ausgewählte Email-Nachrichten oder Texte werden kleiner dargestellt.
Auswahl kopieren	Ausgewählte Objekte oder Texte werden in die Zwischenablage kopiert.
Auswahl kursiv anzeigen	Ausgewählte Textpassagen werden kursiv dargestellt.
Auswahl unterstrichen anzeigen	Ausgewählte Textpassagen werden unterstrichen dargestellt.
Auswahl linksbündig ausrichten	Ausgewählter Text wird linksbündig ausgerichtet.
Auswahl rechtsbündig ausrichten	Ausgewählter Text wird rechtsbündig ausgerichtet.
Auswahl zentriert ausrichten	Ausgewählter Text wird zentriert.
Ausrichtung Blocksatz	Ausgewählter Text wird im Blocksatz angezeigt.
Auswahl Konturschrift	Auswahl in Konturschrift darstellen.

Was Sie sagen	Kommentar
Auswahl löschen	Ausgewählte Objekte oder Texte werden gelöscht.
Auswahl suchen	Ausgewählte Textpassagen oder Wörter werden gesucht.
Auswahl weiterleiten	Ausgewählte Nachrichten werden weitergeleitet.
Schreibrichtung von links nach rechts	Schreibrichtung beim Verfassen von Mails ist Links nach rechts.
Schreibrichtung von rechts nach links	Schreibrichtung beim Verfassen von Mails ist rechts nach links.
Eine Zitatebene weiter	Die Zitatebene wird um eine Ebene erhöht.
Eine Zitatebene zurück	Die Zitatebene wird um eine Ebene zurückgesetzt.

Aktionen im Mail-Menü „Fenster“

Was Sie sagen	Kommentar
Dieses oder Das Fenster im Dock ablegen	Das aktive Mail-Fenster wird im Dock abgelegt.
Dieses oder Das Fenster zoomen	Das aktive Fenster wird gezoomt.
Hauptfenster einblenden oder öffnen	Das Email Hauptfenster wird eingeblendet.
Vorherige Empfänger einblenden oder öffnen	Eine Liste der vorherigen Empfänger von Email-Nachrichten wird eingeblendet.
Aktivität einblenden oder öffnen	Der Aktivitätsmonitor von Apple Mail wird angezeigt.
Verbindung prüfen	Der Verbindungsstatus der Email-Accounts wird überprüft.
Alle nach vorne bringen	Bringt alle Apple Mail-Fenster in den Vordergrund.
Fenster aufräumen	Mail-Fenster werden im Vordergrund angeordnet.

Aktionen im Mail-Menü „Hilfe“

Was Sie sagen	Kommentar
Hilfe einblenden	Die Apple-Mail-Hilfe wird eingeblendet.
Neue Funktionen von Mail	Blendet die neuen Funktionen von Apple Mail ein.

Mail-Navigation und -Auswahl

Was Sie sagen	Kommentar
Zum Anfang Dieser oder Der Zeile bewegen	Der Position des Cursors wird zum Anfang der Zeile versetzt.
Zum Anfang der E-Mail oder Nachricht bewegen	Der Position des Cursors wird zum Anfang der Nachricht versetzt.
Zum Ende Dieser oder Der Zeile bewegen	Der Position des Cursors wird zum Ende der Nachricht versetzt.
Zum Ende der E-Mail oder Nachricht bewegen	Der Position des Cursors wird zum Ende der Nachricht versetzt.
Ein Wort nach links bewegen	Der Position des Cursors wird um ein Wort nach links versetzt.
Ein Wort nach rechts bewegen	Der Position des Cursors wird um ein Wort nach rechts versetzt.
Eine Seite nach oben bewegen	Der Position des Cursors wird um eine Seite nach oben versetzt.
Eine Seite nach unten bewegen	Der Position des Cursors wird um eine Seite nach unten versetzt.
Einen Absatz nach oben bewegen	Der Position des Cursors um einen Absatz nach oben versetzt.
Einen Absatz nach unten bewegen	Der Position des Cursors wird um einen Absatz nach unten versetzt.
Einen Buchstaben nach links bewegen	Der Position des Cursors wird um einen Buchstaben nach links versetzt.

Was Sie sagen	Kommentar
Einen Buchstaben nach rechts bewegen	Der Position des Cursors wird um einen Buchstaben nach rechts versetzt.
Diese oder Die E-Mail oder Nachricht an alle beantworten	Es wird eine Antwort-Email an den ursprünglichen Versender sowie die weiteren Empfänger einer Email-Nachricht erzeugt.
Diese oder Die E-Mail oder Nachricht beantworten	Für die ausgewählte Nachricht wird eine Antwort an den Absender erzeugt.
Diese oder Die E-Mail oder Nachricht umleiten	Die ausgewählte Nachricht wird an einen anderen Empfänger umgeleitet.
Postfach „Ausgang“ einblenden oder öffnen	Das Postfach für den Postausgang wird geöffnet.
Postfach „Eingang“ einblenden oder öffnen	Das Postfach für den Posteingang wird geöffnet.
Postfach „Entwürfe“ einblenden oder öffnen	Das Postfach für die Entwürfe wird geöffnet.
Postfach „Gesendet" einblenden oder öffnen	Das Postfach für die gesendeten Nachrichten wird geöffnet.
Darstellung Alternative für reinen Text	Die Email wird alternativ als reiner Text angezeigt.
Darstellung beste Alternative	Das Format der Email wird für eine bessere Lesbarkeit alternativ dargestellt.
Darstellung nächste Alternative	Das nächste alternative Format wird für die Verbesserung der Lesbarkeit der Emails angezeigt.
Darstellung vorherige Alternative	Das vorherige alternative Format wird für die Verbesserung der Lesbarkeit der Emails angezeigt.
Ausgewählte Postfächer durchsuchen	Ausgewählte Postfächer werden durchsucht.
Dieses oder Das Postfach löschen	Das ausgewählte Postfach wird gelöscht.

Was Sie sagen	Kommentar
Absender zum Adressbuch hinzufügen	Der Absender der aktiven Mail wird dem Adressbuch hinzugefügt.
Adressen einblenden oder öffnen	Das Apple Mail Adressen-Fenster wird angezeigt.
Alle E-Mails oder Nachrichten einblenden oder öffnen	Zuvor ausgeblendete Emails werden wieder eingeblendet.
Eintrag vervollständigen	Der begonnene Eintrag wird vervollständigt.
Erneut in letztes Postfach bewegen	Ausgwählte Email-Nachrichten werden in das letzte Postfach bewegt, in welchem sie sich zuvor befanden.
Nur ausgewählte Emails einblenden oder öffnen	Nur ausgewählte Email-Nachrichten werden angezeigt.
Ursprungstext für die Auswahl einblenden oder öffnen	Die Roh-Darstellung für die Textauswahl wird eingeblendet.

iChat-Befehle

Dieser Befehl ist verfügbar, wenn iChat aktiv ist.

Was Sie sagen	Kommentar
Nachricht senden	Sendet eine iChat-Nachricht an den oder die ausgewählten Empfänger.

iCal Befehle

Diese Befehle sind verfügbar, wenn iCal aktiv ist.

Was Sie sagen
Über diesen Befehlssatz

Aktionen im iCal-Programmmenü

Was Sie sagen	Kommentar
Über Dieses oder Das Programm	Die Informationen zu iCal werden eingeblendet.
Fenster „Einstellungen“ einblenden oder öffnen	Das Einstellungsfenster für das aktive Programm wird geöffnet.
Dieses oder Das Programm ausblenden oder schliessen	Alle iCal-Fenster werden ausgeblendet.
Dieses oder Das Programm beenden oder schliessen	Beendet das aktive Programm.
Alle Programme einblenden oder öffnen	Alle ausgeblendeten Programme werden wieder eingeblendet.
Andere Programme ausblenden oder schliessen	Alle Fenster, die nicht zu iCal gehören, werden ausgeblendet.
iCal Fenster wiederherstellen	Öffnet das Dialog-Fenster um einen Kalender von einer Sicherungskopie wiederherzustellen.

Aktionen im iCal-Menü „Ablage“

Was Sie sagen	Kommentar
Kalender einblenden oder öffnen	Blendet das iCal-Hauptfenster ein.
Neue Aufgabe erzeugen oder anlegen	Im ausgewählten Kalender wird eine neue Aufgabe erzeugt.
Neue Kalendergruppe erzeugen oder anlegen	Im ausgewählten Kalender wird eine neue Kalendergruppe erzeugt.
Neues Ereignis erzeugen oder anlegen	Im ausgewählten Kalender wird ein neues Ereignis erzeugt.
Das Fenster „exportieren“ einblenden oder öffnen	Öffnet das Export-Fenster um iCal-Daten zu exportieren.

Was Sie sagen	Kommentar
Das Fenster „importieren“ einblenden oder öffnen	Öffnet das Import-Fenster um Daten in iCal zu importieren.
Dieses oder Das Dokument drucken	Startet den Druck-Dialog.

Aktionen im iCal-Menü „Bearbeiten“

Was Sie sagen	Kommentar
Letzte Aktion wiederholen	Die letzte getätigte Aktion wird wiederholt.
Alle oder Alles auswählen	Alle Objekte im aktiven Fenster werden ausgewählt.
Diese oder Die Auswahl Kopieren	Ausgewählte Objekte oder Texte werden in der Zwischenablage kopiert.
Diese oder Die Auswahl ausschneiden	Ausgewählte Objekte oder Texte werden ausgeschnitten und in der Zwischenablage gespeichert.
Diese oder Die Auswahl duplizieren	Ausgewählte Objekte werden dupliziert.
Diese oder Die Auswahl einsetzen	Der Inhalt der Zwischenablage wird an der Cursorposition eingefügt.
Diese oder Die Auswahl löschen	Ausgewählte Einträge werden gelöscht.
Suche starten	Cursor wird in das iCal Suchfeld bewegt, um einen Suchbegriff einzugeben.
Suchergebnisse ausblenden oder schliessen	Die Suchergebnisse werden in der Kalender-Ansicht nicht mehr angezeigt.
Suchergebnisse einblenden oder öffnen	Die Suchergebnisse werden in der Kalender-Ansicht angezeigt.
Gemeinsam genutzte Kalender suchen	Es wird im Netz nach gemeinsam genutzten Kalendern gesucht.
Ereignisort ändern	Öffnet für den ausgewählten Kalender ein Fenster, in welchem eingestellt werden kann, an welchem Ort ein Kalender veröffentlicht werden soll.

Was Sie sagen	Kommentar
Sonderzeichen einblenden oder öffnen	Das Sonderzeichen-Fenster wird eingeblendet.

Aktionen im iCal-Menü „Kalender“

Was Sie sagen	Kommentar
Kalender abonnieren	Öffnet das Fenster für die Abonnierung eines ausgewählten Kalenders.
Diesen oder Den Kalender veröffentlichen	Veröffentlicht den ausgewählten Kalender.
Kalender aktualisieren	Der ausgewählte veröffentlichte oder abonnierten Kalender wird aktualisiert.
Alle Kalender aktualisieren	Alle veröffentlichten und abonnierten Kalender werden aktualisiert.
Email zur Veröffentlichung senden oder schicken	Eine E-Mail mit den Daten der Veröffentlichung eines Kalenders verschicken.
Veröffentlichung rückgängig machen	Öffnet den Dialog, um die Veröffentlichung des ausgewählten Kalenders wieder aufzuheben.

Aktionen im iCal-Menü „Darstellung“

Was Sie sagen	Kommentar
Zur Monatsansicht schalten oder wechseln	Die aktuelle Ansicht wird in die Monatsansicht umgeschaltet.
Zur Tagesansicht schalten oder wechseln	Die aktuelle Ansicht wird in die Tagesansicht umgeschaltet.
Zur Wochenansicht schalten oder wechseln	Die aktuelle Ansicht wird in die Wochenansicht umgeschaltet.
Heute anzeigen	Die Ansicht von iCal springt auf das aktuelle Datum.

Was Sie sagen	Kommentar
Alle Ereignisse einblenden oder öffnen	Alle Ereignisse des ausgewählten Kalenders werden angezeigt.
Benachrichtigungen ausblenden oder schliessen	Die Benachrichtigungen werden in der Kalender-Ansicht nicht mehr angezeigt.
Benachrichtigungen einblenden oder öffnen	Das Benachrichtigungsfeld wird in der Kalender-Ansicht angezeigt.
Mini Kalender ausblenden oder schliessen	Die Mini-Monat-Ansichten werden im Kalender nicht mehr angezeigt.
Mini Kalender einblenden oder öffnen	Die Mini Kalender werden in der Kalender-Ansicht angezeigt.
Ganztägige Ereignisse einblenden oder öffnen	Ganztägige Ereignisse werden in der Kalender-Ansicht angezeigt.
Ganztätige Ereignisse ausblenden oder schliessen	Ganztätige Ereignisse werden in der Kalender-Ansicht nicht mehr angezeigt
Aufgabenliste ausblenden oder schliessen	Aufgaben werden in der Kalender-Ansicht nicht mehr angezeigt.
Aufgabenliste einblenden oder öffnen	Die Aufgabenliste wird in der Kalender-Ansicht angezeigt.
Kalenderliste ausblenden oder schliessen	Die Kalenderliste wird in der Kalender-Ansicht nicht mehr angezeigt.

Aktionen im iCal-Menü „Fenster“

Was Sie sagen	Kommentar
Dieses oder Das Fenster im Dock ablegen	Das aktive iCal-Fenster wird im Dock abgelegt.
Adressen ausblenden oder schliessen	Das iCal Adress-Fenster wird ausgeblendet.

Was Sie sagen	Kommentar
Adressen einblenden oder öffnen	Das iCal Adressen-Fenster wird eingeblendet.
Alle Fenster nach vorne bringen	Bringt alle iCal-Fenster in den Vordergrund.
Dieses oder Das Fenster zoomen oder vergrössern	Das aktive Fenster wird auf Bildschirmgrösse gezoomt.

Aktionen im iCal-Menü „Hilfe“

Was Sie sagen	Kommentar
Hilfe einblenden oder öffnen	Blendet die iCal-Hilfe ein.

iCal-Navigation und -Anzeige

Was Sie sagen	Kommentar
Gehe zu Datum	Die Ansicht von iCal springt zum eingegebenen Datum.
Gehe zum nächsten Monat	Die Ansicht von iCal springt zum nächsten Monat.
Gehe zum nächsten Tag	Die Ansicht von iCal springt zum nächsten Tag.
Gehe zum vorherigen Monat	Die Ansicht von iCal springt zurück zum vorherigen Monat.
Gehe zum vorherigen Tag	Die Ansicht von iCal springt zurück zum vorherigen Tag.
Gehe zur nächsten Woche	Die Ansicht von iCal springt zur nächsten Woche.
Gehe zur vorherigen Woche	Die Ansicht von iCal springt zurück zur vorherigen Woche.
Nächsten Eintrag auswählen	Wählt den nächsten Kalendereintrag bzw. das nächste Objekt aus.
Vorherigen Eintrag auswählen	Wählt den vorherigen Kalendereintrag bzw. das nächste Objekt aus.
Nach oben scrollen oder bewegen	Die Ansicht im Kalender-Fenster wird nach oben gescrollt.

Was Sie sagen	Kommentar
Nach unten scrollen oder bewegen	Die Ansicht im Kalender-Fenster wird gescrollt.
Dieses oder Das Fenster schließen	Das aktive Fenster wird geschlossen.
Tastatur-Kurzbefehle einblenden oder öffnen	Blendet eine Übersicht der Tastatur-Kurzbefehle ein.
Sicherungskopie anfertigen oder herstellen	Öffnet der Fenster Sicherungskopie um ein Backup der iCal-Daten zu erzeugen.

Befehle für Facebook/Twitter

Sie können mit Dragon Dictate Updates in Ihr Facebook- und/oder Twitter-Konto hochladen. Klicken Sie unter den **Freigaben-Einstellungen** neben dem Namen jedes Dienstes auf **Anmelden** und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um die Verbindung zu aktivieren.

Wenn Sie den Text diktieren, z. B. Dies ist ein Test, und dann den Sprachbefehl In Facebook hochladen erteilen, wird ein Dialogfenster angezeigt. Sie kön-

nen noch mehr Text diktieren, bevor Sie den Sprachbefehl Hochladen drücken erteilen. Wenn Sie den Text nicht in Facebook hochladen möchten, sagen Sie Abbrechen drücken.

Ohne Titel
Dieses Diktat kann direkt auf die Facebook Seite hochgeladen werden.
In Facebook hochladen – Wolfgang Floitgraf
Dieses Diktat kann direkt auf die Facebook Seite hochgeladen werden.
352 Zeichen ,brig
Cancel
Hochladen

Oder Sie sagen Das in Twitter hochladen, um das Dialogfeld für Twitter aufzurufen. Sagen Sie Tweet drücken, um Ihre Mitteilung über Ihr Twitter-Konto hochzuladen. Wenn Sie Abbrechen drücken sagen, wird der Beitrag storniert.

Mit den Facebook- und Twitter-Funktionen können Sie auch einen Teil eines Texts auswählen und in Facebook oder Twitter hochladen (siehe unten). Sagen Sie Dies ist ein Test auswählen und erteilen Sie dann einen Twitter- oder Facebook-Befehl.

Sie können auch direkt das Dialogfeld In Facebook hochladen oder In Twitter hochladen aufrufen, indem Sie den Sprachbefehl In Facebook hochladen Mehr Schnee oder In Twitter hochladen Mehr Schnee erteilen, oder in dem Sie einfach In Facebook hochladen oder In Twitter hochladen sagen, woraufhin ein leeres Dialogfeld hochgeladen wird.

Ohne Titel 2
Dieses Diktat kann direkt auf Twitter hochgeladen werden.
In Twitter hochladen – AndreaBindereif
Dieses Diktat kann direkt auf Twitter hochgeladen werden.
83 Zeichen übrig
Abbrechen
Tweet

Zudem gibt es weitere Möglichkeiten, Facebook- und Twitter-Befehle zu erteilen. Wenn Sie Das in einem Befehl verwenden, bezieht sich der Befehl auf den derzeit ausgewählten Text oder den zuletzt erkannten Text.

Sprachbefehl

Sende das zu meiner Facebook-Seite
Sende das zu meiner Facebook-Wand
Sende das zu meiner Twitter-Seite

Wenn Sie einen Facebook- oder Twitter-Sprachbefehl erteilen und anschließend den gewünschten Text diktieren möchten oder wenn Sie einfach ein leeres Dialogfeld aufrufen möchten, können Sie eine dieser Varianten nutzen:

Sprachbefehl

Poste auf Twitter! Diktat!

Poste das auf Twitter

Poste das auf Facebook

Fenster

Dragon Dictate verfügt über die folgenden Fenster:

Diktat-Fenster. Nimmt Ihre Diktate wie ein Schreibprogramm entgegen.

Fenster „Profile“. Gibt Zugriff auf verschiedene Benutzer, Mikrofone und Profile.

Fenster „Befehle“. Zeigt Ihnen, welche Befehle zur Verfügung stehen, und hilft Ihnen, neue Befehle zu erstellen.

Fenster „Wortschatz-Editor“. Hier kann verwaltet werden, welche Wörter Dragon Dictate erkennt, in Verbindung mit dem automatischen Zeichensetzungsverhalten.

Fenster „Auto-Formatierung“. Voreinstellungen für die automatische Formatierung für Adressen, Daten, Nummern und mehr.

Fenster „Mikrofoneinstellungen“. Dient zur Einstellung der Mikrofonlautstärke.

Fenster „Sprachtraining“. Ermöglicht zusätzliches Training, so dass Sie Dragon Dictate noch besser erkennt.

Fenster „Wortschatztraining“. Dient zum Hinzufügen weiterer Wörter, die Dragon Dictate erkennen soll.

Fenster „Status“. Ihr schwebendes Befehlscenter.

Fenster „Verfügbare Befehle“. Eine Liste aller Befehle, die aktuell zur Verfügung stehen.

Fenster „Texterkennung“. Hilft, die Genauigkeit der Erkennung von Dragon Dictate zu verbessern, wenn das Programm etwas falsch interpretiert hat.

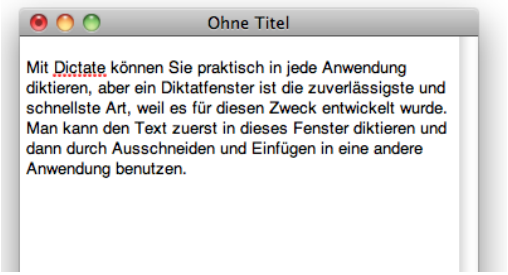
Transferfenster für Express Editor Ein Fenster, in dem Sie diktierten Text nachbessern können, bevor Sie ihn an eine Anwendung übertragen, in der Sie mit Dragon Dictate nicht volle Kontrolle über die Textwiedergabe haben.

Transkriptionsfenster. Nachdem Dragon Dictate eine Sprachdatei analysiert hat, importieren Sie den resultierenden Text in dieses Fenster und prüfen ihn.

Fenster „Einstellungen“. Die Grundeinstellungen des Programms.

Diktat-Fenster

Dragon Dictate verfügt über ein **eigenes Schreibprogramm**, das Diktat-Fenster. Ein Diktat-Fenster dient zur Textverarbeitung. Es handelt sich jedoch um eine besondere Art der Textverarbeitung. Es ist eigens für Diktate unter Verwendung von Dragon Dictate konzipiert. Im Grunde genommen sollte der Inhalt des Fensters vollständig durch Diktieren und Befehle gesteuert werden. Manuelle Eingaben in ein Diktat-Fenster sollten niemals erforderlich sein.


Ohne Titel
Mit Dictate können Sie praktisch in jede Anwendung diktieren, aber ein Diktatfenster ist die zuverlässigste und schnellste Art, weil es für diesen Zweck entwickelt wurde. Man kann den Text zuerst in dieses Fenster diktieren und dann durch Ausschneiden und Einfügen in eine andere Anwendung benutzen.

Ein Diktat-Fenster ist eine schnelle und zuverlässige Plattform für Diktate.

Dragon Dictate ermöglicht es Ihnen, in nahezu jedes Programm zu diktieren, doch ein Diktat-Fenster ist eine einfache Möglichkeit, einen Text zu diktieren, da es eigens für diesen Zweck konzipiert wurde. Viele Benutzer diktieren daher zuerst in ein Diktat-Fenster und kopieren den fertigen Text später in ein anderes

Programm. Ein TextEdit-Dokument eignet sich aus ähnlichen Gründen ebenfalls gut für Diktate.

Ein großer Vorteil eines Diktat-Fensters oder TextEdit-Dokuments liegt darin, dass Dragon Dictate tatsächlich erkennen kann, was sich darin befindet. Dragon Dictate kennt immer den Inhalt eines Diktat-Fensters oder TextEdit-Dokuments, auch nach dem Eingeben oder Einfügen von Text oder dem Öffnen eines vorhandenen Dokuments. Dragon Dictate ist dadurch nicht vollkommen auf seine gespeicherten Informationen aus dem Diktiervorgang angewiesen (den Cache), wie dies bei der Verwendung anderer Programme der Fall wäre. Daher sind Aktionen, die andernfalls als Verstöße gegen die Goldene Regel von Dragon Dictate gelten würden („Nicht gleichzeitig sprechen und die Hände gebrauchen“) in einem Diktat-Fenster oder TextEdit-Dokument weniger riskant. Informationen finden Sie unter Der Cache und die Goldene Regel.

So öffnen Sie **ein neues Diktat-Fenster öffnen**:

- Sagen Sie Datei neu, wenn sich Dragon Dictate im Vordergrund befindet.
- Wählen Sie Datei > Neues Diktat-Fenster.

So **legen Sie die Standardschriftart und -größe** für ein neues leeres Diktat-Fenster fest:

- Öffnen Sie ein neues Diktat-Fenster und wählen Sie Format > Schrift > Schriftart und die gewünschte Schrift und Schriftgröße. Danach schließen Sie das Schriftenmenü und das Diktat-Fenster.

Der Inhalt des Diktat-Fensters wird als *.rtf*-Datei gesichert, die zur Bearbeitung in anderen Schreibprogrammen wie TextEdit, Microsoft Word, Apple Pages, Bean, Quark usw. geöffnet werden kann. Sie können allerdings auch bestehende *.rtf* -Dateien mit Datei > Öffnen in einem Diktat-Fenster öffnen.

Fenster „Profile“

Das Fenster „Profile“ dient zur Verwaltung der Sprachprofile.

Ein *Sprachprofil* ist ein Datensatz, in dem Ihre Sprechweise gespeichert ist. Um mit Dragon Dictate arbeiten zu können, müssen Sie mindestens ein Sprachprofil anlegen. Während des Diktierens verwenden Sie grundsätzlich nur eines der verfügbaren Profile (das *aktive Profil* oder das *aktuelle Profil*, das im Fenster „Profile“ mit einem grünen Kreis markiert ist).

Das Profile-Fenster: Vier Profile werden angezeigt: das aktive Profil, ein zweites Profil und zwei ältere Profile, die aktualisiert werden müssen, um mit dieser Version von Dragon Dictate verwendet werden zu können.

Sie öffnen das Fenster „Profile“ über Werkzeuge > Profile. Wenn Sie in den allgemeinen Einstellungen die Option „Profile-Fenster einblenden“ aktiviert haben, erscheint das Fenster automatisch bei jedem Start von Dragon Dictate und bietet die Möglichkeit zur Aktivierung eines Profils. Andernfalls aktiviert Dragon Dictate das zuletzt verwendete Profil.

In den meisten Fällen genügt ein Sprachprofil. In bestimmten Fällen sind jedoch **mehrere Profile** erforderlich:

- Sofern mehrere Personen Dragon Dictate auf demselben Computer verwenden, muss für jeden Nutzer ein eigenes Profil eingerichtet werden.
- Wenn Sie Dragon Dictate in verschiedenen Umgebungen verwenden (zum Beispiel zu Hause oder im Büro), sollten Sie jeweils ein eigenes Profil verwenden, da sich die Umgebungsgeräusche möglicherweise unterscheiden.

Geben Sie jedem Profil einen eindeutigen Namen, der es präzise beschreibt. Der Name des aktiven Profils ist als Titelzeile im Statusfenster sichtbar.

Die Profildaten werden auf der Festplatte als Paket mit der Dateinamenerweiterung „.ddictateprofile“. Sie finden das Paket im Finder im Ordner „Dokumente“. Das Paket sollte nicht verschoben werden.

Bei der ersten Verwendung von Dragon Dictate ist kein Profil vorhanden, und Sie werden zur Erstellung eines Profils aufgefordert.

So **erstellen Sie ein Profil**:

- Klicken Sie im Fenster „Profile“ auf den Knopf +. Das Dialogfender „Datei sichern“ erscheint. Benennen Sie Ihr Profil und einen Speicherort und klicken Sie Wählen. Wählen Sie anschließend im Fenster „Profile“ ein Mikrofon, eine Sprache und gegebenenfalls eine regionale Ausprägung, zum Beispiel Deutsch/Schweiz. Klicken Sie auf „Anlegen“. Jetzt erscheinen das Fenster für die Mikrofoneinstellungen und das Sprachtrainingfenster, in dem Sie die weiteren Trainingsschritte für die Einmessung des Mikrofons und für die Analyse Ihrer individuellen Aussprache und Ihres Stimmklangs durchführen. Eine vollständige Erläuterung des Profilerstellungsprozesses finden Sie unter Installation und Erstellung eines Sprachprofils.

So **löschen Sie ein Profil**:

- Wählen Sie den Eintrag des Profils im Fenster „Profile“ und klicken Sie auf den Knopf −. Dies ist nicht möglich, wenn Sie lediglich ein Profil angelegt haben. Das aktive Profil kann nicht gelöscht werden.

So legen Sie ein Profil als **aktives Profil** fest:

- Wählen Sie die Profile-Liste im Fenster „Profile“, markieren Sie das gewünschte Profil und klicken Sie Aktivieren.
- Doppelklicken Sie im Fenster „Profile“ auf den Eintrag des gewünschten Profils.

Profile für diese Version von Dragon Dictate sind nicht kompatibel mit Profilen älterer Versionen. Profile aus einer früheren Version von Dragon Dictate werden im Profilfenster mit einem bestimmten Symbol gekennzeichnet ( ). Sie können diese Profile aktivieren. Sie werden dann an die aktuelle Version von Dragon Dictate angepasst und sind danach nicht mehr mit früheren Programmversionen verwendbar.

So **schließen Sie das Fenster „Profile“**:

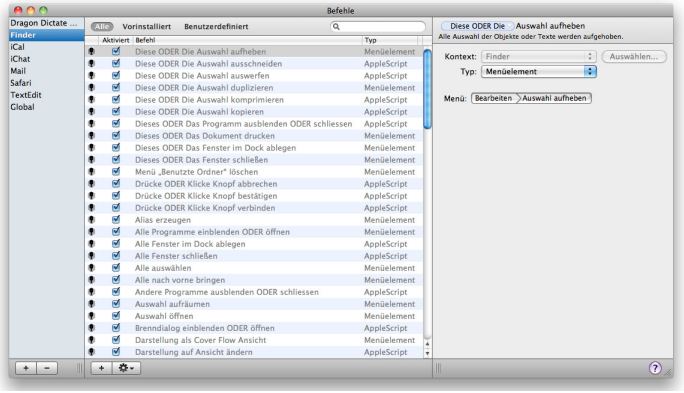
- Erstellen oder öffnen Sie ein Profil, wie beschrieben.
- Klicken Sie auf „Fortfahren“ (unten rechts).

Fenster „Befehle“

Das Fenster „Befehle“ ist Ihre Oberfläche für die Verwaltung von globalen und programmspezifischen Befehlen. Hier können Sie Befehle **bearbeiten** – modifizieren, erstellen, aktivieren, deaktivieren und löschen.

So **öffnen Sie das Fenster „Befehle“**:

- Wählen Sie Werkzeuge > Befehle.
- Wählen Sie Datei > Neuer Befehl. Dies entspricht der Auswahl von Werkzeuge > Befehle und dem anschließenden Drücken des Knopfs +, um einen neuen Befehl zu erstellen.
-



Das Fenster „Befehle". Ein aktiver integrierter Befehl aus dem globalen Satz wird ausgewählt und zeigt die AppleScript-Schritte bzw. Menuauswahl an.

So **wechseln Sie zwischen Befehlslisten**:

- Wählen Sie in der linken Spalte einen Befehlssatz (z. B. Global) oder einen Programmkontext.
- Wählen Sie am Anfang der mittleren Spalte auf „Alle", „Vorinstalliert" oder „Benutzerdefiniert".

Die Kombination Alle dreir *Einstellungen* bestimmt, welche Befehle angezeigt werden.

So **aktivieren oder deaktivieren Sie einen Befehl**:

- Klicken Sie das Kästchen/die Checkbox links neben dem Namen des Befehls.

Ein deaktivierter Befehl ist weiterhin vorhanden, wird aber im Fenster „Verfügbare Befehle" nicht angezeigt. Der Befehl kann nicht erteilt werden und Dragon Dictate muss die gesprochene Passage nicht als möglichen Befehl berücksichtigen. Es kann daher durchaus nützlich sein, nicht verwendete Befehle zu deaktivieren. Warten Sie damit jedoch so lange, bis Sie ganz sicher sind, dass Sie diesen Befehl wirklich nicht benötigen.

So **erstellen Sie einen neuen Befehl**:

- Klicken Sie auf den Knopf [+].

So **löschen Sie einen Befehl**:

- Wählen Sie den Befehl aus und drücken Sie die Löschen-Taste oder wählen Sie Löschen aus dem Werkzeug-Menü des Fensters (Zahnrad-Symbol).

Vorinstallierte, nicht modifizierte Befehle können Sie nicht löschen. Wenn Sie einen geänderten vorinstallierten Befehl löschen, wird an seiner Stelle wieder der ursprüngliche Befehl eingetragen.

So **duplizieren Sie einen Befehl**:

- Wählen Sie „Duplizieren“ aus dem Werkzeug-Menü des Fensters (Zahnrad-Symbol).

So **bearbeiten Sie einen Befehl**:

- Wählen Sie den Befehlsnamen aus und verwenden Sie die rechte Spalte zur Bearbeitung.

Änderungen im Fenster „Befehle“ werden erst nach Schließen des Fensters wirksam.

> **Anmerkung:** Sie benötigen nur dann weitere Informationen zum Fenster „Befehle“, wenn Sie einen Befehl erstellen oder ändern möchten.

Befehlstypen

Jeder Befehl gehört zu einem der folgenden Typen (gemäß Auflistung im Dropdownmenü „Typ“ in der rechten Spalte des Fensters „Befehle“):

AppleScript. Mit dem Befehl wird ein in AppleScript geschriebenes Script ausgeführt. Das Quellfeld im Fenster „Befehle“ ist eine Bearbeitungsumgebung für AppleScript-Scripts. Sie können ein Script kompilieren und ausführen und das Ergebnis anzeigen (schalten Sie dazu zwischen dem Quell- und dem Ergebnisknopf über der Bearbeitungsumgebung um). Zahlreiche integrierte Befehle in Dragon Dictate

sind AppleScript-Befehle. Auch bei direkt an Dragon Dictate gerichteten Befehlen wie Diktatmodus handelt es sich um AppleScript-Befehle. Dragon Dictate selbst ist scriptfähig mit AppleScript.

Programm. Mit dem Befehl wird ein angegebenes Programm gestartet. Dragon Dictate kann Startbefehle für alle Programme erzeugen (siehe Generierte Befehle), doch wenn Sie die Option nicht aktivieren möchten, wäre ein Programmbefehl für den Start eines bestimmten häufig verwendeten Programms hilfreich.

Lesezeichen. Mit dem Befehl gelangen Sie zu einer URL in Ihrem Standardbrowser. Die Top 10-Befehle für Webseiten sind Lesezeichenbefehle (siehe Top 10 Webseiten-Befehle). Werden in der Befehlsliste als URL-Typ aufgeführt.

Datei oder Ordner. Mit dem Befehl wird eine angegebene Datei oder ein Ordner im Finder geöffnet (und der Finder wird aktiviert). Werden in der Befehlsliste als Aliastyp aufgeführt.

Menüeintrag. Mit dem Befehl wird ein Menüeintrag ausgewählt, der nach Menü- und Menüeintragsname angegeben wird. Ein Menüeintragsbefehl muss in einem bestimmten Programmkontext erstellt und bearbeitet werden, obwohl er später ggf. in „Globaler Kontext“ geändert wird.

Shell Script. Mit dem Befehl wird ein Shell Script ausgeführt. Das Shell Script-Textfeld im Fenster „Befehle“ ist eine Scriptbearbeitungsumgebung. Das Script sollte mit der Zeile „shebang“ beginnen (zum Beispiel `#!/bin/sh`). Durch Ausführen eines Shell Scripts wird das Terminal nicht geöffnet und die Ausgabe kann nicht angezeigt werden. Ein Shell Script zur Ausführung in Dragon Dictate sollte im Allgemeinen an einem anderen Ort erstellt und getestet werden.

Textmakro. Mit dem Befehl wird angegebener Text an der Einfügemarke des Dokuments im Vordergrund eingefügt. Dies ist eine gute Möglichkeit,

Textbausteine (Teile von benanntem Text) oder häufig verwendeten Text zu speichern und einzugeben, der umständlich zu diktieren ist oder ohne Beachtung der automatischen Großschreibungs- und Zeichensetzungsregeln in Dragon Dictate formatiert werden muss.

Automator-Arbeitsablauf. Mit dem Befehl wird ein Automator-Arbeitsablauf ausgeführt, der durch den Pfadnamen der Arbeitsablaufdatei angegeben wird.

Tastaturaktion. Mit dem Befehl wird das simulierte Drücken einer bestimmten Taste oder von mehreren Tasten gemäß Ihrer Definition ausgeführt.

Erstellen eines Befehls

Beachten Sie beim Erstellen eines Befehls Folgendes:

Kontext. Soll der Befehl überall verfügbar sein (global) oder nur im Kontext einer bestimmten Anwendung?

Name. Der Name des Befehls ist die Passage, die Sie zum Auslösen des Befehls sprechen. Was soll diese Textpassage sein?

Implementierung. Wie wird der Befehl implementiert? Welche der oben genannten Befehlstypen soll es sein?

Klicken Sie zum Erstellen des Befehls auf den Knopf +. Ein Arbeitsbereich wird in der rechten Spalte angezeigt. Bearbeiten Sie die einzelnen Einstellungen:

Befehlsname. Dies ist der Name des Befehls, also die Passage, die Sie zum Auslösen des Befehls sprechen. Klicken Sie in das Fenster, um den Befehl zu bearbeiten.

Befehlsbeschreibung. Dies ist das Feld unter dem Befehlsnamen. Es ist optional. Klicken Sie in das Fenster, um den Befehl zu bearbeiten.

Kontext. Dies ist das Programm, in dem der Befehl verfügbar sein soll. Wählen Sie für alle Programme „Global“ aus. Kontexte, für die Dragon Dictate bereits programmbasierte Befehle besitzt, werden im Popupmenü aufgeführt (siehe Programmspezifische Befehle). Klicken Sie zum Erstellen eines neuen Kontexts auf „Auswählen“ und wählen Sie im Dialogfenster „Öffnen“ ein Programm aus.

Typ. Wählen Sie im Popupmenü einen Typ aus (siehe Befehlstypen). Falls die Implementierung die Angabe einer Datei erfordert oder es sich dabei selbst um eine Datei handelt, können Sie unter Umständen auch im Popupmenü die Einstellung „Automatisch“ beibehalten und die Datei in den Ziehbereich ziehen. Wenn Sie zum Beispiel eine Automator-Arbeitsablaufdatei ziehen, wählt Dragon Dictate den Automator-Arbeitsablauftyp und zeigt auf diese Datei. Wenn Sie eine kompilierte AppleScript-Scriptdatei ziehen, wählt Dragon Dictate den AppleScript-Typ und kopiert das Script in das Quellfeld. Wenn Sie Text ziehen, wählt Dragon Dictate den Typ „Textmakro“ und kopiert den Text in das Textfeld. Wenn eine sonstige Datei oder ein Ordner gezogen wird, wechselt Dragon Dictate zum Typ „Datei“ oder „Ordner“ und zeigt auf das gezogene Element usw.

Implementierung. Wenn eine Implementierung nicht automatisch durch den vorherigen Schritt bereitgestellt wurde, stellen Sie eine Implementierung für den Befehl bereit.

Die Bereitstellung einer Befehlsimplementierung ist im Allgemeinen unkompliziert, da die Verwendung eines Befehlstyps impliziert, dass Sie den Befehlstyp bereits verstehen. Zum Beispiel sind für Shell Script-Implementierungen Kenntnisse der Shell Scripts erforderlich.

Der AppleScript-Befehlstyp ist am flexibelsten und daher der am meisten verwendete. Eine Einweisung in AppleScript ist in diesem Handbuch nicht vorgesehen (es gibt eine Reihe von Büchern wie *AppleScript: The Definitive Guide* von O’Reilly Media, mit denen Sie den Umgang mit AppleScript erlernen können).

Sie können die integrierten AppleScript-Befehle studieren, um einen Eindruck von der Implementierung zu erhalten. Mit Ausnahme der globalen Befehle, die direkt an Dragon Dictate gerichtet werden, wird bei den vorinstallierten Befehlen in der Regel nicht AppleScript zur Kommunikation mit einem Programm verwendet, auch wenn dieses scriptfähig ist. Stattdessen wird im Rahmen von Systemereignissen GUI-Scripting verwendet, um die Benutzeroberfläche des Zielprogramms zu bearbeiten. Sofern möglich, ist der Typ „Menüeintrag“ die bevorzugte Methode. Dies sollte Sie jedoch nicht davon abhalten, Ihre eigenen Befehle zu schreiben, die sich die Scriptfähigkeit des Zielprogramms zu Nutze machen.

Mit Dragon Dictate können Sie problemlos einen AppleScript-Befehl erstellen, mit dem Sondertasten und sonstige Tasten zeitgleich betätigt werden. (Zum Beispiel kann der Befehl „Diesen Benutzer abmelden“ erstellt werden, mit dem Umschalttaste-Befehlstaste-Q eingegeben wird.) Legen Sie den Typ auf AppleScript fest, klicken Sie auf „Klicken, um Tastaturkürzel aufzuzeichnen“ und geben Sie die Kombination aus Sondertasten und sonstigen Tasten ein. Das Script wird automatisch im Quellfeld erstellt.

Im Allgemeinen gilt, dass je mehr benutzerdefinierte Befehle für häufige Aktionen erstellt werden, Dragon Dictate sich als umso schnellerer und nützlicherer Assistent erweist.

Fenster „Wortschatz-Editor“

Das Fenster „Wortschatz-Editor“ zeigt Ihnen alle Wörter, Phrasen und Symbole an, die Dragon Dictate im Diktatmodus für Sie schreiben kann, und ermöglicht es Ihnen, diese auch zu bearbeiten.

Um das Fenster „Wortschatz-Editor“ aufzurufen, wählen Sie Werkzeuge > Wortschatz-Editor.

Wenn Sie das Fenster „Wortschatz-Editor“ in einem Profil das erste Mal öffnen, gibt es eine kleine Verzögerung, weil Dragon Dictate die Liste der in diesem Profil verfügbaren Wörter erst aufbereiten muss. Ist diese erste Liste erstellt, können Sie später schneller auf das Fenster „Wortschatz-Editor“ zugreifen. (Die Liste ist jedoch lang und umfasst rund 150.000 Wörter, so dass es bei einigen Aktionen zu leichten Verzögerungen kommen kann.)

So **wechseln Sie zwischen Wortschatzlisten**:

- Klicken Sie auf eine der Schaltflächen „Alle“, „Vorinstalliert“ oder „Benutzer“. Benutzerwortschatz können Sie durch das Wortschatztraining, also die Analyse bereits geschriebener Texte (siehe Fenster „Wortschatztraining“) oder durch direkte Eingaben in diesem Fenster hinzufügen. Durch ein Symbol wird vorinstallierter Wortschatz von Benutzerwortschatz unterschieden.

So **filtern Sie die angezeigte Liste**:

- Tippen Sie etwas in das Suchfeld und drücken Sie die Eingabetaste. Im Popupmenü des Suchfelds können Sie zwischen drei Filterkriterien wählen: „Enthält“, „Beginnt mit“ oder „Endet mit“. Dragon Dictate durchsucht sowohl die geschriebenen als auch die gesprochenen Daten. Zum Beispiel liefert eine Enthält-Suche nach dem Wort „Strich“ Wörter wie „angestrichen“, weil es das Suchwort enthält. Aber es findet sich auch „---“ in der Liste, weil der Befehl für dieses Zeichen „Bindestrich“ ist. **Um die Suche zu beenden** und die gesamte Liste wieder anzuzeigen, klicken Sie auf das kleine Kreuz im Suchfeld oder drücken Sie Escape, sofern das Suchfeld aktiv ist.

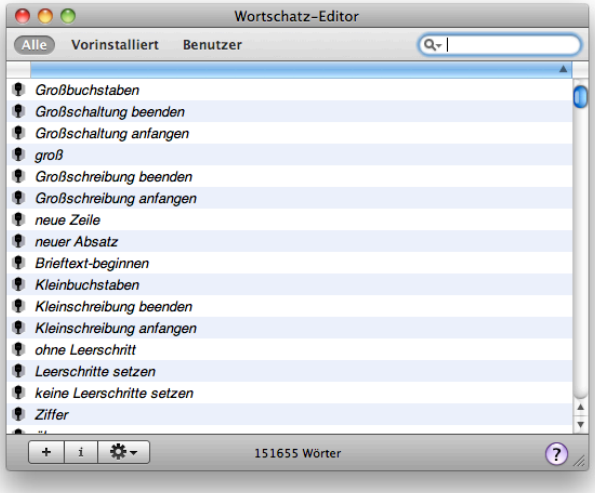
Wenn Ihre Suche in der Kategorie „Alle“ ohne Ergebnis bleibt, bietet Ihnen Dragon Dictate an, das gesuchte Wort in die Wortliste zu übernehmen. Wenn Sie es übernehmen möchten, klicken Sie auf „Ja“. Sie können das neue Wort später bearbeiten. Wenn Sie es nicht aufnehmen möchten, klicken Sie auf „Nein“.

So **bearbeiten Sie ein Listenelement**:

- Markieren Sie das Element in der Liste und gehen Sie zum Infofeld im unteren Teil des Fensters. Ist kein Infofeld sichtbar, klicken Sie auf das Infosymbol unten im Fenster.

Die *geschriebene Form* eines Wortschatzelements können Sie nicht bearbeiten. Die *gesprochene Form* eines Worts können Sie im Benutzerwortschatz verändern, nicht aber die der vorinstallierten Wörter. Sie sollten Wörter bearbeiten, die anders geschrieben als ausgesprochen werden. (Für optimale Ergebnisse führen Sie das Training wie weiter unten beschrieben durch.) So **bearbeiten Sie die gesprochene Form** eines Worts aus dem Benutzerwortschatz:

- Schreiben Sie ein Klangbild entsprechend der Aussprache des Worts und *drücken Sie die Eingabetaste*. Es erscheint eine Warnung, dass alle aufgezeichneten Trainingsdateien für dieses Wort gelöscht werden.



Das Fenster „Wortschatz-Editor“, in dem ein Begriff aus dem Benutzerwortschatz angezeigt wird, dessen gesprochene Form von der Schriftform abweicht. (Im Hintergrund zeigt ein Diktat-Fenster, dass der Begriff aus dem Wortschatz richtig erkannt wurde: Der Benutzer hat die gesprochene Form verwendet und Dragon Dictate hat die schriftliche Form eingegeben.)

Das Info-Feld im Fenster „Wortschatz-Editor“ zeigt auch Funktionen für das ausgewählte Wort an, die sich auf die intelligente automatische Großschreibung und Leerzeichensetzung von Dragon Dictate beziehen. Diese Einstellungen können Sie für Wörter des Benutzerwortschatzes bearbeiten, ebenso für die meisten vorinstallierten Wörter. (Einige vorinstallierte Wörter haben allerdings sehr komplexe Regeln für Großschreibung und Leerzeichen, die sich nicht vollständig anzeigen und bearbeiten lassen.)

Leerzeichen vor und nach. Wörter haben in der Regel vor- und nachgestellt ein Leerzeichen. Für Satzzeichen gelten dagegen andere Regeln.

Nächstes Wort. Wie verhält es sich mit der Großschreibung des Worts, das dem derzeit bearbeiteten Wort folgt? In den meisten Fällen ist die „natürliche Großschreibung“ die richtige Wahl.

Kleinschreibung in Überschriften. Bei einer Überschrift beginnen üblicherweise alle Wörter mit einem Großbuchstaben. Wenn Sie die kurzen Wörter wie „in“, „von“ oder „und“ lieber klein geschrieben haben wollen, können Sie das im Infofeld angeben.

Wird ein Wort nicht richtig erkannt, sollten Sie seine Aussprache mit Dragon Dictate trainieren. Das bedeutet, dass Sie das Wort mehrere Male hintereinander aussprechen und Dragon Dictate es in ihr Sprachprofil aufnimmt. So **trainieren Sie einen Begriff aus dem Wortschatz**:

- Markieren Sie den Begriff und wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ (Zahnrad) im unteren Teil des Fensters die Option „Trainieren“.
- Klicken Sie im Dialogfenster auf „Trainieren“, wenn Sie dem Wortschatz ein neues Wort hinzufügen möchten.

Dragon Dictate zeigt Ihnen während des Trainings verschiedene Dialogfenster:

1. Ein Dialogfenster mit dem Hinweis, dass Sie das Wort dreimal aussprechen sollen (Klicken Sie auf „Trainieren“, um fortzufahren).

2. Ein Dialogfenster während der dreimaligen Aussprache, das zeigt, ob Dragon Dictate Sie gehört hat.
3. Ein Dialogfenster, das Ihnen mitteilt, dass der Trainingsprozess abgeschlossen ist.

So **erstellen Sie ein neues Wort im Benutzerwortschatz**:

- Klicken Sie auf den Knopf +. Schreiben Sie das Wort in korrekter Rechtschreibung in das Dialogfenster. Um die Aussprache einzugeben oder um die Aussprache zu trainieren, klicken Sie „Erweitert“, um weitere Optionen des Dialogfensters einzublenden.

So **löschen Sie ein Wort aus dem Benutzerwortschatz**:

- Markieren Sie das Wort und drücken Sie die Entfernen-Taste (Entf) (oder wählen Sie „Löschen“ aus dem Menü „Werkzeug“ Zahnradsymbol am unteren Ende des Fensters). Im folgenden Dialogfenster können Sie die Änderung ausführen oder abbrechen.

So **importieren oder exportieren Sie Wörter**:

- Zum Exportieren markieren Sie die gewünschten Wörter und wählen „Exportieren“ aus dem Menü „Werkzeug“ (Zahnradsymbol am unteren Ende des Fensters). Eine XML-Datei wird erzeugt. Zum Importieren wählen Sie „Importieren“ aus dem Menü „Werkzeug“ und geben eine exportierte XML-Datei an. Neue Begriffe im Benutzerwortschatz werden automatisch dem aktiven Profil zugeordnet, so dass Sie den Wortschatz problemlos zwischen verschiedenen Profilen übertragen können.

Fenster „Mikrofoneinstellungen“

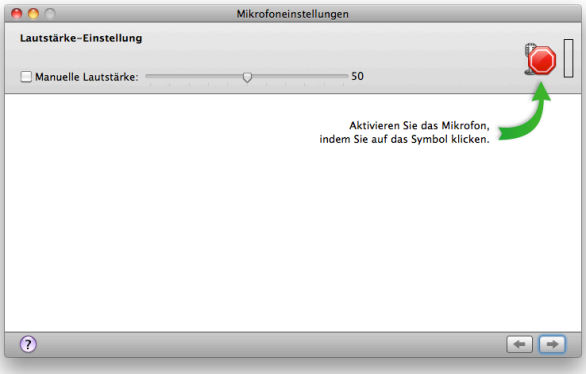
Im Fenster „Mikrofoneinstellungen“ stellen Sie die **Eingangslautstärke des Mikrofons** ein.

Tipp: Die optimale Eingangslautstärke ist wesentlich für eine gute Spracherkennung. Es ist ratsam, *vor jeder Diktatsitzung* im Fenster „Mikrofoneinstellungen“ die Mikrofonlautstärke neu zu justieren. Auch wenn Sie Ihr Headset während eines Diktats ab- und später wieder aufsetzen, kann die neue Einmessung sinnvoll sein, da sich die Position des Mikrofons und die Hintergrundgeräusche geändert haben können.

So **zeigen Sie das Fenster „Mikrofoneinstellungen“ an**:

- Wählen Sie Werkzeuge > Mikrofoneinstellungen.

Das Fenster „Mikrofoneinstellungen“ wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie ein Profil erstellen.



Im Fenster für die Mikrofoneinstellungen wird die Eingangslautstärke angepasst. Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol (mit dem roten Stoppzeichen), um den Vorgang zu beginnen.

So **passen Sie die Eingangslautstärke automatisch an**:

- Klicken Sie auf den Mikrofon-Knopf oben rechts im Fenster und lesen Sie den Text, der erscheint, so lange laut vor, bis die Nachricht erscheint, dass die Mikrofonlautstärke jetzt angepasst ist. Unter widrigen Umständen müssen Sie den Text eventuell zwei- oder dreimal lesen, um die Einmessung abzuschließen. Sobald die Einmessung erfolgreich war, blendet Dragon

Dictate den Hinweis „Beendet“ ein und Sie hören einige Sekunden des von Ihnen gelesenen Texts.

So **passen Sie die Eingangslautstärke manuell an**:

- Klicken Sie auf „Manuelle Lautstärke Einstellung“ und bewegen Sie den Regler während des Sprechens, bis sich die Anzeige möglichst konstant zwischen dem grünen und gelben Bereich einpendelt.

Eine vollständige Beschreibung der Mikrofoneinstellungen finden Sie unter Mikrofoneinstellungen.

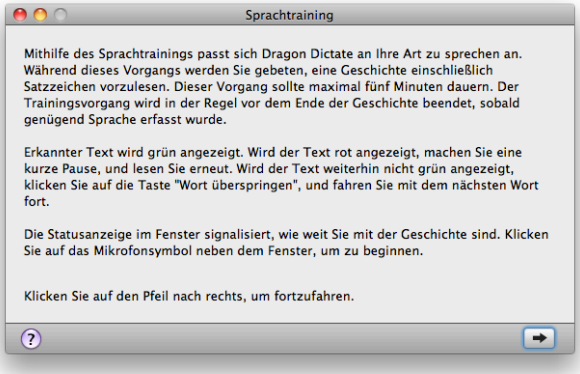
Fenster „Sprachtraining“

Das Fenster „Sprachtraining“ ist das Fenster, in dem Sie eine kurze Geschichte vorlesen, um das Programm auf Stimme und Aussprache des **aktiven Profils** zu trainieren, damit es Sie besser versteht.

So **rufen Sie das Fenster „Sprachtraining“ auf**:

- Wählen Sie Werkzeuge > Sprachtraining.

Das Fenster „Sprachtraining“ wird auch automatisch beim Erstellen eines neuen Profils angezeigt.


Sprachtraining
Mithilfe des Sprachtrainings passt sich Dragon Dictate an Ihre Art zu sprechen an. Während dieses Vorgangs werden Sie gebeten, eine Geschichte einschließlich Satzzeichen vorzulesen. Dieser Vorgang sollte maximal fünf Minuten dauern. Der Trainingsvorgang wird in der Regel vor dem Ende der Geschichte beendet, sobald genügend Sprache erfasst wurde.
Erkannter Text wird grün angezeigt. Wird der Text rot angezeigt, machen Sie eine kurze Pause, und lesen Sie erneut. Wird der Text weiterhin nicht grün angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Wort überspringen", und fahren Sie mit dem nächsten Wort fort.
Die Statusanzeige im Fenster signalisiert, wie weit Sie mit der Geschichte sind. Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol neben dem Fenster, um zu beginnen.
Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um fortzufahren.

So sieht das Sprachtrainingsfenster aus, bevor Sie eine Geschichte vorlesen. Klicken Sie zum Fortfahren unten rechts im Fenster auf den Rechtspfeil.

So **trainieren Sie mit einer Geschichte**:

1. Klicken Sie auf den Rechtspfeil unten rechts im Fenster. Anschließend zeigt Ihnen Dragon Dictate eine Liste verfügbarer Geschichten. Die Geschichten, mit denen Sie bereits trainiert haben, sind markiert.
2. Wählen Sie eine Geschichte aus und klicken Sie erneut den Rechtspfeil.
3. Wenn Sie beginnen wollen, klicken Sie auf den Mikrofon-Knopf oben rechts auf der Seite. Lesen Sie laut den eingeblendeten Text laut vor.

Während Sie lesen, markiert Dragon Dictate die vom Programm erkannten Passagen grün. Wenn Passagen rot markiert werden, probieren Sie es erneut oder klicken Sie auf „Wort überspringen“. Wenn Sie das *erste Mal* in einem Profil trainieren, müssen Sie sehr langsam und in kurzen Abschnitten, aber trotzdem flüssig und deutlich vorlesen und nach jedem dieser Abschnitte kurz warten, bis die Schrift grün markiert ist. Schon nach wenigen Seiten werden Sie bereits in einem moderaten Tempo längere Passagen lesen können, die Dragon Dictate erkennt.

Wenn Sie das Ende der Geschichte erreicht haben oder Dragon Dictate genug gehört hat, wird die Meldung, dass Ihr Training jetzt verarbeitet wird, eingeblendet.

Sie *müssen* Dragon Dictate mit mindestens einer Geschichte trainieren, bevor Sie ein neues Profil das erste Mal verwenden können. Weitere Trainingseinheiten sind optional. Durch das Lesen weiterer Geschichten (insgesamt gibt es drei), verbessern Sie die Genauigkeit der Spracherkennung von Dragon Dictate. In vielen Fällen ist die Spracherkennungsengine des Programms aber schon nach einer Geschichte überraschend genau.

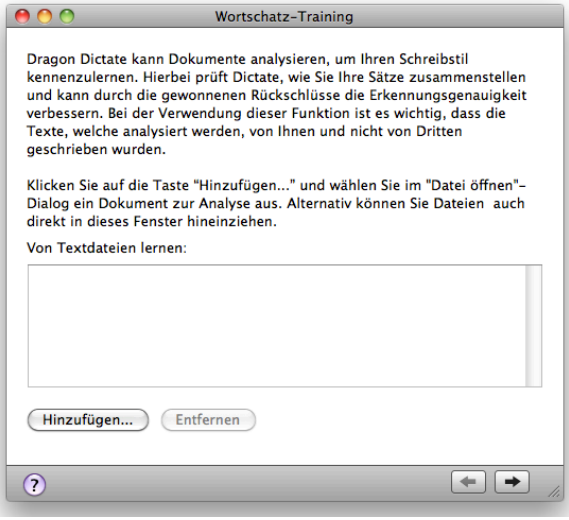
Eine vollständige Beschreibung des Sprachtrainingprozesses finden Sie unter Sprachtraining.

Fenster „Wortschatztraining“

Mit dem Fenster „Wortschatztraining“ können Sie Dragon Dictate **neue Wörter beibringen**. Gelernte Wörter fügt Dragon Dictate der Texterkennung Ihres Profils hinzu, so dass Sie diese Wörter direkt beim Diktieren verwenden können.

So **öffnen Sie das Fenster „Wortschatztraining“**:

- Wählen Sie Werkzeuge > Wortschatztraining.


Wortschatz-Training
Dragon Dictate kann Dokumente analysieren, um Ihren Schreibstil kennenzulernen. Hierbei prüft Dictate, wie Sie Ihre Sätze zusammenstellen und kann durch die gewonnenen Rückschlüsse die Erkennungsgenauigkeit verbessern. Bei der Verwendung dieser Funktion ist es wichtig, dass die Texte, welche analysiert werden, von Ihnen und nicht von Dritten geschrieben wurden.
Klicken Sie auf die Taste "Hinzufügen..." und wählen Sie im "Datei öffnen"-Dialog ein Dokument zur Analyse aus. Alternativ können Sie Dateien auch direkt in dieses Fenster hineinziehen.
Von Textdateien lernen:
Hinzufügen...
Entfernen

Das Fenster „Wortschatztraining“, in dem Dateien zur Analyse hinzugefügt werden können.

So **fügen Sie Textstellen in das Fenser „Wortschatztraining“ ein**:

1. Klicken Sie auf den Rechtspfeil unten rechts im Fenster.
2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um Dateien auszuwählen, die der Analyseliste hingefügt werden sollen. Dragon Dictate kann die gleichen Standardformate wie TextEdit lesen, also Textdateien, *.rtf*-, *.doc*- und *.odt*-Dateien.
3. Klicken Sie erneut den Rechtspfeil unten rechts.

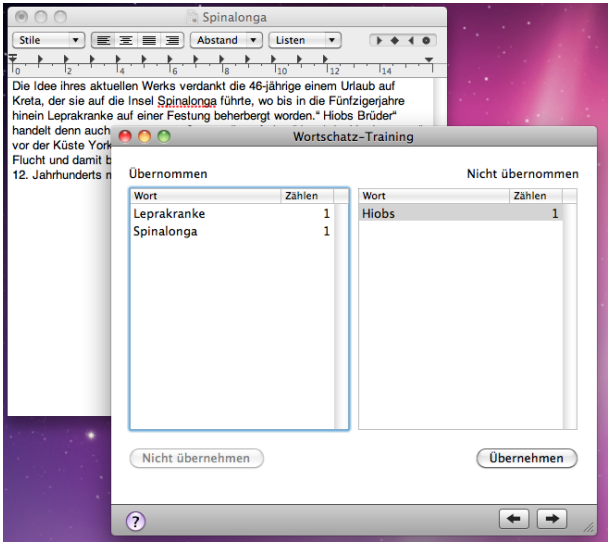
Alternativ können Sie auch **markierten Text** aus einem bereits geöffneten Dokument in das Fenster „Wortschatztraining“ einfügen:

- Markieren Sie den Text im Dokument und sagen Sie den Befehl Wortschatz mit Auswahl trainieren.
- Oder wählen Sie im Diktat-Fenster Text und anschließend die Option Werkzeuge > Wortschatz mit Auswahl trainieren.

Wenn der Text unbekannte Wörter enthält, werden im Fenster „Wortschatztraining“ zwei Spalten mit Wörtern angezeigt: „Übernommen“ und „Nicht übernommen“. Klicken Sie jetzt auf die unbekannten Wörter und weisen Sie ihnen den Wert „Übernehmen“ oder „Nicht übernehmen“ zu, so dass die Spalte „Übernommen“ nur solche Wörter enthält, die Sie auch wirklich verwenden wollen und die Dragon Dictate daher kennen muss.

So **übernehmen Sie die Wörter aus der Spalte „Übernommen“ in das Vokabular von Dragon Dictate**:

- Klicken Sie auf den Rechtspfeil unten rechts im Fenster.



Das Fenster „Wortschatztraining“ nach Analyse einer Textdatei (im Hintergrund). Nun kann ein zuvor unbekanntes Wort dem Wortschatz des Profils hinzugefügt werden.

Fenster „Status“

Das Fenster „Status“ ist das **kompakte Kontrollzentrum** für Dragon Dictate. Es liegt als schwebende Palette über allen anderen Programmfenstern.

Verwenden Sie das Statusfenster, um das Mikrofon an- und auszuschalten, um Dragon Dictate zu aktivieren und um das Fenster „Texterkennung“ mit der Maus anstatt Ihrer Stimme zu aktivieren.

Das Statusfenster zeigt Ihnen die Eingangslautstärke Ihres Mikrofons, den Sprachmodus, in dem Dragon Dictate gerade arbeitet, ob Sie mit Großschreibung, Leerschritten oder Ziffern arbeiten, welches Profil Sie gerade verwenden, in welcher Diktatumgebung Sie aktuell Dragon Dictate verwenden (d. h., in welches Dokument Sie diktieren), und optional, wie Dragon Dictate das von Ihnen Gesagte interpretiert.

Das Fenster „Status“.
Oben: Aktives Profil.
Mitte, links nach rechts: Mikrofonknopf; Eingangslautstärke; Modusknopf; Knopf „Dragon Dictate in den Vordergrund holen“; Knopf „Texterkennungsfenster“.
(Unter den letzten drei Knöpfen befinden sich die Anzeigen für Großschreibung, Ohne Leerschritt und Ziffer.)
Unten: Kontext des aktiven Diktats.
Unter: Zuletzt erkannte Spracheingabe

So **blenden Sie das Statusfenster ein oder aus**:

- Sagen Sie Statusfenster einblenden oder Statusfenster ausblenden.
- Wählen Sie Fenster > Statusfenster ein-/ausblenden.
- Wählen Sie Statusfenster ein-/ausblenden im Dockmenü.

So legen Sie fest, ob das Statusfenster **beim Start von Dragon Dictate sichtbar ist**:

- Aktivieren oder deaktivieren Sie im Abschnitt der allgemeinen Einstellungen die Einstellung „Statusfenster beim Start einblenden“.

Die **Transparenz des Statusfensters ändern Sie**:

- Verwenden Sie den Schieberegler im Abschnitt „Erscheinungsbild (Einstellungen)“.

So stellen Sie ein, ob im Statusfenster **Ihre Spracheingabe bei Erkennung** angezeigt werden soll:

- Aktivieren oder deaktivieren Sie im Abschnitt für die allgemeinen Einstellungen das Kästchen „Erkannten Text einblenden“.

So **schalten Sie das Mikrofon** an oder aus:

- Klicken Sie auf den Mikrofonknopf.

Das Mikrofonsymbol zeigt Ihnen den aktuellen **Mikrofonstatus**:

- Grüner Kreis: Das Mikrofon ist an.
- Rotes Stoppschild: Das Mikrofon ist aus.
- Blauer Ballon mit Halbmond: Das Mikrofon befindet sich im Schlafmodus.

Das Modussymbol zeigt Ihnen den **aktiven Modus** an. Klicken Sie darauf, um das Modusmenü zu öffnen und **zwischen den Modi zu wechseln**.

So **holen Sie Dragon Dictate in den Vordergrung**:

- Klicken Sie auf den Knopf „Dragon Dictate in den Vordergrund holen“.

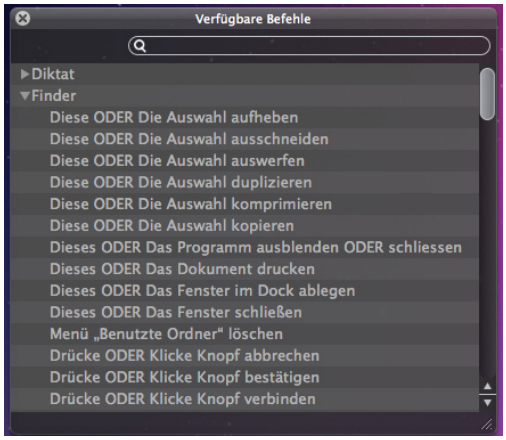
So **öffnen Sie das Fenster „Texterkennung“**:

- Klicken Sie auf den Knopf „Fenster Texterkennung einblenden“.

Fenster „Verfügbare Befehle“

Im Fenster „Verfügbare Befehle“ werden die **jederzeit verfügbaren Befehle** angezeigt. Es liegt als schwebende Palette über allen anderen Programmen.

Die Liste der im Fenster „Verfügbare Befehle“ gezeigten Befehle ändert sich automatisch, je nachdem, in welchem Modus Sie arbeiten, welches Programm aktiv ist und ob das Fenster „Texterkennung“ geöffnet ist. Die Verfügbarkeit einiger globaler Befehle und die Reihenfolge, in der Sie angezeigt werden, ist abhängig von den Einstellungen im Abschnitt für Befehlseinstellungen.


Verfügbare Befehle
Diktat
Finder
Diese ODER Die Auswahl aufheben
Diese ODER Die Auswahl ausschneiden
Diese ODER Die Auswahl auswerfen
Diese ODER Die Auswahl duplizieren
Diese ODER Die Auswahl komprimieren
Diese ODER Die Auswahl kopieren
Dieses ODER Das Programm ausblenden ODER schliessen
Dieses ODER Das Dokument drucken
Dieses ODER Das Fenster im Dock ablegen
Dieses ODER Das Fenster schließen
Menü „Benutzte Ordner“ löschen
Drücke ODER Klicke Knopf abbrechen
Drücke ODER Klicke Knopf bestätigen
Drücke ODER Klicke Knopf verbinden

Das Fenster „Verfügbare Befehle“, während der Finder aktiv ist.

So **zeigen Sie das Fenster „Verfügbare Befehle“ an**:

- Sagen Sie Verfügbare Befehle einblenden.
- Wählen Sie Fenster > Verfügbare Befehle einblenden.
- Wählen Sie „Verfügbare Befehle einblenden“ aus dem Dockmenü.

Das Fenster „Verfügbare Befehle“ wird automatisch beim Start von Dragon Dictate angezeigt, wenn es beim letzten Beenden von Dragon Dictate angezeigt wurde.

Scrollen Sie durch das Fenster oder verwenden Sie die Suche, um **Befehle zu finden**.

> **Tipp:** Sobald Sie etwas in das Suchfeld eintragen, wird die Liste der Befehle entsprechend Ihrem Eintrag gefiltert. Wollen Sie *alle* Befehle angezeigt bekommen, leeren Sie das Suchfeld. Am schnellsten geht das, indem Sie in das Feld klicken und die Escape-Taste (esc) drücken.

So **geben Sie einen Befehl**:

- Sprechen Sie den Befehl.
- Einen globalen oder programmspezifischen Befehl erhalten Sie per Doppelklick auf den Befehl im Fenster „Verfügbare Befehle“.

Richten Sie den Mauszeiger auf den Namen eines Befehls im Fenster „Verfügbare Befehle“, um eine **Erläuterung zu dem jeweiligen Befehl** anzuzeigen.

So **blenden Sie das Fenster „Verfügbare Befehle“ aus**:

- Sagen Sie Verfügbare Befehle ausblenden.
- Wählen Sie Fenster > Verfügbare Befehle ausblenden.
- Wählen Sie „Verfügbare Befehle Ausblenden“ im Dockmenü.
- Klicken Sie oben links im Fenster „Verfügbare Befehle“ auf die Schaltfläche zum Schließen.

Fenster „Texterkennung“

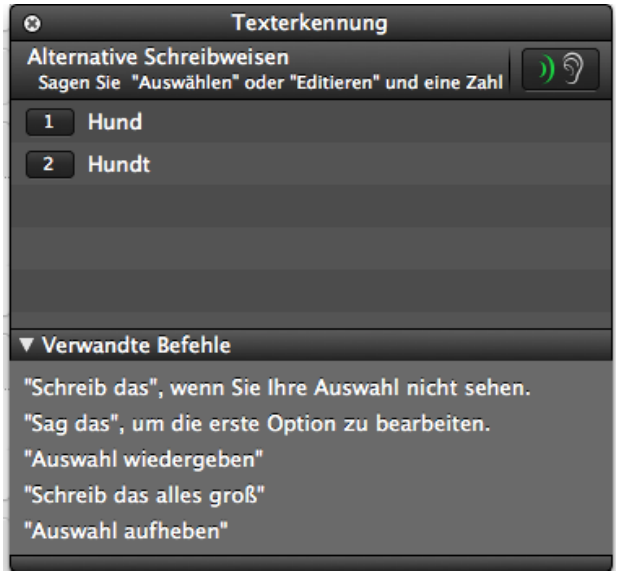
Im Fenster „Texterkennung“ können Sie die Sprachdatei, die Dragon Dictate von Ihnen gespeichert hat, verfeinern und **dem Programm Fehler mitteilen, die es gemacht hat**. Dies nennt man auch *das Stimmprofil trainieren*. Wenn das Fenster „Texterkennung“ geöffnet ist, schwebt es über allen übrigen geöffneten Fenstern.

Wenn Dragon Dictate geschrieben hat, was Sie im Diktatmodus gesagt haben, und das Programm dabei einen Fehler gemacht hat, verwenden Sie das Fenster „Texterkennung“, um die *Fehlinterpretation von Dragon Dictate* und eine eventuell *falsche Schreibweise zu korrigieren*.

Sie haben zwei Möglichkeiten, diktierten Inhalt eines Dokuments zu bearbeiten: Sie können die Befehle im Diktatmodus verwenden oder Ihr Stimmprofil im Fenster „Texterkennung“ trainieren. Diese Methoden unterscheiden sich allerdings sehr:

Ändern des Dokuments. Wenn Sie einen Befehl im Diktatmodus verwenden, um eine Passage zu markieren und zu löschen oder um eine Passage zu ersetzen, implizieren Sie, dass *Sie* den Fehler gemacht haben.

Trainieren des Stimmprofils. Wenn Sie das Fenster „Texterkennung“ verwenden, um das Stimmprofil zu verbessern, implizieren Sie, dass *Dragon Dictate* ein Fehler unterlaufen ist. Es hat Ihr Diktat falsch verstanden oder kannte ein verwendetes Wort nicht. Verwenden Sie also die Möglichkeit zum Training, um Dragon Dictate neue Wörter *beizubringen* und um seine Genauigkeit in der Worterkennung zu verbessern, das von Ihnen Gesagte und Ihre Art zu sprechen präzise zu erkennen.



Das Texterkennungsfenster. Wenn der erste Vorschlag korrekt ist, sagen Sie „Wähle 1“ (oder klicken auf die Schaltfläche 1).

So **öffnen Sie das Fenster „Texterkennung“**:

- Sagen Sie Fenster „Texterkennung“ einblenden.
- Sprechen Sie im Diktatmodus einen der folgenden Befehle:
  - Trainiere / korrigiere das Wort „Text“
  - Trainiere / korrigiere die Wörter „Text“ bis „Text“
  - Trainiere / korrigiere die Wörter „Text“ bis zu „Text“
- Klicken Sie im Statusfenster auf den Knopf „Texterkennungsfenster“.
- Wählen Sie das Tastaturkürzel für das Fenster „Texterkennung“.
- Wenn „Fenster ‚Texterkennung‘ immer beim Diktat einblenden“ im Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“) aktiviert ist, wird das Fenster „Texterkennung“ automatisch geöffnet, wenn Sie im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus diktieren und der Cursor in oder nach einer Passage steht,

die trainiert werden könnte. In der Regel ist das immer der Fall, sobald Sie etwas diktieren.

Anmerkung: Das Fenster „Texterkennung“ (und Stimmprofiltraining im Allgemeinen) arbeitet mit diktierten Passagen. Dragon Dictate orientiert sich hierbei teilweise an Pausen während das Diktats. Daher kann eine Phrase oder ein Textfragment, die das Programm beim Aufruf des Befehls Trainiere Das Wort/Die Wörter… auswählt, länger oder kürzer sein, als Sie erwarten.

So **schließen Sie das Fenster „Texterkennung“**:

- Sagen Sie Fenster „Texterkennung“ ausblenden.
- Sagen Sie Training beenden.
- Sagen Sie Texterkennung beenden.
- Klicken Sie auf den Knopf oben links im Fenster „Texterkennung“.
- Wählen Sie das Tastaturkürzel für das Fenster „Texterkennung“.
- Wenn „Fenster ‚Texterkennung‘ nach jeder Auswahl ausblenden“ im Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“) aktiviert ist, wird das Fenster „Texterkennung“ automatisch geschlossen, sobald eine fehlerhafte Passage ersetzt wurde.

Probieren Sie während des Trainings aus, welche Einstellungen Ihnen im Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“) gefallen und auf welche Weise es für Sie am bequemsten ist, das Fenster „Texterkennung“ ein- und auszublenden. Was für Sie am angenehmsten ist, hängt von verschiedenen Faktoren, wie zum Beispiel der Größe Ihres Bildschirms, ab.

Sie können die **Transparenz des Fensters „Texterkennung“ anpassen**. Sagen Sie Transparenz erhöhen oder Transparenz verringern oder bewegen Sie den Regler oben rechts im Fenster auf den gewünschten Wert.

Wie Sie trainieren

Das Fenster „Texterkennung“ **bietet unterschiedliche Interpretationen** des markierten Textes an. Die erste Alternative enthält das, was Dragon Dictate tatsächlich geschrieben hat. Wie viele Alternativen angezeigt werden, können Sie im Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“) unter „Maximale Anzahl der angezeigten Texterkennungsalternativen“ bestimmen.

Etwas, das Sie *gerade diktiert haben*, wird im Fenster „Texterkennung“ angezeigt, da sich der Cursor noch direkt dahinter befindet und kann somit trainiert werden. Sie können eine *diktierte Passage* auch mit den Navigationsbefehlen des Diktatmodus auswählen. Wenn Dragon Dictate noch Diktatinformationen zu diesem Teil des Dokuments zwischengespeichert hat, werden im Fenster „Texterkennung“ Alternativen zur markierten Passage angezeigt.

Sie können Dragon Dictate also **sofort nach einem Fehler** trainieren oder Sie diktieren eine längere Passage, beispielsweise ein bis zwei Absätze, und **kehren dann zum Training zurück**.

In den meisten Fällen hat Dragon Dictate die Aufnahme Ihres Diktats gespeichert. So **spielen Sie die Aufnahme der ausgewählten Passage ab**:

- Sagen Sie Auswahl wiedergeben.
- Klicken Sie auf den Wiedergabeknopf oben links im Fenster „Texterkennung“.

Sich die Aufnahme noch einmal anzuhören, ist eine Vorsichtsmaßnahme, da auch die Möglichkeit besteht, dass Sie sich beim Diktieren versprochen haben. Sie möchten Dragon Dictate natürlich keine falschen Informationen angeben, indem Sie im Fenster „Texterkennung“ eine trainierte Passage eingeben, bei der es sich *nicht* um eine korrekte Interpretation des tatsächlich Gesagten handelt. *Verwenden Sie keinesfalls* das Fenster „Texterkennung“, wenn Sie feststellen, dass *Sie* den Fehler gemacht haben.

Wenn einer der im Fenster „Texterkennung“ angebotenen Vorschläge korrekt ist, **geben Sie ihn im Dokument** anstelle der dort bereits vorhandenen Alternative ein. Dies funktioniert folgendermaßen:

- Sagen Sie Verwende 2 oder Wähle 2 (oder eine andere Nummer, die links neben dem korrekten Eintrag steht; in vielen Fällen wird es aber *tatsächlich* die 2 sein.)
- Klicken Sie auf die Nummer links neben der korrekten Alternative.

Sie haben jetzt das **Texterkennungstraining** absolviert. Dragon Dictate modifiziert sein Sprachmodell und beim nächsten Sichern Ihres Profils werden diese Informationen in Ihr Profil aufgenommen.

Ist *keine* der Alternativen im Fenster „Texterkennung“ korrekt, haben Sie die Möglichkeit, eine der angebotenen Alternativen *zu bearbeiten* und anschließend wie beschrieben auszuwählen. Dabei ist es egal, welche der angebotenen Alternativen Sie bearbeiten. So **bearbeiten Sie eine Alternative**:

- Sagen Sie Bearbeite 1 (oder anstelle der 1 die Nummer der Alternative, die Sie bearbeiten möchten).
- Klicken Sie auf die gewünschte Alternative, warten Sie kurz und klicken Sie dann direkt in den Text dieser Alternative.

Die Alternative, die Sie bearbeiten, ist jetzt das „Ziel“ für Diktate und Befehle. Sie können diese Alternative im Diktatmodus oder im Buchstabiermodus bearbeiten und Sie können Text sogar manuell in den Textbereich eingeben. Der einzige Befehl, der in diesem Fall nicht funktioniert, ist „Lösche Passage“. Verwenden Sie stattdessen Lösche Wort.

So **verlassen Sie den Bearbeitungsmodus**, ohne eine korrigierte Passage in das Dokument einzufügen:

- Sage Sie Bearbeiten abbrechen, oder klicken Sie an eine andere Stelle im Fenster.

Fenster „Einstellungen“

Das Fenster „Einstellungen“ bietet Ihnen eine Reihe von **Möglichkeiten**, um Dragon Dictate Ihren Wünschen anzupassen. So **blenden Sie das Fenster „Einstellungen“ ein**:

- Wählen Sie den Menüpunkt Dictate > Einstellungen.

So **schließen Sie das Fenster „Einstellungen“**:

- Klicken Sie auf den Knopf oben links im Fenster.

Abschnitt „Allgemein“ („Einstellungen“)

Im Abschnitt „Allgemein“ („Einstellungen“) werden einige sonstige Optionen zusammengefügt, die meistens mit den allgemeinen Einstellungen beim Start von Dragon Dictate zusammenhängen.

Startmodus

Verwenden Sie die **Radiobutton**, um zu bestimmen, in welchem Modus sich Dragon Dictate beim Start befinden soll oder ob das Mikrofon einfach ausgeschaltet sein soll.

Beim Start

Aktivieren Sie **Nach Aktualisierungen suchen** wenn Sie möchten, dass Dragon Dictate bei jedem Programmstart eine Internetverbindung herstellen und automatisch feststellen soll, ob die vorhandene Version von Dragon Dictate aktuell ist. Ist eine neuere Programmversion verfügbar, bietet Ihnen Dragon Dictate an, diese auf Ihre Festplatte zu laden und zu installieren. Sie können auch manuell nach Updates suchen. Klicken Sie dazu auf Dictate > Nach Aktualisierungen suchen.

(Dieses Kästchen erfüllt dieselbe Funktion wie das Kästchen im Fenster „Profile“. Wenn eines der Kästchen aktiviert wird, wird das andere automatisch mit aktiviert.)

Aktivieren Sie **Profile-Fenster einblenden**, wenn Sie möchten, dass Dragon Dictate beim Programmstart angehalten wird und zuerst das entsprechende Fenster angezeigt wird. Der wichtigste Grund hierfür ist, dass ein Profil als aktives Profil ausgewählt werden kann. Ist diese Option nicht aktiviert, startet Dragon Dictate automatisch mit dem zuletzt verwendeten Profil.

Aktivieren Sie **Statusfenster einblenden**, wenn das Statusfenster beim Programmstart eingeblendet werden soll.

Beim Aktivieren eines Profils

Aktivieren Sie **Ein neues Diktat-Fenster öffnen**, wenn Sie möchten, dass ein neues, leeres Diktat-Fenster geöffnet wird, sobald ein Profil aktiviert wird. Dies bedeutet, dass schon beim Programmstart ein Diktat-Fenster geöffnet wird, weil beim Programmstart auch immer ein Profil aktiviert wird.

Transferfenster

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Nach Übertragung schließen“, wenn das Transferfenster für Express Editor geschlossen werden soll, nachdem der diktierte Text an die oberste Anwendung übertragen wurde.

Diktat-Fenster automatisch sichern

Klicken Sie auf das Popupmenü, wenn Sie die Häufigkeit der automatischen Sicherungen von Dokumenten im Diktat-Fenster ändern möchten. Dies erweist sich als nützlich, wenn der Computer einfriert oder Dragon Dictate abstürzt und Sie abrufen müssen, woran Sie zuvor gearbeitet haben. Standardmäßig findet alle fünf Minuten eine automatische Sicherung statt.

Sie können für die automatische Sicherung auch Intervalle von einer Minute, 30 Sekunden oder 15 Sekunden einrichten oder ganz darauf verzichten.

Rückmeldungen

Aktivieren Sie **Erkannten Text einblenden**, wenn im Statusfenster der Text jeder Passage angezeigt werden soll, wie sie von Dragon Dictate verstanden wurde (siehe Darstellung auf Seite 200).

Abschnitt „Erscheinungsbild“ („Einstellungen“)

Im Abschnitt „Erscheinungsbild“ („Einstellungen“) werden einige sonstige Optionen zusammengefügt, die mit Mikrofonsymbolen und dem Statusfenster zusammenhängen.

Mikrofonstatus einblenden

Aktivieren Sie **In der Menüleiste**, wenn Sie den Dragon Dictate-Statusmenüeintrag in der Menüleiste anzeigen lassen möchten Bei dieser Statusanzeige handelt es sich um ein Symbol, das anzeigt, ob das Mikrofon eingeschaltet, ausgeschaltet oder im Schlaf-Modus ist. Zudem können Sie das Mikrofon direkt über das Symbol ein- oder ausschalten.

Versehen Sie **Im Dock** mit einem Häkchen, wenn im Dragon Dictate-Docksymbol (und im Programmwechselsymbol, Befehlstaste-Tab) ein Mikrofonsymbol erscheinen soll. Das Symbol signalisiert, ob das Mikrofon eingeschaltet oder ausgeschaltet ist oder ob es sich im Schlaf-Modus befindet.

Transparenz des Statusfensters

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Statusfensters einzustellen.

Beim Starten von Mausraster

Versehen Sie **Befehlsmodus einschalten** mit einem Häkchen, wenn Dragon Dictate in den Befehlsmodus wechseln soll, sobald Sie Mausraster aktivieren. Versehen Sie **Zoom aktivieren** mit einem Häkchen, damit Mausraster das Vergrößerungsfenster anzeigt, falls der anzuzeigende Bereich zu klein für das Raster sein sollte. Alle drei Optionen sind standardmäßig mit Häkchen versehen.

Dunkel-Transparenz

Stellen Sie mit dem Schieberegler den Grad der Helligkeit des Mausrasters ein. Je heller es ist, desto besser sehen Sie, was sich darunter befindet. Standardmäßig ist es auf heller eingestellt. Unterhalb des Schiebereglers können Sie auswählen, welche Farbe das Raster haben soll und welche Farbe verwendet wird, wenn Sie den Befehl Maus halten aktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche direkt neben der Option, um ein Farbrad aufzurufen, auf dem Sie Ihre Änderungen vornehmen können.

Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“)

Im Abschnitt „Texterkennung“ („Einstellungen“) werden einige Verhaltensweisen des Fensters „Texterkennung“ und der Texterkennungs-Engine gesteuert.

Optionen im Fenster „Texterkennung“

Wenn Sie **Fenster „Texterkennung“ immer beim Diktat einblenden** aktivieren, wird das Fenster „Texterkennung“ automatisch geöffnet, wenn Sie im Diktat- oder Buchstabiermodus arbeiten und der Cursor innerhalb oder nach einer Passage steht, die trainiert werden könnte. In der Regel ist das immer der Fall, sobald Sie etwas diktieren.

Wenn Sie **Fenster „Texterkennung“ nach jeder Auswahl ausblenden** aktivieren, schließt das Fenster „Texterkennung“ automatisch, sobald Sie eine diktierte Passage gegen eine korrigierte Alternative getauscht haben.

Wenn „**Regeln für intelligente Formatierung**“ markiert ist, öffnet Dragon nach Ihrer Korrektur das Fenster für intelligente Formatierungen. Darin können Sie die Software anweisen, wie diese Änderung in der Zukunft gehandhabt werden soll.

Mit **Maximale Anzahl der angezeigten Texterkennungsalternativen** geben Sie die Zahl der Alternativen an, die Ihnen Dragon Dictate im Fenster „Texterkennung“ anbietet. Je nach dem, wie sicher sich Dragon Dictate mit seiner Interpretation des von Ihnen Gesagten ist, zeigt das Programm weniger Alternativen an (manchmal sogar nur eine Alternative).

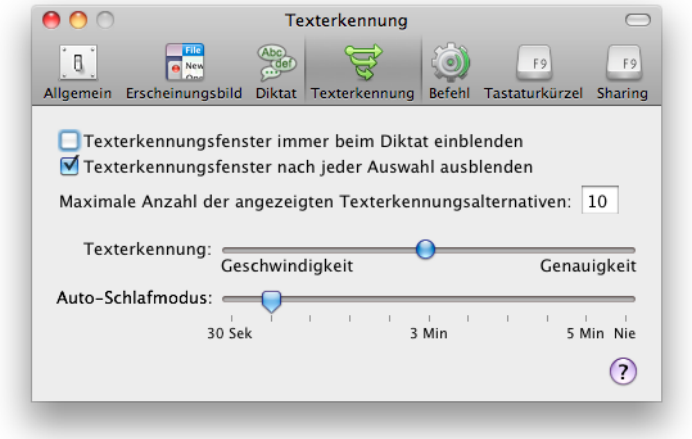
Texterkennung

Bewegen Sie den **Schieber**, um zwischen Geschwindigkeit und Genauigkeit zu justieren. Die mittlere Position (50) ist für den Anfang eine gute Einstellung. Bei der Geschwindigkeit der heutigen Intel-Prozessoren können Sie aber auch probieren, den Regler etwas weiter in Richtung Genauigkeit zu schieben, ohne deutlich an Geschwindigkeit bei der Spracherkennung einzubüßen. Probieren Sie aus, was bessere Ergebnisse liefert. Wenn Sie mit dem Diktieren geübter sind und Ihr Sprachprofil mit Hilfe des Fensters „Texterkennung“ verfeinert haben, wird Dragon Dictate möglicherweise schneller und präziser arbeiten, sodass Sie den Schieberegler noch etwas weiter nach rechts bewegen können.

Auto(matischer)-Schlafmodus

Stellen Sie mit dem Schieber die Zeitdauer ein, nach der das Mikrofon in den Schlafmodus schalten soll, in dem es dann keine Eingabe mehr erkennt. Sie können hierfür zwar auch die Befehle "In Schlafmodus schalten" und "Mikrofon aus" nutzen, doch die Funktion "**Auto(matischer)-**

Schlafmodus" ist nützlich, wenn Sie häufig unterbrochen werden oder diese Befehle einfach nicht verwenden möchten.
Sie können für den Zeitraum, nach dem automatisch in den Schlafmodus geschaltet wird, einen Wert im Bereich von 30 Sekunden bis fünf Minuten (oder niemals) einstellen.



Hinweis: Wenn Sie den Schieber für den automatischen Schlafmodus anklicken und halten, wird rechts die Zeit angezeigt. Diese verändert sich, wenn Sie den Schieber bewegen. Wenn Sie den Schieber loslassen, verschwindet die Zeitanzeige.

Abschnitt „Diktat“ („Einstellungen“)

Im Abschnitt "Diktat" ("Einstellungen") können Sie die Funktion **Dokument automatisch zwischenspeichern** für bestimmte Anwendungen aktivieren oder deaktivieren. Hier können Sie auch eine Portnummer für die Dragon Remote-Mikrofon eingeben. Doch Sie sollten die Standardeinstellung (51001) nur ändern, wenn unbedingt nötig.

TextEdit

Standardmäßig ist **Dokumente automatisch im Cache sichern** für TextEdit aktiviert. Deaktivieren Sie das Kästchen neben TextEdit, wenn Sie die Option deaktivieren möchten.

Microsoft Word

Standardmäßig ist **Dokumente automatisch im Cache sichern** für Microsoft Word deaktiviert. Deaktivieren Sie das Kästchen neben TextEdit, wenn Sie die Option aktivieren möchten.

Abschnitt „Befehle“ („Einstellungen“)

Der Abschnitt „Befehle“ („Einstellungen“) wirkt sich auf das Verhalten und den Inhalt des Fensters „Verfügbare Befehle“ aus und bestimmt, welche Befehle tatsächlich verfügbar sind.

Fenster „Verfügbare Befehle“

Aktivieren Sie **Globale Befehle oberhalb von Programmbefehlen anzeigen**, wenn Sie möchten, dass globale Befehle oberhalb der programmspezifischen Befehle im Fenster „Verfügbare Befehle“ erscheinen.

Aktivieren Sie **Webseitenbefehle aktivieren**, um die Top 10-Befehle für Webseiten zu aktivieren und im Fenster „Verfügbare Befehle“ anzuzeigen.

Befehlserstellung

Aktivieren Sie **Programm-Startbefehle erstellen**, damit beim nächsten Start von Dragon Dictate globale Befehle für den Start von Programmen erzeugt werden.

Aktivieren Sie **E-Mail-Befehle erstellen**, damit beim nächsten Start von Dragon Dictate globale Befehle zum Erstellen und Adressieren von E-Mails erzeugt werden können.

Abschnitt „Tastaturkürzel“ („Einstellungen“)

Im Abschnitt „Tastaturkürzel“ („Einstellungen“) können **globale Tastaturkürzel** für drei Aktionen von Dragon Dictate festgelegt werden. Dabei handelt es sich um die folgenden Befehle:

- **Mikrofon ein-/ausschalten**. Schaltet das Mikrofon ein oder aus.
- **Sprachmodus auswählen**. Mit diesem Kürzel wechseln Sie zwischen den einzelnen Modi: Diktat-Modus, Buchstabier-Modus und Befehl-Modus.
- **Fenster „Texterkennung“ einblenden**. Zeigt und schließt das Fenster „Texterkennung“.
- **Mausraster schließen**. Schließt das Mausraster, nachdem es geöffnet wurde.

So **legen Sie ein Tastaturkürzel fest**:

- Klicken Sie in den ovalen Bereich, in dem das aktuelle Kürzel steht, und tippen Sie Ihr eigenes Kürzel ein.

So **löschen Sie ein Tastaturkürzel**:

- Klicken Sie auf das „X“ am rechten Ende des ovalen Feldes.

Abschnitt "Freigaben" ("Einstellungen")

Im Abschnitt "Freigaben" ("Einstellungen") können Sie die Verbindung zu Ihren Facebook- und Twitter-Konten einrichten, so dass Sie Updates für Alle drei sozialen Netzwerke diktieren können.

Klicken Sie neben jeder Option auf **Anmelden**, um sie einzurichten. Geben Sie für jeden Dienst Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Von Facebook werden Sie aufgefordert, Dragon Dictate den Zugriff auf Ihre Facebook-Wand und Ihre persönlichen Daten zu genehmigen. Diese Funktion ist ein erforderlicher

Teil des Facebook-Datenschutzes. Sie müssen die Genehmigung erteilen, um Updates über Dragon Dictate hochladen zu können.

Wenn Sie Ihren Benutzernamen oder Ihr Passwort für einen der Alle drein Dienste ändern, ein neues Konto einrichten oder diese Funktion einfach nicht mehr nutzen möchten, klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die Verbindung zu dem entsprechenden sozialen Netzwerk zu trennen.

Menüs

In diesem Abschnitt sind die Menüs und Menüeinträge von Dragon Dictate aufgeführt.

Dictate-Menü

Über Dictate. Öffnet das Fenster „Über Dictate“.

Nach Aktualisierungen suchen. Schickt über das Internet eine Anfrage an Dragon, ob eine neuere als die derzeit verwendete Version von Dragon Dictate verfügbar ist. Ist eine neuere Programmversion verfügbar, bietet Ihnen Dragon Dictate an, diese auf Ihre Festplatte zu laden und zu installieren. Dragon Dictate kann auf Wunsch auch beim Programmstart automatisch nach Updates suchen. Sie müssen hierzu nur das entsprechende Kästchen im Fenster „Profile“ oder im Abschnitt für allgemeine Einstellungen aktivieren.

Einstellungen. Öffnet das Fenster „Einstellungen“.

Dienste. Klicken Sie auf die Option für Diensteinstellungen, um den Abschnitt „Tastaturkürzel“ unter „Systemeinstellungen“ zu öffnen.

Dictate ausblenden, Andere ausblenden, Dictate beenden. Diese Optionen sind allesamt selbsterklärend.

Menü „Ablage“

Neues Diktat-Fenster. Öffnet ein neues leeres Diktat-Fenster.

Neuer Befehl. Öffnet das Befehlefenster in dem Zustand, in dem es sich befinden würde, wenn der Knopf + gedrückt worden wäre, um einen neuen Befehl zu erstellen.

Öffnen. Öffnet ein standardmäßiges Dialogfenster zum Öffnen einer Datei, in dem eine vorhandene *.rtf*-Datei als Diktat-Fenster geöffnet werden kann.

Benutzte Dokumente. Öffnet ein kürzlich in einem Diktat-Fenster bearbeitetes Dokument.

Schließen. Schließt das derzeit aktive Fenster und bietet die Option, den Inhalt zu sichern.

Sichern. Sichert das aktuelle Diktat-Fenster (als *.rtf*-Datei).

Duplizieren. Erstellt ein Duplikat des aktuellen Diktatfensters.

Dokument zurücksetzen. Setzt das aktuelle Diktatfenster auf die von Ihnen vorgegebene Vorgängerversion zurück.

Sichern unter. Öffnet ein standardmäßiges Sichern-Dialogfenster, in dem Sie das aktive Diktat-Fenster als *.rtf*-Datei sichern können. Geben Sie dabei den Dateinamen und das Verzeichnis an.

Zurück zur letzten Version. Stellt den letzten Sicherungszustand des Dokuments im Diktat-Fenster wieder her.

Seiteneinstellungen. Legt Seitenstandardeinstellungen für das Diktat-Fenster fest.

Drucken. Druckt das aktive Dokument im Diktat-Fenster.

Profil sichern. Sichert die Daten des derzeit aktiven Profils. Die Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie Aktionen ausgeführt haben, die das aktive Profil betreffen (beispielsweise ein zusätzliches Training). Das aktive Profil wird automatisch gesichert, wenn Sie das Profil wechseln oder Dragon Dictate beenden. Dieser Menüeintrag ist nur eine Art Sicherheitsnetz für Benutzer, die sicherstellen möchten, dass bestimmte Änderungen in ihrem Profil bei einem Stromausfall oder einem ähnlichen unvorhergesehenen Ereignis nicht verloren gehen.

Befehlsimport. Öffnet ein reguläres Fenster zum Öffnen einer Datei, mit dem Sie eine Datei mit der Endung *.commandstext* öffnen können, wie sie der

Befehlsexport von Dragon Dictate erzeugt. Beim Öffnen einer solchen Datei werden die darin enthaltenen Befehle angezeigt, sodass sie im Befehl-Fenster und im Fenster „Verfügbare Befehle“ erscheinen.

Befehlsexport. Öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie zu exportierende Befehle (im Befehl-Fenster) auswählen können. Anschließend folgt ein normales Sicherungs-Dialogfenster, in dem Sie den Dateinamen und den Ort der Sicherung angeben können, um die Befehle als *.commandstext*-Datei zu speichern. Es handelt sich dabei um eine XML-Datei, die aber nicht für Veränderungen durch den Anwender gedacht ist. Sie dient einzig dazu, über den Befehlsimport in Dragon Dictate, beispielsweise auf einem anderen Rechner oder für einen anderen Benutzer, importiert zu werden.

ScriptPak importieren. Dies ist mit der Option für den Befehlsimport vergleichbar, doch der Dateityp, der geöffnet werden kann, ist ein ScriptPak, entsprechend dem Export aus oder der Erstellung für iListen, dem früheren Spracherkennungsprogramm von Dragon.

Menü „Bearbeiten“

Die Elemente des Menüs „Bearbeiten“ entsprechen in weiten Teilen den Standardfunktionen in diesem Menü bei einer Textsoftware unter Mac OS X, wie sie zum Beispiel bei TextEdit zu finden sind.

Widerrufen. Macht die vorherige Aktion rückgängig.

Wiederholen. Führt die zuvor verworfene Aktion erneut aus.

Ausschneiden. Entfernt den markierten Text und kopiert ihn in die Zwischenablage.

Kopieren. Kopiert den markierten Bereich in die Zwischenablage.

Einsetzen. Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der Einfügemarke ein.

Einsetzen und Stil anpassen. Fügt den Inhalt der Zwischenablage an der Einfügemarke ein, wobei die Formatierungsdaten in der Zwischenablage unberücksichtigt bleiben.

Löschen. Entfernt markierten Text (ohne ihn in die Zwischenablage zu kopieren).

Alles auswählen. Markiert den gesamten Text.

Suchen > Suchen. Öffnet das Fenster „Suche“.

Suchen > Weitersuchen (vorwärts). Sucht in Leserichtung nach dem Suchbegriff.

Suchen > Weitersuchen (rückwärts). Sucht nach dem Suchbegriff entgegen der Leserichtung.

Suchen > Auswahl suchen. Verwendet den markierten Text als Suchbegriff.

Suchen > Auswahl anzeigen. Scrollt zur Position des markierten Texts.

Rechtschreibung > Rechtschreibung und Grammatik einblenden. Öffnet das Fenster „Rechtschreibung und Grammatik“.

Rechtschreibung > Rechtschreibprüfung. Zeigt das nächste fehlerhaft geschriebene Wort.

Rechtschreibung > Rechtschreibprüfung bei der Texteingabe. Aktiviert bzw. deaktiviert die Kennzeichnung von fehlerhaft geschriebenen Wörtern.

Sonderzeichen. Öffnet die Eingabepalette mit Sonderzeichen.

Menü „Sprache“

Die Funktionen des Menüs „Sprache“ sind auch im Dockmenü von Dragon Dictate verfügbar. Der Vorteil des Dockmenüs ist, dass Sie immer darauf zugreifen können, auch wenn derzeit kein Fenster von Dragon Dictate aktiv ist.

Mikrofon ein/aus. Schaltet das Mikrofon ein oder aus.

Diktat. Wechselt in den Diktatmodus. Ist mit einem Häkchen versehen, wenn sich Dragon Dictate bereits im Diktatmodus befindet.

Befehl. Befehl-Modus einschalten. Ist mit einem Häkchen versehen, wenn sich Dragon Dictate bereits im Befehl-Modus befindet.

Buchstabiermodus. Wechselt in den Buchstabiermodus. Ist mit einem Häkchen versehen, wenn sich Dragon Dictate bereits im Buchstabiermodus befindet.

Zahlen. Schaltet den Zahlenmodus ein. Der Befehl ist markiert, wenn sich Dragon Dictate im Zahlenmodus befindet.

Schlaf-Modus. Wechselt in den Schlaf-Modus oder deaktiviert diesen.

Menü „Werkzeuge“

Profile. Öffnet das Fenster „Profile“.

Befehle. Öffnet das Fenster „Befehle“.

Wortschatz-Editor. Öffnet das Fenster „Wortschatz-Editor“.

Auto-Formatierung. Ruft das Fenster "Auto-Formatierung" auf.

Mikrofoneinstellungen. Öffnet das Fenster für Mikrofoneinstellungen.

Sprachtraining. Öffnet das Fenster „Sprachtraining“.

Wortschatztraining. Öffnet das Fenster „Wortschatztraining“.

Wortschatz mit Auswahl trainieren. Analysiert den markierten Text im aktuellen Diktat-Fenster und öffnet, wenn der Text unbekannte Wörter enthält, das Fenster „Wortschatztraining“ mit den Alle drein Spalten „Übernommen“ und „Nicht übernommen“.

Umsetzung… Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zu einer von Dragon Dictate unterstützten Audiodatei ein Transkript erstellen können.

Menü „Format“

Die Elemente des Menüs „Format“ sind Ihnen bereits aus vielen anderen Textverarbeitungsprogrammen unter Mac OS X bekannt (z. B. TextEdit). Bei Dragon Dictate können sie in einem Diktat-Fenster verwendet werden.

Schrift > Schriften einblenden. Blendet die Schriftenpalette ein. Änderungen werden für den jeweils markierten Text übernommen.

Schrift > Fett. Stellt den markierten Text fett dar.

Schrift > Kursiv. Stellt den markierten Text kursiv, also schräg gestellt, dar.

Schrift > Unterstreichen. Unterstreicht den markierten Text.

Schrift > Größer. Vergrößert die Schriftgröße des markierten Texts.

Schrift > Kleiner. Verkleinert die Schriftgröße des markierten Textes.

Schrift > Farben einblenden. Blendet die Farbenpalette ein. Änderungen werden für den jeweils markierten Text übernommen.

Schrift > Stil kopieren. Übernimmt die Formatierungsinformationen des markierten Texts in die Zwischenablage.

Schrift > Stil einsetzen. Übernimmt die Stilinformationen aus der Zwischenablage im markierten Text.

Text > Links ausrichten. Richtet den markierten Text linksbündig aus.

Text > Zentrieren. Zentriert den markierten Text zwischen den Rändern.

Text > Blocksatz. Richtet den markierten Text an den Seitenrändern aus.

Text > Rechts ausrichten. Richtet den markierten Text rechtsbündig aus.

Menü „Fenster“

Im Dock ablegen. Legt das aktive Diktat-Fenster im Dock ab.

Zoomen. Ändert die Größe des aktiven Diktat-Fensters.

Alle nach vorne bringen. Zeigt alle Dragon Dictate-Fenster vor den Fenstern der übrigen Programme an.

Statusfenster einblenden/ausblenden. Blendet das Statusfenster ein oder aus.

Verfügbare Befehle einblenden/ausblenden. Blendet das Fenster „Verfügbare Befehle“ ein oder aus.

Die zwei genannten Elemente des Menüs finden Sie auch im Dockmenü von Dragon Dictate. Der Vorteil des Dockmenüs ist, dass Sie immer darauf zugreifen können, auch wenn derzeit kein Fenster von Dragon Dictate aktiv ist.

Öffne/Verlasse Vollbild. Öffnen oder verlassen Sie den Vollbildmodus

Individuell aufgeführte Fenster. Zeigt Ihnen die einzelnen Fenster, die derzeit geöffnet sind (jedoch nicht die schwebenden Fenster für Status, verfügbare Befehle und Texterkennung); wählen Sie hier direkt ein Fenster aus, um dorthin zu wechseln. Das aktive Fenster ist mit einem Häkchen versehen. Diktat-Fenster mit nicht gesicherten Änderungen werden mit einem Punkt markiert.

Menü „Hilfe“

Dictate-Hilfe. Öffnet die Onlinehilfe.

Technischen Support benachrichtigen. Öffnet in Ihrem Standardbrowser die Supportseite von Dragon for Mac auf der Nuance-Website.

Dragon im Internet. Öffnet in Ihrem Standardbrowser die Seite „Spracherkennung für Mac“ auf der Nuance-Website.

Tipps und Tricks. Enthält diverse Hinweise zur Verwendung von Dragon Dictate.

Liste der Neuerungen. Zeigt Ihnen Hinweise zur aktuellen Version von Dragon Dictate an.

Interaktives Lernprogramm. Öffnet das interaktive Lernprogramm.

Schnellstart-Hilfe. Öffnet ein kurzes PDF-Dokument mit Anweisungen zu den ersten Schritten mit Dragon Dictate.

Handbuch. Zeigt das PDF-Benutzerhandbuch für Dragon Dictate an.

Deaktivieren/Aktivieren. Öffnet das Aktivierungsdialogfeld. Dort können Sie eine gültige Seriennummer eingeben. Wenn Dragon Dictate bereits aktiviert ist, können Sie mit „Deaktivieren“ die Software deaktivieren.

Für Support registrieren. Öffnet die Support-Registrierungsseite des Produkts auf der Nuance-Website. Dort können Sie Ihr Dragon Dictate-Exemplar registrieren, falls das bisher noch nicht geschehen ist. Als Inhaber registrierter Software haben Sie Anspruch auf technischen Support.

E-Mail an Support senden. Öffnet eine neue E-Mail in Ihrem E-Mail-Standardprogramm, die bereits an den technischen Support von Nuance adressiert ist.

Tipps zur Sprechweise

Spracherkennung funktioniert trotz aller Verbesserungen in den vergangenen Jahren nicht wie ein menschliches Gehirn. Die Spracherkennungs-Engine erkennt gesprochene Wörter anhand der ihr vorliegenden Informationen zur Aussprache des Benutzers und rudimentärer Kenntnisse des grammatikalischen und lexikalischen Kontexts. Sie kann jedoch nicht die Bedeutung der Wörter einordnen und versteht nicht den Sinnzusammenhang der Worte, die eine Person spricht.

Während die Genauigkeit der Spracherkennungs-Engine im Hinblick auf die individuellen Merkmale Ihrer Stimme optimiert werden kann, müssen Sie sich auch nach Dragon Dictate richten. Die Verwendung von Dragon Dictate ist wesentlich effektiver, wenn Sie einige einfache Tipps beherzigen.

Absolvieren Sie das Training sorgfältig. Wenn Sie ein Profil anlegen, legen Sie in den Mikrofoneinstellungen die Eingangslautstärke für das Mikrofon fest und lesen Sie anschließend im Sprachtraining eine Geschichte vor. Sprechen Sie so, wie Sie es auch künftig vorhaben, wenn Sie Dragon Dictate verwenden und wählen Sie dabei eine Umgebung aus, in der Sie das Gerät nutzen möchten.

Achten Sie auf Einheitlichkeit. Dieser Tipp schließt sich an den vorherigen Tipp an. Wenn Sie Dragon Dictate per Sprachtraining trainiert haben, achten Sie bei der künftigen *Verwendung* des Programms darauf, dieselbe Sprechweise zu gebrauchen. Wenn Sie Ihre Worte speziell betonen, kann sich dadurch Ihre Aussprache ändern und die Spracherkennungs-Engine in die Irre geführt werden.

Legen Sie eine Sprechpause ein. Dragon Dictate kategorisiert das Gesprochene in „Passagen“. Dabei werden gesprochene Worte durch Pausen

unterbrochen. Wenn Sie Lösche Passage sagen, löscht Dragon Dictate die vorherige Passage. Im Fenster „Texterkennung“ werden vollständige Passagen angezeigt. Passagen können mehrere aufeinander folgende Wörter oder sogar vollständige Sätze sein. Da Dragon Dictate Gesprochenes in Passagen unterteilt, versuchen Sie beim Sprechen ebenfalls Passagen zu verwenden. Legen Sie regelmäßig eine kurze Sprechpause ein.

Sprechen Sie deutlich. Murmeln Sie nicht. Stellen Sie sich vor, Sie möchten einen Notruf absetzen und den Rettungskräften alle wichtigen Informationen klar und verständlich zukommen lassen.

Sprechen Sie mit Ihrer natürlichen Stimme. Sprechen Sie deutlich, aber ruhig und natürlich. Überbetonen Sie Ihre Worte nicht. Überbetonen Sie die Trennungen zwischen einzelnen Wörtern nicht. Sprechen Sie „großes Haus“ nicht „ggroßes....“ „Hhaus...“ aus. Sprechen Sie die Wörter flüssig und auf natürliche Weise aus. Sprechen Sie zum Beispiel „das“ nicht als „dat“ oder „China“ als „Schina“ aus, es sei denn, dies entspricht Ihrer normalen Sprechweise. Dragon Dictate muss Töne und Wörter in ihrem natürlichen sprachlichen Kontext hören. Unterteilen Sie Ihren gesprochenen Text in Passagen, achten Sie dabei jedoch darauf, dass der Übergang zur nächsten Passagen natürlich und flüssig wirkt.

Achten Sie darauf, dass Sie diktieren und nicht wie in einem Gespräch sprechen. Ein Gespräch zu führen und etwas zu diktieren sind nicht dasselbe. Konversation ist ein wenig wie Gedankenlesen: Wir erraten, was unser Gesprächspartner sagen möchte. Dragon Dictate kann keine Gedanken lesen, es versucht, genau das wiederzugeben, was Sie tatsächlich sagen. Entscheiden Sie sich, was Sie sagen möchten, und sprechen Sie es aus. Stocken Sie nicht beim Sprechen. Verwenden Sie keine Füllwörter wie „und so“. Legen Sie Pausen zwischen einzelnen Passagen ein, aber stocken Sie nicht, während Sie eine Textpassage sprechen.

Entspannen Sie sich. Nervosität in Ihrer Stimme kann dazu führen, dass der gesprochene Text unnatürlich klingt. Die Körperhaltung kann eine Rolle spielen. Trinken Sie ggf. zwischendurch einen Schluck Wasser oder Tee. Atmen Sie ruhig, damit Atemgeräusche nicht als Textpassage interpretiert werden. Schalten Sie das Mikrofon aus und entspannen Sie sich gelegentlich.

Eingangslautstärke – Problembehandlung

Wenn Dragon Dictate nicht auf Ihre Stimme reagiert oder offensichtlich überhaupt nicht aktiv ist, überprüfen Sie die Eingangslautstärke. Das Problem kann auf die Software (das USB-Mikrofon ist möglicherweise nicht das Gerät für die Spracheingabe) oder die Hardware zurückzuführen sein (das USB-Mikrofon funktioniert möglicherweise überhaupt nicht).

Beenden Sie zuerst Dragon Dictate, wenn das Programm ausgeführt wird. Starten Sie anschließend ggf. den Computer neu. Versuchen Sie nun Folgendes:

- Vergewissern Sie sich unter Systemeinstellungen > Ton > Eingabe, dass Ihr USB-Mikrofon das aktive Eingabegerät ist. Sprechen Sie in das Mikrofon. Die Anzeige der Eingangslautstärke sollte auf Ihre Stimme reagieren. Falls nicht, entfernen Sie das USB-Mikrofon bzw. den USB-Adapter vom USB-Anschluss und schließen Sie das Gerät wieder an. Die meisten USB-Mikrofone müssen direkt am Computer und nicht über einen USB-Hub angeschlossen werden. Überprüfen Sie auch, ob das Mikrofon über eine Stummschaltung verfügt und ob diese möglicherweise aktiviert ist.
- Sehen Sie in Systemeinstellungen > Sprache > Spracherkennung > Einstellungen nach und wählen Sie dort Ihr USB-Mikrofon aus. Klicken Sie auf „Kalibrieren“. Sprechen Sie in das Mikrofon. Die Lautstärkepegelanzeige (rechts) sollte sich in Folge der Stimmerkennung abwechselnd nach oben und unten bewegen. Die Anzeige funktioniert möglicherweise nicht auf Anhieb. Klicken Sie ggf. auf „Abbrechen“ und anschließend erneut auf „Kalibrieren“, um die Anzeige zu aktivieren. Sprechen Sie ein paar beliebige Worte und verschieben Sie dabei den Regler nach rechts oder links, bis sich dessen Höchstpunkt stabil etwa in der Mitte des grünen Bereichs befindet.

Sprechen Sie nun aufeinander folgend jede Passage und stellen Sie fest, ob der Computer Sie versteht.

Wenn alles funktioniert, schließen Sie die Systemeinstellungen und öffnen Sie erneut Dragon Dictate. Wählen Sie Werkzeuge > Mikrofoneinstellungen aus und führen Sie die Schritte zur Einrichtung des Mikrofons aus (siehe Abschnitt Mikrofoneinstellungen). Dragon Dictate müsste nun verwendungsfähig sein.

Wenn dies *nicht* der Fall sein sollte, liegt es vermutlich am Mikrofon. Sofern möglich, schließen Sie das Mikrofon an einem anderen Computer an und führen Sie dieselben Tests aus.

Was ist wo installiert

Falls Sie sich fragen, wo die einzelnen Komponenten von Dragon Dictate auf der Festplatte installiert sind, oder wenn Sie das Programm aus bestimmten Gründen deinstallieren möchten, finden Sie nachfolgend eine Auflistung der einzelnen Komponenten und ihres jeweiligen Speicherorts sowie Angaben zum belegten Speicherplatz.

Das Programm. Das Programm befindet sich im Installationsverzeichnis von Dragon Dictate – normalerweise auf der obersten Ebene im Ordner */Applications*. Es kann sich jedoch auch in einem beliebigen anderen Verzeichnis befinden. Die Größe beträgt ungefähr 30 MB.

Der Supportordner. Dieser befindet sich im Benutzerverzeichnis *Library/Application Support/Dragon*. Die Größe beträgt fast 1 GB, da darin die Daten der Spracherkennungs-Engine enthalten sind. Wenn Sie diesen Ordner löschen möchten, bewahren Sie zur Sicherheit Ihre Lizenzdatei auf (im Ordner *Dictate*). Die Lizenzdatei kann bei einer eventuellen späteren Neuinstallation von Dragon Dictate hilfreich sein.

Die Einstellungsdatei. Diese Datei befindet sich im Benutzerverzeichnis *Library/Preferences* und heißt *com.Dragon.dictate.plist*. Sie beinhaltet Informationen zum Status des Programms, in dem es sich beim Beenden jeweils befindet. Sie ist sehr klein.

Ihre Profile. Jedes Profil befindet sich dort, wo es bei der Erstellung abgelegt wurde. Dies kann ein beliebiger Ort auf der Festplatte sein. Mit einer Spotlight-Suche nach „ddictateprofile“ finden Sie Ihre Profile in der Regel. Ein Profil ist etwa 60 MB groß und besitzt eine einzige Audioquelle. Profile können abhängig von der Anzahl der Audioquellen, die dem Profil zugeordnet sind, auch größer sein.

Lizenzen und Rechte

Aquatic Prime

AquaticPrime.h

AquaticPrime Framework

Copyright (c) 2006, Lucas Newman

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

•Verteilungen von Quellcode müssen weiterhin den obigen Urheberrechtshinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung enthalten.

•Verteilungen in binärer Form müssen den obigen urherberrechtlichen Hinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung in der Dokumentation und/oder in anderen Materialien enthalten, die mit dieser Verteilung bereitgestellt werden.

•Weder der Name Aquatic noch die Namen der an der Entwicklung Beteiligten dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung zum Werben für Produkte, die von dieser Software abgeleitet wurden, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN INHABERN DES URHEBERRECHTS UND DEN BEITRAGENDEN WIE BESEHEN BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN WIRD VOM INHABER DES URHEBERRECHTS ODER DEN BEITRAGENDEN HAFTUNG FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN SOWIE FÜR SONDERSCHÄDEN, SCHÄDEN, DEREN ERSATZ EINEN STRAFZWECK ERFÜLLT, ODER FOLGESCHÄDEN ÜBERNOMMEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, DEN VERLUST VON VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT, DATEN ODER GEWINNEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), UND ZWAR UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE IM HINBLICK AUF VERTRÄGE, ERFOLGSHAFTUNG ODER STRAFRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERATIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

BDAlias

Lizenzvereinbarung

Durch Verwendung oder Herunterladen der Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der folgenden Lizenz einverstanden. Wenn Sie mit den Bedingungen in dieser Lizenz nicht einverstanden sind, vernichten Sie alle Kopien der Software.

Copyright © 2001-2002, bDistributed.com, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

* Verteilungen von Quellcode müssen weiterhin den obigen Urheberrechtshinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung enthalten.

* Verteilungen in binärer Form müssen den obigen urherberrechtlichen Hinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung in der Dokumentation und/oder in anderen Materialien enthalten, die mit dieser Verteilung bereitgestellt werden.

* Weder der Name bDistributed.com, Inc. noch die Namen der an der Entwicklung Beteiligten dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung zum Werben für Produkte, die von dieser Software abgeleitet wurden, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN INHABERN DES URHEBERRECHTS UND DEN BEITRAGENDEN WIE BESEHEN BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN WIRD VOM INHABER DES URHEBERRECHTS ODER DEN BEITRAGENDEN HAFTUNG FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN SOWIE FÜR SONDERSCHÄDEN, SCHÄDEN, DEREN ERSATZ EINEN STRAFZWECK ERFÜLLT, ODER FOLGESCHÄDEN ÜBERNOMMEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, DEN VERLUST VON VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT, DATEN ODER GEWINNEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), UND ZWAR UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE IM HINBLICK AUF VERTRÄGE, ERFOLGSHAFTUNG ODER STRAFRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERATIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

OAuthConsumer

Copyright 2007 Kaboomerang LLC. – Alle Rechte vorbehalten.

Erstellt von Jon Crosby 10/19/07

QRencode

QR Code encoder Copyright (C) 2006, 2007, 2008, 2009 Kentaro Fukuchi <fukuchi@megaui.net>

BGHUDAppKit

BGHUDAppKit - Copyright (c) 2008, Tim Davis (BinaryMethod.com, binary.god@gmail.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

* Verteilungen von Quellcode müssen weiterhin den obigen Urheberrechtshinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung enthalten.

* Verteilungen in binärer Form müssen den obigen urherberrechtlichen Hinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung in der Dokumentation und/oder in anderen Materialien enthalten, die mit dieser Verteilung bereitgestellt werden.

* Weder der Name BinaryMethod.com noch die Namen der an der Entwicklung Beteiligten dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung zum Werben für Produkte, die von dieser Software abgeleitet wurden, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN INHABERN DES URHEBERRECHTS UND DEN BEITRAGENDEN WIE BESEHEN BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN WIRD VOM INHABER DES URHEBERRECHTS ODER DEN BEITRAGENDEN HAFTUNG FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN SOWIE FÜR SONDERSCHÄDEN, SCHÄDEN, DEREN ERSATZ EINEN STRAFZWECK ERFÜLLT, ODER FOLGESCHÄDEN ÜBERNOMMEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, DEN VERLUST VON VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT, DATEN ODER GEWINNEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), UND ZWAR UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE IM HINBLICK AUF VERTRÄGE, ERFOLGSHAFTUNG ODER STRAFRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERATIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Growl

Copyright (c) The Growl Project, 2004-2009

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Verteilungen von Quellcode müssen weiterhin den obigen Urheberrechtshinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung enthalten.

2. Verteilungen in binärer Form müssen den obigen urherberrechtlichen Hinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung in der Dokumentation und/oder in anderen Materialien enthalten, die mit dieser Verteilung bereitgestellt werden.

3. Weder der Name Growl noch die Namen der an der Entwicklung Beteiligten dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung zum Werben für Produkte, die von dieser Software abgeleitet wurden, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN INHABERN DES URHEBERRECHTS UND DEN BEITRAGENDEN WIE BESEHEN BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN WIRD VOM INHABER DES URHEBERRECHTS ODER DEN BEITRAGENDEN HAFTUNG FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN SOWIE FÜR SONDERSCHÄDEN, SCHÄDEN, DEREN ERSATZ EINEN STRAFZWECK ERFÜLLT, ODER FOLGESCHÄDEN ÜBERNOMMEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, DEN VERLUST VON VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT, DATEN ODER GEWINNEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), UND ZWAR UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE IM HINBLICK AUF VERTRÄGE, ERFOLGSHAFTUNG ODER STRAFRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERATIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NDHotKey

NDHotKeyEvent

Erstellt von Nathan Day am 26. Februar 2003.

Copyright (c) 2003 Nathan Day. Alle Rechte vorbehalten.

Shortcut Recorder

Copyright (c) 2006, Beitragende für ShortcutRecorder. (Eine Liste der Beitragenden finden Sie weiter unten in der Datei oder besuchen Sie <http:wafflesoftware.net/shortcut/contributors/>.)

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

* Verteilungen von Quellcode müssen weiterhin den obigen Urheberrechtshinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung enthalten.

* Verteilungen in binärer Form müssen den obigen urherberrechtlichen Hinweis, die Liste der Bedingungen und die folgende Verzichtserklärung in der Dokumentation und/oder in anderen Materialien enthalten, die mit dieser Verteilung bereitgestellt werden.

* Der Name der Beitragenden darf nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung zum Werben für Produkte, die von dieser Software abgeleitet wurden, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN BEITRAGENDEN WIE BESEHEN BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN WIRD VON DEN BEITRAGENDEN HAFTUNG FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN SOWIE FÜR SONDERSCHÄDEN, SCHÄDEN, DEREN ERSATZ EINEN STRAFZWECK ERFÜLLT, ODER FOLGESCHÄDEN ÜBERNOMMEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, DEN VERLUST VON VERWENDUNGSMÖGLICHKEIT, DATEN ODER GEWINNEN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), UND ZWAR UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE IM HINBLICK AUF VERTRÄGE, ERFOLGSHAFTUNG ODER STRAFRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERATIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

==========

Beitragende bei Shortcut Recorder (ohne bestimmte Reihenfolge):

Jesper, Waffle Software, <wootest+shortcutrecorder@gmail.com>. Anfangsidee und -konzept, erster Schritt zur Implementierung mit NSView.

David Dauer, <david@daviddauer.de>. Optimierung, genauere Neuimplementierung, Dokumentation, IB-Palette.

Jamie Kirkpatrick, Kirk Consulting Ltd, <jkp@kirkconsulting.co.uk>. Weitere Modularisierung und Umgestaltung sowie allgemeine Fehlerbehebungen.

==========

Sparkle

Copyright (c) 2006 Andy Matuschak

Die Berechtigung wird hiermit zu den folgenden Bedingungen kostenlos jeder Person erteilt, die eine Kopie dieser Software und aller zugehöriger Dokumentationsdateien (die „Software“) erwirbt, um die Software ohne Einschränkung verwenden zu können. Dies schließt uneingeschränkt das Recht zur Verwendung, Kopie, Änderung, Zusammenführung, Veröffentlichung, Verteilung, Unterlizenzierung und/oder zum Verkauf von Kopien der Software sowie die entsprechende Erlaubnis für Personen ein, denen die Software zur Verfügung gestellt wird:

Der obige Urheberrechtshinweis und dieser Berechtigungshinweis müssen in alle Kopien oder wesentlichen Teile der Software eingeschlossen werden.

DIE SOFTWARE WIRD WIE BESEHEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, UND ZWAR OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNEHMEN DIE AUTOREN ODER INHABER DES URHEBERRECHTS DIE HAFTUNG FÜR JEGLICHE FORDERUNGEN, SCHADENERSATZERLEISTUNGEN ODER SONSTIGE ANSPRÜCHE – UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH DIESE AUS

EINER VERTRAGSGEMÄSSEN AKTION; AUS STRAFRECHTLICHEN VORGÄNGEN ODER SONSTIGEN VORGÄNGEN ERGEBEN – DIE SICH DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DURCH DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE BZW. DURCH SONSTIGE AKTIONEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ERGEBEN.

TokyoCabinet

* TokyoCabinet ist eine kostenlose Software. Sie kann verteilt und/oder geändert werden gemäß den Bedingungen der

* GNU Lesser General Public License (siehe Veröffentlichung durch die Free Software Foundation); entweder

* Version 2.1 der Lizenz oder eine spätere Version. TokyoCabinet wird in der Hoffnung verteilt,

* dass die Software nützlich ist, doch OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG; auch ohne die stillschweigende Gewährleistung bezüglich der

* MARKTGÄNGIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Weitere Details finden Sie in der GNU Lesser General Public

* License.

* Eine Kopie der GNU Lesser General Public License ist normalerweise in TokyoCabinet

* enthalten; falls nicht, schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330,

* Boston, MA 02111-1307 USA.

Die MIT-Lizenz

Copyright (c) 2008 Big Nerd Ranch, Inc.

Die Berechtigung wird hiermit zu den folgenden Bedingungen kostenlos jeder Person erteilt, die eine Kopie dieser Software und aller zugehöriger Dokumentationsdateien (die „Software“) erwirbt, um die Software ohne Einschränkung verwenden zu können. Dies schließt uneingeschränkt das Recht zur Verwendung, Kopie, Änderung, Zusammenführung, Veröffentlichung, Verteilung, Unterlizenzierung und/oder zum Verkauf von Kopien der Software sowie die entsprechende Erlaubnis für Personen ein, denen die Software zur Verfügung gestellt wird:

Der obige Urheberrechtshinweis und dieser Berechtigungshinweis müssen in alle Kopien oder wesentlichen Teile der Software eingeschlossen werden.

DIE SOFTWARE WIRD WIE BESEHEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, UND ZWAR OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNEHMEN DIE AUTOREN ODER INHABER DES URHEBERRECHTS DIE HAFTUNG FÜR JEGLICHE FORDERUNGEN, SCHADENERSATZERLEISTUNGEN ODER SONSTIGE ANSPRÜCHE – UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH DIESE AUS EINER VERTRAGSGEMÄSSEN AKTION; AUS STRAFRECHTLICHEN VORGÄNGEN ODER SONSTIGEN VORGÄNGEN ERGEBEN – DIE SICH DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DURCH DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE BZW. DURCH SONSTIGE AKTIONEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ERGEBEN.